



Bundesrechnungsabschluss für das Jahr 2020

Textteil Band 2: UNTERGLIEDERUNGEN

Segmentberichterstattung





IMPRESSUM

Herausgeber:

Rechnungshof Österreich

1031 Wien, Dampfschiffstraße 2

www.rechnungshof.gv.at

Redaktion und Grafik: Rechnungshof Österreich

Herausgegeben: Wien, im Juni 2021

AUSKÜNFTE

Rechnungshof

Telefon (+43 1) 711 71 – 8965

E-Mail info@rechnungshof.gv.at

[facebook/RechnungshofAT](https://www.facebook.com/RechnungshofAT)

Twitter: [@RHSprecher](https://twitter.com/RHSprecher)

FOTOS

Cover: [istock.com/Vepar5/Esra Sen Kula](https://www.istock.com/Vepar5/Esra%20Sen%20Kula)

Wegweiser

Der vorliegende **Textteil Band 2: Untergliederungen – Segmentberichterstattung** stellt die einzelnen Untergliederungen dar. Die jeweils gleich aufgebauten Kapitel umfassen folgende Inhalte:

- Nicht konsolidierte Aufwendungen der jeweiligen Untergliederung

Der innere Kreis der Grafik zeigt die Aufwendungen nach den Aufwandskategorien des BHG 2013 (Personalaufwand, Transferaufwand, betrieblicher Sachaufwand und Finanzaufwand), der äußere Kreis unterteilt diese Kategorien in die betraglich größten Positionen. Die Beträge sind in Mio. EUR ausgewiesen.

- Beschreibung der Gebarung der jeweiligen Untergliederung

Die höchsten in einer Untergliederung verrechneten Aufwendungen werden jeweils kurz erläutert. Weist eine Untergliederung Erträge in einer bedeutenden Höhe auf, beispielsweise die UG 16 Öffentliche Abgaben, die UG 20 Arbeit, die UG 25 Familie und Jugend oder die UG 51 Kassenverwaltung, werden diese ebenso angeführt. Ferner werden Eckdaten zum Personal (ohne Beamtinnen und Beamte in ausgegliederten Unternehmen (Personalämter)) dargestellt.

Die Beschreibung umfasst weiters die wesentlichen aus dem Budget der jeweiligen Untergliederung finanzierten COVID-19-Maßnahmen sowie die Auswirkungen der BMG-Novelle 2020 auf die Aufwendungen und Erträge.

- Konsolidierte Abschlussrechnungen (Vermögens-, Ergebnis-, Finanzierungsrechnung)

Die Darstellung der konsolidierten Abschlussrechnungen der drei Haushalte erfolgt auf zweiter Ebene der jeweiligen Abschlussposition.

Gemäß § 32 RLV 2013 haben die haushaltsleitenden Organe Veränderungen einzelner Positionen der Abschlussrechnungen gegenüber dem Vorjahr von mehr als 20 Mio. EUR auf Globalbudgetebene zu begründen. Weiters war die Zusammensetzung wesentlicher Positionen der konsolidierten Abschlussrechnungen ab einer Betragsgrenze von 50 Mio. EUR auf Globalbudgetebene darzustellen. Diese verbalen Erläuterungen der haushaltsleitenden Organe sowie Details der Abschlussrechnungen finden sich im elektronisch verfügbaren Zahlenteil der jeweiligen Untergliederung: www.rechnungshof.gv.at.

- Voranschlagsvergleichsrechnungen (Ergebnis- und Finanzierungshaushalt, nicht konsolidiert)

Die Darstellung der Voranschlagsvergleichsrechnungen erfolgt auf Ebene der Untergliederungen nach Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen. Die ausgewiesenen Zahlenwerte sind nicht konsolidiert, d.h. es erfolgte keine Bereinigung um bundesinterne Transfers. Dies bedeutet etwa, dass in den Untergliederungen die Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds als Mehreinzahlungen enthalten sind; die Verwendung dieser Mittel stellt eine Mehrauszahlung dar.

Auf Einzelpositionsebene können die nicht konsolidierten Werte von den konsolidierten Werten abweichen, der jeweilige Saldo bleibt davon aber unberührt. Die Auswahl der erläuterten Positionen erfolgte nach der Höhe der Voranschlagsabweichung bzw. betraf Themen von allgemeinem Interesse für den Bundeshaushalt. Gemäß § 4 Abs. 6 RLV 2013 sind Abweichungen von mehr als 20 Mio. EUR zwischen den Voranschlagswerten und den tatsächlichen Aufwendungen und Erträgen im Ergebnishaushalt sowie zwischen den tatsächlichen Ein- und Auszahlungen im Finanzierungshaushalt auf Globalbudgetebene zu begründen. Die Begründungen der haushaltsleitenden Organe zu den Voranschlagsabweichungen im Wortlaut finden sich im elektronisch verfügbaren Zahlenteil der jeweiligen Untergliederung: www.rechnungshof.gv.at.

- Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der Untergliederung

Ausgehend von der Vollständigkeitserklärung des haushaltsleitenden Organs, die entweder uneingeschränkt oder eingeschränkt erteilt wurde, wird auf Basis der Feststellungen aus den Abschlussprüfungen die Beurteilung abgegeben, ob aus Sicht des RH die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

Inhaltsverzeichnis

Wegweiser	1
Untergliederungen – Segmentberichterstattung	21
Einleitung	21
1 UG 01 Präsidentschaftskanzlei	25
1.1 Überblick	25
1.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	27
1.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	29
1.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 01 Präsidentschaftskanzlei	30
2 UG 02 Bundesgesetzgebung	31
2.1 Überblick	31
2.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	33
2.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	34
2.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 02 Bundesgesetzgebung	36
3 UG 03 Verfassungsgerichtshof	37
3.1 Überblick	37
3.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	39
3.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	40
3.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 03 Verfassungsgerichtshof	42
4 UG 04 Verwaltungsgerichtshof	43
4.1 Überblick	43
4.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	44
4.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	46
4.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 04 Verwaltungsgerichtshof	47
5 UG 05 Volksanwaltschaft	49
5.1 Überblick	49
5.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen	51
5.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen	53
5.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 05 Volksanwaltschaft	54



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

6	UG 06 Rechnungshof _____	55
6.1	Überblick _____	55
6.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	57
6.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	59
6.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 06 Rechnungshof _____	60
7	UG 10 Bundeskanzleramt _____	61
7.1	Überblick _____	61
7.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	65
7.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	67
7.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 10 Bundeskanzleramt _____	69
8	UG 11 Inneres _____	71
8.1	Überblick _____	71
8.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	75
8.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	77
8.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 11 Inneres _____	79
9	UG 12 Äußeres _____	81
9.1	Überblick _____	81
9.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	85
9.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	87
9.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 12 Äußeres _____	89
10	UG 13 Justiz _____	91
10.1	Überblick _____	91
10.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	95
10.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	97
10.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 13 Justiz _____	99
11	UG 14 Militärische Angelegenheiten _____	101
11.1	Überblick _____	101
11.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	104
11.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	106
11.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 14 Militärische Angelegenheiten _____	108



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

12	UG 15 Finanzverwaltung _____	109
12.1	Überblick _____	109
12.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	113
12.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	114
12.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 15 Finanzverwaltung _____	116
13	UG 16 Öffentliche Abgaben _____	117
13.1	Überblick _____	117
13.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	123
13.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	124
13.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 16 Öffentliche Abgaben _____	127
14	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport _____	129
14.1	Überblick _____	129
14.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	133
14.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	135
14.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport _____	137
15	UG 18 Fremdenwesen _____	139
15.1	Überblick _____	139
15.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	142
15.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	144
15.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 18 Fremdenwesen _____	145
16	UG 20 Arbeit _____	147
16.1	Überblick _____	147
16.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	154
16.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	155
16.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 20 Arbeit _____	158
17	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz _____	159
17.1	Überblick _____	159
17.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	164
17.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	166
17.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz _____	168



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

18	UG 22 Pensionsversicherung _____	169
18.1	Überblick _____	169
18.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	171
18.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	172
18.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 22 Pensionsversicherung _____	173
19	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte _____	175
19.1	Überblick _____	175
19.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	177
19.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	179
19.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte _____	180
20	UG 24 Gesundheit _____	181
20.1	Überblick _____	181
20.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	185
20.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	187
20.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 24 Gesundheit _____	189
21	UG 25 Familie und Jugend _____	191
21.1	Überblick _____	191
21.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	196
21.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	198
21.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 25 Familie und Jugend _____	200
22	UG 30 Bildung _____	203
22.1	Überblick _____	203
22.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	207
22.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	209
22.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 30 Bildung _____	211
23	UG 31 Wissenschaft und Forschung _____	213
23.1	Überblick _____	213
23.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	216
23.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	217
23.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 31 Wissenschaft und Forschung _____	219



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

24	UG 32 Kunst und Kultur _____	221
24.1	Überblick _____	221
24.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	225
24.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	227
24.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 32 Kunst und Kultur _____	229
25	UG 33 Wirtschaft (Forschung) _____	231
25.1	Überblick _____	231
25.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	233
25.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	235
25.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 33 Wirtschaft (Forschung) _____	236
26	UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) _____	237
26.1	Überblick _____	237
26.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	241
26.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	243
26.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) _____	245
27	UG 40 Wirtschaft _____	247
27.1	Überblick _____	247
27.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	252
27.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	254
27.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 40 Wirtschaft _____	256
28	UG 41 Mobilität _____	257
28.1	Überblick _____	257
28.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	263
28.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	265
28.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 41 Mobilität _____	267
29	UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus _____	269
29.1	Überblick _____	269
29.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	275
29.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	277
29.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus _____	280

30	UG 43 Klima, Umwelt und Energie _____	281
30.1	Überblick _____	281
30.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	285
30.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	286
30.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 43 Klima, Umwelt und Energie _____	288
31	UG 44 Finanzausgleich _____	289
31.1	Überblick _____	289
31.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	292
31.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	293
31.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 44 Finanzausgleich _____	295
32	UG 45 Bundesvermögen _____	297
32.1	Überblick _____	297
32.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	304
32.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	305
32.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 45 Bundesvermögen _____	308
33	UG 46 Finanzmarktstabilität _____	309
33.1	Überblick _____	309
33.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	312
33.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	314
33.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 46 Finanzmarktstabilität _____	316
34	UG 51 Kassenverwaltung _____	317
34.1	Überblick _____	317
34.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	319
34.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	321
34.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 51 Kassenverwaltung _____	323
35	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge _____	325
35.1	Überblick _____	325
35.2	Konsolidierte Abschlussrechnungen _____	327
35.3	Voranschlagsvergleichsrechnungen _____	329
35.4	Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge _____	332
	Abkürzungsverzeichnis _____	334



Tabellenverzeichnis

Tabelle 1.1–1:	Überblick UG 01 Präsidentschaftskanzlei _____	26
Tabelle 1.2–1:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Vermögensrechnung 2020 ____	27
Tabelle 1.2–2:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Ergebnisrechnung 2020 _____	27
Tabelle 1.2–3:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Finanzierungsrechnung 2020 __	28
Tabelle 1.3–1:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Ergebnishaushalt 2020 _____	29
Tabelle 1.3–2:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Finanzierungshaushalt 2020 ____	29
Tabelle 1.3–3:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	29
Tabelle 2.1–1:	Überblick UG 02 Bundesgesetzgebung _____	32
Tabelle 2.2–1:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Vermögensrechnung 2020 ____	33
Tabelle 2.2–2:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Ergebnisrechnung 2020 _____	33
Tabelle 2.2–3:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Finanzierungsrechnung 2020 ____	34
Tabelle 2.3–1:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Ergebnishaushalt 2020 _____	34
Tabelle 2.3–2:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Finanzierungshaushalt 2020 ____	35
Tabelle 2.3–3:	UG 02 Bundesgesetzgebung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	35
Tabelle 3.1–1:	Überblick UG 03 Verfassungsgerichtshof _____	38
Tabelle 3.2–1:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Vermögensrechnung 2020 ____	39
Tabelle 3.2–2:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Ergebnisrechnung 2020 _____	39
Tabelle 3.2–3:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Finanzierungsrechnung 2020 __	40
Tabelle 3.3–1:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Ergebnishaushalt 2020 _____	40
Tabelle 3.3–2:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Finanzierungshaushalt 2020 ____	41
Tabelle 3.3–3:	UG 03 Verfassungsgerichtshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	41
Tabelle 4.1–1:	Überblick UG 04 Verwaltungsgerichtshof _____	44
Tabelle 4.2–1:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Vermögensrechnung 2020 ____	44
Tabelle 4.2–2:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Ergebnisrechnung 2020 _____	45
Tabelle 4.2–3:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Finanzierungsrechnung 2020 __	45
Tabelle 4.3–1:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Ergebnishaushalt 2020 _____	46
Tabelle 4.3–2:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Finanzierungshaushalt 2020 ____	46
Tabelle 4.3–3:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	47
Tabelle 5.1–1:	Überblick UG 05 Volksanwaltschaft _____	50
Tabelle 5.2–1:	UG 05 Volksanwaltschaft – Vermögensrechnung 2020 _____	51
Tabelle 5.2–2:	UG 05 Volksanwaltschaft – Ergebnisrechnung 2020 _____	51
Tabelle 5.2–3:	UG 05 Volksanwaltschaft – Finanzierungsrechnung 2020 _____	52
Tabelle 5.3–1:	UG 05 Volksanwaltschaft – Ergebnishaushalt 2020 _____	53
Tabelle 5.3–2:	UG 05 Volksanwaltschaft – Finanzierungshaushalt 2020 _____	53
Tabelle 5.3–3:	UG 05 Volksanwaltschaft – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	53
Tabelle 6.1–1:	Überblick UG 06 Rechnungshof _____	56

Tabelle 6.2–1:	UG 06 Rechnungshof – Vermögensrechnung 2020 _____	57
Tabelle 6.2–2:	UG 06 Rechnungshof – Ergebnisrechnung 2020 _____	57
Tabelle 6.2–3:	UG 06 Rechnungshof – Finanzierungsrechnung 2020 _____	58
Tabelle 6.3–1:	UG 06 Rechnungshof – Ergebnishaushalt 2020 _____	59
Tabelle 6.3–2:	UG 06 Rechnungshof – Finanzierungshaushalt 2020 _____	59
Tabelle 6.3–3:	UG 06 Rechnungshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	59
Tabelle 7.1–1:	Überblick UG 10 Bundeskanzleramt _____	62
Tabelle 7.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 10 Bundeskanzleramt zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	63
Tabelle 7.2–1:	UG 10 Bundeskanzleramt – Vermögensrechnung 2020 _____	65
Tabelle 7.2–2:	UG 10 Bundeskanzleramt – Ergebnisrechnung 2020 _____	65
Tabelle 7.2–3:	UG 10 Bundeskanzleramt – Finanzierungsrechnung 2020 _____	66
Tabelle 7.3–1:	UG 10 Bundeskanzleramt – Ergebnishaushalt 2020 _____	67
Tabelle 7.3–2:	UG 10 Bundeskanzleramt – Finanzierungshaushalt 2020 _____	67
Tabelle 7.3–3:	UG 10 Bundeskanzleramt – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	69
Tabelle 8.1–1:	Überblick UG 11 Inneres _____	72
Tabelle 8.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 11 Inneres zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	73
Tabelle 8.2–1:	UG 11 Inneres – Vermögensrechnung 2020 _____	75
Tabelle 8.2–2:	UG 11 Inneres – Ergebnisrechnung 2020 _____	75
Tabelle 8.2–3:	UG 11 Inneres – Finanzierungsrechnung 2020 _____	76
Tabelle 8.3–1:	UG 11 Inneres – Ergebnishaushalt 2020 _____	77
Tabelle 8.3–2:	UG 11 Inneres – Finanzierungshaushalt 2020 _____	77
Tabelle 8.3–3:	UG 11 Inneres – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	78
Tabelle 9.1–1:	Überblick UG 12 Äußeres _____	82
Tabelle 9.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 12 Äußeres zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	83
Tabelle 9.2–1:	UG 12 Äußeres – Vermögensrechnung 2020 _____	85
Tabelle 9.2–2:	UG 12 Äußeres – Ergebnisrechnung 2020 _____	85
Tabelle 9.2–3:	UG 12 Äußeres – Finanzierungsrechnung 2020 _____	86
Tabelle 9.3–1:	UG 12 Äußeres – Ergebnishaushalt 2020 _____	87
Tabelle 9.3–2:	UG 12 Äußeres – Finanzierungshaushalt 2020 _____	87
Tabelle 9.3–3:	UG 12 Äußeres – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	88
Tabelle 10.1–1:	Überblick UG 13 Justiz _____	92
Tabelle 10.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 13 Justiz zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	93
Tabelle 10.2–1:	UG 13 Justiz – Vermögensrechnung 2020 _____	95
Tabelle 10.2–2:	UG 13 Justiz – Ergebnisrechnung 2020 _____	95
Tabelle 10.2–3:	UG 13 Justiz – Finanzierungsrechnung 2020 _____	96
Tabelle 10.3–1:	UG 13 Justiz – Ergebnishaushalt 2020 _____	97
Tabelle 10.3–2:	UG 13 Justiz – Finanzierungshaushalt 2020 _____	97



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 10.3–3:	UG 13 Justiz – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	99
Tabelle 11.1–1:	Überblick UG 14 Militärische Angelegenheiten _____	102
Tabelle 11.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 14 Militärische Angelegenheiten zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	103
Tabelle 11.2–1:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Vermögensrechnung 2020 _____	104
Tabelle 11.2–2:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Ergebnisrechnung 2020 _____	104
Tabelle 11.2–3:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Finanzierungsrechnung 2020 _____	105
Tabelle 11.3–1:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Ergebnishaushalt 2020 ____	106
Tabelle 11.3–2:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Finanzierungshaushalt 2020 _____	106
Tabelle 11.3–3:	UG 14 Militärische Angelegenheiten – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	108
Tabelle 12.1–1:	Überblick UG 15 Finanzverwaltung _____	110
Tabelle 12.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 15 Finanzverwaltung zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	111
Tabelle 12.2–1:	UG 15 Finanzverwaltung – Vermögensrechnung 2020 _____	113
Tabelle 12.2–2:	UG 15 Finanzverwaltung – Ergebnisrechnung 2020 _____	113
Tabelle 12.2–3:	UG 15 Finanzverwaltung – Finanzierungsrechnung 2020 _____	114
Tabelle 12.3–1:	UG 15 Finanzverwaltung – Ergebnishaushalt 2020 _____	114
Tabelle 12.3–2:	UG 15 Finanzverwaltung – Finanzierungshaushalt 2020 _____	115
Tabelle 12.3–3:	UG 15 Finanzverwaltung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	115
Tabelle 13.1–1:	Überblick UG 16 Öffentliche Abgaben _____	118
Tabelle 13.1–2:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Erträge aus Abgaben – brutto 2020 _____	118
Tabelle 13.1–3:	Wesentliche Maßnahmen der UG 16 Öffentliche Abgaben zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	120
Tabelle 13.2–1:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Vermögensrechnung 2020 _____	123
Tabelle 13.2–2:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Ergebnisrechnung 2020 _____	123
Tabelle 13.2–3:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Finanzierungsrechnung 2020 _____	123
Tabelle 13.3–1:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Ergebnishaushalt 2020 _____	124
Tabelle 13.3–2:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Finanzierungshaushalt 2020 _____	124
Tabelle 13.3–3:	UG 16 Öffentliche Abgaben – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	126
Tabelle 14.1–1:	Überblick UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport _____	130
Tabelle 14.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	131

Tabelle 14.2–1:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Vermögensrechnung 2020 _____	133
Tabelle 14.2–2:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Ergebnisrechnung 2020 _____	133
Tabelle 14.2–3:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Finanzierungsrechnung 2020 _____	134
Tabelle 14.3–1:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Ergebnishaushalt 2020 _____	135
Tabelle 14.3–2:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Finanzierungshaushalt 2020 _____	135
Tabelle 14.3–3:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	137
Tabelle 15.1–1:	Überblick UG 18 Fremdenwesen _____	140
Tabelle 15.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 18 Fremdenwesen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	141
Tabelle 15.2–1:	UG 18 Fremdenwesen – Vermögensrechnung 2020 _____	142
Tabelle 15.2–2:	UG 18 Fremdenwesen – Ergebnisrechnung 2020 _____	142
Tabelle 15.2–3:	UG 18 Fremdenwesen – Finanzierungsrechnung 2020 _____	143
Tabelle 15.3–1:	UG 18 Fremdenwesen – Ergebnishaushalt 2020 _____	144
Tabelle 15.3–2:	UG 18 Fremdenwesen – Finanzierungshaushalt 2020 _____	144
Tabelle 15.3–3:	UG 18 Fremdenwesen – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	145
Tabelle 16.1–1:	Überblick UG 20 Arbeit _____	148
Tabelle 16.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 20 Arbeit zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	150
Tabelle 16.2–1:	UG 20 Arbeit – Vermögensrechnung 2020 _____	154
Tabelle 16.2–2:	UG 20 Arbeit – Ergebnisrechnung 2020 _____	154
Tabelle 16.2–3:	UG 20 Arbeit – Finanzierungsrechnung 2020 _____	155
Tabelle 16.3–1:	UG 20 Arbeit – Ergebnishaushalt 2020 _____	155
Tabelle 16.3–2:	UG 20 Arbeit – Finanzierungshaushalt 2020 _____	156
Tabelle 16.3–3:	UG 20 Arbeit – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	157
Tabelle 17.1–1:	Überblick UG 21 Soziales und Konsumentenschutz _____	160
Tabelle 17.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	162
Tabelle 17.2–1:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Vermögensrechnung 2020 _____	164
Tabelle 17.2–2:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Ergebnisrechnung 2020 _____	164
Tabelle 17.2–3:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Finanzierungsrechnung 2020 _____	165
Tabelle 17.3–1:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Ergebnishaushalt 2020 _____	166

Tabelle 17.3–2: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Finanzierungshaushalt 2020 _____	166
Tabelle 17.3–3: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	168
Tabelle 18.1–1: Überblick UG 22 Pensionsversicherung _____	170
Tabelle 18.2–1: UG 22 Pensionsversicherung – Vermögensrechnung 2020 _____	171
Tabelle 18.2–2: UG 22 Pensionsversicherung – Ergebnisrechnung 2020 _____	171
Tabelle 18.2–3: UG 22 Pensionsversicherung – Finanzierungsrechnung 2020 _____	171
Tabelle 18.3–1: UG 22 Pensionsversicherung – Ergebnishaushalt 2020 _____	172
Tabelle 18.3–2: UG 22 Pensionsversicherung – Finanzierungshaushalt 2020 _____	172
Tabelle 19.1–1: Überblick UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte _____	176
Tabelle 19.2–1: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Vermögensrechnung 2020 _____	177
Tabelle 19.2–2: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Ergebnisrechnung 2020 _____	177
Tabelle 19.2–3: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Finanzierungsrechnung 2020 _____	178
Tabelle 19.3–1: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Ergebnishaushalt 2020 _____	179
Tabelle 19.3–2: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Finanzierungshaushalt 2020 _____	179
Tabelle 19.3–3: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	180
Tabelle 20.1–1: Überblick UG 24 Gesundheit _____	182
Tabelle 20.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 24 Gesundheit zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	184
Tabelle 20.2–1: UG 24 Gesundheit – Vermögensrechnung 2020 _____	185
Tabelle 20.2–2: UG 24 Gesundheit – Ergebnisrechnung 2020 _____	185
Tabelle 20.2–3: UG 24 Gesundheit – Finanzierungsrechnung 2020 _____	186
Tabelle 20.3–1: UG 24 Gesundheit – Ergebnishaushalt 2020 _____	187
Tabelle 20.3–2: UG 24 Gesundheit – Finanzierungshaushalt 2020 _____	187
Tabelle 20.3–3: UG 24 Gesundheit – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	189
Tabelle 21.1–1: Überblick UG 25 Familie und Jugend _____	192
Tabelle 21.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 25 Familie und Jugend zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	194
Tabelle 21.2–1: UG 25 Familie und Jugend – Vermögensrechnung 2020 _____	196
Tabelle 21.2–2: UG 25 Familie und Jugend – Ergebnisrechnung 2020 _____	196
Tabelle 21.2–3: UG 25 Familie und Jugend – Finanzierungsrechnung 2020 _____	197
Tabelle 21.3–1: UG 25 Familie und Jugend – Ergebnishaushalt 2020 _____	198
Tabelle 21.3–2: UG 25 Familie und Jugend – Finanzierungshaushalt 2020 _____	198
Tabelle 21.3–3: UG 25 Familie und Jugend – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	200

Tabelle 22.1–1:	Überblick UG 30 Bildung _____	204
Tabelle 22.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 30 Bildung zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	205
Tabelle 22.1–3:	Bildungsstatistik Schuljahre 2015/16 bis 2019/20 _____	206
Tabelle 22.2–1:	UG 30 Bildung – Vermögensrechnung 2020 _____	207
Tabelle 22.2–2:	UG 30 Bildung – Ergebnisrechnung 2020 _____	207
Tabelle 22.2–3:	UG 30 Bildung – Finanzierungsrechnung 2020 _____	208
Tabelle 22.3–1:	UG 30 Bildung – Ergebnishaushalt 2020 _____	209
Tabelle 22.3–2:	UG 30 Bildung – Finanzierungshaushalt 2020 _____	209
Tabelle 22.3–3:	UG 30 Bildung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	211
Tabelle 23.1–1:	Überblick UG 31 Wissenschaft und Forschung _____	214
Tabelle 23.1–2:	Wesentliche Maßnahme der UG 31 Wissenschaft und Forschung zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	215
Tabelle 23.2–1:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Vermögensrechnung 2020 _____	216
Tabelle 23.2–2:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Ergebnisrechnung 2020 _____	216
Tabelle 23.2–3:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Finanzierungsrechnung 2020 _____	217
Tabelle 23.3–1:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Ergebnishaushalt 2020 _____	217
Tabelle 23.3–2:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Finanzierungshaushalt 2020 _____	218
Tabelle 23.3–3:	UG 31 Wissenschaft und Forschung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	219
Tabelle 24.1–1:	Überblick UG 32 Kunst und Kultur _____	222
Tabelle 24.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 32 Kunst und Kultur zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	223
Tabelle 24.2–1:	UG 32 Kunst und Kultur – Vermögensrechnung 2020 _____	225
Tabelle 24.2–2:	UG 32 Kunst und Kultur – Ergebnisrechnung 2020 _____	225
Tabelle 24.2–3:	UG 32 Kunst und Kultur – Finanzierungsrechnung 2020 _____	226
Tabelle 24.3–1:	UG 32 Kunst und Kultur – Ergebnishaushalt 2020 _____	227
Tabelle 24.3–2:	UG 32 Kunst und Kultur – Finanzierungshaushalt 2020 _____	227
Tabelle 24.3–3:	UG 32 Kunst und Kultur – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	229
Tabelle 25.1–1:	Überblick UG 33 Wirtschaft (Forschung) _____	232
Tabelle 25.1–2:	Maßnahmen der UG 33 Wirtschaft (Forschung) zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	233
Tabelle 25.2–1:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Vermögensrechnung 2020 _____	233
Tabelle 25.2–2:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Ergebnisrechnung 2020 _____	234
Tabelle 25.2–3:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Finanzierungsrechnung 2020 _____	234
Tabelle 25.3–1:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Ergebnishaushalt 2020 _____	235
Tabelle 25.3–2:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Finanzierungshaushalt 2020 _____	235
Tabelle 25.3–3:	UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	236



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 26.1–1: Überblick UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) _____	238
Tabelle 26.1–2: Maßnahmen der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	239
Tabelle 26.2–1: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Vermögensrechnung 2020 _____	241
Tabelle 26.2–2: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Ergebnisrechnung 2020 _____	241
Tabelle 26.2–3: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Finanzierungsrechnung 2020 _____	242
Tabelle 26.3–1: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Ergebnishaushalt 2020 _____	243
Tabelle 26.3–2: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Finanzierungshaushalt 2020 _____	243
Tabelle 26.3–3: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	245
Tabelle 27.1–1: Überblick UG 40 Wirtschaft _____	248
Tabelle 27.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 40 Wirtschaft zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	250
Tabelle 27.2–1: UG 40 Wirtschaft – Vermögensrechnung 2020 _____	252
Tabelle 27.2–2: UG 40 Wirtschaft – Ergebnisrechnung 2020 _____	252
Tabelle 27.2–3: UG 40 Wirtschaft – Finanzierungsrechnung 2020 _____	253
Tabelle 27.3–1: UG 40 Wirtschaft – Ergebnishaushalt 2020 _____	254
Tabelle 27.3–2: UG 40 Wirtschaft – Finanzierungshaushalt 2020 _____	254
Tabelle 27.3–3: UG 40 Wirtschaft – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	256
Tabelle 28.1–1: Überblick UG 41 Mobilität _____	258
Tabelle 28.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 41 Mobilität zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	260
Tabelle 28.2–1: UG 41 Mobilität – Vermögensrechnung 2020 _____	263
Tabelle 28.2–2: UG 41 Mobilität – Ergebnisrechnung 2020 _____	263
Tabelle 28.2–3: UG 41 Mobilität – Finanzierungsrechnung 2020 _____	264
Tabelle 28.3–1: UG 41 Mobilität – Ergebnishaushalt 2020 _____	265
Tabelle 28.3–2: UG 41 Mobilität – Finanzierungshaushalt 2020 _____	265
Tabelle 28.3–3: UG 41 Mobilität – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	267
Tabelle 29.1–1: Überblick UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus _____	270
Tabelle 29.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	273
Tabelle 29.2–1: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Vermögensrechnung 2020 _____	275
Tabelle 29.2–2: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Ergebnisrechnung 2020 _____	275
Tabelle 29.2–3: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Finanzierungsrechnung 2020 _____	276

Tabelle 29.3–1:	UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Ergebnishaushalt 2020 _____	277
Tabelle 29.3–2:	UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Finanzierungshaushalt 2020 _____	277
Tabelle 29.3–3:	UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	279
Tabelle 30.1–1:	Überblick UG 43 Klima, Umwelt und Energie _____	282
Tabelle 30.1–2:	Maßnahmen der UG 43 Klima, Umwelt und Energie zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	284
Tabelle 30.2–1:	UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Vermögensrechnung 2020 _	285
Tabelle 30.2–2:	UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Ergebnisrechnung 2020 ____	285
Tabelle 30.2–3:	UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Finanzierungsrechnung 2020 _____	286
Tabelle 30.3–1:	UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Ergebnishaushalt 2020 ____	286
Tabelle 30.3–2:	UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Finanzierungshaushalt 2020 _____	287
Tabelle 30.3–3:	UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	287
Tabelle 31.1–1:	Überblick UG 44 Finanzausgleich _____	290
Tabelle 31.1–2:	Maßnahme der UG 44 Finanzausgleich zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	291
Tabelle 31.2–1:	UG 44 Finanzausgleich – Vermögensrechnung 2020 _____	292
Tabelle 31.2–2:	UG 44 Finanzausgleich – Ergebnisrechnung 2020 _____	292
Tabelle 31.2–3:	UG 44 Finanzausgleich – Finanzierungsrechnung 2020 _____	292
Tabelle 31.3–1:	UG 44 Finanzausgleich – Ergebnishaushalt 2020 _____	293
Tabelle 31.3–2:	UG 44 Finanzausgleich – Finanzierungshaushalt 2020 _____	293
Tabelle 31.3–3:	UG 44 Finanzausgleich – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	295
Tabelle 32.1–1:	Überblick UG 45 Bundesvermögen _____	298
Tabelle 32.1–2:	Wesentliche Maßnahmen der UG 45 Bundesvermögen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie _____	300
Tabelle 32.1–3:	Stand der COVID–19–Haftungen (Garantien) zum 31. Dezember 2020 _____	301
Tabelle 32.1–4:	Unmittelbare Beteiligungen der Österreichischen Beteiligungs AG zum 31. Dezember 2020 _____	302
Tabelle 32.2–1:	UG 45 Bundesvermögen – Vermögensrechnung 2020 _____	304
Tabelle 32.2–2:	UG 45 Bundesvermögen – Ergebnisrechnung 2020 _____	304
Tabelle 32.2–3:	UG 45 Bundesvermögen – Finanzierungsrechnung 2020 _____	305
Tabelle 32.3–1:	UG 45 Bundesvermögen – Ergebnishaushalt 2020 _____	305
Tabelle 32.3–2:	UG 45 Bundesvermögen – Finanzierungshaushalt 2020 _____	306
Tabelle 32.3–3:	UG 45 Bundesvermögen – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	307



Tabelle 33.1–1: Überblick UG 46 Finanzmarktstabilität _____	310
Tabelle 33.2–1: UG 46 Finanzmarktstabilität – Vermögensrechnung 2020 _____	312
Tabelle 33.2–2: UG 46 Finanzmarktstabilität – Ergebnisrechnung 2020 _____	312
Tabelle 33.2–3: UG 46 Finanzmarktstabilität – Finanzierungsrechnung 2020 _____	313
Tabelle 33.3–1: UG 46 Finanzmarktstabilität – Ergebnishaushalt 2020 _____	314
Tabelle 33.3–2: UG 46 Finanzmarktstabilität – Finanzierungshaushalt 2020 _____	314
Tabelle 33.3–3: UG 46 Finanzmarktstabilität – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	315
Tabelle 34.1–1: Überblick UG 51 Kassenverwaltung _____	318
Tabelle 34.2–1: UG 51 Kassenverwaltung – Vermögensrechnung 2020 _____	319
Tabelle 34.2–2: UG 51 Kassenverwaltung – Ergebnisrechnung 2020 _____	319
Tabelle 34.2–3: UG 51 Kassenverwaltung – Finanzierungsrechnung 2020 _____	320
Tabelle 34.3–1: UG 51 Kassenverwaltung – Ergebnishaushalt 2020 _____	321
Tabelle 34.3–2: UG 51 Kassenverwaltung – Finanzierungshaushalt 2020 _____	321
Tabelle 34.3–3: UG 51 Kassenverwaltung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	322
Tabelle 35.1–1: Überblick UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge _____	326
Tabelle 35.2–1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Vermögensrechnung 2020 _____	327
Tabelle 35.2–2: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Ergebnisrechnung 2020 _____	327
Tabelle 35.2–3: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungsrechnung 2020 _____	328
Tabelle 35.3–1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Ergebnishaushalt 2020 _____	329
Tabelle 35.3–2: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungshaushalt 2020, Allgemeine Gebarung _____	329
Tabelle 35.3–3: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungshaushalt 2020, Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit _____	330
Tabelle 35.3–4: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020 _____	331

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Übersicht Aufwendungen nach Untergliederung _____	22
Abbildung 2:	Übersicht Erträge nach Untergliederung _____	23
Abbildung 1.1–1:	UG 01 Präsidentschaftskanzlei, Aufwendungen 2020 _____	25
Abbildung 2.1–1:	UG 02 Bundesgesetzgebung, Aufwendungen 2020 _____	31
Abbildung 3.1–1:	UG 03 Verfassungsgerichtshof, Aufwendungen 2020 _____	37
Abbildung 4.1–1:	UG 04 Verwaltungsgerichtshof, Aufwendungen 2020 _____	43
Abbildung 5.1–1:	UG 05 Volksanwaltschaft, Aufwendungen 2020 _____	49
Abbildung 6.1–1:	UG 06 Rechnungshof, Aufwendungen 2020 _____	55
Abbildung 7.1–1:	UG 10 Bundeskanzleramt, Aufwendungen 2020 _____	61
Abbildung 7.1–2:	UG 10 Bundeskanzleramt, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	64
Abbildung 8.1–1:	UG 11 Inneres, Aufwendungen 2020 _____	71
Abbildung 8.1–2:	UG 11 Inneres, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	74
Abbildung 9.1–1:	UG 12 Äußeres, Aufwendungen 2020 _____	81
Abbildung 9.1–2:	UG 12 Äußeres, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	84
Abbildung 10.1–1:	UG 13 Justiz, Aufwendungen 2020 _____	91
Abbildung 10.1–2:	UG 13 Justiz, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	94
Abbildung 11.1–1:	UG 14 Militärische Angelegenheiten, Aufwendungen 2020 _____	101
Abbildung 12.1–1:	UG 15 Finanzverwaltung, Aufwendungen 2020 _____	109
Abbildung 12.1–2:	UG 15 Finanzverwaltung, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	112
Abbildung 13.1–1:	UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge 2020 _____	117
Abbildung 13.1–2:	Entwicklung der Abgabenquote gemäß ESVG 2010 (Indikator 2) 1998 bis 2020 _____	122
Abbildung 14.1–1:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport, Aufwendungen 2020 _____	129
Abbildung 14.1–2:	UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	132
Abbildung 15.1–1:	UG 18 Fremdenwesen, Aufwendungen 2020 _____	139
Abbildung 15.1–2:	UG 18 Fremdenwesen, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	141
Abbildung 16.1–1:	UG 20 Arbeit, Aufwendungen 2020 _____	147
Abbildung 16.1–2:	Arbeitslosenquoten 2013 bis 2020 in Prozent _____	152
Abbildung 17.1–1:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz, Aufwendungen 2020 _____	159
Abbildung 17.1–2:	UG 21 Soziales und Konsumentenschutz, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	163

Abbildung 18.1–1:	UG 22 Pensionsversicherung, Aufwendungen 2020 _____	169
Abbildung 19.1–1:	UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, Aufwendungen 2020 _____	175
Abbildung 20.1–1:	UG 24 Gesundheit, Aufwendungen 2020 _____	181
Abbildung 21.1–1:	UG 25 Familie und Jugend, Aufwendungen 2020 _____	191
Abbildung 21.1–2:	UG 25 Familie und Jugend, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	195
Abbildung 22.1–1:	UG 30 Bildung, Aufwendungen 2020 _____	203
Abbildung 23.1–1:	UG 31 Wissenschaft und Forschung, Aufwendungen 2020 _____	213
Abbildung 24.1–1:	UG 32 Kunst und Kultur, Aufwendungen 2020 _____	221
Abbildung 24.1–2:	UG 32 Kunst und Kultur, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	224
Abbildung 25.1–1:	UG 33 Wirtschaft (Forschung), Aufwendungen 2020 _____	231
Abbildung 26.1–1:	UG 34 Innovation und Technologie (Forschung), Aufwendungen 2020 _____	237
Abbildung 26.1–2:	UG 34 Innovation und Technologie (Forschung), Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	240
Abbildung 27.1–1:	UG 40 Wirtschaft, Aufwendungen 2020 _____	247
Abbildung 27.1–2:	UG 40 Wirtschaft, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	251
Abbildung 28.1–1:	UG 41 Mobilität, Aufwendungen 2020 _____	257
Abbildung 28.1–2:	Zahlungen des Bundes für Annuitäten aus Infrastrukturinvestitionen ab 2021 _____	261
Abbildung 28.1–3:	UG 41 Mobilität, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	262
Abbildung 29.1–1:	UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Aufwendungen 2020 _____	269
Abbildung 29.1–2:	UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	274
Abbildung 30.1–1:	UG 43 Klima, Umwelt und Energie, Aufwendungen 2020 _____	281
Abbildung 30.1–2:	UG 43 Klima, Umwelt und Energie, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	284
Abbildung 31.1–1:	UG 44 Finanzausgleich, Aufwendungen 2020 _____	289
Abbildung 32.1–1:	UG 45 Bundesvermögen, Aufwendungen 2020 _____	297
Abbildung 32.1–2:	UG 45 Bundesvermögen, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020 _____	303
Abbildung 33.1–1:	UG 46 Finanzmarktstabilität, Aufwendungen 2020 _____	309
Abbildung 34.1–1:	UG 51 Kassenverwaltung, Erträge 2020 _____	317
Abbildung 35.1–1:	UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Aufwendungen 2020 _____	325



Untergliederungen – Segmentberichterstattung

Einleitung

Die nicht konsolidierten **Aufwendungen** des Jahres 2020 betragen **103.674,60 Mio. EUR**. Die höchsten Aufwendungen verzeichneten die Rubrik 2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (50.980,95 Mio. EUR, insbesondere für Leistungen an Sozialversicherungsträger und Pensionen, Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds bzw. aus der Arbeitslosenversicherung und der Corona-Kurzarbeit), die Rubrik 4 Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt (22.211,41 Mio. EUR, insbesondere für Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds und an die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH) und die Rubrik 3 Bildung, Forschung, Kunst und Kultur (15.506,47 Mio. EUR, insbesondere für Personalaufwendungen sowie Transferaufwendungen an die Länder).

Die nicht konsolidierten **Erträge** des Jahres 2020 betragen **80.047,05 Mio. EUR**. Die höchsten Erträge verzeichneten die Rubrik 0,1 Recht und Sicherheit (52.051,03 Mio. EUR, insbesondere aufgrund der Abgabenerträge) und die Rubrik 2 Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (19.199,31 Mio. EUR, insbesondere aufgrund der Arbeitslosenversicherungsbeiträge und der Dienstgeberbeiträge zum Familienlastenausgleichsfonds).

Die nachfolgenden Abbildungen zeigen die Verteilung der Aufwendungen und Erträge des Bundes auf die einzelnen Untergliederungen.

Die grafische Darstellung der Aufwendungen bzw. Erträge aus den Voranschlagsvergleichsrechnungen der Untergliederungen enthalten die **nicht konsolidierten Werte des Ergebnishaushalts**. Diese Werte spiegeln den Aufwand bzw. Ertrag der Untergliederung ohne Bereinigung von verwaltungsinternen Transaktionen wider.

Die **Abschlussrechnungen** (Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung) auf Untergliederungsebene enthalten die **konsolidierten Werte**. Die Konsolidierung erfolgt durch Eliminierung der Forderungen und Verbindlichkeiten sowie der Aufwendungen und Erträge aus Transaktionen zwischen den Ministerien und Obersten Organen.

Abbildung 1: Übersicht Aufwendungen nach Untergliederung

AUFWENDUNGEN | 2020 103.674,60 Mio. EUR

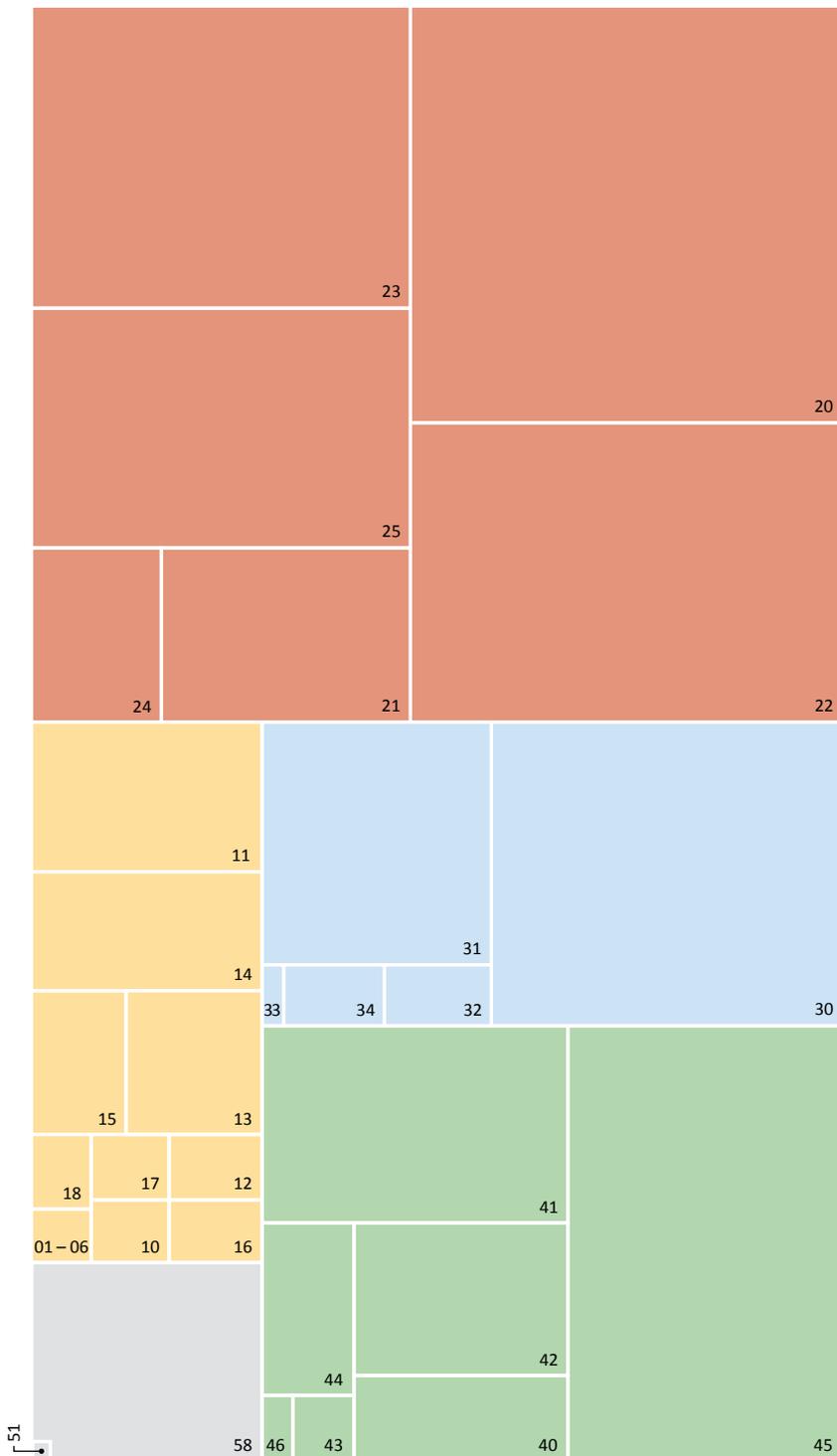
- 0,1 | Recht und Sicherheit**
- UG 01 Präsidentschaftskanzlei
- UG 02 Bundesgesetzgebung
- UG 03 Verfassungsgerichtshof
- UG 04 Verwaltungsgerichtshof
- UG 05 Volksanwaltschaft
- UG 06 Rechnungshof
- UG 10 Bundeskanzleramt
- UG 11 Inneres
- UG 12 Äußeres
- UG 13 Justiz
- UG 14 Militärische Angelegenheiten
- UG 15 Finanzverwaltung
- UG 16 Öffentliche Abgaben
- UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport
- UG 18 Fremdenwesen

- 2 | Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie**
- UG 20 Arbeit
- UG 21 Soziales und Konsumentenschutz
- UG 22 Pensionsversicherung
- UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte
- UG 24 Gesundheit
- UG 25 Familie und Jugend

- 3 | Bildung, Forschung, Kunst und Kultur**
- UG 30 Bildung
- UG 31 Wissenschaft und Forschung
- UG 32 Kunst und Kultur
- UG 33 Wirtschaft (Forschung)
- UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

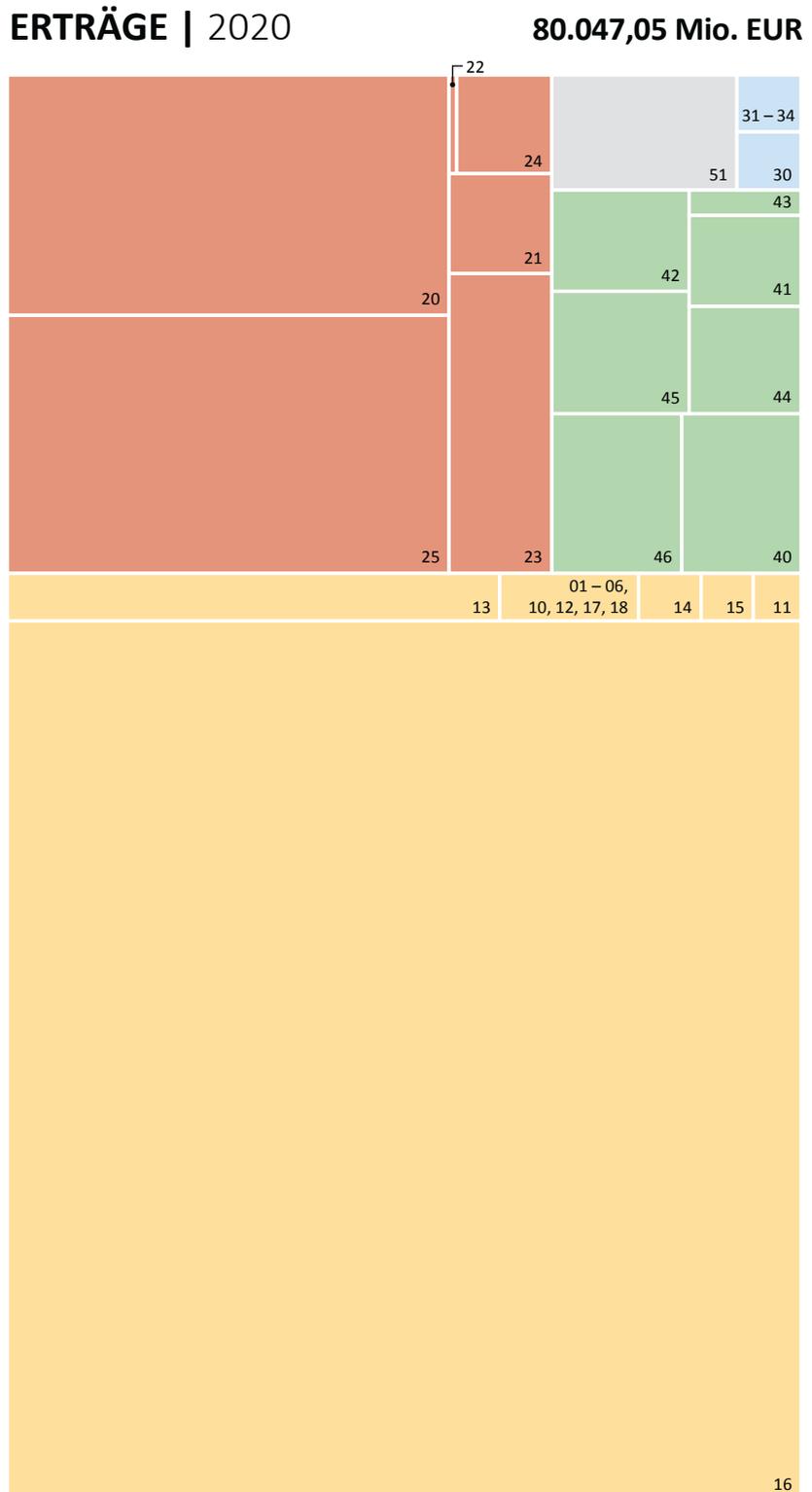
- 4 | Wirtschaft, Infrastruktur und Umwelt**
- UG 40 Wirtschaft
- UG 41 Mobilität
- UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
- UG 43 Klima, Umwelt und Energie
- UG 44 Finanzausgleich
- UG 45 Bundesvermögen
- UG 46 Finanzmarktstabilität

- 5 | Kassa und Zinsen**
- UG 51 Kassenverwaltung
- UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Abbildung 2: Übersicht Erträge nach Untergliederung



Quelle: HIS; Darstellung: RH



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

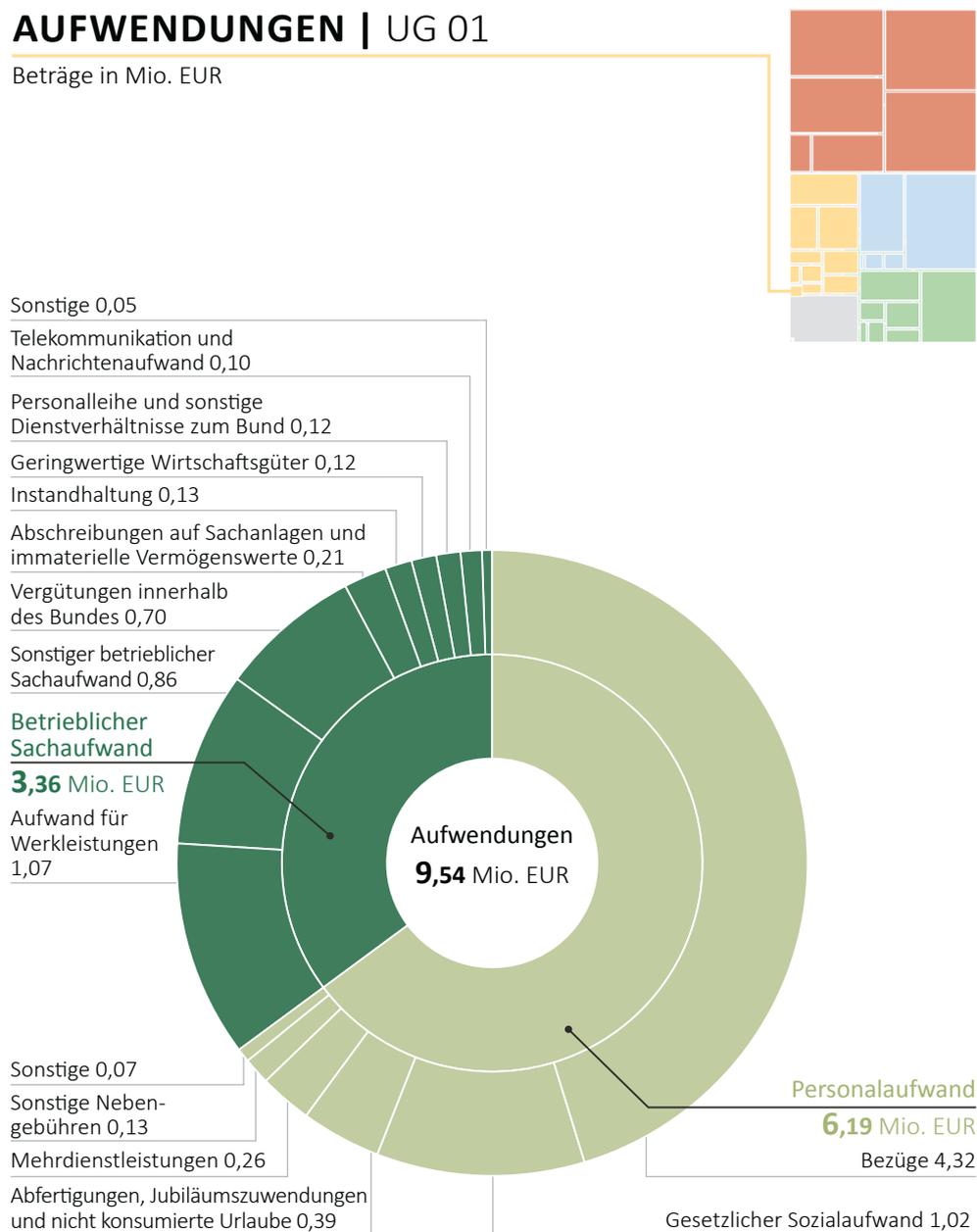
1 UG 01 Präsidentschaftskanzlei

1.1 Überblick

Abbildung 1.1-1: UG 01 Präsidentschaftskanzlei, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 01

Beträge in Mio. EUR



Quellen: HIS; Darstellung RH

Tabelle 1.1–1: Überblick UG 01 Präsidentschaftskanzlei

UG 01 Präsidentschaftskanzlei		
Haushaltsleitendes Organ	Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020
	01.01 Präsidentschaftskanzlei	9,54 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	85
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	73
	Personalaufwand	6,19 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Präsidentschaftskanzlei unterstützt den Bundespräsidenten bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben. Diese sind in der Bundesverfassung geregelt und umfassen u.a. die Vertretung der Republik Österreich nach außen, die Ernennung der Mitglieder der Bundesregierung, der Staatssekretärinnen und Staatssekretäre sowie das Begnadigungsrecht.

Aufwendungen

In der UG 01 Präsidentschaftskanzlei waren der Personalaufwand und der betriebliche Sachaufwand (insbesondere für Repräsentation, Miete in Form von Vergütungen an die Burghauptmannschaft sowie Instandhaltungen) die bedeutendsten Aufwandskategorien. Im betrieblichen Sachaufwand wird auch der Bezug des Bundespräsidenten verrechnet.



1.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 1.2–1: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,78	0,74	-0,04	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-1,02	-1,23	-0,21
A	Langfristiges Vermögen	0,76	0,70	-0,06	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-0,97	-1,07	-0,10
A.II	Sachanlagen	0,75	0,69	-0,06	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-9,94	-9,51	+0,43
A.V	Langfristige Forderungen	0,01	0,01	-0,01	C.V	Bundesfinanzierung	9,89	9,35	-0,54
B	Kurzfristiges Vermögen	0,02	0,05	+0,02	D + E	Fremdmittel	1,80	1,97	+0,17
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,02	0,04	+0,02	D	Langfristige Fremdmittel	1,12	1,10	-0,01
B.III	Vorräte	0,00	0,00	0,00	D.III	Langfristige Rückstellungen	1,12	1,10	-0,01
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	+0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	0,68	0,87	+0,18
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,22	0,17	-0,06
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,46	0,70	+0,24
	Summe Aktiva	0,78	0,74	-0,04		Summe Passiva	0,78	0,74	-0,04

Quelle: HIS

Tabelle 1.2–2: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-9,94	-9,51	+0,43	-4,4
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,09	0,04	-0,06	-61,9
A.III	Personalaufwand	6,00	6,19	+0,18	+3,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	4,03	3,36	-0,67	-16,7
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-9,94	-9,51	+0,43	-4,4
E	Nettoergebnis (= C + D)	-9,94	-9,51	+0,43	-4,4

Quelle: HIS

Tabelle 1.2–3: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-9,77	-9,13	+0,64	-6,5
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,09	0,04	-0,05	-55,1
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,86	9,17	-0,69	-7,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,00	+0,00	+0,00	–
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	-0,00	-27,0
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	-0,00	–
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,12	-0,24	-0,11	+89,8
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,12	0,24	+0,11	+89,8
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-9,89	-9,37	+0,53	-5,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 01 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 01 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

1.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 1.3–1: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Ergebnishaushalt 2020

UG 01 Präsidentschaftskanzlei	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	0,02	0,04	+0,02	+85,9	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,02	0,04	+0,02	+85,9	
Aufwendungen	11,14	9,54	-1,60	-14,4	
Personalaufwand	6,71	6,19	-0,53	-7,8	
Betrieblicher Sachaufwand	4,43	3,36	-1,07	-24,3	
Nettoergebnis	-11,13	-9,51	+1,62		

Quelle: HIS

Tabelle 1.3–2: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Finanzierungshaushalt 2020

UG 01 Präsidentschaftskanzlei	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	0,03	0,04	+0,02	+74,0	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,02	0,04	+0,02	+114,4	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,00	-0,00	-53,8	
Auszahlungen	11,50	9,41	-2,09	-18,2	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,81	9,17	-1,64	-15,1	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,68	0,24	-0,44	-65,0	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,00	-0,01	-	
Nettofinanzierungssaldo	-11,48	-9,37	+2,11		

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 01 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 01 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 1.3–3: UG 01 Präsidentschaftskanzlei – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 01 Präsidentschaftskanzlei	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	0,99	0,00	0,00	0,00	+2,10	3,09	+2,10	+211,6
Gesamtsumme	0,99	0,00	0,00	0,00	+2,10	3,09	+2,10	+211,6

Quelle: Rücklagengebarung

1.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 01 Präsidentschaftskanzlei

Vollständigkeitserklärung

Der Bundespräsident als haushaltsleitendes Organ der UG 01 Präsidentschaftskanzlei übermittelte eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 27. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 01 Präsidentschaftskanzlei auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 01 Präsidentschaftskanzlei die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

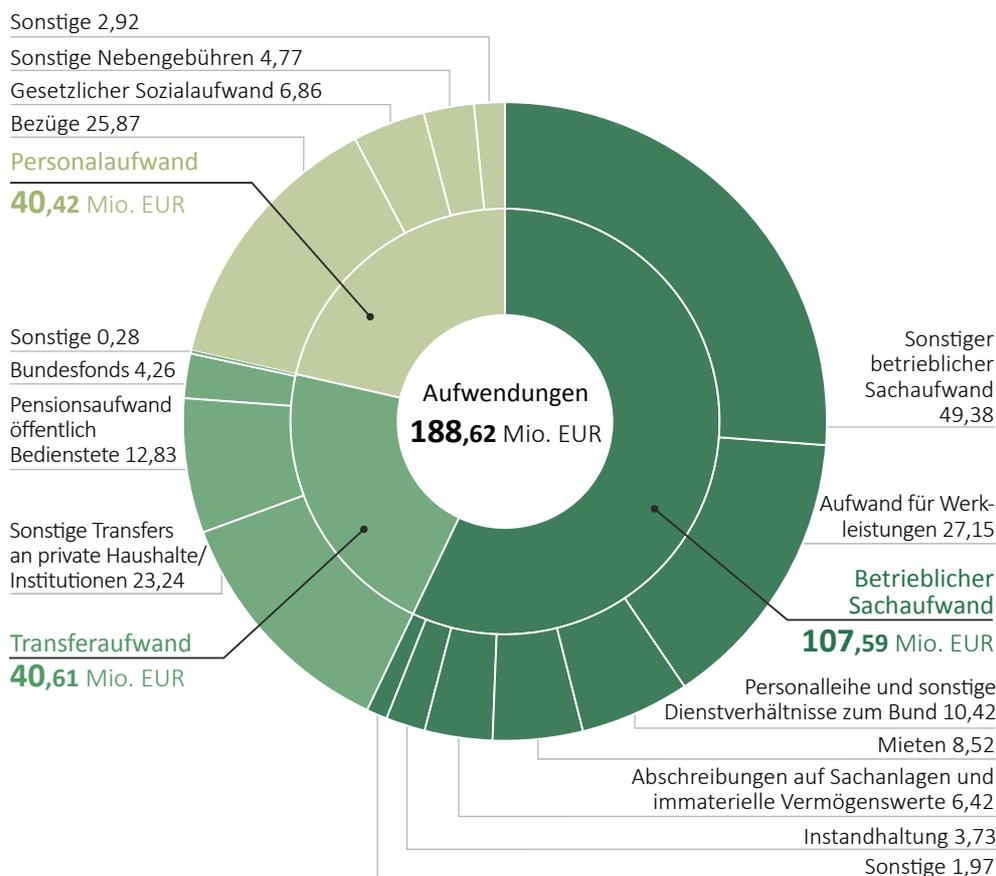
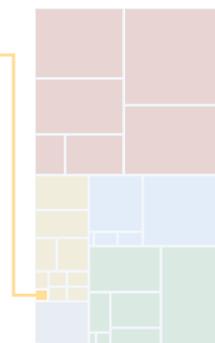
2 UG 02 Bundesgesetzgebung

2.1 Überblick

Abbildung 2.1–1: UG 02 Bundesgesetzgebung, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 02

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 2.1–1: Überblick UG 02 Bundesgesetzgebung

UG 02 Bundesgesetzgebung			
Haushaltsleitendes Organ	I. Präsident des Nationalrates Wolfgang Sobotka, Präsident des Bundesrates Robert Seeber 1.Jänner 2020 bis 30. Juni 2020) Präsidentin des Bundesrates Dr. Andrea Eder–Gitschthaler (1. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	02.01 Bundesgesetzgebung		188,62 Mio. EUR
Personal und –aufwand		Planstellen	470
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	429
		Personalaufwand	40,42 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Nationalfonds der Republik Österreich	2,96 Mio. EUR	–
	Margaretha Lupac–Stiftung für Parlamentarismus und Demokratie	1,91 Mio. EUR	+0,04 Mio. EUR
	Allgemeiner Entschädigungsfonds	0,88 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Mittel der UG 02 Bundesgesetzgebung werden von der Parlamentsdirektion verwaltet und für die Besorgung der parlamentarischen Aufgaben und der Verwaltungsangelegenheiten der Organe der Bundesgesetzgebung (Nationalrat und Bundesrat) eingesetzt.

Aufwendungen

Eine wichtige Aufwandsposition betraf die Sanierung des Parlamentsgebäudes und die Kosten für die interimistische Unterbringung. Während der Personalaufwand die Bezüge der Bediensteten der Parlamentsdirektion enthielt, waren die Bezüge der Mandatarinnen und Mandatare sowie die Vergütungen für die parlamentarischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mitglieder des Nationalrates im betrieblichen Sachaufwand enthalten. Transferaufwendungen entstanden für die Klubfinanzierung sowie für den Pensionsaufwand ehemaliger Mandatarinnen und Mandatare.

2.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 2.2–1: UG 02 Bundesgesetzgebung – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	185,16	284,23	+99,07	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	143,61	211,06	+67,45
A	Langfristiges Vermögen	177,04	275,85	+98,82	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	117,86	147,25	+29,39
A.II	Sachanlagen	170,75	269,12	+98,38	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-192,17	-186,94	+5,23
A.IV	Beteiligungen	5,83	5,87	+0,04	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,12	0,16	+0,04
A.V	Langfristige Forderungen	0,46	0,86	+0,40	C.V	Bundesfinanzierung	217,80	250,58	+32,78
B	Kurzfristiges Vermögen	8,13	8,38	+0,26	D + E	Fremdmittel	41,56	73,18	+31,62
B.II	Kurzfristige Forderungen	7,88	8,14	+0,26	D	Langfristige Fremdmittel	6,20	6,65	+0,45
B.III	Vorräte	0,14	0,18	+0,05	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,03	0,03	0,00
B.IV	Liquide Mittel	0,11	0,06	-0,05	D.III	Langfristige Rückstellungen	6,16	6,62	+0,45
					E	Kurzfristige Fremdmittel	35,36	66,53	+31,17
					E.II	Kurzfristige V erbindlichkeiten	7,46	5,70	-1,76
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	27,90	60,83	+32,93
	Summe Aktiva	185,16	284,23	+99,07		Summe Passiva	185,16	284,23	+99,07

Quelle: HIS

Tabelle 2.2–2: UG 02 Bundesgesetzgebung – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-151,61	-147,61	+4,01	-2,6
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,58	0,40	-0,18	-31,2
A.III	Personalaufwand	39,46	40,42	+0,95	+2,4
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	112,73	107,59	-5,14	-4,6
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-38,75	-39,33	-0,58	+1,5
B.I	Erträge aus Transfers	1,34	1,28	-0,06	-4,4
B.II	Transferaufwand	40,09	40,61	+0,52	+1,3
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-190,36	-186,94	+3,43	-1,8
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-1,81	0,00	+1,81	–
D.II	Finanzaufwand	1,81	0,00	-1,81	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-192,17	-186,94	+5,23	-2,7

Quelle: HIS

Tabelle 2.2–3: UG 02 Bundesgesetzgebung – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-135,94	-141,02	-5,07	+3,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,41	0,28	-0,13	-32,4
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	136,35	141,29	+4,94	+3,6
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-39,06	-39,42	-0,36	+0,9
B.I	Einzahlungen aus Transfers	1,34	1,27	-0,07	-5,1
B.II	Auszahlungen aus Transfers	40,39	40,69	+0,29	+0,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,01	+0,02	+0,03	–
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,06	0,06	-0,00	-6,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,07	0,03	-0,03	-48,8
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-42,11	-70,20	-28,09	+66,7
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	42,11	70,20	+28,09	+66,7
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-217,11	-250,61	-33,50	+15,4

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 02 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

2.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 2.3–1: UG 02 Bundesgesetzgebung – Ergebnishaushalt 2020

UG 02 Bundesgesetzgebung	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	2,22	1,68	-0,54	-24,5
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,22	1,68	-0,54	-24,5
Aufwendungen	216,83	188,62	-28,21	-13,0
Personalaufwand	43,12	40,42	-2,70	-6,3
Transferaufwand	40,30	40,61	+0,32	+0,8
Betrieblicher Sachaufwand	133,41	107,59	-25,82	-19,4
Nettoergebnis	-214,60	-186,94	+27,66	

Quelle: HIS

Tabelle 2.3–2: UG 02 Bundesgesetzgebung – Finanzierungshaushalt 2020

UG 02 Bundesgesetzgebung	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	2,30	1,60	-0,70	-30,4	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2,22	1,54	-0,68	-30,5	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,08	0,06	-0,02	-26,4	
Auszahlungen	340,78	252,21	-88,57	-26,0	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	165,86	141,29	-24,57	-14,8	
Auszahlungen aus Transfers	40,40	40,69	+0,29	+0,7	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	134,43	70,20	-64,23	-47,8	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,10	0,03	-0,06	-64,4	
Nettofinanzierungssaldo	-338,48	-250,61	+87,87		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen	(-28,21 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-88,57 Mio. EUR)

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen waren vorwiegend auf Verzögerungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Parlamentsgebäudes und der Nebengebäude sowie auf die durch die COVID-19-Pandemie bedingte Verschiebung der 5. Weltkonferenz der Interparlamentarischen Union in Wien zurückzuführen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 02 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 2.3–3: UG 02 Bundesgesetzgebung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 02 Bundesgesetzgebung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	152,38	0,00	0,00	0,00	+87,91	240,29	+87,91	+57,7
Gesamtsumme	152,38	0,00	0,00	0,00	+87,91	240,29	+87,91	+57,7

Quelle: Rücklagengebarung

2.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 02 Bundesgesetzgebung

Vollständigkeitserklärung

Der erste Präsident des Nationalrates als haushaltsleitendes Organ der UG 02 Bundesgesetzgebung übermittelte eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 22. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 02 Bundesgesetzgebung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 02 Bundesgesetzgebung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

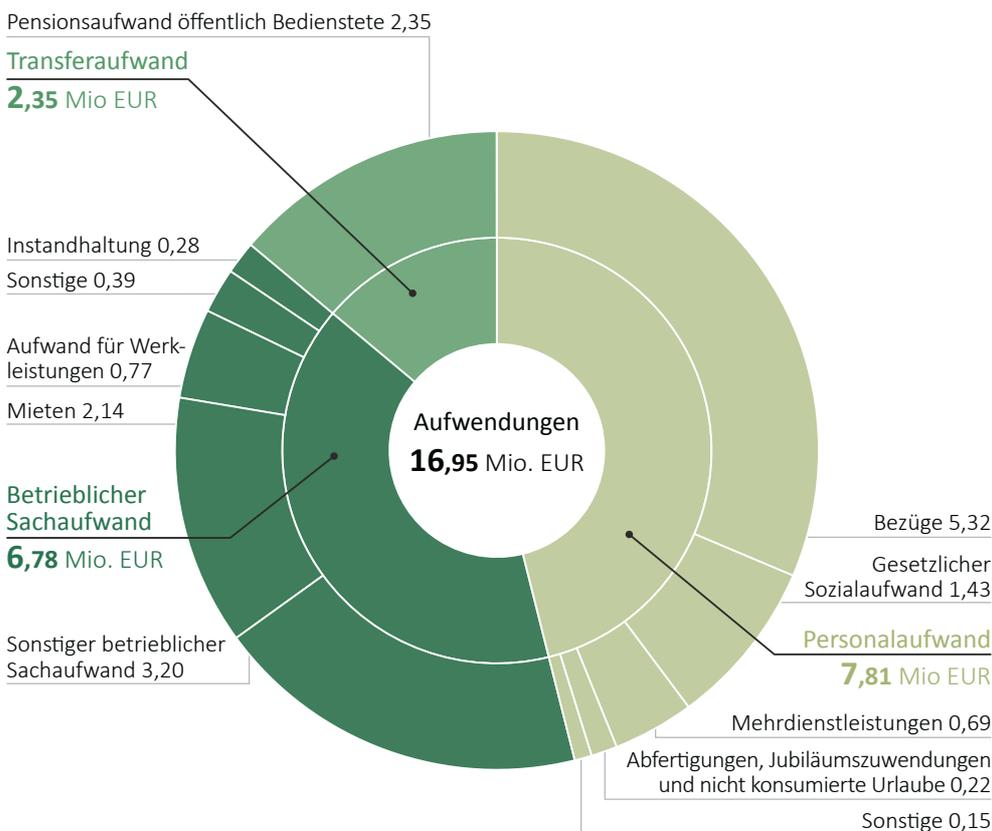
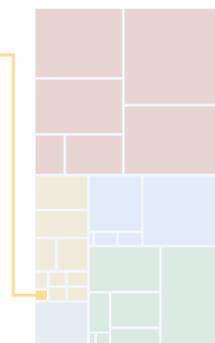
3 UG 03 Verfassungsgerichtshof

3.1 Überblick

Abbildung 3.1–1: UG 03 Verfassungsgerichtshof, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 03

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 3.1–1: Überblick UG 03 Verfassungsgerichtshof

UG 03 Verfassungsgerichtshof		
Haushaltsleitendes Organ	Präsident des Verfassungsgerichtshofes DDr. Christoph Grabenwarter (ab 3. Juni 2019)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020
	03.01 Verfassungsgerichtshof	16,95 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	105
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	97
	Personalaufwand	7,81 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Kompetenzen des Verfassungsgerichtshofes sind in der Bundesverfassung festgelegt. Sie reichen von der Prüfung von Gesetzen und Verordnungen bis zur Entscheidung über Beschwerden gegen Erkenntnisse der Verwaltungsgerichte sowie von der Entscheidung bestimmter Zuständigkeitsstreitigkeiten bis zur Entscheidung über Wahlanfechtungen.

Aufwendungen

In der UG 03 Verfassungsgerichtshof waren der Personalaufwand sowie der Pensionsaufwand für die ehemaligen Mitglieder bedeutende Aufwandskategorien. Während der Personalaufwand die Bezüge des Verwaltungspersonals umfasste, waren die Bezüge der Mitglieder des Verfassungsgerichtshofes im betrieblichen Sachaufwand enthalten.

3.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 3.2–1: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,57	0,72	+0,15	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-1,29	-1,28	+0,01
A	Langfristiges Vermögen	0,30	0,29	-0,01	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-1,21	-1,39	-0,18
A.I	Immaterielle V ermögenswerte	0,00	0,00	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-15,84	-16,72	-0,88
A.II	Sachanlagen	0,27	0,26	-0,01	C.V	Bundesfinanzierung	15,76	16,83	+1,07
A.V	Langfristige Forderungen	0,03	0,02	-0,01	D + E	Fremdmittel	1,87	2,00	+0,13
B	Kurzfristiges Vermögen	0,28	0,44	+0,16	D	Langfristige Fremdmittel	1,03	1,12	+0,09
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,27	0,44	+0,16	D.III	Langfristige Rückstellungen	1,03	1,12	+0,09
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	-0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	0,84	0,88	+0,04
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,19	0,21	+0,02
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,65	0,67	+0,02
	Summe Aktiva	0,57	0,72	+0,15		Summe Passiva	0,57	0,72	+0,15

Quelle: HIS

Tabelle 3.2–2: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-13,89	-14,58	-0,69	+5,0
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,09	0,02	-0,07	-81,1
A.III	Personalaufwand	7,53	7,81	+0,28	+3,7
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	6,44	6,78	+0,34	+5,3
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-1,95	-2,14	-0,19	+9,5
B.I	Erträge aus Transfers	0,22	0,21	-0,01	-2,6
B.II	Transferaufwand	2,17	2,35	+0,18	+8,3
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-15,84	-16,72	-0,88	+5,5
E	Nettoergebnis (= C + D)	-15,84	-16,72	-0,88	+5,5

Quelle: HIS

Tabelle 3.2–3: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-13,71	-14,67	-0,96	+7,0
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,02	0,02	-0,00	-17,4
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13,73	14,69	+0,95	+6,9
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-1,95	-2,14	-0,19	+9,8
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,22	0,21	-0,00	-1,2
B.II	Auszahlungen aus Transfers	2,17	2,35	+0,19	+8,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,01	+0,00	-0,01	-82,2
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-7,6
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,01	+0,01	–
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,10	-0,08	+0,02	-24,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,10	0,08	-0,02	-24,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-15,76	-16,89	-1,13	+7,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 03 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 03 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

3.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 3.3–1: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Ergebnishaushalt 2020

UG 03 Verfassungsgerichtshof	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	0,15	0,23	+0,08	+51,8
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,15	0,23	+0,08	+51,8
Aufwendungen	17,44	16,95	-0,50	-2,8
Personalaufwand	8,03	7,81	-0,21	-2,7
Transferaufwand	2,36	2,35	-0,01	-0,4
Betrieblicher Sachaufwand	7,06	6,78	-0,27	-3,9
Nettoergebnis	-17,29	-16,72	+0,57	

Quelle: HIS

Tabelle 3.3–2: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Finanzierungshaushalt 2020

UG 03 Verfassungsgerichtshof	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			in Mio. EUR	in %
Einzahlungen	0,09	0,24	+0,15	+173,5
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,08	0,23	+0,15	+189,9
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-11,6
Auszahlungen	17,26	17,12	-0,14	-0,8
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	14,77	14,69	-0,09	-0,6
Auszahlungen aus Transfers	2,36	2,35	-0,00	-0,2
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,11	0,08	-0,03	-28,2
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,02	-75,0
Nettofinanzierungssaldo	-17,17	-16,89	+0,29	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 03 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gliedert im Detail.

In der UG 03 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 3.3–3: UG 03 Verfassungsgerichtshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 03 Verfassungsgerichtshof	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	2,23	0,00	-0,40	0,00	+0,30	2,12	-0,10	-4,7
Gesamtsumme	2,23	0,00	-0,40	0,00	+0,30	2,12	-0,10	-4,7

Quelle: Rücklagengebarung

3.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 03 Verfassungsgerichtshof

Vollständigkeitserklärung

Der Präsident des Verfassungsgerichtshofes als haushaltsleitendes Organ der UG 03 Verfassungsgerichtshof übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 4. März 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 03 Verfassungsgerichtshof auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 03 Verfassungsgerichtshof die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

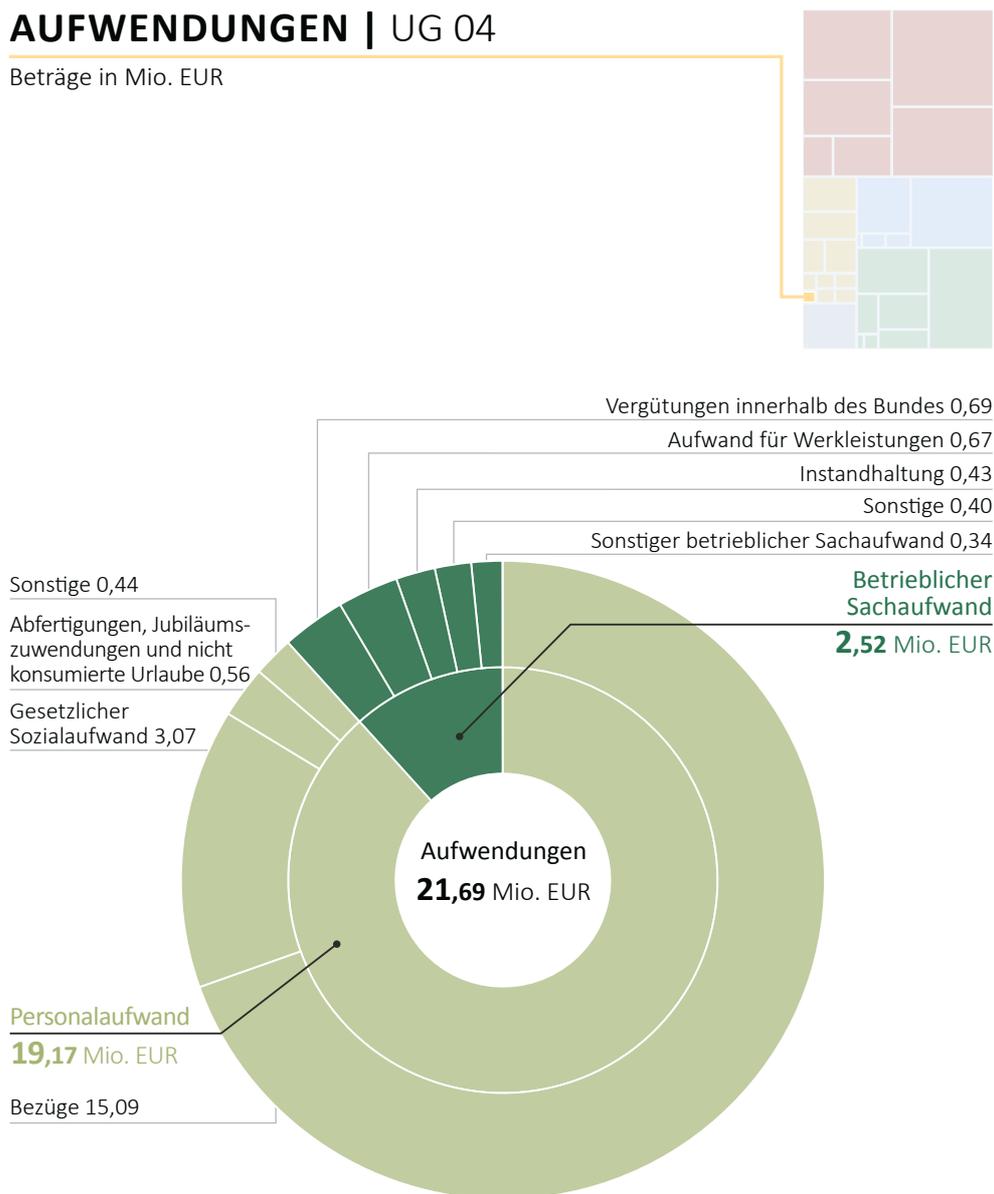
4 UG 04 Verwaltungsgerichtshof

4.1 Überblick

Abbildung 4.1–1: UG 04 Verwaltungsgerichtshof, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 04

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 4.1–1: Überblick UG 04 Verwaltungsgerichtshof

UG 04 Verwaltungsgerichtshof			
Haushaltsleitendes Organ	Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Dr. Rudolf Thienel		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	04.01 Verwaltungsgerichtshof		21,69 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen		202
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)		185
	Personalaufwand		19,17 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.1.1.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Als Höchstgericht ist der Verwaltungsgerichtshof oberste Instanz in Verwaltungsangelegenheiten. Der Tätigkeitsbereich des Verwaltungsgerichtshofes umfasst insbesondere die Beurteilung von Rechtsmitteln in allen Arten von Verwaltungsverfahren, wie Bauverfahren, Betriebsanlagengenehmigungen und Abgabenrechtssachen.

Aufwendungen

Die weitaus höchsten Aufwendungen in der UG 04 Verwaltungsgerichtshof fielen für Personal an.

4.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 4.2–1: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,70	0,94	+0,24	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-4,26	-4,29	-0,04
A	Langfristiges Vermögen	0,67	0,91	+0,24	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-4,07	-4,17	-0,09
A.II	Sachanlagen	0,65	0,89	+0,24	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-21,15	-21,67	-0,52
A.V	Langfristige Forderungen	0,03	0,02	-0,01	C.V	Bundesfinanzierung	20,97	21,54	+0,58
B	Kurzfristiges Vermögen	0,03	0,03	+0,00	D + E	Fremdmittel	4,96	5,23	+0,27
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,02	0,02	+0,00	D	Langfristige Fremdmittel	3,09	3,24	+0,15
B.III	Vorräte	0,01	0,00	-0,00	D.III	Langfristige Rückstellungen	3,09	3,24	+0,15
B.IV	Liquide Mittel	0,00	-0,00	-0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	1,86	1,99	+0,12
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,16	0,17	+0,01
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	1,70	1,81	+0,11
	Summe Aktiva	0,70	0,94	+0,24		Summe Passiva	0,70	0,94	+0,24

Quelle: HIS

Tabelle 4.2–2: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-21,14	-21,67	-0,52	+2,5
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,13	0,02	-0,11	-83,9
A.III	Personalaufwand	19,12	19,17	+0,05	+0,3
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	2,16	2,52	+0,36	+16,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-0,00	-0,00	-0,00	+0,0
B.II	Transferaufwand	0,00	0,00	+0,00	+0,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-21,15	-21,67	-0,52	+2,5
E	Nettoergebnis (= C + D)	-21,15	-21,67	-0,52	+2,5

Quelle: HIS

Tabelle 4.2–3: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-20,86	-21,17	-0,31	+1,5
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,03	0,02	-0,00	-4,2
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	20,88	21,19	+0,31	+1,5
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-0,00	-0,00	-0,00	+0,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	0,00	0,00	+0,00	+0,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,00	+0,01	+0,01	–
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	+0,00	+10,1
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,00	-0,01	-82,6
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,11	-0,37	-0,27	+246,7
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,11	0,37	+0,27	+246,7
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-20,97	-21,54	-0,57	+2,7

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 04 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 04 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

4.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 4.3–1: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Ergebnishaushalt 2020

UG 04 Verwaltungsgerichtshof	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	0,04	0,02	-0,02	-50,5
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,04	0,02	-0,02	-50,5
Aufwendungen	22,05	21,69	-0,36	-1,6
Personalaufwand	19,67	19,17	-0,51	-2,6
Transferaufwand	0,01	0,00	-0,00	-14,0
Betrieblicher Sachaufwand	2,37	2,52	+0,15	+6,3
Nettoergebnis	-22,01	-21,67	+0,34	

Quelle: HIS

Tabelle 4.3–2: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Finanzierungshaushalt 2020

UG 04 Verwaltungsgerichtshof	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	0,05	0,03	-0,02	-34,2
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,04	0,02	-0,01	-34,9
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-32,0
Auszahlungen	21,66	21,58	-0,09	-0,4
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	21,61	21,19	-0,42	-1,9
Auszahlungen aus Transfers	0,01	0,00	-0,00	-14,0
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,02	0,37	+0,35	–
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,00	-0,02	-91,4
Nettofinanzierungssaldo	-21,61	-21,54	+0,07	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 04 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 04 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 4.3–3: UG 04 Verwaltungsgerichtshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 04 Verwaltungsgerichtshof	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	1,07	0,00	0,00	0,00	+0,02	1,10	+0,02	+2,3
Gesamtsumme	1,07	0,00	0,00	0,00	+0,02	1,10	+0,02	+2,3

Quelle: Rücklagengebarung

4.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 04 Verwaltungsgerichtshof

Vollständigkeitserklärung

Der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes als haushaltsleitendes Organ der UG 04 Verwaltungsgerichtshof übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 6. Mai 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 04 Verwaltungsgerichtshof auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 04 Verwaltungsgerichtshof die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

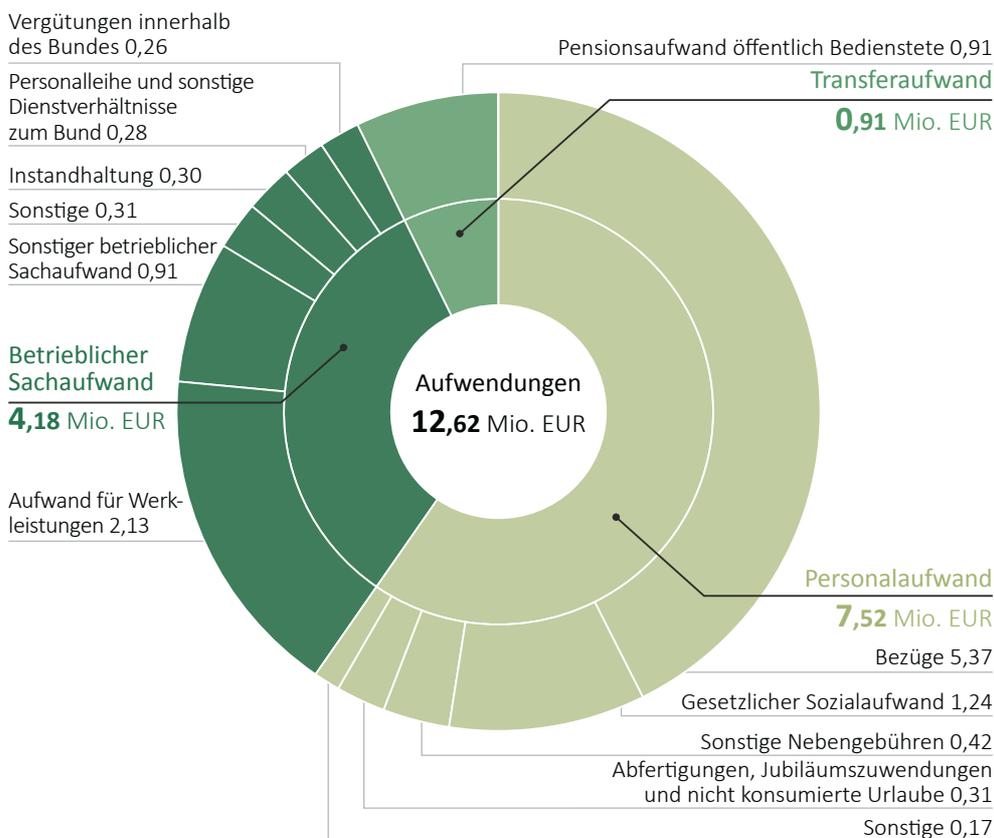
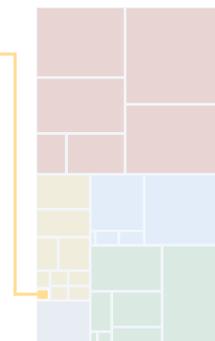
5 UG 05 Volksanwaltschaft

5.1 Überblick

Abbildung 5.1-1: UG 05 Volksanwaltschaft, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 05

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 5.1–1: Überblick UG 05 Volksanwaltschaft

UG 05 Volksanwaltschaft		
Haushaltsleitendes Organ	Vorsitzender der Volksanwaltschaft Werner Amon, MBA (bis 30. Juni 2020) Mag. Bernhard Achitz (ab 1. Juli 2020)	
Struktur – Globalbudgets	05.01 Volksanwaltschaft	Aufwendungen 2020 12,62 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	89
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	79
	Personalaufwand	7,52 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Volksanwaltschaft kontrolliert auf Grundlage der Bundesverfassung die öffentliche Verwaltung. Weiters hat die Volksanwaltschaft den verfassungsgesetzlichen Auftrag zum Schutz der Menschenrechte im Sinne eines „Nationalen Präventionsmechanismus“. Dieser Auftrag gründet sich auf das „Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe“ und auf die Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. Zudem sind ihr Aufgaben nach dem Heimopferrentengesetz übertragen worden.

Aufwendungen

Die höchsten Aufwendungen in der UG 05 Volksanwaltschaft fielen für Personal an. Die Bezüge der Mitglieder der Volksanwaltschaft, die Entschädigungsleistungen für die Kommissionsmitglieder und für die Mitglieder des Menschenrechtsbeirats sowie für die Rentenkommission waren im betrieblichen Sachaufwand verrechnet. Transferaufwand entstand für Pensionen der ehemaligen Mitglieder der Volksanwaltschaft und deren Versorgungsberechtigten.

5.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 5.2–1: UG 05 Volksanwaltschaft – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,26	0,26	-0,00	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-1,46	-1,75	-0,29
A	Langfristiges Vermögen	0,23	0,24	+0,01	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-1,57	-1,45	+0,11
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,00	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-11,41	-12,48	-1,07
A.II	Sachanlagen	0,21	0,22	+0,01	C.V	Bundesfinanzierung	11,52	12,19	+0,67
A.V	Langfristige Forderungen	0,01	0,01	-0,00	D + E	Fremdmittel	1,72	2,00	+0,28
B	Kurzfristiges Vermögen	0,03	0,02	-0,01	D	Langfristige Fremdmittel	1,09	1,21	+0,12
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,03	0,02	-0,02	D.III	Langfristige Rückstellungen	1,09	1,21	+0,12
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	+0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	0,64	0,80	+0,16
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,18	0,22	+0,04
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,45	0,57	+0,12
	Summe Aktiva	0,26	0,26	-0,00		Summe Passiva	0,26	0,26	-0,00

Quelle: HIS

Tabelle 5.2–2: UG 05 Volksanwaltschaft – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-10,62	-11,70	-1,08	+10,2
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,01	0,01	-0,01	-50,0
A.III	Personalaufwand	6,72	7,52	+0,80	+11,9
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	3,92	4,18	+0,27	+6,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-0,79	-0,78	+0,01	-1,1
B.I	Erträge aus Transfers	0,12	0,13	+0,01	+12,1
B.II	Transferaufwand	0,91	0,91	+0,01	+0,6
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-11,41	-12,48	-1,07	+9,4
E	Nettoergebnis (= C + D)	-11,41	-12,48	-1,07	+9,4

Quelle: HIS

Tabelle 5.2–3: UG 05 Volksanwaltschaft – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-10,63	-11,35	-0,72	+6,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,01	0,01	-0,01	-49,2
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,64	11,35	+0,71	+6,7
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-0,79	-0,78	+0,01	-0,8
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,12	0,13	+0,01	+10,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	0,91	0,91	+0,01	+0,6
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,01	+0,00	-0,01	-76,6
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-38,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	+0,00	–
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,05	-0,06	-0,01	+30,2
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,05	0,06	+0,01	+30,2
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-11,45	-12,19	-0,73	+6,4

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 05 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 05 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

5.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 5.3–1: UG 05 Volksanwaltschaft – Ergebnishaushalt 2020

UG 05 Volksanwaltschaft	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	0,11	0,14	+0,02	+20,1	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,11	0,14	+0,02	+20,1	
Aufwendungen	12,34	12,62	+0,28	+2,3	
Personalaufwand	7,23	7,52	+0,29	+4,0	
Transferaufwand	0,92	0,91	-0,01	-1,4	
Betrieblicher Sachaufwand	4,18	4,18	+0,01	+0,1	
Nettoergebnis	-12,22	-12,48	-0,26		

Quelle: HIS

Tabelle 5.3–2: UG 05 Volksanwaltschaft – Finanzierungshaushalt 2020

UG 05 Volksanwaltschaft	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	0,12	0,14	+0,02	+20,3	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,11	0,14	+0,02	+20,2	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	+0,00	+21,0	
Auszahlungen	12,24	12,33	+0,09	+0,7	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	11,24	11,35	+0,11	+1,0	
Auszahlungen aus Transfers	0,92	0,91	-0,01	-1,3	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,05	0,06	+0,01	+17,1	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,03	0,00	-0,02	-82,7	
Nettofinanzierungssaldo	-12,12	-12,19	-0,07		

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 05 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 05 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 5.3–3: UG 05 Volksanwaltschaft – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 05 Volksanwaltschaft	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR							in %
Detailbudgetrücklagen	3,07	0,00	-0,35	0,00	+0,29	3,01	-0,06	-2,0
Gesamtsumme	3,07	0,00	-0,35	0,00	+0,29	3,01	-0,06	-2,0

Quelle: Rücklagengebarung

5.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 05 Volksanwaltschaft

Vollständigkeitserklärung

Der Vorsitzende der Volksanwaltschaft als haushaltsleitendes Organ der UG 05 Volksanwaltschaft übermittelte eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 29. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 05 Volksanwaltschaft auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 05 Volksanwaltschaft die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

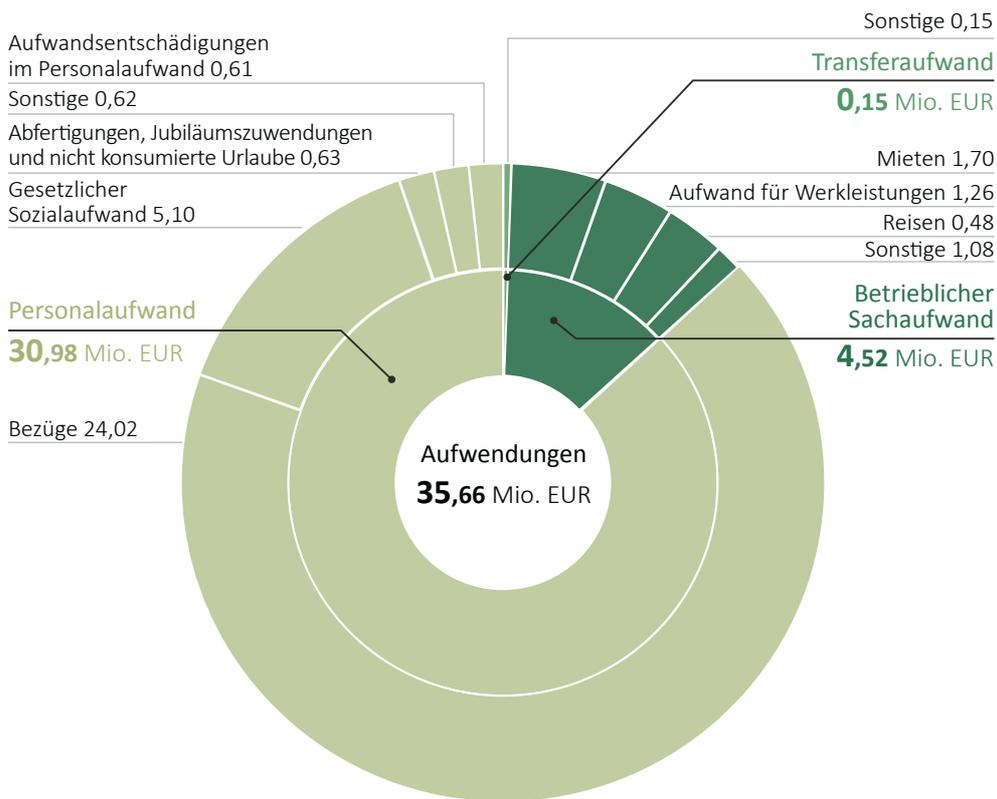
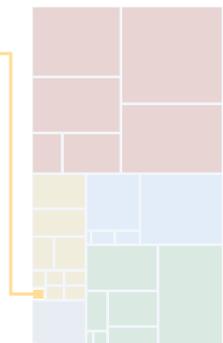
6 UG 06 Rechnungshof

6.1 Überblick

Abbildung 6.1-1: UG 06 Rechnungshof, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 06

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 6.1–1: Überblick UG 06 Rechnungshof

UG 06 Rechnungshof		
Haushaltsleitendes Organ	Präsidentin des Rechnungshofes Dr. Margit Kraker	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020
	06.01 Rechnungshof	35,66 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	323
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	278
	Personalaufwand	30,98 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

Dem Rechnungshof obliegt die Kontrolle der Gebarung des öffentlichen Sektors. Seine Kernaufgabe ist die Beurteilung der Wirksamkeit des Mitteleinsatzes von Bund, Ländern, Gemeinden und deren Unternehmungen sowie der Sozialversicherungsträger. Zudem sind dem Rechnungshof mit Verfassungsbestimmungen eine Reihe von Sonderaufgaben übertragen worden, wie etwa die Einkommenserhebung, das Verfassen und die Prüfung des Bundesrechnungsabschlusses, die Wahrnehmung der nach dem Parteiengesetz übertragenen Aufgaben und die Mitwirkung an der Begründung von Finanzschulden.

Aufwendungen

Insgesamt fielen in der UG 06 Rechnungshof 86,9 % der Aufwendungen für Personal an. Die verbleibenden Aufwendungen betrafen den betrieblichen Sachaufwand, in dem vor allem die Miete an die Bundesimmobiliengesellschaft und der Bezug der Präsidentin des Rechnungshofes verrechnet waren.

6.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 6.2–1: UG 06 Rechnungshof – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1,53	1,79	+0,26	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-7,32	-7,17	+0,15
A	Langfristiges Vermögen	1,18	1,14	-0,04	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-8,07	-7,25	+0,82
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,10	0,06	-0,04	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-33,82	-35,26	-1,45
A.II	Sachanlagen	1,02	1,01	-0,00	C.V	Bundesfinanzierung	34,57	35,35	+0,78
A.V	Langfristige Forderungen	0,07	0,07	+0,00	D + E	Fremdmittel	8,85	8,95	+0,11
B	Kurzfristiges Vermögen	0,35	0,65	+0,30	D	Langfristige Fremdmittel	5,02	5,30	+0,28
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,33	0,61	+0,28	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,14	0,16	+0,01
B.IV	Liquide Mittel	0,02	0,04	+0,02	D.III	Langfristige Rückstellungen	4,87	5,14	+0,27
					E	Kurzfristige Fremdmittel	3,83	3,66	-0,18
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,38	0,50	+0,12
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	3,45	3,16	-0,29
	Summe Aktiva	1,53	1,79	+0,26		Summe Passiva	1,53	1,79	+0,26

Quelle: HIS

Tabelle 6.2–2: UG 06 Rechnungshof – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-33,68	-35,13	-1,44	+4,3
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,48	0,37	-1,11	-74,8
A.III	Personalaufwand	30,52	30,98	+0,46	+1,5
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	4,64	4,52	-0,13	-2,7
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-0,13	-0,14	-0,00	+2,7
B.I	Erträge aus Transfers	0,02	0,02	+0,00	+0,0
B.II	Transferaufwand	0,15	0,15	+0,00	+2,4
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-33,82	-35,26	-1,45	+4,3
E	Nettoergebnis (= C + D)	-33,82	-35,26	-1,45	+4,3

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 6.2–3: UG 06 Rechnungshof – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-33,87	-34,86	-0,99	+2,9
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,05	0,09	+0,03	+65,2
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	33,92	34,94	+1,02	+3,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-0,14	-0,14	-0,00	+0,7
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,02	0,02	+0,00	+0,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	0,15	0,15	+0,00	+0,6
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,01	+0,01	+0,01	–
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-11,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,00	-0,01	–
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,59	-0,38	+0,21	-35,3
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,59	0,38	-0,21	-35,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-34,59	-35,36	-0,77	+2,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 06 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Detail.

In der UG 06 gab es keine erläuterungspflichtigen Positionen.

6.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 6.3–1: UG 06 Rechnungshof – Ergebnishaushalt 2020

UG 06 Rechnungshof	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	0,51	0,39	-0,12	-23,7	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,51	0,39	-0,12	-23,7	
Aufwendungen	36,36	35,66	-0,70	-1,9	
Personalaufwand	31,35	30,98	-0,37	-1,2	
Transferaufwand	0,16	0,15	-0,01	-3,6	
Betrieblicher Sachaufwand	4,84	4,52	-0,33	-6,7	
Nettoergebnis	-35,84	-35,26	+0,58		

Quelle: HIS

Tabelle 6.3–2: UG 06 Rechnungshof – Finanzierungshaushalt 2020

UG 06 Rechnungshof	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
	in Mio. EUR		in %	
Einzahlungen	0,09	0,11	+0,03	+29,3
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,08	0,10	+0,03	+32,6
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-3,2
Auszahlungen	36,00	35,47	-0,53	-1,5
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35,46	34,94	-0,52	-1,5
Auszahlungen aus Transfers	0,16	0,15	-0,01	-3,6
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,36	0,38	+0,02	+5,0
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,00	-0,02	-
Nettofinanzierungssaldo	-35,91	-35,36	+0,55	

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 06 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 06 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 6.3–3: UG 06 Rechnungshof – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 06 Rechnungshof	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	0,91	0,00	0,00	0,00	+0,52	1,43	+0,52	+57,5
Gesamtsumme	0,91	0,00	0,00	0,00	+0,52	1,43	+0,52	+57,5

Quelle: Rücklagengebarung

6.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 06 Rechnungshof

Vollständigkeitserklärung

Die Präsidentin des Rechnungshofes als haushaltsleitendes Organ der UG 06 Rechnungshof übermittelte eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 15. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 06 Rechnungshof auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Die Prüfung der Abschlussrechnungen der UG 06 Rechnungshof für das Finanzjahr 2020 erfolgte durch einen Wirtschaftsprüfer¹.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Der mit der Prüfung der Abschlussrechnungen beauftragte Wirtschaftsprüfer stellte zusammenfassend fest, dass in der UG 06 Rechnungshof die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

¹ Mit der Prüfung wurde die KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien, beauftragt.

7 UG 10 Bundeskanzleramt

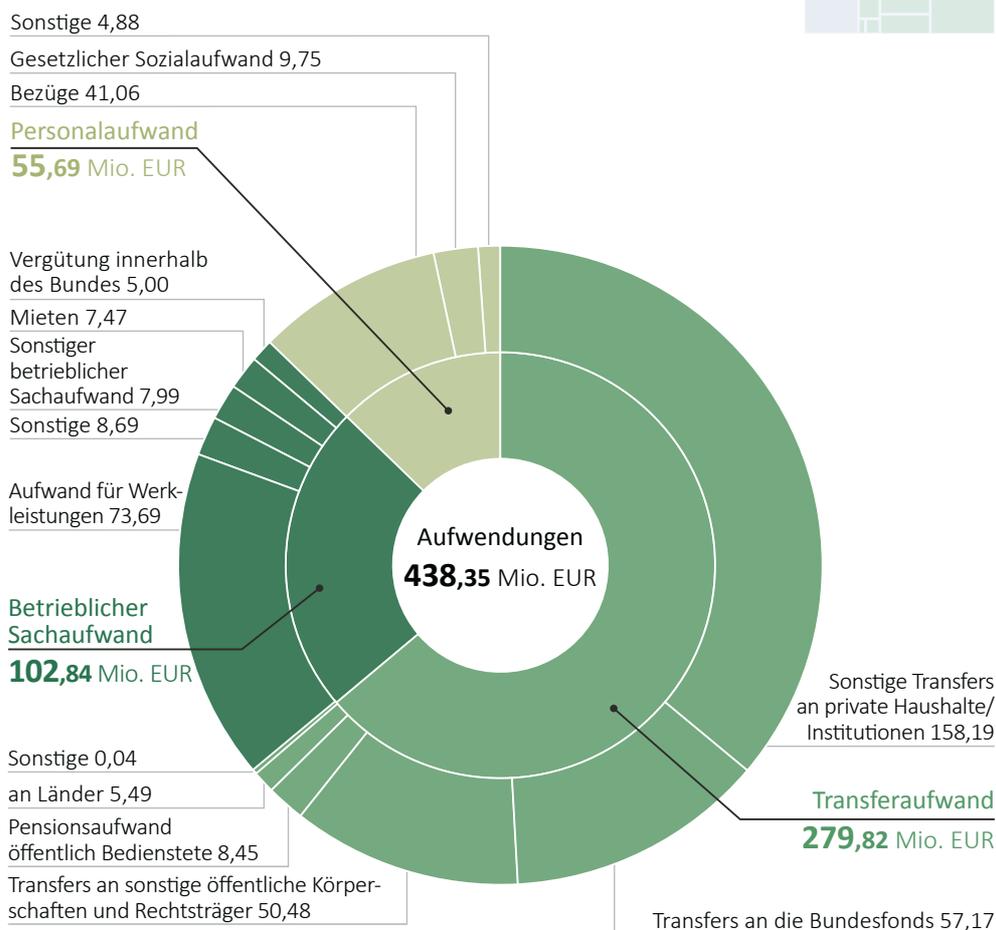
7.1 Überblick

Abbildung 7.1-1: UG 10 Bundeskanzleramt, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 10

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	46,22	übrige	392,12
----------------------------------	-------	--------	--------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 7.1–1: Überblick UG 10 Bundeskanzleramt

UG 10 Bundeskanzleramt			
Haushaltsleitendes Organ	Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler Dr. Brigitte Bierlein (bis 7. Jänner 2020) Sebastian Kurz (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	10.01 Steuerung, Koordination und Services		426,09 Mio. EUR
	10.02 Frauenangelegenheiten und Gleichstellung		12,25 Mio. EUR
Personal und –aufwand		Planstellen	743
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	695
		Personalaufwand	55,69 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Wiener Zeitung GmbH	22,11 Mio. EUR	–
	Bundesanstalt Statistik Österreich	13,43 Mio. EUR	–
	Österreichischer Integrationsfonds	10,83 Mio. EUR	+10,83 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Aus den Mitteln der UG 10 Bundeskanzleramt wurden die Aufgaben im Zusammenhang mit der Koordination der Regierungs– und Europapolitik sowie die Informations–tätigkeit der Bundesregierung bedeckt. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei Förderungen in den Bereichen Frauenpolitik, Volksgruppen, politische Parteien und deren Akademien, Religionsgemeinschaften, Medien und gesellschaftliche Integration. Dem Bundeskanzleramt oblagen darüber hinaus die Bereitstellung und der Ausbau von IT–Verfahren für das Personalmanagement des Bundes sowie Angelegenheiten der staatlichen Verfassung.

Aufwendungen

Während ein Teil der Aufwendungen im Globalbudget Steuerung, Koordination und Services im Bereich des Personalaufwands anfiel, enthielt der betriebliche Sachaufwand vor allem die Infrastrukturaufwendungen, wie etwa Mieten und den IT–Bereich, aber auch die Besoldung der Regierungsmitglieder. Darin enthalten war auch der Aufwand für IT–Projekte zur Besoldung.

Die Transferaufwendungen betrafen etwa die Abgeltungen an die Bundesanstalt Statistik Österreich gemäß Bundesstatistikgesetz, die ständigen Leistungen des Kultusamtes an die Religionsgemeinschaften, Zuwendungen an politische Parteien und an Bildungseinrichtungen der Politischen Parteien sowie Mittel für die Presseförderung. Als Transferaufwendungen wurden in der UG 10 auch die Besoldung und der Pensionsaufwand der Landeshauptleute verrechnet.

Über den Österreichischen Integrationsfonds stellte diese Untergliederung auch Mittel für die Integration Asylberechtigter, subsidiär Schutzberechtigter und Menschen mit Migrationshintergrund zur Verfügung, insbesondere für Sprachkurse.

Im Globalbudget Frauenangelegenheiten und Gleichstellung standen 2020 rd. 12 Mio. EUR zur Verfügung.

COVID–19–Maßnahmen

In der UG 10 Bundeskanzleramt wurden im Wesentlichen zwei Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie aus dem COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert. Zum einen war dies die COVID–19–Informationskampagne der Bundesregierung, zum anderen leistete das Bundeskanzleramt erhöhte Druckkostenbeiträge, Vertriebsförderungen und Presseförderungen an Print– und Online–Medienunternehmen.

Tabelle 7.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 10 Bundeskanzleramt zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 10 Bundeskanzleramt						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
COVID–19–Informationskampagne	–	–	ja	25,80	25,55	27,65
Druckkostenbeitrag für Tageszeitungen einmalige Zuerkennung eines Beitrags von 3,25 EUR pro Exemplar	Presseförderungsgesetz 2004	Komm- Austria, RTR GmbH	ja	9,75	9,74	9,74
Vertriebsförderung von Tageszeitungen	Presseförderungsgesetz 2004	Komm- Austria, RTR GmbH	ja	5,83	5,83	5,83
Erhöhung der Presseförderung Medieninhaber von Wochen-, Regional-, Online–Zeitungen sowie Zeitschriften	Presseförderungsgesetz 2004	Komm- Austria, RTR GmbH	ja	3,00	3,00	3,00

KommAustria = Kommunikationsbehörde Austria
 RTR GmbH = Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

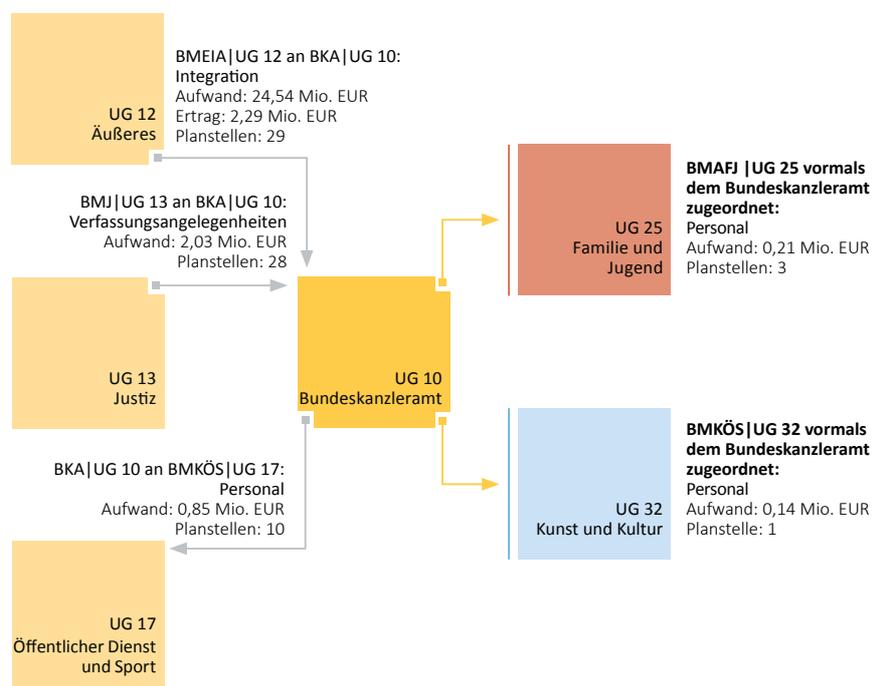
Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bediente sich das Bundeskanzleramt auch weiterer Stellen. Dazu zählten das Österreichische Staatsarchiv, die Anwaltschaft für Gleichbehandlung und die Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria).

BMG–Novelle 2020

Die UG 10 Bundeskanzleramt war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Die Angelegenheiten der staatlichen Verfassung inklusive Verfassungsdienst, Verwaltungsreform, Verwaltungsverfahren und Verwaltungsstrafrecht kamen vom Bundesministerium für Justiz sowie die Angelegenheiten der Integration und der Österreichische Integrationsfonds vom Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten in das Bundeskanzleramt. Abgegeben wurde die UG 25 Familie und Jugend, die zusammen mit der UG 20 Arbeit im Jahr 2020 dem Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend zugeordnet wurde. An das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport wurde die Untergliederung 32 Kunst und Kultur abgegeben und damit wurden auch Planstellen für die Präsidialaufgaben in die UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport transferiert.

Abbildung 7.1–2: UG 10 Bundeskanzleramt, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESKANZLERAMT | UG 10

Quellen: BMG–Novelle 2020; BKA; Darstellung: RH

7.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 7.2–1: UG 10 Bundeskanzleramt – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	58,68	66,11	+7,43	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	40,25	43,78	+3,53
A	Langfristiges Vermögen	51,41	61,08	+9,67	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	28,36	42,69	+14,33
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,73	0,71	-0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-313,20	-384,69	-71,49
A.II	Sachanlagen	8,95	8,18	-0,77	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	6,94	8,21	+1,27
A.IV	Beteiligungen	41,21	52,05	+10,83	C.V	Bundesfinanzierung	318,16	377,57	+59,42
A.V	Langfristige Forderungen	0,51	0,14	-0,37	D + E	Fremdmittel	18,43	22,33	+3,90
B	Kurzfristiges Vermögen	7,27	5,03	-2,24	D	Langfristige Fremdmittel	10,44	11,01	+0,57
B.II	Kurzfristige Forderungen	7,17	5,04	-2,13	D.III	Langfristige Rückstellungen	10,44	11,01	+0,57
B.III	Vorräte	0,10	0,00	-0,10	E	Kurzfristige Fremdmittel	7,99	11,32	+3,33
B.IV	Liquide Mittel	-0,00	-0,01	-0,01	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	3,43	6,02	+2,59
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	4,56	5,30	+0,74
	Summe Aktiva	58,68	66,11	+7,43		Summe Passiva	58,68	66,11	+7,43

Quelle: HIS

Tabelle 7.2–2: UG 10 Bundeskanzleramt – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-116,31	-155,57	-27,65	-39,26	+33,8
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,50	8,43	–	+3,92	+87,1
A.III	Personalaufwand	55,90	61,17	–	+5,27	+9,4
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	64,92	102,84	27,65	+37,92	+58,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-196,89	-229,12	25,55	-32,23	+16,4
B.I	Erträge aus Transfers	7,38	50,70	44,12	+43,32	+587,2
B.II	Transferaufwand	204,27	279,82	18,57	+75,55	+37,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-313,20	-384,69	-2,10	-71,49	+22,8
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,00	+0,00	0,00	-0,00	-89,6
D.I	Finanzerträge	0,00	0,00	–	-0,00	-89,6
E	Nettoergebnis (= C + D)	-313,20	-384,69	-2,10	-71,49	+22,8

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 7.2–3: UG 10 Bundeskanzleramt – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-119,03	-148,94	-29,91	+25,1
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3,87	8,42	+4,55	+117,4
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	122,90	157,36	+34,46	+28,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-197,34	-229,22	-31,88	+16,2
B.I	Einzahlungen aus Transfers	7,37	50,73	+43,35	+587,8
B.II	Auszahlungen aus Transfers	204,71	279,95	+75,23	+36,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,03	+2,33	+2,30	–
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,06	2,36	+2,31	–
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,03	0,03	+0,00	+15,3
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-1,48	-1,75	-0,26	+17,8
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,05	0,04	-0,01	-21,5
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,53	1,78	+0,25	+16,5
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-317,82	-377,57	-59,75	+18,8

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 10 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

7.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 7.3–1: UG 10 Bundeskanzleramt – Ergebnishaushalt 2020

UG 10 Bundeskanzleramt	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	5,77	53,66	+47,88	+3,76
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,77	53,66	+47,88	+3,76
Finanzerträge	0,00	0,00	-0,00	-0,00
Aufwendungen	416,47	438,35	+21,87	-24,35
Personalaufwand	57,95	55,69	-2,26	-2,26
Transferaufwand	281,65	279,82	-1,83	-20,40
Betrieblicher Sachaufwand	76,87	102,84	+25,96	-1,69
Nettoergebnis	-410,70	-384,69	+26,01	+28,11

Quelle: HIS

Tabelle 7.3–2: UG 10 Bundeskanzleramt – Finanzierungshaushalt 2020

UG 10 Bundeskanzleramt	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	5,84	56,04	+50,20	+6,08
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,77	53,64	+47,87	+3,75
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,04	+0,04	+0,04
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,07	2,36	+2,30	+2,30
Auszahlungen	413,55	433,62	+20,07	-24,05
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	130,34	151,86	+21,51	-4,04
Auszahlungen aus Transfers	281,65	279,95	-1,71	-20,28
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,48	1,78	+0,31	+0,31
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,08	0,03	-0,05	-0,05
Nettofinanzierungssaldo	-407,71	-377,57	+30,14	+30,14

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+47,88 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+44,12 Mio. EUR)</i>	
<i>übrige (+3,76 Mio. EUR)</i>	

Mehreinzahlungen	(+50,20 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+44,12 Mio. EUR)</i>	
<i>übrige (+6,08 Mio. EUR)</i>	

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 10 Bundeskanzleramt finanzierten Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Krise.

Mehraufwendungen	(+21,87 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+46,22 Mio. EUR)</i>	
<i>übrige (-24,35 Mio. EUR)</i>	

Mehrauszahlungen	(+20,07 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+44,12 Mio. EUR)</i>	
<i>übrige (-24,05 Mio. EUR)</i>	

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen ergaben sich vor allem durch die Informationskampagne der Bundesregierung und diverse Medienförderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie. Die veranschlagten Mittel für die Medienförderung unter dem Titel „Digitalsteuergesetz: digitaler Transformationsprozess österreichischer Medien“ wurden hingegen nicht beansprucht.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 10 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 7.3–3: UG 10 Bundeskanzleramt – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 10 Bundeskanzleramt	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	31,71	+12,83	0,00	0,00	+14,03	58,57	+26,86	+84,7
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,15	+0,46	-0,36	0,00	+15,02	15,27	+15,12	–
Gesamtsumme	31,85	+13,29	-0,36	0,00	+29,05	73,84	+41,99	+131,8

Quelle: Rücklagengebarung

7.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 10 Bundeskanzleramt

Vollständigkeitserklärung

Der Bundeskanzler als haushaltsleitendes Organ der UG 10 Bundeskanzleramt übermittelte am 15. April 2021 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 10 Bundeskanzleramt auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 10 Bundeskanzleramt die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

8 UG 11 Inneres

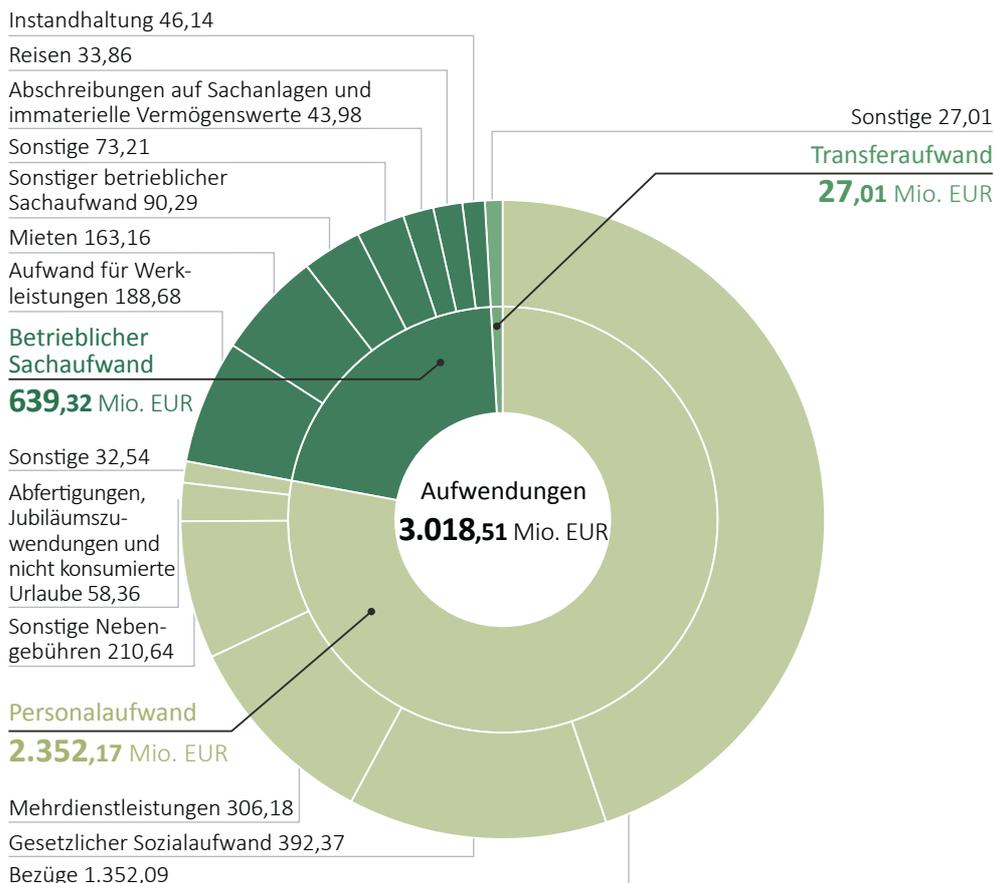
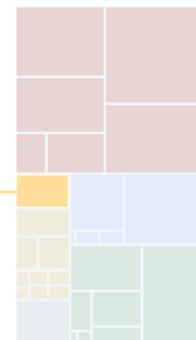
8.1 Überblick

Abbildung 8.1-1: UG 11 Inneres, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 11

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	16,59	übrige	3.001,92
----------------------------------	-------	--------	----------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 8.1–1: Überblick UG 11 Inneres

UG 11 Inneres				
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Inneres Dr. Wolfgang Peschorn (bis 7. Jänner 2020) Karl Nehammer, MSc (ab 7. Jänner 2020)			
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020	
	11.01 Steuerung		105,37 Mio. EUR	
	11.02 Sicherheit		2.593,69 Mio. EUR	
	11.03 Recht/Wahlen		29,69 Mio. EUR	
	11.04 Services		289,75 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	36.597	
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	34.765	
		Personalaufwand	2.352,17 Mio. EUR	
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019	
		Unterstützungsinstitut der Bundespolizei	25,24 Mio. EUR	–
		Bekleidungswirtschaftsfonds der Exekutive des BM.I	5,90 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Aus den Mitteln der UG 11 Inneres finanzierte das Bundesministerium für Inneres seine Aufgaben in den Bereichen Sicherheitswesen (Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe, Ordnung und Sicherheit), Schutz der Staatsgrenzen, Organisation des Dienstbetriebs der Bundespolizei und Personenstandsangelegenheiten. Ebenso fielen Aufwendungen für die Organisation und Durchführung von Wahlen, Volksbegehren, Volksbefragungen und Volksabstimmungen sowie für den Katastrophenschutz an.

Aufwendungen und Erträge

Mehr als drei Viertel der Aufwendungen entstanden für Personal. Von den Beschäftigten waren rd. 87 % im Exekutivdienst tätig. Der betriebliche Sachaufwand enthielt vor allem Werkleistungen (z.B. Entgelt für Digitalfunk, IT–Leistungen und Lizenzgebühren für Software, Übersetzungen, Sachverständige, Reinigungskosten, IKT–Projekte) und Mieten.

Bedeutende Erträge erwachsen in der UG 11 Inneres aus Geldstrafen (z.B. Strafgeelder gemäß § 100 Abs. 10 Straßenverkehrsordnung 1960² und Strafgeelder gemäß § 37 Abs. 8 Führerscheingesetz³).

² BGBl. 159/1960 i.d.g.F.

³ BGBl. I 120/1997 i.d.g.F.

COVID–19–Maßnahmen

In der UG 11 Inneres wurden aus dem COVID–19–Krisenbewältigungsfonds Mittel zur Gesundheitsvorsorge für das Personal des Bundesministeriums für Inneres finanziert. Aus dem Ressortbudget wurden Mittel für Sicherheitsmaßnahmen (Fortführung der Grenzkontrollen und Beschaffung von Schutzausrüstung) eingesetzt.

Tabelle 8.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 11 Inneres zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 11 Inneres						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Mittel zur Gesundheitsvorsorge						
für Exekutive, Cobra, Sicherheitsakademie und Zentralleitung	–	–	ja	27,94	15,97	16,59
Mobilitätssteigerungsmaßnahmen aufgrund der COVID–19–Pandemie und Sicherheitsmaßnahmen	–	–	nein	2,65	2,65	2,65

Cobra = Einsatzkommando Cobra

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bediente sich das Bundesministerium für Inneres in der UG 11 auch der neun Landespolizeidirektionen als nachgeordnete Dienststellen.

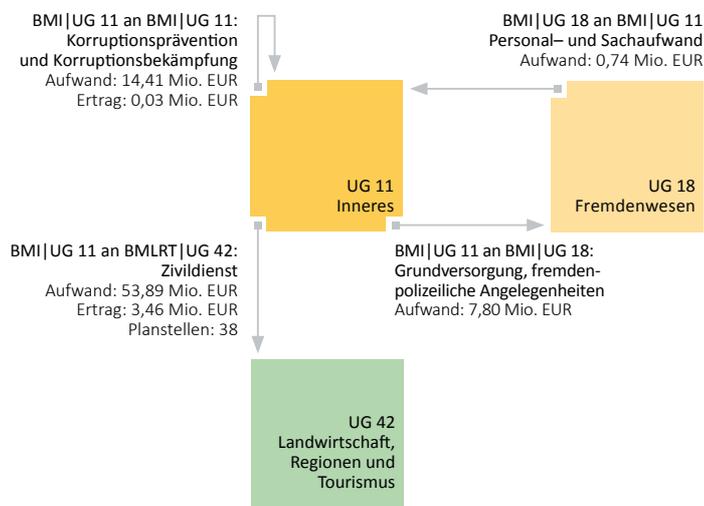
Darüber hinaus waren im Bundesministerium für Inneres (UG 11) das Bundeskriminalamt, das Bundesamt zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung, das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung, die Sondereinheit Einsatzkommando Cobra, die Sondereinheit für Observation sowie die Sicherheitsakademie mit ihren elf Bildungszentren angesiedelt.

BMG–Novelle 2020 und weitere Mittelumschichtungen innerhalb des Ressorts

Mit der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, kamen die Agenden des Zivildienstes vom Bundesministerium für Inneres zum Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus (UG 42).

Nach der Zusammenführung sämtlicher Agenden für Asyl, Migration und Grenzmanagement in der Sektion „Fremdenwesen“ wurde die Verrechnung weiterer Angelegenheiten der Grundversorgung und der Fremdenpolizei von der UG 11 Inneres in die UG 18 Fremdenwesen übergeführt. Darunter fallen etwa das Staatsbürgerschaftswesen, das Niederlassungs– und Aufenthaltswesen sowie das Grenz–, Visa– und Rückführungswesen. Innerhalb der UG 11 Inneres wurden Teile des Bundesamts zur Korruptionsprävention und Korruptionsbekämpfung vom Globalbudget 11.04 in das Globalbudget 11.03 verschoben.

Abbildung 8.1–2: UG 11 Inneres, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES | UG 11

Quellen: BMG–Novelle 2020; BMI; Darstellung: RH

8.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 8.2–1: UG 11 Inneres – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	310,72	305,22	-5,50	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-243,29	-316,24	-72,95
A	Langfristiges Vermögen	256,97	244,49	-12,48	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-258,71	-250,57	+8,14
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,12	0,26	+0,13	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-2.755,38	-2.858,48	-103,09
A.II	Sachanlagen	215,75	203,35	-12,40	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	13,17	13,62	+0,44
A.IV	Beteiligungen	37,54	37,98	+0,44	C.V	Bundesfinanzierung	2.757,63	2.779,18	+21,55
A.V	Langfristige Forderungen	3,56	2,90	-0,65	D + E	Fremdmittel	554,01	621,46	+67,45
B	Kurzfristiges Vermögen	53,75	60,73	+6,98	D	Langfristige Fremdmittel	243,68	257,54	+13,86
B.II	Kurzfristige Forderungen	38,89	43,58	+4,68	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	8,82	12,50	+3,69
B.III	Vorräte	13,67	15,86	+2,19	D.III	Langfristige Rückstellungen	234,87	245,04	+10,17
B.IV	Liquide Mittel	1,19	1,29	+0,10	E	Kurzfristige Fremdmittel	310,33	363,92	+53,59
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	115,82	135,53	+19,71
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	194,51	228,39	+33,88
	Summe Aktiva	310,72	305,22	-5,50		Summe Passiva	310,72	305,22	-5,50

Quelle: HIS

Tabelle 8.2–2: UG 11 Inneres – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-2.747,07	-2.869,34	-16,59	-122,27	+4,5
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	149,83	122,20	–	-27,63	-18,4
A.III	Personalaufwand	2.247,96	2.352,30	–	+104,34	+4,6
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	648,94	639,24	16,59	-9,71	-1,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-8,43	+10,86	15,97	+19,29	–
B.I	Erträge aus Transfers	23,88	37,86	15,97	+13,99	+58,6
B.II	Transferaufwand	32,31	27,01	–	-5,30	-16,4
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-2.755,50	-2.858,48	-0,62	-102,98	+3,7
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,11	+0,00	0,00	-0,11	-96,1
D.I	Finanzerträge	0,18	0,00	–	-0,17	-97,4
D.II	Finanzaufwand	0,06	0,00	–	-0,06	-99,8
E	Nettoergebnis (= C + D)	-2.755,38	-2.858,48	-0,62	-103,09	+3,7

Quelle: HIS

Tabelle 8.2–3: UG 11 Inneres – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-2.684,05	-2.763,92	-15,94	-79,86	+3,0
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	140,70	120,38	–	-20,32	-14,4
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.824,75	2.884,29	15,94	+59,54	+2,1
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-13,57	+7,03	15,97	+20,60	–
B.I	Einzahlungen aus Transfers	24,61	38,07	15,97	+13,46	+54,7
B.II	Auszahlungen aus Transfers	38,17	31,04	–	-7,13	-18,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,49	-0,49	0,00	-0,00	+0,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,91	0,81	–	-0,11	-11,6
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen s owie gewährten Vorschüssen	1,40	1,29	–	-0,11	-7,5
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-54,41	-38,56	-0,02	+15,86	-29,1
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,85	0,45	–	-0,40	-46,7
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	55,26	39,01	0,02	-16,25	-29,4
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-2.752,52	-2.795,93	-0,00	-43,41	+1,6

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 11 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

8.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 8.3–1: UG 11 Inneres – Ergebnishaushalt 2020

UG 11 Inneres	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	148,58	160,03	+11,45	-4,52
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	148,58	160,03	+11,44	-4,52
Finanzerträge	0,00	0,00	+0,00	+0,00
Aufwendungen	2.993,27	3.018,51	+25,24	+8,65
Personalaufwand	2.328,59	2.352,17	+23,58	+23,58
Transferaufwand	31,51	27,01	-4,50	-4,50
Betrieblicher Sachaufwand	633,17	639,32	+6,16	-10,43
Finanzaufwand	0,00	0,00	+0,00	+0,00
Nettoergebnis	-2.844,69	-2.858,48	-13,79	-13,17

Quelle: HIS

Tabelle 8.3–2: UG 11 Inneres – Finanzierungshaushalt 2020

UG 11 Inneres	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	141,60	159,65	+18,04	+2,08
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	140,48	158,39	+17,91	+1,95
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,11	0,45	+0,34	+0,34
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,02	0,81	-0,21	-0,21
Auszahlungen	2.956,97	2.955,58	-1,39	-17,36
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.877,36	2.884,23	+6,87	-9,07
Auszahlungen aus Transfers	31,51	31,04	-0,47	-0,47
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	46,29	39,01	-7,28	-7,31
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,81	1,29	-0,52	-0,52
Nettofinanzierungssaldo	-2.815,37	-2.795,93	+19,44	+19,44

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehraufwendungen	(+25,24 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+16,59 Mio. EUR)</i>
<i>übrige</i>	<i>(+8,65 Mio. EUR)</i>

Mehraufwendungen beim betrieblichen Sachaufwand ergaben sich aus der Beschaffung von Schutzausrüstung und Desinfektionsmitteln, die aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckt wurden.

Mehraufwendungen beim Personal waren vorwiegend auf den zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nicht bekannten Aufwand für Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube zurückzuführen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 11 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 8.3-3: UG 11 Inneres – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 11 Inneres	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	9,09	-0,09	-2,15	0,00	+20,50	27,36	+18,27	+200,9
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	25,22	0,00	-4,41	0,00	+6,19	27,00	+1,78	+7,1
Gesamtsumme	34,32	-0,09	-6,55	0,00	+26,69	54,36	+20,05	+58,4

Quelle: Rücklagengebarung

8.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 11 Inneres

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Inneres als haushaltsleitendes Organ der UG 11 Inneres übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 14. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 11 Inneres auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 11 Inneres die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

9 UG 12 Äußeres

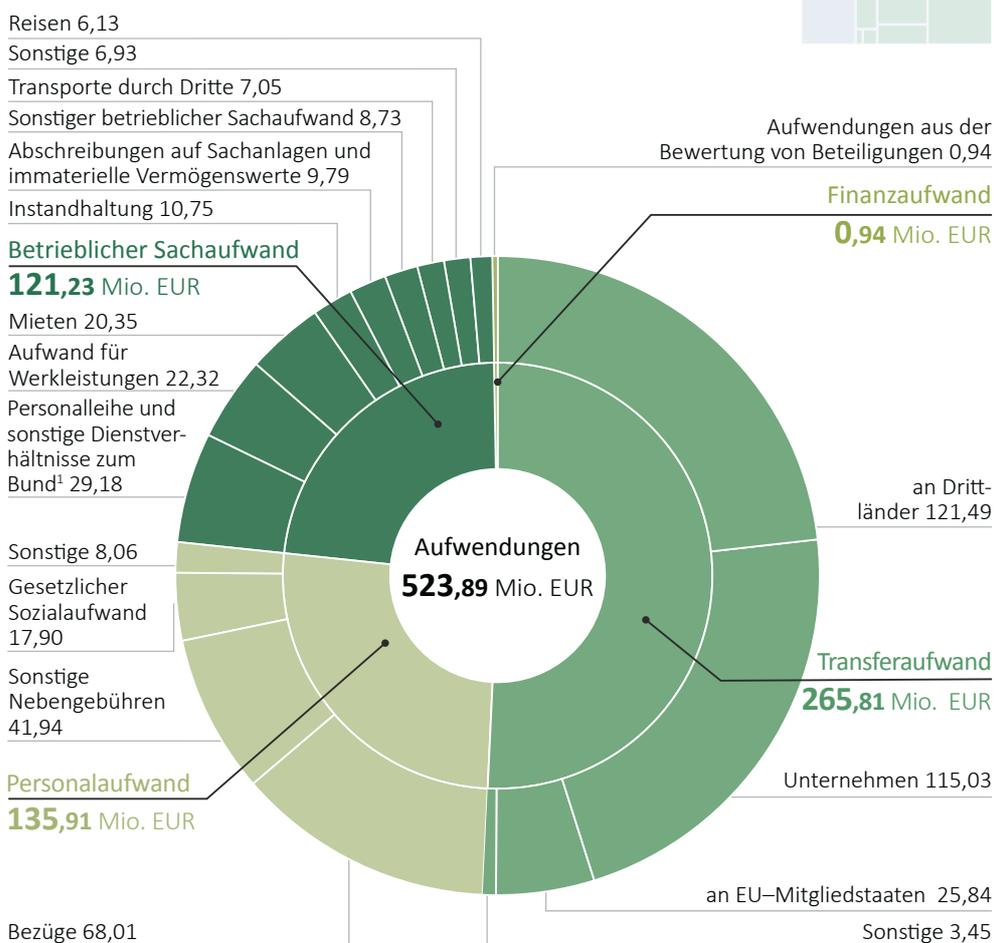
9.1 Überblick

Abbildung 9.1-1: UG 12 Äußeres, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 12

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	6,46	übrige	517,43
----------------------------------	------	--------	--------



¹ Darin enthalten sind insbesondere Aufwendungen für Lokalarbeitskräfte an den Vertretungsbehörden im Ausland und Ausbildungszuschüsse für Verwaltungspraktikantinnen und Verwaltungspraktikanten.

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 9.1–1: Überblick UG 12 Äußeres

UG 12 Äußeres			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	12.01 Außenpolitische Planung, Infrastruktur und Koordination	266,00 Mio. EUR	
	12.02 Außenpolitische Maßnahmen	257,88 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	1.249
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	1.084
		Personalaufwand	135,91 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Austrian Development Agency	4,64 Mio. EUR	-0,90 Mio. EUR
	Österreichischer Integrationsfonds	–	-10,83 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 12 Äußeres wurden die Mittel für die Zentralstelle, für die Österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland sowie für die Finanzierung (inter–)nationaler Organisationen und friedenserhaltender Missionen zur Verfügung gestellt. Mittel der UG 12 Äußeres wurden auch für die Entwicklungszusammenarbeit, für die Optimierung der Hilfestellung für in Not geratene Österreicherinnen und Österreicher im Ausland sowie für die Betreuung von ständig im Ausland lebenden Österreicherinnen und Österreichern eingesetzt.

Aufwendungen

Im Auslandsvertretungsbereich fielen vor allem Personalaufwand und betrieblicher Sachaufwand an. Der betriebliche Sachaufwand enthielt insbesondere die Aufwendungen für Mieten und für die Instandhaltung der Botschaftsgebäude.

Im Transferaufwand war der Beitrag an die Österreichische Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit m.b.H. (Austrian Development Agency) enthalten, die für die Umsetzung der Programme und Projekte der Entwicklungszusammenarbeit verantwortlich ist. Weiters wurden Mittel für die Leistungen des „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ eingesetzt, die der Beseitigung von Katastrophenschäden und der humanitären Hilfe dienen. Im Transferaufwand waren auch die (Mitglieds–) Beiträge an (inter–)nationale Organisationen, wie etwa an die Vereinten Nationen, die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) oder die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), aber auch der Aufwand für friedenserhaltende Missionen enthalten.



COVID-19-Maßnahmen

In der UG 12 Äußeres waren zwei Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie von Bedeutung, die aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckt wurden. Dies waren zum einen die Repatriierungsflüge, welche für krisenbedingt im Ausland gestrandete Personen organisiert wurden. Einen großen Teil der dabei angefallenen Kosten konnte von den betroffenen Personen rückgefordert werden, sodass der Nettoaufwand mit 1,47 Mio. EUR deutlich unter den bewilligten Mitteln blieb. Zum anderen wurden Notfallsunterstützungen und Aushilfen vor Ort gewährt.

Darüber hinaus wurde der „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland“ zur Bekämpfung humanitärer Krisen aufgrund der COVID-19-Pandemie mit zusätzlichen Mitteln dotiert.

Tabelle 9.1-2: Wesentliche Maßnahmen der UG 12 Äußeres zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 12 Äußeres						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Repatriierungsflüge ¹	–	–	ja	24,96	1,69	1,47
Notaufenthaltsunterstützungen/ Aushilfen vor Ort	–	–	ja	1,42	0,05	0,05
Hilfsfonds für Katastrophenfälle zur Bekämpfung humanitärer Krisen aufgrund der COVID-19-Pandemie	–	Austrian Development Agency - ADA	nein	22,00	22,00	22,00

¹ Auszahlungen / Aufwendungen verringert um die erhaltenen Kostenersätze der Beförderten dargestellt

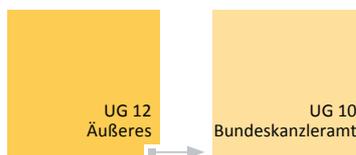
Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS

BMG–Novelle 2020

Die UG 12 Äußeres war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten gab Aufgaben der Integration sowie den Österreichischen Integrationsfonds an das Bundeskanzleramt ab.

Abbildung 9.1–2: UG 12 Äußeres, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE ANGELEGENHEITEN | UG 12



BMEIA | UG 12 an BKA | UG 10:
Integration
Aufwand: 24,54 Mio. EUR
Ertrag: 2,29 Mio. EUR
Planstellen: 29

Quellen: BMG–Novelle 2020; BMEIA; Darstellung: RH

9.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 9.2–1: UG 12 Äußeres – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	576,90	563,15	-13,76	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	541,88	529,74	-12,14
A	Langfristiges Vermögen	533,38	525,26	-8,12	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	548,85	531,17	-17,67
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,01	0,01	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-504,10	-511,13	-7,03
A.II	Sachanlagen	509,51	513,46	+3,96	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	1,48	0,39	-1,09
A.IV	Beteiligungen	18,77	7,16	-11,61	C.IV	Fremdwährungs-umrechnungsrücklagen	0,02	-0,50	-0,52
A.V	Langfristige Forderungen	5,09	4,63	-0,46	C.V	Bundesfinanzierung	495,62	509,80	+14,17
B	Kurzfristiges Vermögen	43,53	37,89	-5,64	D + E	Fremdmittel	35,03	33,41	-1,62
B.II	Kurzfristige Forderungen	25,37	23,05	-2,31	D	Langfristige Fremdmittel	19,72	19,90	+0,18
B.IV	Liquide Mittel	18,16	14,84	-3,33	D.III	Langfristige Rückstellungen	19,72	19,90	+0,18
					E	Kurzfristige Fremdmittel	15,31	13,51	-1,81
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	9,28	6,40	-2,87
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	6,04	7,10	+1,07
	Summe Aktiva	576,90	563,15	-13,76		Summe Passiva	576,90	563,15	-13,76

Quelle: HIS

Tabelle 9.2–2: UG 12 Äußeres – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-238,49	-247,73	-2,75	-9,24	+3,9
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	11,93	9,41	3,69	-2,52	-21,1
A.III	Personalaufwand	133,25	135,91	–	+2,66	+2,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	117,17	121,23	6,44	+4,06	+3,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-264,22	-262,48	2,96	+1,74	-0,7
B.I	Erträge aus Transfers	0,37	3,33	2,98	+2,96	+790,3
B.II	Transferaufwand	264,59	265,81	0,02	+1,22	+0,5
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-502,71	-510,21	0,21	-7,50	+1,5
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-1,39	-0,92	0,00	+0,47	-33,9
D.I	Finanzerträge	0,03	0,02	–	-0,01	-38,4
D.II	Finanzaufwand	1,42	0,94	–	-0,48	-33,9
E	Nettoergebnis (= C + D)	-504,10	-511,13	0,21	-7,03	+1,4

Quelle: HIS

Tabelle 9.2–3: UG 12 Äußeres – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-229,69	-232,84	-2,96	-3,15	+1,4
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,18	8,93	3,49	-1,25	-12,2
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	239,87	241,77	6,45	+1,90	+0,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-264,70	-262,36	2,96	+2,34	-0,9
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,38	3,33	2,98	+2,96	+785,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	265,08	265,70	0,02	+0,62	+0,2
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,14	+0,01	0,00	-0,13	-92,3
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,18	0,03	–	-0,14	-80,9
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,03	0,02	–	-0,01	-32,8
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-3,09	-13,69	0,00	-10,60	+342,6
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,19	0,16	–	-0,03	-17,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,29	13,85	–	+10,57	+321,6
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-497,35	-508,89	0,00	-11,54	+2,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 12 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

9.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 9.3–1: UG 12 Äußeres – Ergebnishaushalt 2020

UG 12 Äußeres	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	7,19	12,76	+5,57	-1,10
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7,16	12,74	+5,58	-1,09
Finanzerträge	0,03	0,02	-0,01	-0,01
Aufwendungen	498,39	523,89	+25,50	+19,04
Personalaufwand	136,14	135,91	-0,23	-0,23
Transferaufwand	233,87	265,81	+31,94	+31,92
Betrieblicher Sachaufwand	128,38	121,23	-7,15	-13,59
Finanzaufwand	0,00	0,94	+0,94	+0,94
Nettoergebnis	-491,20	-511,13	-19,93	-20,14

Quelle: HIS

Tabelle 9.3–2: UG 12 Äußeres – Finanzierungshaushalt 2020

UG 12 Äußeres	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	6,52	12,45	+5,93	-0,54
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,28	12,26	+5,98	-0,49
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,19	0,16	-0,03	-0,03
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,03	-0,02	-0,02
Auszahlungen	496,00	521,34	+25,35	+18,88
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	254,72	241,77	-12,95	-19,40
Auszahlungen aus Transfers	233,87	265,70	+31,83	+31,81
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	7,34	13,85	+6,52	+6,52
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,07	0,02	-0,05	-0,05
Nettofinanzierungssaldo	-489,47	-508,89	-19,42	-19,42

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehraufwendungen (+25,50 Mio. EUR)
davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+6,46 Mio. EUR)
übrige (+19,04 Mio. EUR)

Mehrauszahlungen (+25,35 Mio. EUR)
davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+6,47 Mio. EUR)
übrige (+18,88 Mio. EUR)

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen dienten zur Sicherstellung der Betreuung und Heimreise der sich bei Ausbruch der COVID-19-Pandemie im Ausland befindlichen Österreicherinnen und Österreicher. Diese Maßnahmen wurden aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckt.

Weitere Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen entstanden gemäß Beschlussfassung der Bundesregierung durch die Aufstockung des „Hilfsfonds für Katastrophenfälle im Ausland (AKF)“ um 25 Mio. EUR zur Umsetzung von diversen humanitären Hilfsmaßnahmen, wovon 22 Mio. EUR für humanitäre Krisen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie vorgesehen waren.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 12 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 9.3-3: UG 12 Äußeres – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 12 Äußeres	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	19,48	-12,83	0,00	0,00	+2,88	9,53	-9,95	-51,1
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	1,36	-0,46	0,00	0,00	+0,02	0,92	-0,44	-32,6
Gesamtsumme	20,84	-13,29	0,00	0,00	+2,90	10,45	-10,39	-49,9

Quelle: Rücklagengebarung

9.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 12 Äußeres

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten als haushaltsleitendes Organ der UG 12 Äußeres übermittelte eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 30. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 12 Äußeres auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 12 Äußeres die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

10 UG 13 Justiz

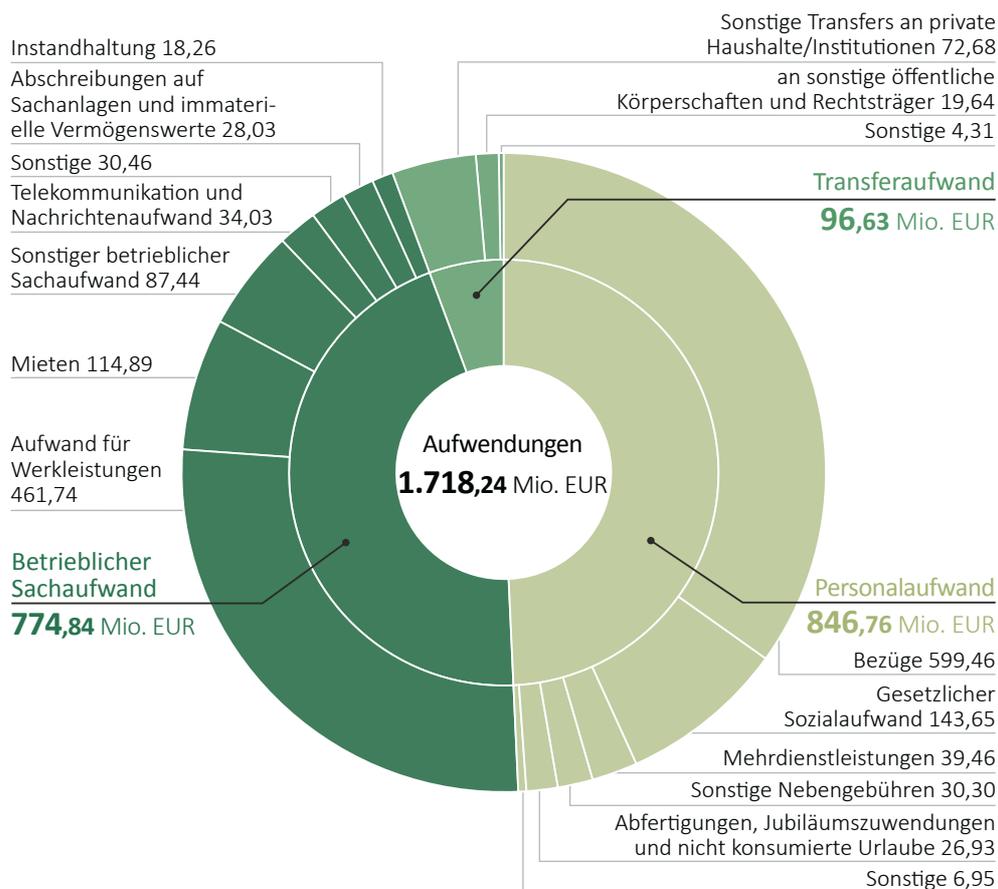
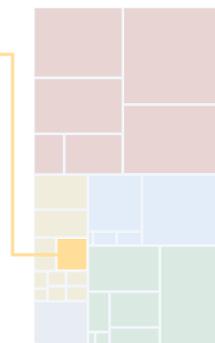
10.1 Überblick

Abbildung 10.1–1: UG 13 Justiz, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 13

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	8,78	übrige	1.709,46
----------------------------------	------	--------	----------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 10.1–1: Überblick UG 13 Justiz

UG 13 Justiz			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz Dr. Dr. h.c. Clemens Jabloner (bis 7. Jänner 2020) Dr. Alma Zadić, LL.M. (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesministerin für Justiz Dr. Alma Zadić, LL.M. (ab 29. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	13.01 Steuerung und Services	128,00 Mio. EUR	
	13.02 Rechtsprechung	1.016,18 Mio. EUR	
	13.03 Strafvollzug	574,06 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	12.166
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	11.596
		Personalaufwand	846,76 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Justizbetreuungsagentur Anstalt öffentlichen Rechts	5,17 Mio. EUR	+1,12 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 13 Justiz stellte die Mittel für die Zivil– und Strafrechtspflege sowie für den Vollzug der von den Gerichten verhängten Untersuchungs– und Straftaften zur Verfügung. Ebenso wurden das Bundesverwaltungsgericht und die Datenschutzbehörde aus Mitteln dieser Untergliederung finanziert. Das Bundesministerium für Justiz war darüber hinaus für Gesetzesentwürfe zum Zivil– und Strafrecht zuständig.

Aufwendungen und Erträge

Der Großteil der Aufwendungen fiel für Personal und den laufenden Betrieb (z.B. Kosten der unabhängigen Rechtsprechung, Mieten, Betriebskosten, Energie) an. Für das Leistungsangebot, das nicht von justizeigenem Personal erbracht werden konnte, waren Transfers, etwa an Erwachsenenschutzvereine oder Opferhilfeeinrichtungen, und Entgelte an Bewährungshilfe–Einrichtungen sowie an die Justizbetreuungsagentur erforderlich.

Die UG 13 Justiz vereinnahmte Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren im Bereich der Rechtsprechung und im Strafvollzug. Im Bereich der Rechtsprechung fielen Erträge insbesondere aus Gerichts– und Justizverwaltungsgebühren (z.B. für Grundbuchsangelegenheiten und –verfahren) an. Im Bereich des Strafvollzugs handelte es sich vor allem um Vollzugskostenbeiträge und Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern (Ersätze von Ländern und Sozialversicherungsträgern).

COVID-19-Maßnahmen

In der UG 13 Justiz wurden aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds Mittel zur Gesundheitsvorsorge für das Personal sowie für den Strafvollzug finanziert.

Tabelle 10.1-2: Wesentliche Maßnahmen der UG 13 Justiz zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 13 Justiz						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Mittel zur Gesundheitsvorsorge						
insbesondere Schutzmasken und ein Testgerät für Infektionen (Beschaffung und Lagerung)	–	–	ja	12,23	8,77	8,78

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS

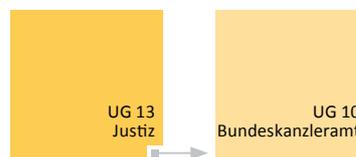
Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Im Bereich des Bundesministeriums für Justiz finden sich neben den Gerichten die Justizanstalten, die Datenschutzbehörde und das Bundesverwaltungsgericht. Der Oberste Gerichtshof ist das österreichische Höchstgericht in zivil- und strafrechtlichen Angelegenheiten. Die Oberlandesgerichte (Gerichtshöfe zweiter Instanz) entscheiden in Zivil- und Strafsachen als Rechtsmittelgerichte über Entscheidungen der Landesgerichte (Gerichtshöfe erster Instanz). Das Oberlandesgericht Wien ist auch Kartellgericht für ganz Österreich und Rechtsmittelinstanz für Entscheidungen des Patentamts.

BMG–Novelle 2020

Die UG 13 Justiz war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Das Bundesministerium für Justiz gab die Angelegenheiten der staatlichen Verfassung inklusive Verfassungsdienst, Verwaltungsreform, Verwaltungsverfahren und Verwaltungsstrafrecht an das Bundeskanzleramt ab.

Abbildung 10.1–2: UG 13 Justiz, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR JUSTIZ | UG 13

BMJ | UG 13 an BKA | UG 10:
Verfassungsangelegenheiten
Aufwand: 2,03 Mio. EUR
Planstellen: 28

Quellen: BMG–Novelle 2020; BMJ; Darstellung: RH

10.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 10.2–1: UG 13 Justiz – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.256,24	1.648,64	+392,41	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	665,33	1.038,31	+372,98
A	Langfristiges Vermögen	717,41	756,12	+38,71	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	652,91	662,00	+9,09
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,11	0,09	-0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-277,86	-62,02	+215,84
A.II	Sachanlagen	718,85	751,04	+32,19	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	3,82	4,94	+1,12
A.IV	Beteiligungen	4,05	5,17	+1,12	C.V	Bundesfinanzierung	286,46	433,39	+146,93
A.V	Langfristige Forderungen	-5,59	-0,18	+5,42	D + E	Fremdmittel	590,90	610,33	+19,43
B	Kurzfristiges Vermögen	538,83	892,53	+353,70	D	Langfristige Fremdmittel	139,98	146,24	+6,27
B.II	Kurzfristige Forderungen	301,72	665,08	+363,37	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,61	0,54	-0,07
B.III	Vorräte	4,71	4,77	+0,06	D.III	Langfristige Rückstellungen	139,36	145,70	+6,34
B.IV	Liquide Mittel	232,40	222,67	-9,73	E	Kurzfristige Fremdmittel	450,93	464,08	+13,16
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	382,66	389,71	+7,05
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	68,27	74,38	+6,11
	Summe Aktiva	1.256,25	1.648,64	+392,41		Summe Passiva	1.256,24	1.648,64	+392,41

Quelle: HIS

Tabelle 10.2–2: UG 13 Justiz – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-243,53	-26,97	-8,78	+216,57	-88,9
A.I	Erträge aus Abgaben netto	0,00	0,00	–	+0,00	+200,0
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.332,28	1.595,50	–	+263,21	+19,8
A.III	Personalaufwand	827,18	848,17	–	+20,99	+2,5
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	748,63	774,29	8,78	+25,66	+3,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-34,32	-35,08	8,77	-0,76	+2,2
B.I	Erträge aus Transfers	52,06	61,55	8,77	+9,50	+18,2
B.II	Transferaufwand	86,38	96,63	–	+10,25	+11,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-277,86	-62,04	-0,01	+215,81	-77,7
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,00	+0,02	0,00	+0,02	–
D.I	Finanzerträge	0,00	0,02	–	+0,02	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-277,86	-62,02	-0,01	+215,84	-77,7

Quelle: HIS

Tabelle 10.2–3: UG 13 Justiz – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-235,77	-337,14	-8,63	-101,36	+43,0
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	0,00	0,00	–	0,00	0,0
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.308,77	1.278,58	–	-30,19	-2,3
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.544,55	1.615,72	8,63	+71,17	+4,6
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-36,67	-36,40	8,77	+0,27	-0,7
B.I	Einzahlungen aus Transfers	52,12	61,59	8,77	+9,47	+18,2
B.II	Auszahlungen aus Transfers	88,79	97,99	–	+9,20	+10,4
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,02	+0,06	0,00	+0,04	+163,7
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,09	0,09	–	+0,01	+7,0
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,06	0,03	–	-0,03	-49,8
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-25,06	-59,89	-0,13	-34,83	+139,0
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,02	0,03	–	+0,01	+51,2
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	25,08	59,92	0,13	+34,84	+139,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-297,48	-433,37	-0,00	-135,89	+45,7

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 13 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

10.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 10.3–1: UG 13 Justiz – Ergebnishaushalt 2020

UG 13 Justiz	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	1.407,02	1.656,22	+249,20	+240,43
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.407,01	1.656,19	+249,18	+240,41
Finanzerträge	0,00	0,02	+0,02	+0,02
Aufwendungen	1.759,04	1.718,24	-40,80	-49,58
Personalaufwand	875,00	846,76	-28,24	-28,24
Transferaufwand	95,26	96,63	+1,37	+1,37
Betrieblicher Sachaufwand	788,78	774,84	-13,93	-22,71
Nettoergebnis	-352,02	-62,02	+290,00	+290,01

Quelle: HIS

Tabelle 10.3–2: UG 13 Justiz – Finanzierungshaushalt 2020

UG 13 Justiz	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	1.398,78	1.339,51	-59,27	-68,04
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.398,68	1.339,38	-59,30	-68,07
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,03	0,03	+0,00	+0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,07	0,09	+0,03	+0,03
Auszahlungen	1.730,00	1.772,87	+42,87	+34,11
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.602,72	1.614,92	+12,20	+3,57
Auszahlungen aus Transfers	95,26	97,99	+2,73	+2,73
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	31,88	59,92	+28,05	+27,91
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,14	0,03	-0,11	-0,11
Nettofinanzierungssaldo	-331,22	-433,37	-102,15	-102,15

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+249,20 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+8,77 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+240,43 Mio. EUR)</i>

Mindereinzahlungen	(-59,27 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+8,77 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-68,04 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge wurden vorwiegend in einem Verfahren mit außerordentlich hohem Streitwert beim Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien erzielt und sind als Einmal-effekt zu betrachten.

Mindereinzahlungen resultierten aus gegenläufigen Effekten. Geringere Erlöse ergaben sich aus hoheitlichen Leistungen, insbesondere im Bereich der Zivilprozesse und des elektronischen Gebühreneinzugs, sowie aus geringeren Einzahlungen aus Geldstrafen. Mehreinzahlungen stammten aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 13 Justiz finanzierten Maßnahmen.

Minderaufwendungen	(-40,80 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+8,78 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-49,58 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+42,87 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+8,77 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+34,11 Mio. EUR)</i>

Minderaufwendungen ergaben sich aus der krisenbedingt verzögerten Besetzung der für das Jahr 2020 vorgesehenen zusätzlichen Planstellen sowie aus der infolge der COVID-19-Pandemie verminderten Inanspruchnahme von Sachverständigen und Dolmetschleistungen durch die Gerichte und Staatsanwaltschaften. Außerdem führte die COVID-19-Krise zu geringeren Aufwendungen für Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit Asylverfahren sowie zu Minderaufwendungen infolge eines reduzierten Gerichtsbetriebs.

Mehrauszahlungen betrafen IKT-Projekte zur Fortführung der Digitalisierung der österreichischen Justiz im Rahmen der strategischen Initiative Justiz 3.0.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 13 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 10.3–3: UG 13 Justiz – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 13 Justiz	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	127,73	0,00	-49,45	0,00	+5,45	83,73	-44,00	-34,4
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,08	0,00	-0,00	0,00	+0,00	0,08	-0,00	-0,6
Gesamtsumme	127,81	0,00	-49,45	0,00	+5,45	83,81	-44,00	-34,4

Quelle: Rücklagengebarung

10.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 13 Justiz

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Justiz als haushaltsleitendes Organ der UG 13 Justiz übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 7. Mai 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 13 Justiz auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 13 Justiz die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

11 UG 14 Militärische Angelegenheiten

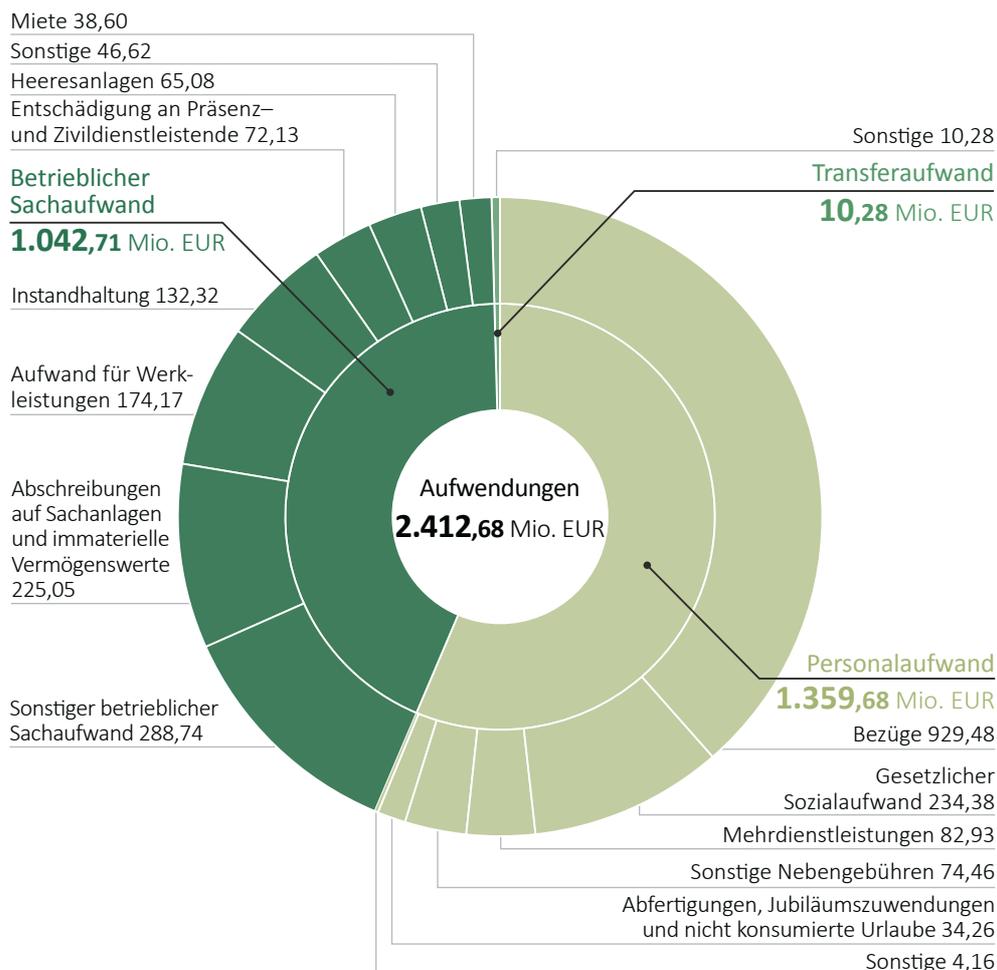
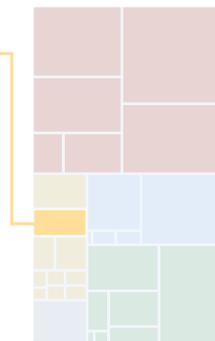
11.1 Überblick

Abbildung 11.1–1: UG 14 Militärische Angelegenheiten, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 14

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	69,35	übrige	2.343,33
----------------------------------	-------	--------	----------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 11.1–1: Überblick UG 14 Militärische Angelegenheiten

UG 14 Militärische Angelegenheiten			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Landesverteidigung Mag. Thomas Starlinger (bis 7. Jänner 2020) Mag. Claudia Tanner (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	14.04 Präsidiale, Personal und Support		91,97 Mio. EUR
	14.05 Landesverteidigung		2.320,71 Mio. EUR
Personal und –aufwand		Planstellen	21.868
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	20.895
		Personalaufwand	1.359,68 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Vereinigte Altösterreichische Militärstiftungen	3,61 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 14 Militärische Angelegenheiten stellte die Mittel für die militärische Landesverteidigung durch das österreichische Bundesheer zur Verfügung. Das österreichische Bundesheer nahm außerdem Aufgaben in der Katastrophenhilfe im In- und Ausland wahr und beteiligte sich im Rahmen internationaler Organisationen an friedensunterstützenden oder friedenserhaltenden Missionen, z.B. in Bosnien–Herzegovina, im Kosovo oder im Libanon.

Aufwendungen

Der Personalaufwand war für mehr als die Hälfte der gesamten Aufwendungen der UG 14 Militärische Angelegenheiten verantwortlich. Ebenfalls einen großen Anteil an den Gesamtaufwendungen nahm der betriebliche Sachaufwand ein, der u.a. die Abschreibungen auf Sachanlagen (Grundstückseinrichtungen, Fahrzeuge und Luftfahrzeuge) und den Instandhaltungsaufwand umfasste. Der betriebliche Sachaufwand enthielt auch die Entschädigungen an Präsenzdienstleistende sowie Aufwendungen für Heeresbedienstete, die nicht der Planstellenbewirtschaftung unterlagen (z.B. Militärpersonen auf Zeit).

COVID-19-Maßnahmen

In der UG 14 Militärische Angelegenheiten wurden zahlreiche Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert. Vor allem für die Errichtung eines COVID-19-Lagers⁴ wurden Mittel zur Verfügung gestellt. Zusätzlich wurden die Beschaffung von Massentests, die Assistenzeinsätze für das Bundesministerium für Inneres sowie verschiedene Beschaffungen für das Ressort finanziert.

Tabelle 11.1-2: Wesentliche Maßnahmen der UG 14 Militärische Angelegenheiten zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 14 Militärische Angelegenheiten						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
				in Mio. EUR, ohne Abwicklungskosten		
Beschaffung von Tests	–	–	ja	74,03	68,93	22,72
Einrichtung des COVID-19-Lagers	–	–	ja	31,96	18,57	19,31
COVID-19-Assistenzeinsätze (BMI)	–	–	ja	24,70	24,70	24,70
diverse Beschaffungen für das Ressort	–	–	ja	22,51	22,51	2,43

BMI = Bundesministerium für Inneres

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Der Zentralstelle des Bundesministeriums für Landesverteidigung nachgeordnet waren neben den vier Kommanden der oberen Führung (Kommando Logistik, Kommando Führungsunterstützung und Cyber Defence, Kommando Landstreitkräfte und Kommando Luftstreitkräfte) Ämter, Akademien und Schulen, die aus den Mitteln der UG 14 Militärische Angelegenheiten finanziert wurden.

⁴ Bundesgesetz über die Einrichtung eines COVID-19-Lagers und über die Verfügung über Bundesvermögen bei Abgabe aus diesem Lager (COVID-19-Lagergesetz – CO-LgG), BGBl. I 126/2020

11.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 11.2–1: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	6.335,17	6.674,42	+339,26	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	5.895,57	6.187,72	+292,15
A	Langfristiges Vermögen	5.565,46	5.763,49	+198,03	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	5.904,03	5.924,23	+20,21
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	9,65	9,09	-0,55	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-2.279,32	-2.200,29	+79,03
A.II	Sachanlagen	5.545,70	5.742,62	+196,93	C.IV	Fremdwährungs-umrechnungsrücklagen	0,00	-8,37	-8,37
A.IV	Beteiligungen	3,61	3,61	0,00	C.V	Bundesfinanzierung	2.270,86	2.472,15	+201,28
A.V	Langfristige Forderungen	6,51	8,16	+1,65	D + E	Fremdmittel	439,60	486,70	+47,11
B	Kurzfristiges Vermögen	769,71	910,93	+141,23	D	Langfristige Fremdmittel	222,49	227,57	+5,08
B.II	Kurzfristige Forderungen	162,94	176,79	+13,85	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	26,56	22,96	-3,60
B.III	Vorräte	602,70	729,80	+127,09	D.III	Langfristige Rückstellungen	195,93	204,61	+8,68
B.IV	Liquide Mittel	4,06	4,34	+0,29	E	Kurzfristige Fremdmittel	217,11	259,14	+42,03
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	85,05	157,00	+71,95
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	132,06	102,14	-29,92
	Summe Aktiva	6.335,17	6.674,42	+339,26		Summe Passiva	6.335,17	6.674,42	+339,26

Quelle: HIS

Tabelle 11.2–2: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-2.272,81	-2.328,60	-69,35	-55,79	+2,5
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	54,24	73,80	–	+19,55	+36,0
A.III	Personalaufwand	1.323,83	1.359,68	9,73	+35,85	+2,7
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	1.003,22	1.042,71	59,62	+39,49	+3,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-7,08	+127,71	134,71	+134,79	–
B.I	Erträge aus Transfers	4,63	137,99	134,71	+133,37	–
B.II	Transferaufwand	11,71	10,28	–	-1,42	-12,2
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-2.279,89	-2.200,89	65,36	+79,00	-3,5
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,57	+0,60	0,00	+0,03	+5,4
D.I	Finanzerträge	0,60	0,60	–	0,00	0,0
D.II	Finanzaufwand	0,03	0,00	–	-0,03	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-2.279,32	-2.200,29	65,36	+79,03	-3,5

Quelle: HIS



Tabelle 11.2–3: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-2.052,29	-2.198,55	-114,63	-146,26	+7,1
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	44,36	37,47	–	-6,90	-15,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.096,65	2.236,02	114,63	+139,37	+6,6
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-4,81	+125,48	134,71	+130,28	–
B.I	Einzahlungen aus Transfers	4,66	137,99	134,71	+133,33	–
B.II	Auszahlungen aus Transfers	9,47	12,52	–	+3,05	+32,2
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,01	+0,35	0,00	+0,36	–
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,11	2,03	–	-0,07	-3,5
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,12	1,69	–	-0,43	-20,3
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-207,90	-426,69	-20,08	-218,78	+105,2
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,01	–	-0,01	-63,2
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	207,92	426,69	20,08	+218,77	+105,2
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-2.265,01	-2.499,41	0,00	-234,41	+10,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 14 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

11.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 11.3–1: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Ergebnishaushalt 2020

UG 14 Militärische Angelegenheiten	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	52,53	212,39	+159,87	+25,15
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	51,93	211,79	+159,87	+25,15
Finanzerträge	0,60	0,60	0,00	–
Aufwendungen	2.457,80	2.412,68	-45,12	-114,47
Personalaufwand	1.366,60	1.359,68	-6,92	-16,65
Transferaufwand	11,53	10,28	-1,24	-1,24
Betrieblicher Sachaufwand	1.079,67	1.042,71	-36,96	-96,58
Nettoergebnis	-2.405,27	-2.200,29	+204,99	+139,62

Quelle: HIS

Tabelle 11.3–2: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Finanzierungshaushalt 2020

UG 14 Militärische Angelegenheiten	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	50,04	177,50	+127,47	-7,25
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	47,53	175,46	+127,94	-6,78
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,01	-0,01	-0,01
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,50	2,03	-0,47	-0,47
Auszahlungen	2.545,69	2.676,92	+131,22	-3,49
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2.184,94	2.236,02	+51,08	-63,55
Auszahlungen aus Transfers	11,52	12,52	+1,00	+1,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	347,07	426,69	+79,62	+59,54
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,16	1,69	-0,48	-0,48
Nettofinanzierungssaldo	-2.495,66	-2.499,41	-3,76	-3,76

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+159,87 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+134,71 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+25,15 Mio. EUR)</i>

Mehreinzahlungen	(+127,47 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+134,71 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-7,25 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 14 Militärische Angelegenheiten finanzierten Maßnahmen.

Weitere Mehrerträge waren auf die Auflösung von Rückstellungen für Prozesskosten zurückzuführen.

Minderaufwendungen	(-45,12 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+69,35 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-114,47 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+131,22 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+134,71 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-3,49 Mio. EUR)</i>

Minderaufwendungen/Minteraushaltungen entstanden infolge eines durch COVID-19 veranlassten reduzierten Betriebs, der mit einem zurückhaltenden Mitteleinsatz einherging.

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen wurden zur Finanzierung diverser Einsätze und Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (Lageraufbauten, Massentests, Gesundheitsvorsorge) benötigt. Dafür wurden Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds herangezogen.

Weiters kam es zu Mehrauszahlungen aufgrund der Beschaffung von Fahrzeugen und zu Minderaufwendungen aufgrund der Vorratsbewertung (Aktivierung der zunächst als Aufwand verbuchten Beschaffungen).

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 14 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 11.3–3: UG 14 Militärische Angelegenheiten – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 14 Militärische Angelegenheiten	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	21,82	0,00	0,00	0,00	+2,29	24,11	+2,29	+10,5
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	7,14	0,00	-0,16	0,00	+0,15	7,14	-0,00	-0,1
Gesamtsumme	28,96	0,00	-0,16	0,00	+2,44	31,24	+2,29	+7,9

Quelle: Rücklagengebarung

11.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 14 Militärische Angelegenheiten

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Landesverteidigung als haushaltsleitendes Organ der UG 14 Militärische Angelegenheiten übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 28. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 14 Militärische Angelegenheiten auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 14 Militärische Angelegenheiten die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

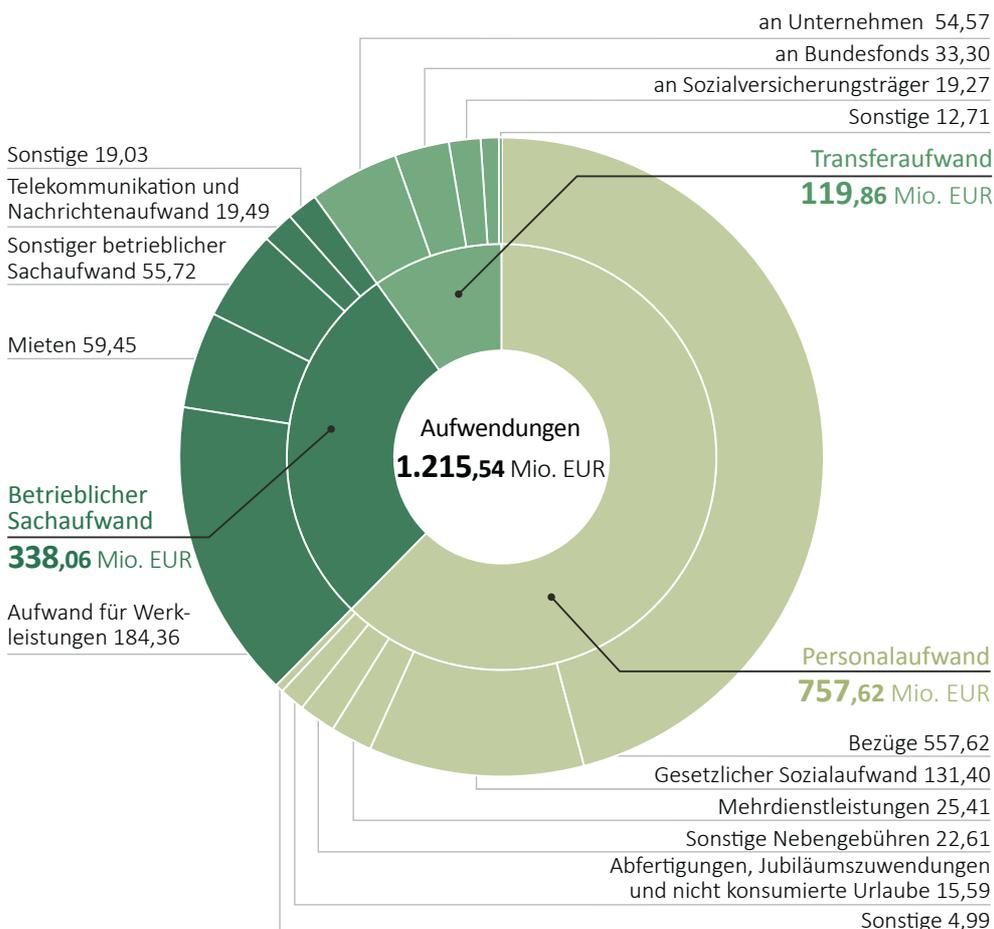
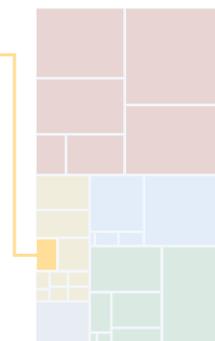
12 UG 15 Finanzverwaltung

12.1 Überblick

Abbildung 12.1–1: UG 15 Finanzverwaltung, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 15

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 12.1–1: Überblick UG 15 Finanzverwaltung

UG 15 Finanzverwaltung		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Gernot Blümel, MBA (ab 7. Jänner 2020)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020
	15.01 Steuerung und Services	424,10 Mio. EUR
	15.02 Steuer– und Zollverwaltung	748,96 Mio. EUR
	15.03 Rechtsvertretung und Rechtsinstanz	42,48 Mio. EUR
Personal und –aufwand	Planstellen	11.749
	Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	10.391
	Personalaufwand	757,62 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.11.1; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 15 Finanzverwaltung wurden insbesondere die Mittel zur Erhebung und Einbringung der Öffentlichen Abgaben bereitgestellt. Darunter fiel auch die Betrugsbekämpfung im Steuer– und Zollbereich.

Aufwendungen und Erträge

In der UG 15 Finanzverwaltung erfasste das Bundesministerium für Finanzen die Personalaufwendungen der Zentralstelle und der nachgeordneten Dienststellen. Bedeutende Sachaufwendungen fielen für die Finanz– und Zollämter (z.B. für Mieten) und für den IT–Bereich (insbesondere für die IT–Dienstleistungen der Bundesrechnungszentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung) an.

Weitere Aufwendungen betrafen das Bundesfinanzgericht, das zur Entscheidung über Beschwerden gegen Bescheide der Finanzbehörden in Steuer–, Beihilfen– und Finanzstrafsachen oder der Zollbehörden in Zoll– und Zollstrafsachen sowie gegen Bescheide über Wiener Landes– und Gemeindeabgaben eingerichtet war.

Transferaufwendungen fielen für Förderungen an das Joint Vienna Institute, das Institut für Höhere Studien sowie den Städte– und den Gemeindebund an.

Weitere Transferaufwendungen entstanden für Zahlungen an die Rundfunk und Telekom Regulierungs–GmbH gemäß dem KommAustria–Gesetz (Mittelzuweisung an Digitalisierungsfonds, Fernsehfonds Austria, Fonds zur Förderung des nichtkommerziellen Rundfunks, Förderung des privaten Rundfunks, Fonds zur Förderung der Presse). Die Mittel stammten aus dem Bundesanteil an den Rundfunk– und Fernsehgebühren, die von der GIS Gebühren Info Service GmbH eingehoben wurden; die UG 15 Finanzverwaltung fungierte hier lediglich als Zahlungsdrehscheibe.

Aus Einhebungsvergütungen für an die Europäische Kommission abgeführte Zölle und Zuckerabgaben erzielte das Bundesministerium für Finanzen weitere Erträge, die in der UG 15 verrechnet wurden.

COVID-19-Maßnahmen

In der UG 15 Finanzverwaltung wurden zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie private und nicht kommerzielle Rundfunkveranstalter unterstützt. Als Abwicklungsstelle dafür war die Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) beauftragt. Die damit verbundenen Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen wurden mit einer Rücklagenentnahme bedeckt.

Tabelle 12.1-2: Wesentliche Maßnahmen der UG 15 Finanzverwaltung zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 15 Finanzverwaltung						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
				in Mio. EUR, ohne Abwicklungskosten		
Unterstützung privater sowie nicht-kommerzieller Rundfunkveranstalter Fondsdotations aus den Rundfunkgebühren	KommAustria-Gesetz	RTR GmbH	nein	17,00	17,00	17,00

KommAustria = Kommunikationsbehörde Austria
RTR GmbH = Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Im Bereich des Bundesministeriums für Finanzen befanden sich 2020 zahlreiche Dienststellen, dabei handelte es sich um

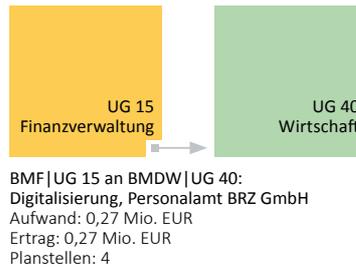
- die Finanz- und Zollämter sowie die Steuer- und Zollkoordination,
- die Finanzprokurator als Rechtsvertretung und -beratung der Republik Österreich,
- die Bundesfinanzakademie als Bildungseinrichtung des Bundesministeriums für Finanzen,
- die Steuerfahndung zur Bekämpfung des systematischen und organisierten Abgabebetrgs sowie zur Aufdeckung gewerbsmäßiger Steuerhinterziehung,
- die Finanzpolizei als Betrugsbekämpfungseinheit gegen Steuerhinterziehung, Sozialbetrug und organisierte Schattenwirtschaft,
- die Großbetriebsprüfung für die steuerliche Außenprüfung von Großbetrieben und
- den Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge.

Mit 1. Jänner 2021 trat eine grundlegende Neuorganisation der Finanz- und Zollverwaltung in Kraft.

BMG–Novelle 2020

Die UG 15 Finanzverwaltung war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Das Bundesministerium für Finanzen gab im Zuge der Übertragung der Eigentümerversetzung der Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung vier Planstellen und das Personalamt zur Besoldung der in der Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung beschäftigten Beamtinnen und Beamten an das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort ab.

Abbildung 12.1–2: UG 15 Finanzverwaltung, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN | UG 15

BRZ GmbH = Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Quellen: BMG–Novelle 2020; BMF; Darstellung: RH

12.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 12.2–1: UG 15 Finanzverwaltung – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.259,04	8.542,17	+7.283,13	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	708,63	7.950,05	+7.241,42
A	Langfristiges Vermögen	19,90	15,83	-4,07	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	913,26	708,34	-204,91
A.II	Sachanlagen	14,61	12,70	-1,91	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-981,35	-1.040,79	-59,44
A.V	Langfristige Forderungen	5,29	3,13	-2,16	C.V	Bundesfinanzierung	776,72	8.282,49	+7.505,77
B	Kurzfristiges Vermögen	1.239,14	8.526,34	+7.287,20	D + E	Fremdmittel	550,41	592,12	+41,72
B.II	Kurzfristige Forderungen	76,12	82,86	+6,74	D	Langfristige Fremdmittel	142,99	171,21	+28,22
B.III	Vorräte	0,10	0,09	-0,01	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	1,36	1,02	-0,34
B.IV	Liquide Mittel	1.162,92	8.443,39	+7.280,47	D.III	Langfristige Rückstellungen	141,62	170,19	+28,56
					E	Kurzfristige Fremdmittel	407,42	420,92	+13,49
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	236,69	249,83	+13,15
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	170,74	171,08	+0,35
	Summe Aktiva	1.259,04	8.542,17	+7.283,13		Summe Passiva	1.259,04	8.542,17	+7.283,13

Quelle: HIS

Tabelle 12.2–2: UG 15 Finanzverwaltung – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-1.589,73	-1.583,32	+6,41	-0,4
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	110,37	106,27	-4,10	-3,7
A.III	Personalaufwand	1.401,16	1.349,12	-52,04	-3,7
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	298,94	340,47	+41,53	+13,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	+607,94	+539,35	-68,59	-11,3
B.I	Erträge aus Transfers	710,80	659,21	-51,59	-7,3
B.II	Transferaufwand	102,86	119,86	+17,00	+16,5
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-981,79	-1.043,97	-62,18	+6,3
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,44	+3,18	+2,74	+625,7
D.I	Finanzerträge	0,44	3,18	+2,74	+625,7
E	Nettoergebnis (= C + D)	-981,35	-1.040,79	-59,44	+6,1

Quelle: HIS

Tabelle 12.2–3: UG 15 Finanzverwaltung – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-1.574,71	-1.545,61	+29,10	-1,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	100,40	99,41	-0,99	-1,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.675,12	1.645,03	-30,09	-1,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	+603,86	+535,43	-68,44	-11,3
B.I	Einzahlungen aus Transfers	705,96	654,71	-51,25	-7,3
B.II	Auszahlungen aus Transfers	102,10	119,28	+17,18	+16,8
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,19	+0,18	-0,01	-5,9
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,96	0,88	-0,08	-8,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,76	0,69	-0,07	-9,5
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	+0,95	-1,64	-2,59	–
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,27	0,02	-3,25	-99,3
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,32	1,66	-0,66	-28,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-969,70	-1.011,64	-41,94	+4,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 15 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

12.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 12.3–1: UG 15 Finanzverwaltung – Ergebnishaushalt 2020

UG 15 Finanzverwaltung	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	171,55	174,75	+3,20	+1,9
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	170,94	171,57	+0,63	+0,4
Finanzerträge	0,61	3,18	+2,57	+423,0
Aufwendungen	1.192,81	1.215,54	+22,73	+1,9
Personalaufwand	796,66	757,62	-39,04	-4,9
Transferaufwand	104,68	119,86	+15,19	+14,5
Betrieblicher Sachaufwand	291,47	338,06	+46,59	+16,0
Nettoergebnis	-1.021,26	-1.040,79	-19,53	

Quelle: HIS

Tabelle 12.3–2: UG 15 Finanzverwaltung – Finanzierungshaushalt 2020

UG 15 Finanzverwaltung	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	166,56	165,64	-0,91	-0,5	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	165,59	164,85	-0,74	-0,4	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,05	0,02	-0,03	-55,3	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,92	0,77	-0,15	-16,3	
Auszahlungen	1.176,37	1.177,29	+0,92	+0,1	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.067,38	1.055,69	-11,69	-1,1	
Auszahlungen aus Transfers	104,60	119,28	+14,69	+14,0	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3,32	1,66	-1,66	-50,0	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,07	0,65	-0,42	-38,9	
Nettofinanzierungssaldo	-1.009,81	-1.011,64	-1,83		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehraufwendungen (+22,73 Mio. EUR)

Mehraufwendungen waren vorwiegend auf Projekte im Zusammenhang mit der Modernisierung der Finanzverwaltung und mit dem Programm „Unionszollkodex“⁵ sowie auf die Bildung von Rückstellungen für Eigenmittelnachforderungen der Europäischen Kommission im Bereich Zoll zurückzuführen. Diesem Mehrbedarf standen geringere Personalaufwendungen durch die zeitliche Verschiebung von geplanten Neuaufnahmen sowie spätere Nachbesetzungen von Pensionierungen infolge der COVID-19-Pandemie gegenüber.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 15 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 12.3–3: UG 15 Finanzverwaltung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 15 Finanzverwaltung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	321,71	0,00	-54,62	0,00	+32,87	299,96	-21,75	-6,8
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	5,29	0,00	0,00	0,00	+3,13	8,42	+3,13	+59,2
Gesamtsumme	326,99	0,00	-54,62	0,00	+36,00	308,37	-18,62	-5,7

Quelle: Rücklagengebarung

⁵ Der Zollkodex der Europäischen Union legt die Grundzüge des europäischen Zollrechts fest.

12.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 15 Finanzverwaltung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 15 Finanzverwaltung übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 13. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 15 Finanzverwaltung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 15 Finanzverwaltung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

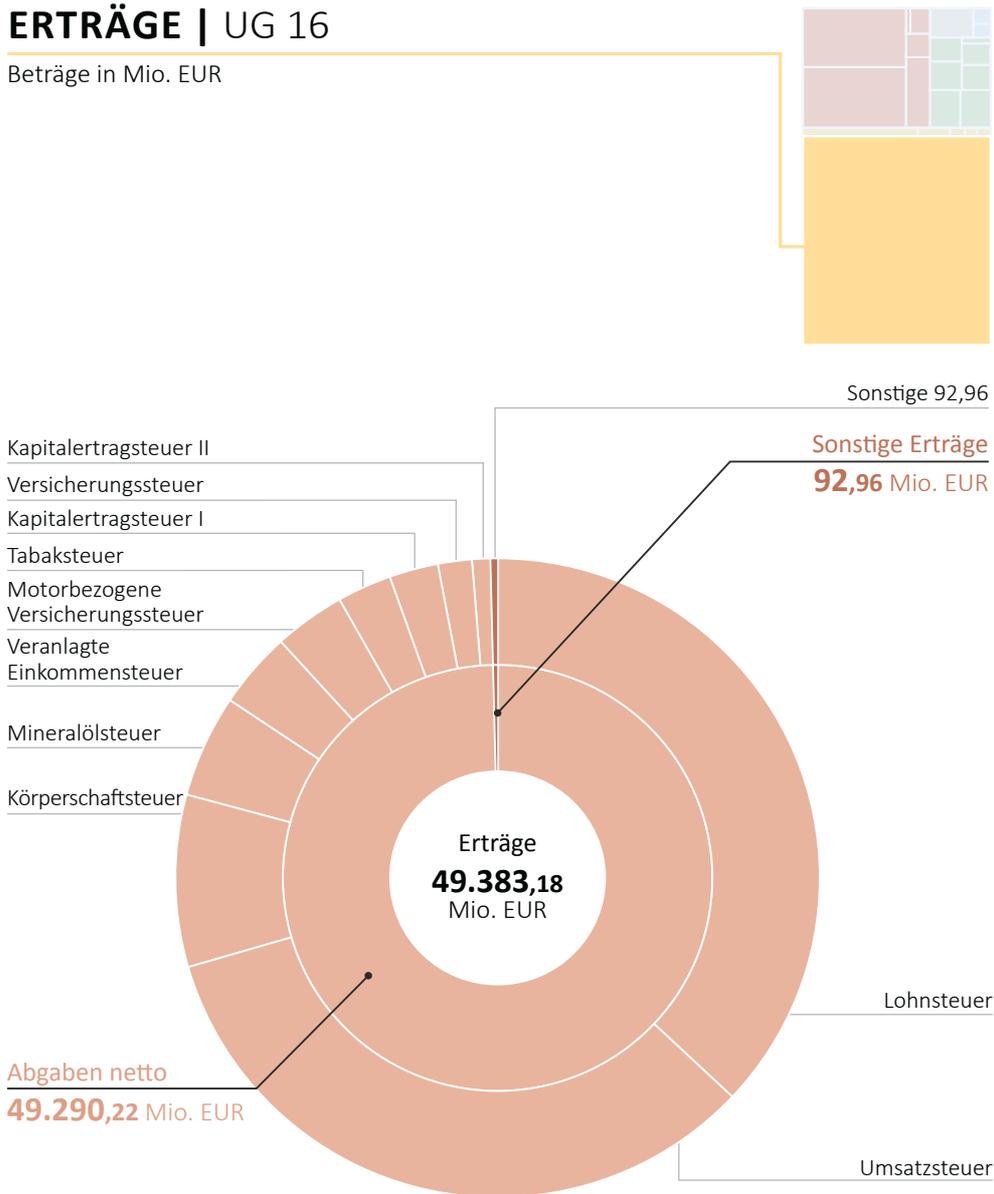
13 UG 16 Öffentliche Abgaben

13.1 Überblick

Abbildung 13.1-1: UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge 2020

ERTRÄGE | UG 16

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 13.1–1: Überblick UG 16 Öffentliche Abgaben

UG 16 Öffentliche Abgaben		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Gernot Blümel, MBA (ab 7. Jänner 2020)	
Struktur – Globalbudgets		Erträge 2020
	16.01 Öffentliche Abgaben	49.383,18 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 16 finden sich die Erträge des Bundes aus öffentlichen Abgaben, die von den Abgabenbehörden des Bundes eingehoben werden. Die Abgabenerträge werden netto dargestellt (49,290 Mrd. EUR⁶) und errechnen sich aus den Bruttoabgaben (82,883 Mrd. EUR) abzüglich der „Ab–Überweisungen“ (33,593 Mrd. EUR). Die „Ab–Überweisungen“ enthalten vor allem die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden sowie den Beitrag Österreichs zur Europäischen Union.

Aufwendungen und Erträge – COVID–19–Maßnahmen

Die höchsten Abgabenerträge ergaben sich aus der Umsatzsteuer (28,502 Mrd. EUR), gefolgt von der Lohnsteuer (27,755 Mrd. EUR). Beide zusammen machten rd. 68 % der Bruttoabgabenerträge aus. Die folgende Tabelle stellt die jeweils vier aufkommenstärksten Abgaben der Kategorien Einkommen– und Vermögensteuern sowie Verbrauchs– und Verkehrsteuern sowie die Veränderung gegenüber dem Jahr 2019 dar:

Tabelle 13.1–2: UG 16 Öffentliche Abgaben – Erträge aus Abgaben – brutto 2020

UG 16 Öffentliche Abgaben, Erträge aus Abgaben – brutto		2020	Veränderung gegenüber 2019
		in Mrd. EUR	
A.I.01	Abgaben – brutto	82,883	-9,085
A.I.01.01	Einkommen– und Vermögensteuern	40,387	-6,024
	davon Lohnsteuer	27,755	-0,854
	davon Körperschaftsteuer	6,512	-2,901
	davon Veranlagte Einkommensteuer	3,213	-1,812
	davon Kapitalertragsteuer	2,592	-0,471
A.I.01.02	Verbrauchs– und Verkehrsteuern	41,993	-2,869
	davon Umsatzsteuer	28,502	-2,038
	davon Mineralölsteuer	3,793	-0,723
	davon Motorbezogene Versicherungssteuer	2,606	+0,073
	davon Tabaksteuer	1,983	+0,088

Quelle: HIS; Darstellung: RH

⁶ In diesem Wert sind die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen zu Forderungen in Höhe von 92,96 Mio. EUR nicht inkludiert.

Der Konjunkturunbruch aufgrund der COVID-19-Pandemie war mit -6,6 % des realen BIP deutlich stärker als jener im Zuge der Finanzkrise 2009 (-3,8 %). Ab dem ersten Quartal 2020 wurden daher umfangreiche Maßnahmen zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie eingeleitet, die auch einnahmenseitige Maßnahmen umfassten. Diese Maßnahmen wirkten sich bei den öffentlichen Abgaben in der UG 16 in hohem Maße aus und umfassten (Steuer-)Erleichterungen, wie etwa die Möglichkeit, die laufenden Vorauszahlungen den niedrigeren Ertragserwartungen anzupassen und Abgabenstundungen in Anspruch zu nehmen.

Diese beiden Effekte – der starke Konjunkturunbruch und Steuererleichterungen für Unternehmen – wirkten sich in einem deutlichen Rückgang der Abgabeneinzahlungen bzw. –erträge aus. Im Jahr 2020 waren um 9,085 Mrd. EUR geringere Abgaben – brutto zu verzeichnen als 2019.

Besonders starke Einbrüche gegenüber 2019 gab es bei der Körperschaftsteuer (-2,901 Mrd. EUR) und bei der veranlagten Einkommensteuer (-1,812 Mrd. EUR). Die Umsatzsteuer brach u.a. aufgrund der Auswirkungen des Lockdowns und damit einhergehender verminderter Konsummöglichkeiten um 2,038 Mrd. EUR ein. Die Erträge aus der Lohnsteuer gingen um 853,64 Mio. EUR zurück, wobei die Maßnahme der Kurzarbeit den Rückgang dämpfte. Die Mineralölsteuer war von den eingeschränkten Reisemöglichkeiten beeinflusst, sodass der Ertrag um 722,92 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr war.

Bei den Aufwendungen der UG 16 Öffentliche Abgaben handelte es sich um Wertberichtigungen und Abschreibungen von Abgaben- und Zollforderungen durch die zuständigen Finanz- und Zollämter. Im Jahr 2020 beliefen sich die Aufwendungen aus den Wertberichtigungen und dem Abgang von Forderungen auf 513,86 Mio. EUR. Die Wertberichtigungen und Abschreibungen von Abgabenforderungen waren 2020 um 403,99 Mio. EUR niedriger als im Vorjahr.

Während die Senkung von Steuersätzen sowie die Aussetzung von Verzugszinsen und Säumniszuschlägen Auswirkungen auf sämtliche Abschlussrechnungen hatten, wirkten sich Zahlungserleichterungen im Jahr 2020 nur im Finanzierungshaushalt durch einen Rückgang der Einzahlungen aus. Dies deshalb, weil im Ergebnishaushalt die Abgabenerträge periodengerecht zugeordnet und im Vermögenshaushalt die gestundeten Beträge als Forderungen ausgewiesen wurden.

Inwieweit die gestundeten Abgabenforderungen künftig von den Finanzämtern eingebracht werden können, kann erst in den Folgejahren beurteilt werden und wird sich gegebenenfalls in den Wertberichtigungen und Abschreibungen von Abgabenforderungen niederschlagen.

Eine Abschätzung der betraglichen Auswirkungen der einzelnen einnahmenseitigen Maßnahmen (Herabsetzung von Abgabenvorauszahlungen, erleichterte Stundungs- und Ratenzahlungsvereinbarungen) gestaltete sich schwierig, weil der Rückgang des Steueraufkommens auch durch den starken Konjunkturereinbruch veranlasst war. Die einnahmenseitigen Wirkungen einzelner Maßnahmen schätzte das Bundesministerium für Finanzen wie folgt:

Tabelle 13.1–3: Wesentliche Maßnahmen der UG 16 Öffentliche Abgaben zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 16 Öffentliche Abgaben				
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	aus COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert?	Abschätzung der Maßnahme	Mindereinzahlungen
			in Mio. EUR	
Steuererleichterungen – Herabsetzung von Einkommen- und Körperschaftsteuervorauszahlungen	Einkommensteuergesetz, Bundesabgabenordnung	nein, Einnahmenverzicht	–	3.924,10
Steuererleichterungen – Zahlungserleichterungen für Steuern und Altlastenbeitrag (Stundungen)	Bundesabgabenordnung	nein, Einnahmenverzicht	–	2.479,60
Senkung des Eingangssteuersatzes, Verlängerung des Spitzensteuersatzes, Erhöhung der SV–Rückzahlung, Verbesserung der Besteuerung der sonstigen Bezüge	Konjunkturstärkungsgesetz	nein, Einnahmenverzicht	1.375,00	–
Schaffung der Möglichkeit einer degressiven Abschreibung sowie einer beschleunigten Abschreibung für Gebäude (wirksam erst ab 2021)	Konjunkturstärkungsgesetz	nein, Einnahmenverzicht	–	–
Senkung der Umsatzsteuer für Kulturleistungen und den Publikationsbereich, für Gastronomieleistungen sowie für Beherbergung	Umsatzsteuergesetz, Einkommensteuergesetz	nein, Einnahmenverzicht	950,00	–
Verlustrücktrag (und COVID–19–Rücklage) für das Jahr 2020	Konjunkturstärkungsgesetz	nein, Einnahmenverzicht	2.000,00	–
Aussetzung von Nachforderungszinsen, Säumniszuschlägen und Stundungszinsen, die im Zeitraum während der COVID–19–Pandemie anfallen	Bundesabgabenordnung	nein, Einnahmenverzicht	–	–

Quellen: BMF; RIS

Die **Herabsetzungen von Vorauszahlungen** für die Einkommen– sowie Körperschaftsteuer zum 31. Dezember 2020 gab das Bundesministerium für Finanzen mit 6,404 Mrd. EUR an.⁷

Beim **Verlustrücktrag** erwartete das Bundesministerium für Finanzen gemäß der Wirkungsfolgenabschätzung zum Konjunkturstärkungsgesetz⁸ eine Verminderung des Einkommen– bzw. Körperschaftsteueraufkommens um rund 2,000 Mrd. EUR.

⁷ Monatsbericht Dezember 2020 sowie COVID–19 Berichterstattung gem. § 3 Abs. 4 COVID–19 Fondsgesetz, § 3b Abs. 4 ABBAG–Gesetz und § 1 Abs. 5 Härtefallfondsgesetz

⁸ BGBl. I 96/2020

Die Auswirkung der **Senkung des Umsatzsteuersatzes für Kulturleistungen und den Publikationsbereich, für Gastronomieleistungen sowie für Beherbergung** schätzte das Bundesministerium für Finanzen mit rund 950,00 Mio. EUR. Dieser Effekt war jedoch stark abhängig von der Entwicklung der COVID-19-Pandemie und den begleitenden Maßnahmen der Bundesregierung, wie Geschäftsschließungen oder Ausgangsbeschränkungen. Weitere abgabenrechtliche Maßnahmen, wie etwa die Aussetzung von Säumniszuschlägen und Verzugszinsen, die Neuregelung der Flugabgabe und degressive Abschreibungsmöglichkeiten, sind betragsmäßig schwer einzuschätzen oder zeigen ihre volle Wirkung erst in den Folgejahren.

Aktuelle Entwicklungen – Steuern und Abgaben gemäß ESVG 2010

Die **gesamtstaatliche Abgabenquote gemäß ESVG 2010⁹ (Indikator 2)** belief sich im Finanzjahr 2020 auf 42,4 % des BIP und sank im Vergleich zum Jahr 2019 (42,6 % des BIP) um 0,2 Prozentpunkte. Das nominelle BIP sank im selben Zeitraum um 5,5 %, die Steuereinnahmen und Sozialbeiträge um 6,0 % (-10,298 Mrd. EUR). Während das Steueraufkommen aus den Produktions- und Importabgaben um 6,3 % (-3,517 Mrd. EUR) sank, verringerte sich das Aufkommen aus den Einkommen- und Vermögensteuern um 11,3 % (-6,167 Mrd. EUR). Die Tatsächlichen Sozialbeiträge blieben im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert mit -0,1 % (-38,60 Mio. EUR).

Der Konjunkturinbruch aufgrund der COVID-19-Pandemie und die Maßnahmen im Abgabebereich spiegeln sich auch in den gesamtstaatlichen Daten nach dem ESVG 2010 wieder. Die fehlenden Konsummöglichkeiten aufgrund der Schließung von Geschäften verursachten einen Rückgang bei der Mehrwertsteuer um 1,987 Mrd. EUR. Die Einschränkung der Mobilität (Kraftfahrzeugverkehr) verursachte einen Rückgang bei den Einnahmen aus der Mineralölsteuer (900,89 Mio. EUR). Die Lohnsteuer ging vergleichsweise um moderate 1,030 Mrd. EUR gegenüber 2019 zurück, im Wesentlichen aufgrund der dämpfenden Wirkung der Kurzarbeit. Die Rückgänge bei der Körperschaftsteuer (2,830 Mrd. EUR) und der veranlagten Einkommensteuer (1,788 Mrd. EUR) waren darüber hinaus auf Steuererleichterungen des Bundes (Herabsetzung der Vorauszahlungen und Zahlungserleichterungen) zurückzuführen.

⁹ Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen – ESVG 2010

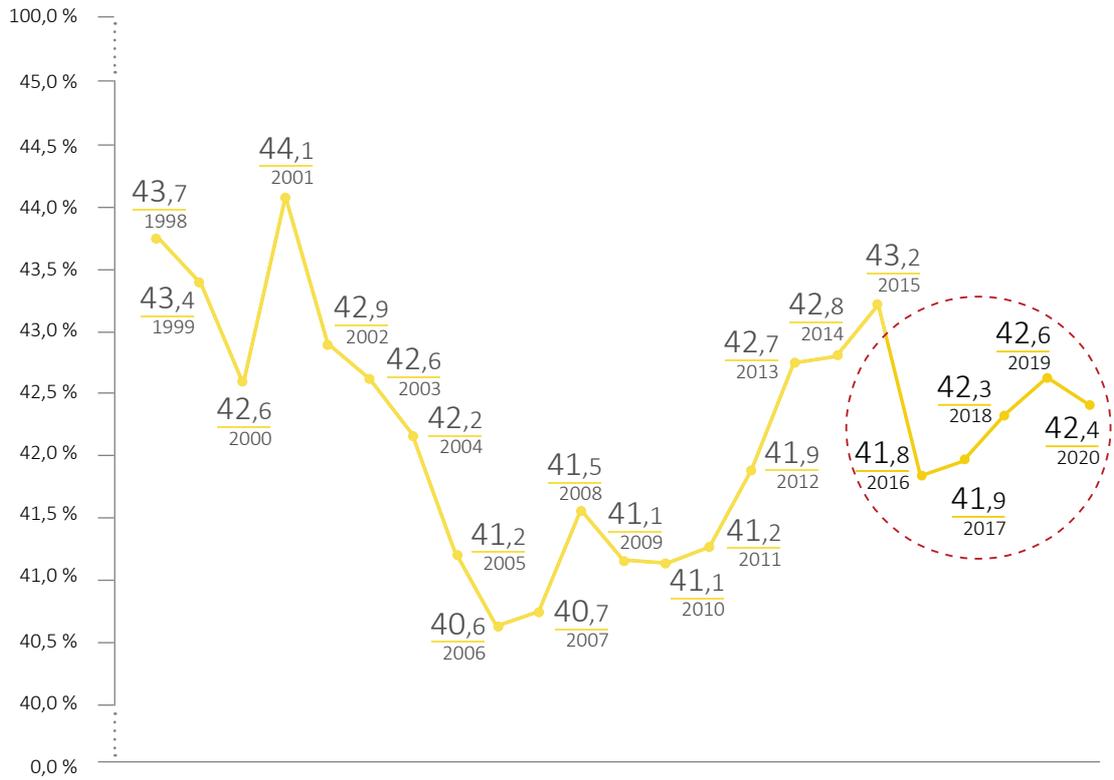


Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Folgende Abbildung zeigt die langfristige Entwicklung der Abgabenquote gemäß ESVG 2010 (Indikator 2):

Abbildung 13.1–2: Entwicklung der Abgabenquote gemäß ESVG 2010 (Indikator 2) 1998 bis 2020

Entwicklung
Abgabenquote



Quelle: Statistik Austria (Stand März 2021); Darstellung: RH

13.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 13.2–1: UG 16 Öffentliche Abgaben – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	12.821,89	14.360,49	+1.538,60	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	9.213,43	9.908,10	+694,67
A	Langfristiges Vermögen	0,18	0,16	-0,02	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	9.767,84	9.213,43	-554,41
A.V	Langfristige Forderungen	0,18	0,16	-0,02	C.II	Jährliches Nettoergebnis	55.172,50	48.869,32	-6.303,18
B	Kurzfristiges Vermögen	12.821,71	14.360,33	+1.538,62	C.V	Bundesfinanzierung	-55.726,91	-48.174,65	+7.552,26
B.II	Kurzfristige Forderungen	12.821,59	14.360,21	+1.538,62	D + E	Fremdmittel	3.608,45	4.452,38	+843,93
B.IV	Liquide Mittel	0,12	0,12	-0,00	D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	3.608,45	4.452,38	+843,93
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.608,45	4.452,38	+843,93
	Summe Aktiva	12.821,89	14.360,49	+1.538,60		Summe Passiva	12.821,89	14.360,49	+1.538,60

Quelle: HIS

Tabelle 13.2–2: UG 16 Öffentliche Abgaben – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+55.172,50	+48.869,32	-6.303,18	-11,4
A.I	Erträge aus Abgaben netto	56.090,35	49.290,22	-6.800,12	-12,1
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	92,96	+92,96	–
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	917,85	513,86	-403,99	-44,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	+55.172,50	+48.869,32	-6.303,18	-11,4
E	Nettoergebnis (= C + D)	+55.172,50	+48.869,32	-6.303,18	-11,4

Quelle: HIS

Tabelle 13.2–3: UG 16 Öffentliche Abgaben – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+55.014,75	+48.284,78	-6.729,96	-12,2
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	55.014,75	48.284,78	-6.729,96	-12,2
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	+55.014,75	+48.284,78	-6.729,96	-12,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 16 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

13.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 13.3–1: UG 16 Öffentliche Abgaben – Ergebnishaushalt 2020

UG 16 Öffentliche Abgaben	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	55.400,59	49.383,18	-6.017,42	-10,9
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	55.400,59	49.383,18	-6.017,42	-10,9
Aufwendungen	750,00	513,86	-236,14	-31,5
Betrieblicher Sachaufwand	750,00	513,86	-236,14	-31,5
Nettoergebnis	+54.650,59	+48.869,32	-5.781,27	

Quelle: HIS

Tabelle 13.3–2: UG 16 Öffentliche Abgaben – Finanzierungshaushalt 2020

UG 16 Öffentliche Abgaben	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	55.400,59	48.284,78	-7.115,81	-12,8
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	55.400,59	48.284,78	-7.115,81	-12,8
Nettofinanzierungssaldo	+55.400,59	+48.284,78	-7.115,81	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mindererträge	(-6.017,42 Mio. EUR)
Mindereinzahlungen	(-7.115,81 Mio. EUR)

Abgaben – brutto

Die Einzahlungen bzw. Erträge aus Abgaben – brutto lagen im Jahr 2020 um 10,393 Mrd. EUR (9,317 Mrd. EUR) unter dem Voranschlag. Die Ab-Überweisungen blieben um 3,277 Mrd. EUR (3,206 Mrd. EUR) unter den veranschlagten Werten. Gründe für diese hohen Abweichungen waren der starke Konjunkturreinbruch infolge der COVID-19-Pandemie und die steuerlichen Maßnahmen zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

Die wesentlichen Abweichungen bei den Bruttoeinzahlungen/–erträgen einzelner Steuern begründen sich wie folgt:¹⁰

- **Körperschaftsteuer:** -3,066 Mrd. EUR (-2,888 Mrd. EUR)
Für den Rückgang der Körperschaftsteuer waren mehrere Faktoren ausschlaggebend. Den Unternehmen wurde der Zugang zu Zahlungserleichterungen (insbesondere zu Abgabenstundungen) sowie zur Herabsetzung vorgeschriebener Vorauszahlungen erleichtert. Die Vorauszahlungen an Körperschaftsteuer waren um 2,187 Mrd. EUR niedriger als 2019, wobei dies auch auf die konjunkturbedingt schlechtere Ertragslage der Unternehmen zurückzuführen war. Die Auszahlung der Forschungsprämie¹¹ stieg gegenüber 2019 – entgegen den Erwartungen – um 220,60 Mio. EUR an. Des Weiteren blieben laut dem Bundesministerium für Finanzen Zahlungen aufgrund zurückgehaltener Nachforderungsbescheide¹² in Höhe von rd. 416,00 Mio. EUR aus.
- **Umsatzsteuer:** -3,037 Mrd. EUR (-2,098 Mrd. EUR)
Bei Erstellung des Voranschlags waren die Maßnahmen im Bereich der Umsatzsteuer zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID–19–Pandemie noch nicht bekannt. Bei der Veranschlagung ging das Bundesministerium für Finanzen noch von einem moderaten Zuwachs gegenüber dem Vorjahr von rd. 1,8 % aus. Den Abgabepflichtigen wurden zwar Umsatzsteuern vorgeschrieben, Ende 2020 waren davon aber 1,275 Mrd. EUR aufgrund der Zahlungserleichterungen zur Stärkung der Liquidität von Unternehmen noch nicht entrichtet. Des Weiteren blieben im Jahr 2020 Zahlungen aufgrund zurückgehaltener Nachforderungsbescheide in Höhe von rd. 125,00 Mio. EUR aus.
- **Lohnsteuer:** -2,246 Mrd. EUR (-1,744 Mrd. EUR)
Die im Voranschlag nicht berücksichtigte Herabsetzung des Einkommensteuer– und Lohnsteuertarifs verursachte niedrigere Erträge an Lohnsteuer von 1,375 Mrd. EUR. Weitere 500,00 Mio. EUR an offenen, neuen Forderungen kamen aufgrund der Zahlungserleichterungen für Abgabepflichtige hinzu. Die restliche Abweichung ist auf die unsichere Schätzbasis zur Zeit der Budgeterstellung zurückzuführen. Der Einbruch bei der Lohnsteuer wurde abgemildert, da die Corona–Kurzarbeitsunterstützung lohnsteuerpflichtig ist.¹³

¹⁰ In Klammer wird jeweils der Wert des Ergebnishaushalts dargestellt.

¹¹ Steuererstattungen und Prämien, z.B. die Forschungsprämie, werden bei der veranlagten Einkommen– und Körperschaftsteuer direkt abgezogen und verbucht.

¹² Der RH forderte im Zuge seiner Prüfung der Abschlussrechnungen der UG 16 Öffentliche Abgaben umfangreiches Informationsmaterial zur Abwicklung der angesprochenen Hilfsmaßnahme vom Bundesministerium für Finanzen an. Bis Redaktionsschluss konnte das Ministerium aber keine ausreichenden Informationen bereitstellen, die eine haushaltsrechtlich einwandfreie Interpretation des vorliegenden Sachverhalts zulässt. Der RH behält sich vor, diesen Sachverhalt einer gesonderten Überprüfung zu unterziehen.

¹³ siehe dazu z.B. Bericht des Budgetdienstes „Budgetanalyse 2020“ vom 6. Mai 2020

- **Veranlagte Einkommensteuer:** -1,318 Mrd. EUR (-1,087 Mrd. EUR)
Der Rückgang der Einkommensteuer wurde, wie jener bei der Körperschaftsteuer, durch mehrere Faktoren hervorgerufen. Den Abgabepflichtigen wurde der Zugang zu Zahlungserleichterungen (insbesondere zu Abgabenstundungen) sowie zur Herabsetzung der vorgeschriebenen Vorauszahlungen erleichtert. Die Vorauszahlungen waren um 849,90 Mio. EUR niedriger als 2019. Die Auszahlung der Forschungsprämie stieg gegenüber 2019 entgegen den Erwartungen um 70,00 Mio. EUR an. Des Weiteren blieben im Jahr 2020 Zahlungen aufgrund zurückgehaltener Nachforderungsbescheide in Höhe von 555,00 Mio. EUR aus.

Die Abweichungen im Detailbudget Bruttosteuern waren vor allem durch die „Time Adjustments“ (Periodenbereinigung bestimmter Abgabenerträge) bedingt, die nur im Ergebnishaushalt verbucht werden. Im Jahr 2020 kam es zudem zu einem Zuwachs an offenen Abgabenforderungen in Höhe von 2,519 Mrd. EUR.

Minderaufwendungen (-236,14 Mio. EUR)

Minderaufwendungen resultierten aus dem Wegfall der Dotierung von Wertberichtigungen zu Abgabenforderungen sowie geringer als veranschlagte Forderungsabschreibungen. Diese schwanken aufgrund unterschiedlicher Faktoren von Jahr zu Jahr stark. Im Jahr 2020 waren insbesondere die liquiditätsstärkenden Maßnahmen der Bundesregierung (Zahlungserleichterungen) dafür verantwortlich, dass sich die konjunkturelle Situation noch nicht auf die Forderungsbewertung auswirkte.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 16 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 13.3–3: UG 16 Öffentliche Abgaben – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 16 Öffentliche Abgaben	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	3,47	0,00	0,00	0,00	+0,01	3,47	+0,01	+0,2
Gesamtsumme	3,47	0,00	0,00	0,00	+0,01	3,47	+0,01	+0,2

Quelle: Rücklagengebarung

13.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 16 Öffentliche Abgaben

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 16 Öffentliche Abgaben übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 13. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 16 Öffentliche Abgaben auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Für die UG 16 Öffentliche Abgaben wurde keine Ordnungsmäßigkeits- und Belegprüfung durchgeführt.

Die UG 16 Öffentliche Abgaben stellt eine „Einzahlungsuntergliederung“ dar und wurde im Rahmen der Funktionsprüfung „Abgabeneinhebung des Bundes“ (siehe Bundesrechnungsabschluss 2014, Textteil: Band 3) überprüft. Folglich wurde in dieser Untergliederung keine Stichprobenprüfung durchgeführt.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

14 UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

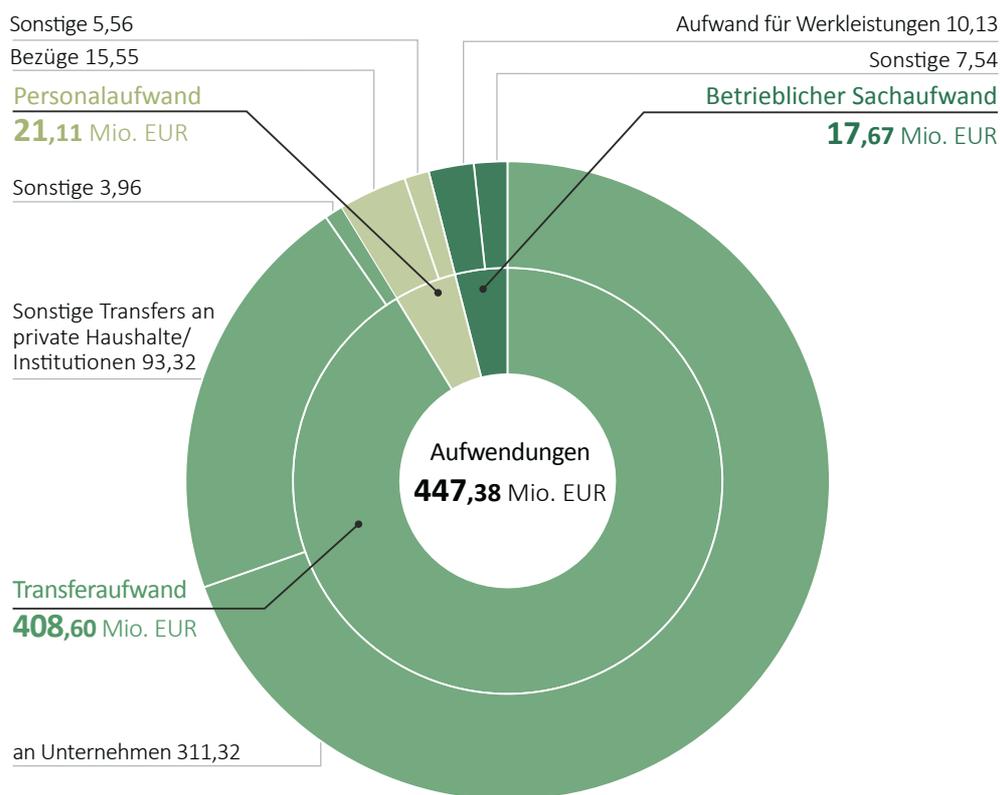
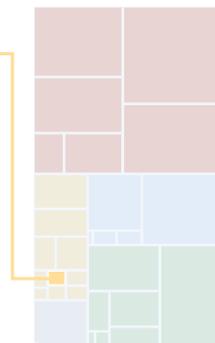
14.1 Überblick

Abbildung 14.1–1: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 17

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	277,10	übrige	170,28
----------------------------------	--------	--------	--------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 14.1–1: Überblick UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für öffentlichen Dienst und Sport Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Werner Kogler (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Mag. Werner Kogler (ab 29. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	17.01 Steuerung und Services	271,53 Mio. EUR	
	17.02 Sport	175,85 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	274
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	241
		Personalaufwand	21,11 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Bundes–Sport GmbH	27,19 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport¹⁴ nahm Aufgaben im Bereich des Personal–, Organisations– und Verwaltungsmanagements des Bundes wahr. Es war für die Gestaltung des Dienstrechts im Bund sowie für die Aus– und Weiterbildung von Bundesbediensteten zuständig. Die Verwaltungsakademie des Bundes war ebenfalls dieser Untergliederung zugeordnet. Zudem finanzierte das Ministerium aus Mitteln der UG 17 die Sportförderung.

Aufwendungen

Mehr als drei Viertel der Aufwendungen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport waren Transfers. Davon umfasst waren im Jahr 2020 etwa Transfers an die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung (aws) für den NPO–Unterstützungsfonds und an die Bundes–Sport GmbH für die Unterstützungsleistungen der Sportligen – beides im Zuge der Maßnahmen zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID–19–Pandemie – sowie der Transfer an die Bundes–Sport GmbH (zur Förderung des Breitensports), die Förderung des Spitzensports und die Förderung von Sportgroßveranstaltungen. Die übrigen Aufwendungen entstanden für das Personal und die Infrastruktur.

¹⁴ Ressortbezeichnung ab 29. Jänner 2020; geändert aufgrund der BMG–Novelle BGBl. I 8/2020

COVID-19-Maßnahmen

In der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport wurden im Wesentlichen drei Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert. Zum einen war dies die Unterstützung von Non-Profit-Organisationen (Auszahlungen an die aws für den NPO-Unterstützungsfonds). Zum anderen erfolgten Auszahlungen an die Bundes-Sport GmbH für die Unterstützung der Sportligen. Die Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH erhielt eine Zuwendung zur Abfederung ihrer Einnahmenausfälle.

Tabelle 14.1-2: Wesentliche Maßnahmen der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
NPO-Unterstützungsfonds						
Unterstützungsleistungen für gemeinnützige Organisationen, kirchliche Organisationen und freiwillige Feuerwehren	Bundesgesetz über die Errichtung eines Non-Profit-Organisationen Unterstützungsfonds	aws	ja	665,00	320,00	238,29
Sportligen COVID-19-Fonds						
Unterstützungsleistungen für professionelle Sportligen	Bundes-Sportförderungsgesetz	Bundes-Sport GmbH	ja	35,00	35,00	35,00
COVID-19-Bundessporteinrichtungen Gesellschaft mbH						
Abfederung der Einnahmenausfälle zur Erfüllung des sportpolitischen Auftrags	Bundes-Sportförderungsgesetz	–	ja	1,82	1,82	1,82

aws = Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

BMG–Novelle 2020

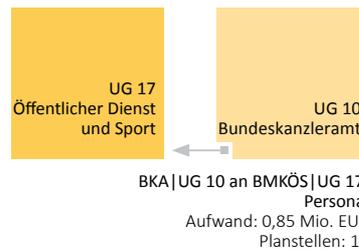
Im Zuge der BMG–Novelle 2020 (BGBl. I 8/2020) übernahm das Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport die UG 32 Kunst und Kultur. Damit wurden auch Planstellen für die Präsidialaufgaben in die UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport transferiert. Hinzu kamen auch Planstellen für die Einrichtung der Bundesdisziplinarbehörde.

Abbildung 14.1–2: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT | UG 17

Neues Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport bestehend aus:

- der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport (vormals BMÖDS) und
- der UG 32 Kunst und Kultur (vormals BKA)



Quellen: BMG–Novelle 2020; BMKÖS; Darstellung: RH

14.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 14.2–1: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	36,84	120,95	+84,11	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	31,06	113,70	+82,64
A	Langfristiges Vermögen	28,33	28,55	+0,22	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	24,75	30,36	+5,61
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,01	0,01	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-159,21	-88,13	+71,08
A.II	Sachanlagen	0,88	0,97	+0,10	C.V	Bundesfinanzierung	165,52	171,47	+5,95
A.IV	Beteiligungen	27,41	27,41	0,00	D + E	Fremdmittel	5,78	7,24	+1,46
A.V	Langfristige Forderungen	0,04	0,16	+0,12	D	Langfristige Fremdmittel	3,36	4,05	+0,70
B	Kurzfristiges Vermögen	8,51	92,40	+83,89	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,02	0,02	0,00
B.II	Kurzfristige Forderungen	8,37	92,25	+83,89	D.III	Langfristige Rückstellungen	3,34	4,04	+0,70
B.III	Vorräte	0,14	0,14	0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	2,42	3,19	+0,77
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	-0,00	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1,08	1,24	+0,17
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	1,35	1,95	+0,60
	Summe Aktiva	36,84	120,95	+84,11		Summe Passiva	36,84	120,95	+84,11

Quelle: HIS

Tabelle 14.2–2: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-34,97	-38,60	-2,00	-3,63	+10,4
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,90	0,35	–	-0,55	-60,8
A.III	Personalaufwand	18,00	21,28	–	+3,28	+18,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	17,86	17,67	2,00	-0,19	-1,1
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-124,27	-49,54	83,71	+74,73	-60,1
B.I	Erträge aus Transfers	0,20	359,06	358,82	+358,86	–
B.II	Transferaufwand	124,47	408,60	275,10	+284,13	+228,3
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-159,24	-88,14	81,71	+71,09	-44,6
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,02	+0,01	0,00	-0,01	-51,1
D.I	Finanzerträge	0,03	0,01	–	-0,02	-61,9
D.II	Finanzaufwand	0,01	0,00	–	-0,01	-99,8
E	Nettoergebnis (= C + D)	-159,21	-88,13	81,71	+71,08	-44,6

Quelle: HIS

Tabelle 14.2–3: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-34,72	-38,07	-2,00	-3,35	+9,6
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,76	0,35	–	-0,41	-53,6
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	35,48	38,42	2,00	+2,94	+8,3
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-130,20	-133,01	2,00	-2,81	+2,2
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,21	359,06	358,82	+358,85	–
B.II	Auszahlungen aus Transfers	130,40	492,07	356,82	+361,67	+277,3
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,01	-0,01	0,00	-0,00	+8,4
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,02	–	+0,01	+95,9
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,03	–	+0,01	+47,1
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,38	-0,36	0,00	+0,02	-4,9
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,00	–	-0,01	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,39	0,36	–	-0,03	-6,7
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-165,31	-171,45	0,00	-6,14	+3,7

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 17 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

14.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 14.3–1: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Ergebnishaushalt 2020

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	0,86	359,25	+358,39	-0,43
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,86	359,24	+358,38	-0,44
Finanzerträge	0,00	0,01	+0,01	+0,01
Aufwendungen	184,86	447,38	+262,52	-14,58
Personalaufwand	27,05	21,11	-5,94	-5,94
Transferaufwand	132,42	408,60	+276,18	+1,08
Betrieblicher Sachaufwand	25,39	17,67	-7,71	-9,71
Finanzaufwand	0,00	0,00	+0,00	+0,00
Nettoergebnis	-184,00	-88,13	+95,86	+14,15

Quelle: HIS

Tabelle 14.3–2: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Finanzierungshaushalt 2020

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	0,56	359,28	+358,71	-0,10
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,51	359,26	+358,74	-0,07
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,02	-0,03	-0,03
Auszahlungen	184,25	530,73	+346,48	-12,33
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	51,27	38,27	-13,00	-15,00
Auszahlungen aus Transfers	132,42	492,07	+359,65	+2,83
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,51	0,36	-0,15	-0,15
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,03	-0,02	-0,02
Nettofinanzierungssaldo	-183,69	-171,45	+12,23	+12,23

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+358,39 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+358,82 Mio. EUR)</i>	
<i>übrige (-0,43 Mio. EUR)</i>	

Mehreinzahlungen	(+358,71 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+358,82 Mio. EUR)</i>	
<i>übrige (-0,10 Mio. EUR)</i>	

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport finanzierten Hilfsmaßnahmen.

Mehraufwendungen	(+262,52 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+277,10 Mio. EUR)</i>	
<i>übrige (-14,58 Mio. EUR)</i>	

Mehrauszahlungen	(+346,48 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+358,82 Mio. EUR)</i>	
<i>übrige (-12,33 Mio. EUR)</i>	

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen entstanden durch die Einrichtung des aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanzierten NPO-Unterstützungsfonds, aus dem Unterstützungsleistungen an Non-Profit-Organisationen geleistet wurden. Weitere Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen entstanden aus der Abwicklung und Durchführung eines bundesweiten Förderprogramms für die Unterstützung der Sportligen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 17 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 14.3–3: UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	81,06	0,00	0,00	0,00	+12,21	93,27	+12,21	+15,1
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0
Gesamtsumme	81,06	0,00	0,00	0,00	+12,21	93,28	+12,21	+15,1

Quelle: Rücklagengebarung

14.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport als haushaltsleitendes Organ der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 30. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

15 UG 18 Fremdenwesen

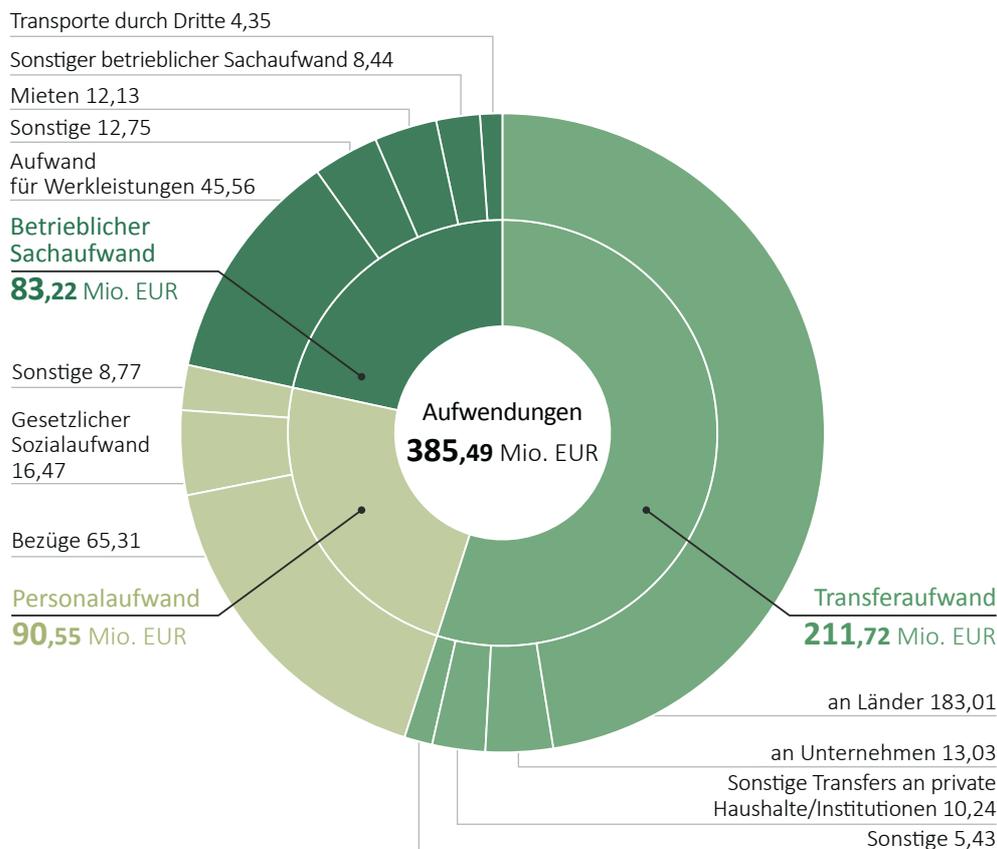
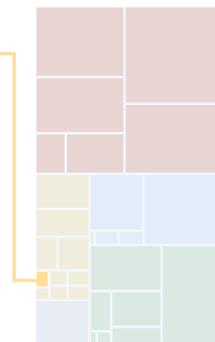
15.1 Überblick

Abbildung 15.1–1: UG 18 Fremdenwesen, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 18

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	7,16	übrige	378,33
----------------------------------	------	--------	--------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 15.1–1: Überblick UG 18 Fremdenwesen

UG 18 Fremdenwesen			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Inneres Dr. Wolfgang Peschorn (bis 7. Jänner 2020) Karl Nehammer, MSc (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	18.01 Fremdenwesen		385,49 Mio. EUR
Personal und –aufwand		Planstellen	1.782
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	1.389
		Personalaufwand	90,55 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Bundesagentur für Betreuungs- und Unterstützungsleistungen GmbH (neu ab 2019)	1,00 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Aus den Mitteln der UG 18 Fremdenwesen finanzierte das Bundesministerium für Inneres seine Aufgaben in den Bereichen Aufenthalts- und Staatsbürgerschaftswesen, Asyl- und Fremdenwesen, Grundversorgung und Bundesbetreuung, Grenz-, Visa- und fremdenpolizeiliche Angelegenheiten sowie nationale, europäische und internationale Migrationsstrategien. Zudem entfiel auf diese Untergliederung auch das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl.

Aufwendungen und Erträge

Für die Grundversorgung von Flüchtlingen leistete die UG 18 Fremdenwesen Transfers an die Länder. Der betriebliche Sachaufwand enthielt die Abgeltung der durch private Betreiber erbrachten Bundesbetreuungsleistungen für Asylwerberinnen und Asylwerber sowie für Flüchtlinge und Mieten. Weitere Aufwendungen entfielen auf das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl und auf die aus dem Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds finanzierten Maßnahmen.

Die Erträge der Untergliederung stammten im Wesentlichen aus Kostenersätzen der Bundesländer im Rahmen der Grundversorgung¹⁵ und aus Zahlungen der Europäischen Union im Zusammenhang mit dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds.

COVID–19–Maßnahmen

Aus dem COVID–19–Krisenbewältigungsfonds wurden zusätzliche Mittel für die Bereitstellung von audiovisuellen Vernehmungen in den Asyl–Betreuungsstellen zur Verfügung gestellt. Weiters wurde mit Mitteln des Fonds die Bewachung von Isolier- bzw. Quarantänezonen sowie die Organisation von Testungen finanziert.

¹⁵ Grundversorgungsvereinbarung – Art. 15a B–VG, BGBl. I 80/2004

Tabelle 15.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 18 Fremdenwesen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 18 Fremdenwesen						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Asyl–Betreuungsstellen und audiovisuelle Vernehmung	–	–	ja	3,66	7,16	7,16
Bewachung von Isolier–/ Quarantänezonen und Organisation der Testungen	–	–	ja	3,52		

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

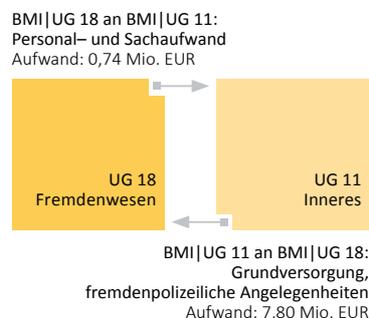
Für die Erfüllung der Aufgaben im Bereich Asyl und Fremdenwesen war das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl eingerichtet.

Mittelumschichtungen innerhalb des Ressorts

Nach der Zusammenführung sämtlicher Agenden für Asyl, Migration und Grenzmanagement in der Sektion „Fremdenwesen“ wurde die Verrechnung weiterer Angelegenheiten der Grundversorgung und Fremdenpolizei von der UG 11 Inneres in die UG 18 Fremdenwesen übergeführt. Darunter fallen etwa das Staatsbürgerschaftswesen, das Niederlassungs– und Aufenthaltswesen sowie Grenz–, Visa– und fremdenpolizeiliche Angelegenheiten.

Abbildung 15.1–2: UG 18 Fremdenwesen, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES | UG 18



Quellen: BMG–Novelle 2020; BMI; Darstellung: RH

15.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 15.2–1: UG 18 Fremdenwesen – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	21,59	22,73	+1,14	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-94,73	-95,69	-0,96
A	Langfristiges Vermögen	17,68	13,50	-4,18	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-128,74	-96,19	+32,54
A.II	Sachanlagen	16,37	12,27	-4,09	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-585,88	-349,18	+236,70
A.IV	Beteiligungen	1,00	1,00	0,00	C.V	Bundesfinanzierung	619,89	349,69	-270,21
A.V	Langfristige Forderungen	0,31	0,23	-0,08	D + E	Fremdmittel	116,32	118,42	+2,10
B	Kurzfristiges Vermögen	3,91	9,23	+5,31	D	Langfristige Fremdmittel	11,62	12,94	+1,32
B.II	Kurzfristige Forderungen	3,87	9,15	+5,28	D.III	Langfristige Rückstellungen	11,62	12,94	+1,32
B.IV	Liquide Mittel	0,04	0,07	+0,03	E	Kurzfristige Fremdmittel	104,70	105,48	+0,78
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	40,18	41,09	+0,91
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	64,52	64,39	-0,13
	Summe Aktiva	21,59	22,73	+1,14		Summe Passiva	21,59	22,73	+1,14

Quelle: HIS

Tabelle 15.2–2: UG 18 Fremdenwesen – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-162,48	-169,71	-7,16	-7,23	+4,5
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6,13	4,40	–	-1,73	-28,3
A.III	Personalaufwand	83,28	90,89	–	+7,61	+9,1
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	85,33	83,22	7,16	-2,11	-2,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-423,41	-179,47	7,16	+243,93	-57,6
B.I	Erträge aus Transfers	23,45	32,24	7,16	+8,79	+37,5
B.II	Transferaufwand	446,86	211,72	–	-235,14	-52,6
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-585,88	-349,18	-0,00	+236,70	-40,4
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,00	0,00	0,00	-0,00	–
D.I	Finanzerträge	0,00	0,00	–	-0,00	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-585,88	-349,18	-0,00	+236,70	-40,4

Quelle: HIS



Tabelle 15.2–3: UG 18 Fremdenwesen – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-161,19	-170,62	-7,16	-9,42	+5,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,89	1,00	–	+0,11	+12,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	162,08	171,61	7,16	+9,54	+5,9
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-458,47	-179,15	7,16	+279,32	-60,9
B.I	Einzahlungen aus Transfers	25,16	30,39	7,16	+5,23	+20,8
B.II	Auszahlungen aus Transfers	483,63	209,54	–	-274,09	-56,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-0,04	+0,02	0,00	+0,06	–
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,04	0,05	–	+0,01	+27,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,08	0,03	–	-0,05	-60,1
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,56	+0,14	0,00	+0,70	–
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,02	0,34	–	+0,33	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,58	0,21	–	-0,37	-64,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-620,26	-349,61	-0,00	+270,66	-43,6

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 18 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

15.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 15.3–1: UG 18 Fremdenwesen – Ergebnishaushalt 2020

UG 18 Fremdenwesen	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	26,77	36,30	+9,54	+2,38
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	26,77	36,30	+9,54	+2,38
Aufwendungen	388,18	385,49	-2,69	-9,86
Personalaufwand	85,72	90,55	+4,83	+4,83
Transferaufwand	225,38	211,72	-13,66	-13,66
Betrieblicher Sachaufwand	77,09	83,22	+6,13	-1,03
Nettoergebnis	-361,42	-349,18	+12,23	+12,23

Quelle: HIS

Tabelle 15.3–2: UG 18 Fremdenwesen – Finanzierungshaushalt 2020

UG 18 Fremdenwesen	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	24,59	31,20	+6,61	-0,56
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	24,57	30,81	+6,23	-0,93
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,34	+0,34	+0,34
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,05	+0,03	+0,03
Auszahlungen	378,85	380,81	+1,96	-5,20
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	152,89	171,03	+18,14	+10,97
Auszahlungen aus Transfers	225,38	209,54	-15,83	-15,83
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,55	0,21	-0,35	-0,35
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,03	0,03	+0,01	+0,01
Nettofinanzierungssaldo	-354,25	-349,61	+4,64	+4,64

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 18 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 18 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 15.3–3: UG 18 Fremdenwesen – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 18 Fremdenwesen	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	4,49	0,00	0,00	0,00	+7,24	11,74	+7,24	+161,1
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	18,63	0,00	-2,59	0,00	+0,84	16,88	-1,75	-9,4
Gesamtsumme	23,12	0,00	-2,59	0,00	+8,08	28,61	+5,49	+23,8

Quelle: Rücklagengebarung

15.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 18 Fremdenwesen

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Inneres als haushaltsleitendes Organ der UG 18 Fremdenwesen übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 14. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 18 Fremdenwesen auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 18 Fremdenwesen die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

16 UG 20 Arbeit

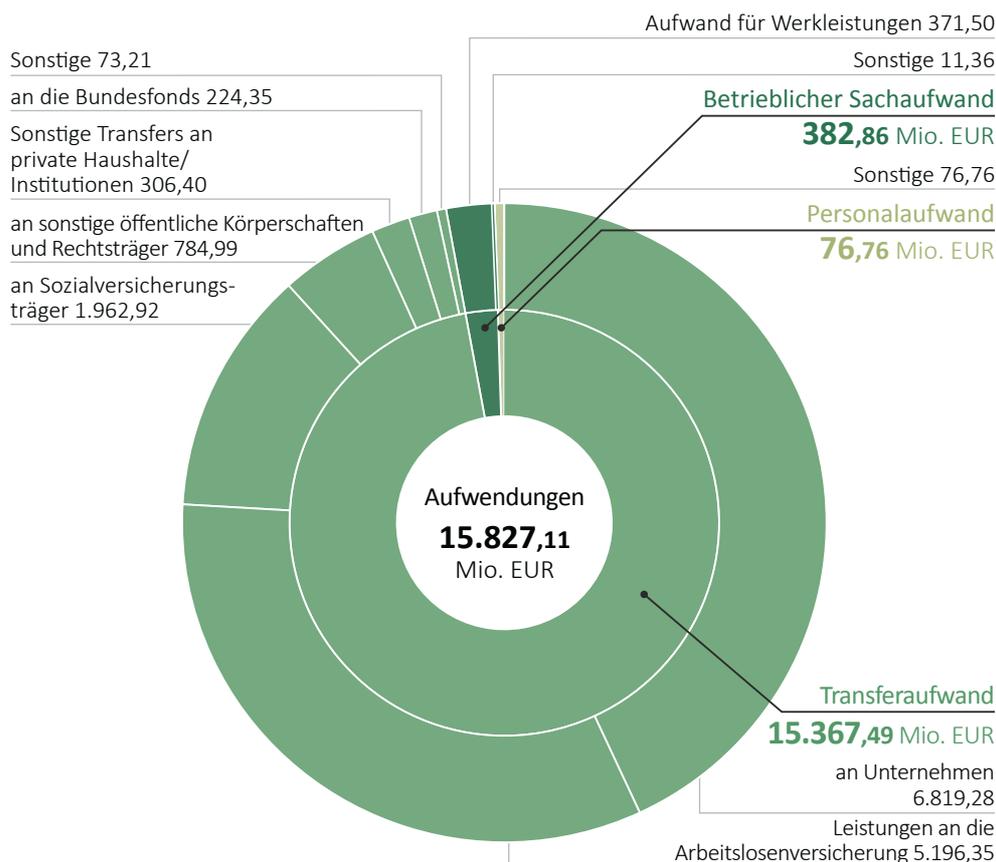
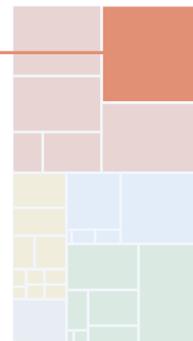
16.1 Überblick

Abbildung 16.1–1: UG 20 Arbeit, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 20

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	8,61	übrige	15.818,50
----------------------------------	------	--------	-----------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 16.1–1: Überblick UG 20 Arbeit

UG 20 Arbeit			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Dr. Brigitte Zarfl (bis 7. Jänner 2020) Rudolf Anschöber (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Familie und Jugend Mag. (FH) Christine Aschbacher (29. Jänner 2020 bis 11. Jänner 2021) Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kocher (11. Jänner 2021 bis 1. Februar 2021) Bundesminister für Arbeit Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kocher (ab 1. Februar 2021)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	20.01 Arbeitsmarkt	15.784,18 Mio. EUR	
	20.02 Arbeitsinspektion	42,93 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	390
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	363
		Personalaufwand	76,76 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Insolvenz–Entgelt–Fonds	910,56 Mio. EUR	+147,47 Mio. EUR
	Arbeitsmarktservice Österreich	463,17 Mio. EUR	-15,51 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 20 Arbeit wurden die Mittel für die Arbeitsmarktpolitik verrechnet. Die Arbeitsinspektorate waren hier ebenfalls angesiedelt, spielten budgetär aber eine untergeordnete Rolle.

Aufwendungen und Erträge

Die Aufwandsseite dieser Untergliederung war bestimmt von den Transferleistungen im Bereich der Arbeitsmarktpolitik. Den weitaus größten Teil machten das Arbeitslosengeld, die Notstandshilfe und die Sozialversicherungsbeiträge für die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld und Notstandshilfe, sowie im Jahr 2020 die Corona–Kurzarbeitsbeihilfen aus. Weitere Transfers der UG 20 Arbeit betrafen etwa das Weiterbildungsgeld in der Bildungskarenz, das Altersteilzeitgeld oder die Lehrlingsbeihilfe gemäß § 13e Insolvenz–Entgeltsicherungsgesetz¹⁶.

Auf der Ertragsseite fanden sich im Wesentlichen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung. Weitere Erträge entstanden durch die Auflösung der Arbeitsmarktrücklage (§ 51 Arbeitsmarktservicegesetz¹⁷) und durch Beiträge des Insolvenz–Entgelt–Fonds

¹⁶ BGBl. 324/1977 i.d.g.F.

¹⁷ BGBl. 313/1994 i.d.g.F.

zum Zweck der besonderen Förderung der Ausbildung und Beschäftigung Jugendlicher (§ 13e Insolvenz–Entgeltsicherungsgesetz).

Für den eigenen Wirkungsbereich erhielt das Arbeitsmarktservice einen Verwaltungskostenersatz zur Abdeckung der Personal– und Sachausgaben. Operative Leistungen im Bereich Arbeitsmarkt wurden zugekauft und waren als Werkleistungen (z.B. für aktive Arbeitsmarktpolitik) im betrieblichen Sachaufwand verrechnet.

COVID–19–Maßnahmen

(1) In der UG 20 Arbeit wurden die arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie verrechnet, die Abwicklung dieser Maßnahmen erfolgte bis auf die Sonderbetreuungszeit durch das Arbeitsmarktservice Österreich (**AMS**).

Mit den Corona–Kurzarbeitsbeihilfen von 5,489 Mrd. EUR an Auszahlungen und 5,483 Mrd. EUR an Aufwendungen war die betraglich größte Einzelmaßnahme des Bundes zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID–19–Pandemie in dieser Untergliederung angesiedelt. Weitere bedeutende Maßnahmen waren die zeitlich begrenzte Erhöhung der Notstandshilfe und die Einmalzahlungen aus der Arbeitslosenversicherung.

Der Großteil der Mittel stammte aus der variablen Gebarung des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend. Die Mittel für die Sonderbetreuungszeit (Freistellung für die notwendige Betreuung von Kindern und anderen betreuungspflichtigen Personen) wurden hingegen aus dem COVID–19–Krisenbewältigungsfonds bedeckt.

(2) Die beitragsrechtlichen Erleichterungen für Dienstgeberinnen und –geber für Sozialversicherungsbeiträge waren einnahmenseitige Maßnahmen, die sich im Bereich der UG 20 Arbeit in Form niedrigerer Einzahlungen von Arbeitslosenversicherungsbeiträgen niederschlugen; die gestundeten Arbeitslosenversicherungsbeiträge wurden auf 120,00 bis 150,00 Mio. EUR geschätzt.

(3) Bis 16. Jänner 2021 wurden 216.908 Anträge zur Kurzarbeit genehmigt.¹⁸ Das bedeutet ein maximales Fördervolumen von 10,249 Mrd. EUR, wovon nur jener Teil zur Auszahlung gelangt, der den tatsächlich zur Abrechnung eingebrachten und geprüften Kurzarbeitsstunden entspricht.

¹⁸ Bundesministerium für Finanzen: Monatserfolg Dezember 2020 sowie COVID–19–Berichterstattung, S. 25ff.

Tabelle 16.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 20 Arbeit
 zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 20 Arbeit						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungs- stelle	aus COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds finanziert? ¹	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Sonderbetreuungszeit						
Unterstützung von Unternehmen bei Inanspruchnahme einer Sonderbetreuungszeit durch Arbeitnehmerinnen und –nehmer	Arbeitsvertragsrechts–Anpassungsgesetz	BHAG	ja	15,00	8,58	8,61
Kurzarbeit						
Unterstützung von Betrieben zur Beibehaltung ihres Beschäftigtenstandes	3. COVID–19–Gesetz, Arbeitsmarktpolitik–Finanzierungsgesetz, Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Familien und Jugend betreffend der Obergrenze für Bedeckung von Kurzarbeitsbeihilfen	AMS	nein	12.000,00	5.489,23	5.482,86
Erhöhung der Notstandshilfe ab 16. März 2020	6. COVID–19–Gesetz, Arbeitslosenversicherungsgesetz, Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Familien und Jugend betreffend Verlängerung des Zeitraums der erhöhten Notstandshilfe	AMS	nein	–	98,41	98,41
Einmalzahlungen aus der Arbeitslosenversicherung Mai bis August, September bis November	Arbeitslosenversicherungsgesetz	AMS	nein	366,00	365,30	365,28
Beitragsrechtliche Erleichterung – Sozialversicherungsbeiträge für Dienstgeberinnen und –geber	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz	–	nein; Stundung von Beiträgen	120,00 bis 150,00	–	–

AMS = Arbeitsmarktservice Österreich
 BHAG = Buchhaltungsagentur des Bundes

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; Budgetkorrekturen; HIS; RIS; Schätzung für Stundungen BMA

¹ Für Mittel aus der variablen Gebarung waren Mittelverwendungsüberschreitungen erforderlich, deren Bedeckung nicht durch Mehreinnahmen der Gebarung, sondern über die Aufnahme von Fremdmitteln erfolgt ist. Nur für die Maßnahme der Sonderbetreuungszeit wurde eine Mittelverwendungsüberschreitung aus dem COVID–19–Krisenbewältigungsfonds beantragt und bewilligt. Der Stundungsbetrag der Arbeitslosenversicherungsbeiträge konnte zum Zeitpunkt der Erstellung des Bundesrechnungsabschlusses vom Bundesministerium für Arbeit nur geschätzt werden.

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Das AMS ist als Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Arbeitssuchendenvermittlung tätig, es ist verantwortlich für die Umsetzung der Arbeitsmarktpolitik und wird in der UG 20 als Beteiligung geführt. Die Arbeitsinspektion hat die Aufgabe, die Einhaltung der Arbeitnehmerschutzbestimmungen zu überwachen.

Aktuelle Entwicklungen

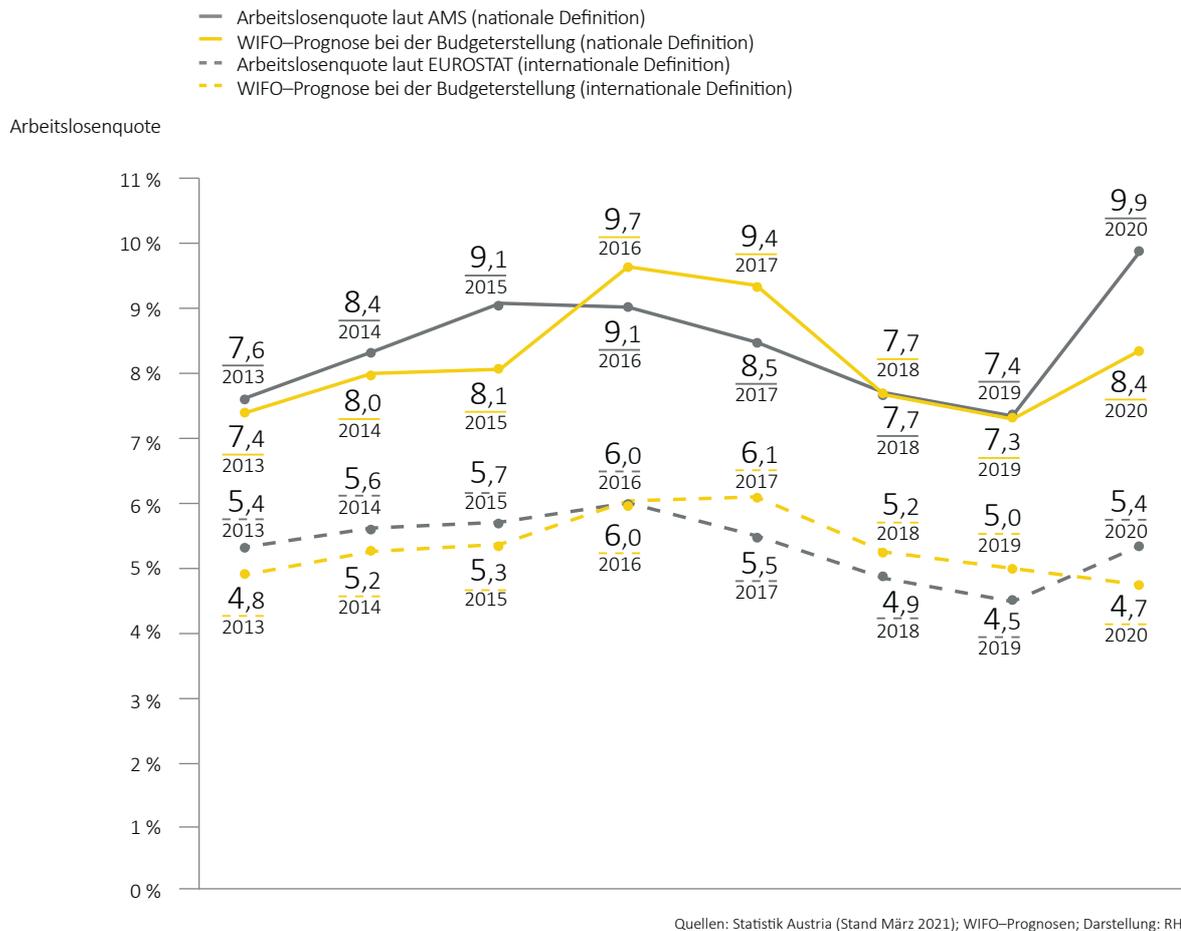
(1) Mit der Novelle zum Bundesministeriengesetz 2021¹⁹ wurde die UG 20 Arbeit wieder aus dem mit der BMG–Novelle 2020 gegründeten Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend ausgegliedert und ab 1. Februar 2021 dem nun eigenständigen Bundesministerium für Arbeit zugeordnet. Haushaltsleitendes Organ ist Univ.–Prof. Mag. Dr. Martin Kocher.

(2) Im Jahr 2020 verringerte sich die Anzahl der unselbstständig aktiv Beschäftigten um 2,0 % (2019: +1,6 %). Im Konjunkturszenario des WIFO vom März 2020 wurde mit -1,1 % noch ein deutlich geringerer Rückgang erwartet. Im Jahr 2020 waren die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ständigen Änderungen unterworfen, weshalb ein Vergleich der bei der Budgeterstellung zur Verfügung stehenden Werte mit den endgültigen Werten des Jahres 2020 nur eingeschränkte Aussagekraft hat. Die Brutto–Lohn– und Gehaltssumme verringerte sich im Jahr 2020 um 1,8 % nach einem Anstieg von 4,3 % im Vorjahr.

¹⁹ BGBl. I 30/2021, in Kraft getreten am 1. Februar 2021

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Arbeitslosenquoten – nach nationaler Definition in Prozent der unselbstständig Beschäftigten und nach internationaler Definition in Prozent der Erwerbspersonen – im Zeitraum 2013 bis 2020 und die jeweils korrespondierenden Prognosewerte des WIFO bei der Erstellung des Bundesvoranschlags.

Abbildung 16.1–2: Arbeitslosenquoten 2013 bis 2020 in Prozent



Die Arbeitslosenquote für das Jahr 2020 lag nach nationaler Definition bei 9,9 %, nach internationaler Definition bei 5,4 %. Gegenüber dem Jahr 2019 bedeutet das einen Anstieg von 2,5 Prozentpunkten bei der Arbeitslosenquote nach nationaler Definition.

Nach Einschätzung des WIFO vom März 2021²⁰ führte insbesondere der Ausfall des Wintertourismus zu einem starken Anstieg der Arbeitslosenzahlen, dämpfend wirkte hingegen die Kurzarbeit. Das Arbeitszeitvolumen sank 2020 um 8,8 % und wird sich erst mit der schrittweisen Erholung der Konjunktur und der geringeren Inanspruchnahme der Kurzarbeit wieder erholen. Das WIFO ging für die Jahre 2021 und 2022 zwar von sinkenden Arbeitslosenzahlen aus, die Arbeitslosenquote wird aber im Prognosezeitraum deutlich über dem Vorkrisenniveau liegen.

Besonderheiten der Verrechnung in der UG 20

Im Jahr 2020 waren für diverse Projekte des AMS (wie überbetriebliche Berufsausbildung, Berufsorientierung für Lehrstellensuchende Jugendliche, Lernwerkstatt EDV) zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich. Diese wurden durch eine Entnahme aus der Arbeitsmarktrücklage in Höhe von 228,00 Mio. EUR bedeckt. Im Bundesvoranschlag 2020 war dies nicht berücksichtigt. Das Bundesministerium für Arbeit begründete dies mit dem ausständigen Beschluss des AMS-Verwaltungsrates zum Zeitpunkt der Budgeterstellung.

Der RH wies bereits in den Bundesrechnungsabschlüssen 2015²¹ und 2018²² darauf hin, dass die fehlende Budgetierung von Aufwendungen und Erträgen in der UG 20 Arbeit in bedeutender Höhe den Grundsätzen der Budgetwahrheit und der Transparenz widerspricht.

BMG-Novelle 2020

Die UG 20 Arbeit war von den Änderungen aufgrund der BMG-Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Sie wurde im Finanzjahr 2020 aus dem vormaligen Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz in das neu gegründete Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend umgegliedert.

²⁰ WIFO Konjunkturprognose 03/2021

²¹ siehe Bundesrechnungsabschluss 2015, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, Überprüfung des Prozesses Förderungen im Arbeitsmarkt, TZ 8

²² siehe Bundesrechnungsabschluss 2018, Textteil Band 2: Untergliederungen, UG 20

16.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 16.2–1: UG 20 Arbeit – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.360,15	1.548,49	+188,34	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.287,90	1.473,06	+185,16
A	Langfristiges Vermögen	1.243,28	1.375,27	+131,99	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	364,82	351,86	-12,96
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,11	0,11	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-699,49	-8.332,80	-7.633,31
A.II	Sachanlagen	1,24	1,06	-0,18	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	936,40	1.068,36	+131,96
A.IV	Beteiligungen	1.241,87	1.373,83	+131,96	C.V	Bundesfinanzierung	686,18	8.385,64	+7.699,47
A.V	Langfristige Forderungen	0,06	0,27	+0,21	D + E	Fremdmittel	72,24	75,42	+3,18
B	Kurzfristiges Vermögen	116,87	173,21	+56,35	D	Langfristige Fremdmittel	12,72	11,92	-0,80
B.II	Kurzfristige Forderungen	70,15	76,63	+6,48	D.III	Langfristige Rückstellungen	12,72	11,92	-0,80
B.IV	Liquide Mittel	46,71	96,58	+49,87	E	Kurzfristige Fremdmittel	59,52	63,50	+3,98
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	53,21	56,76	+3,55
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	6,31	6,74	+0,43
	Summe Aktiva	1.360,15	1.548,49	+188,34		Summe Passiva	1.360,15	1.548,49	+188,34

Quelle: HIS

Tabelle 16.2–2: UG 20 Arbeit – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+6.648,16	+6.542,99	0,00	-105,16	-1,6
A.I	Erträge aus Abgaben netto	7.133,61	7.007,21	–	-126,40	-1,8
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,38	-1,22	–	-1,60	–
A.III	Personalaufwand	80,54	80,14	–	-0,40	-0,5
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	405,29	382,86	–	-22,43	-5,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-7.347,64	-14.875,79	-0,03	-7.528,15	+102,5
B.I	Erträge aus Transfers	449,91	491,70	8,58	+41,78	+9,3
B.II	Transferaufwand	7.797,56	15.367,49	8,61	+7.569,93	+97,1
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-699,49	-8.332,80	-0,03	-7.633,31	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-699,49	-8.332,80	-0,03	-7.633,31	–

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 16.2–3: UG 20 Arbeit – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+6.660,82	+6.547,50	0,00	-113,32	-1,7
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	7.133,61	7.007,21	–	-126,40	-1,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-0,77	-1,17	–	-0,40	+52,1
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	472,03	458,54	–	-13,48	-2,9
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-7.359,84	-14.884,91	0,00	-7.525,07	+102,2
B.I	Einzahlungen aus Transfers	440,22	490,53	8,58	+50,31	+11,4
B.II	Auszahlungen aus Transfers	7.800,07	15.375,44	8,58	+7.575,38	+97,1
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,01	+0,00	0,00	-0,01	-67,7
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,06	0,05	–	-0,01	-21,3
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,05	0,04	–	-0,00	-7,2
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,29	-0,15	0,00	+0,13	-46,5
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	–	-0,00	-54,9
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,29	0,16	–	-0,14	-46,6
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-699,30	-8.337,56	0,00	-7.638,27	–

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 20 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

16.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 16.3–1: UG 20 Arbeit – Ergebnishaushalt 2020

UG 20 Arbeit	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	7.542,71	7.494,31	-48,39	-56,97
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.542,71	7.494,31	-48,39	-56,97
Aufwendungen	8.415,88	15.827,11	+7.411,23	+7.402,63
Personalaufwand	78,14	76,76	-1,38	-1,38
Transferaufwand	8.040,75	15.367,49	+7.326,74	+7.318,13
Betrieblicher Sachaufwand	296,98	382,86	+85,88	+85,88
Nettoergebnis	-873,17	-8.332,80	-7.459,63	-7.459,60

Quelle: HIS

Tabelle 16.3–2: UG 20 Arbeit – Finanzierungshaushalt 2020

UG 20 Arbeit	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	7.540,32	7.493,27	-47,05	-55,63
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.540,22	7.493,22	-47,00	-55,58
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-0,00	-0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,10	0,05	-0,05	-0,05
Auszahlungen	8.404,70	15.830,83	+7.426,14	+7.417,56
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	370,33	455,19	+84,86	+84,86
Auszahlungen aus Transfers	8.034,05	15.375,44	+7.341,39	+7.332,82
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,22	0,16	-0,07	-0,07
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,10	0,04	-0,05	-0,05
Nettofinanzierungssaldo	-864,38	-8.337,56	-7.473,19	-7.473,19

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mindererträge (-48,39 Mio. EUR)
davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds (+8,58 Mio. EUR)
übrige (-56,97 Mio. EUR)

Mindereinzahlungen (-47,05 Mio. EUR)
davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds (+8,58 Mio. EUR)
übrige (-55,63 Mio. EUR)

Zu Mindererträgen (Mindereinzahlungen) kam es vor allem bei den Arbeitslosenversicherungsbeiträgen durch den konjunkturbedingten Ausfall sowie durch Zahlungserleichterungen für Dienstgeberinnen und Dienstgeber von insgesamt 283,23 Mio. EUR (davon nach einer Schätzung des Bundesministeriums für Arbeit 120,00 bis 150,00 Mio. EUR aufgrund von Stundungen). Dem standen Mehreinzahlungen (Mehrerträge) von 228,00 Mio. EUR aus der Entnahme der Arbeitsmarktrücklage gegenüber.

Mehrerträge (Mehreinzahlungen) resultierten aus Überweisungen des COVID–19–Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 20 Arbeit finanzierten Maßnahme der Sonderbetreuungszeit.

Mehraufwendungen	(+7.411,23 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+8,61 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+7.402,63 Mio. EUR)</i>
Mehrauszahlungen	(+7.426,14 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+8,58 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+7.417,56 Mio. EUR)</i>

Die Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen ergaben sich überwiegend aus Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz, einerseits aufgrund verschiedener Hilfsmaßnahmen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie und andererseits aufgrund der konjunkturbedingt gestiegenen Arbeitslosigkeit:

- Corona-Kurzarbeit: +5.462,86 Mio. EUR bzw. +5.469,23 Mio. EUR,
- Arbeitslosengeld und Notstandshilfe: +836,09 Mio. EUR bzw. +840,73 Mio. EUR,
- Sozialversicherungsbeiträge für die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld, Notstandshilfe etc. (Pensions-, Unfall- und Krankenversicherung): +479,99 Mio. EUR bzw. +477,69 Mio. EUR,
- Einmalzahlung gemäß § 66 Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 an die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld: +365,28 Mio. EUR bzw. +365,30 Mio. EUR,
- Sonderbetreuungszeit gemäß Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetz: 8,61 Mio. EUR bzw. 8,58 Mio. EUR.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 20 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 16.3-3: UG 20 Arbeit – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 20 Arbeit	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	15,14	0,00	-0,35	0,00	+0,16	14,95	-0,19	-1,2
Variable Auszahlungsrücklagen	183,56	0,00	-36,70	0,00	+0,12	146,97	-36,58	-19,9
Gesamtsumme	198,70	0,00	-37,05	0,00	+0,28	161,92	-36,77	-18,5

Quelle: Rücklagengebarung

16.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 20 Arbeit

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Arbeit als haushaltsleitendes Organ der UG 20 Arbeit übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 3. Mai 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 20 Arbeit auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 20 Arbeit die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

17 UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

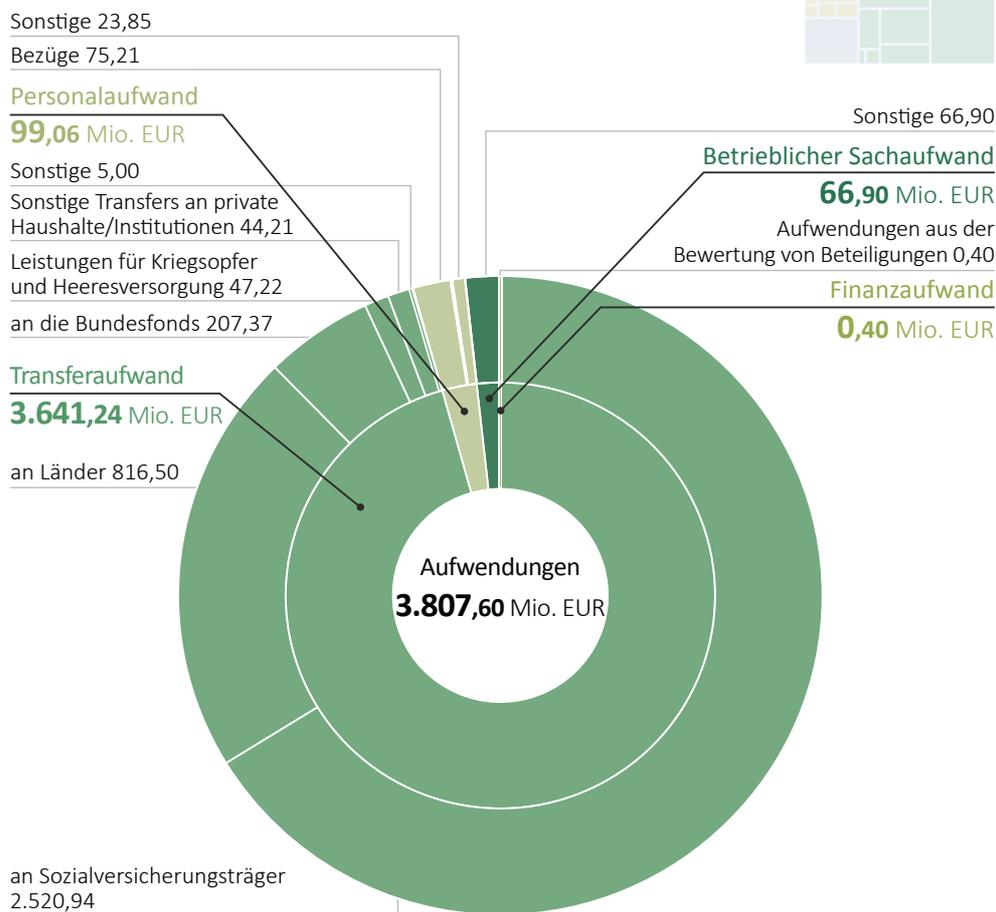
17.1 Überblick

Abbildung 17.1–1: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 21

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	113,60	übrige	3.694,00
----------------------------------	--------	--------	----------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 17.1–1: Überblick UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Dr. Brigitte Zarfl (bis 7. Jänner 2020) Rudolf Anschöber (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Rudolf Anschöber (29. Jänner 2020 bis 19. April 2021) Dr. Wolfgang Mückstein (ab 19. April 2021)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	21.01 Steuerung und Services	191,46 Mio. EUR	
	21.02 Pflege	3.419,56 Mio. EUR	
	21.03 Versorgungs- und Entschädigungsgesetze	102,65 Mio. EUR	
	21.04 Maßnahmen für Behinderte	93,94 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	1.257
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	1.191
		Personalaufwand	99,06 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Ausgleichstaxfonds	195,20 Mio. EUR	+54,48 Mio. EUR
	Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung	39,50 Mio. EUR	+17,83 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Der Themenkomplex Pflege bestimmte die Gebarung der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz. Aus Mitteln dieser Untergliederung leistete das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz²³ auch Sozialentschädigungen und erfüllte seine Aufgaben in den Bereichen Konsumentenschutz und Behindertenwesen.

²³ Ressortbezeichnung ab 29. Jänner 2020 aufgrund der BMG–Novelle BGBl. I 8/2020

Aufwendungen und Erträge

Im Transferaufwand waren insbesondere die Kostenersätze des Bundes für das Pflegegeld an die Pensionsversicherungsträger²⁴ enthalten, die in weiterer Folge das Pflegegeld an die Bezieherinnen und Bezieher auszahlten. Weitere Transfers leistete der Bund aus Mitteln des Pflegefonds (Verwaltungsfonds) an die Länder und Gemeinden in Form von Zweckzuschüssen für den Bereich der Langzeitpflege sowie Ausgleichszahlungen aufgrund der Abschaffung des Pflegeregresses an die Länder. Finanziert wurden diese Transfers durch Vorwegabzüge aus der Umsatzsteuer. Für die Jahre 2019 und 2020 stellte der Bund den Ländern als Ersatz für die Abschaffung des Pflegeregresses (Abdeckung des Einnahmenausfalls) einen Fixbetrag von jeweils 300,00 Mio. EUR zur Verfügung.²⁵

Neben dem Pflegefonds war in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz der Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderung eingerichtet, über den die Unterstützung für pflegende Angehörige (Ersatzpflege) und die Unterstützung für die 24-Stunden-Betreuung abgewickelt wurde. Entsprechend der Art. 15a B-VG Vereinbarung²⁶ wurden die Kosten zwischen Bund (60 %) und Ländern (40 %) geteilt. Organisatorisch war das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen – Sozialministeriumservice für die Verwaltung dieser Pflegeunterstützungen zuständig.

Weiters stellte die UG 21 Soziales und Konsumentenschutz Mittel für Sozialentschädigungen zur Verfügung (z.B. für Kriegs- und Verbrechenopfer oder Impfgeschädigte), deren Abwicklung ebenfalls über das Sozialministeriumservice erfolgte.

Auch im Behindertenwesen war das Sozialministeriumservice für die Abwicklung der Förderungen bzw. Integrationsmaßnahmen für begünstigt behinderte Personen zuständig. Hier ist der Ausgleichstaxfonds zu nennen, der sich vorrangig über die Ausgleichstaxe finanzierte. Diese Abgabe wird fällig, wenn Unternehmen Pflichtstellen (eine Pflichtstelle je 25 Beschäftigte) nicht mit Personen mit Behinderung besetzen. Mit diesen zweckgebundenen Mitteln finanzierte der Ausgleichstaxfonds Projekte und Unternehmensförderungen, z.B. Lohnkostenzuschüsse.

Der Personal- und Verwaltungsaufwand des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wurde ebenso aus dieser Untergliederung getragen.

²⁴ Nicht enthalten war der Pflegegeldtransfer für Beamtinnen und Beamte, der in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte ausgewiesen wurde.

²⁵ BGBl. I 95/2019

²⁶ Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der 24-Stunden-Betreuung, BGBl. I 59/2009 i.d.G.F.

COVID–19–Maßnahmen

In der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz wurden im Wesentlichen zwei Maßnahmen zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID–19–Pandemie aus dem COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert. Zum einen war dies die Unterstützung von Kindern, deren Eltern Mindestsicherung bezogen. Zum anderen leistete das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz einen Zweckzuschuss an die Länder zur Finanzierung von außerordentlichen Belastungen und Maßnahmen aufgrund des Wegfalls von Betreuungsstrukturen, insbesondere für Ersatzbetreuungseinrichtungen sowie Clearingstellen.²⁷

Tabelle 17.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
				in Mio. EUR, ohne Abwicklungskosten		
Zweckzuschuss an Länder für Pflege	Pflegefondsgesetz	–	ja	100,00	100,00	100,00
Familienkrisenfonds Unterstützung von Kindern mindestensicherungsbeziehender Eltern	Familienlastenausgleichsgesetz (Unterstützung von einkommensschwachen Familien: UG 25)	–	ja	13,00	13,00	13,00

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

In der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz war das Bundesamt für Soziales und Behindertenwesen – Sozialministeriumservice angesiedelt, das für die Abwicklung diverser Aufgaben im Sozialbereich zuständig war.

²⁷ Pflegefondsgesetz, BGBl. I 57/2011 i.d.g.F.

BMG–Novelle 2020

Die UG 21 Soziales und Konsumentenschutz war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Durch die Umgliederung der UG 20 Arbeit aus dem vormaligen Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz in das neu gegründete Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend wurden der Personal– und Sachaufwand sowie 177,5 Planstellen aus der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz an die UG 25 Familie und Jugend übertragen.

Abbildung 17.1–2: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz,
Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, PFLEGE UND KONSUMENTENSCHUTZ | UG 21



BMSGPK | UG 21 an BMAFJ | UG 25:
Personal– und Sachaufwand
Aufwand: 24,19 Mio. EUR
Planstellen: 177,5

Im Rahmen der Umgliederung
der UG 20 Arbeit in das Bundesministerium
für Arbeit, Familie und Jugend

Quellen: BMG–Novelle 2020; BMSGPK; Darstellung: RH

17.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 17.2–1: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	380,88	599,44	+218,56	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	334,72	548,22	+213,50
A	Langfristiges Vermögen	174,77	246,64	+71,87	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	215,64	272,56	+56,92
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,02	0,02	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-3.039,21	-3.085,37	-46,16
A.II	Sachanlagen	5,05	5,08	+0,03	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	67,49	139,66	+72,17
A.IV	Beteiligungen	169,59	241,36	+71,77	C.V	Bundesfinanzierung	3.090,79	3.221,36	+130,57
A.V	Langfristige Forderungen	0,11	0,19	+0,08	D + E	Fremdmittel	46,16	51,22	+5,06
B	Kurzfristiges Vermögen	206,11	352,80	+146,69	D	Langfristige Fremdmittel	22,88	20,32	-2,56
B.II	Kurzfristige Forderungen	194,74	337,94	+143,20	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,18	0,53	+0,35
B.IV	Liquide Mittel	11,37	14,85	+3,48	D.III	Langfristige Rückstellungen	22,69	19,79	-2,91
					E	Kurzfristige Fremdmittel	23,28	30,90	+7,62
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	11,15	13,60	+2,44
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	12,13	17,31	+5,17
	Summe Aktiva	380,88	599,44	+218,56		Summe Passiva	380,88	599,44	+218,56

Quelle: HIS

Tabelle 17.2–2: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-171,31	-164,33	0,00	+6,98	-4,1
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3,00	1,62	–	-1,38	-45,9
A.III	Personalaufwand	111,54	99,06	–	-12,48	-11,2
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	62,77	66,90	–	+4,12	+6,6
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-2.867,91	-2.920,65	0,00	-52,74	+1,8
B.I	Erträge aus Transfers	545,85	720,60	113,60	+174,75	+32,0
B.II	Transferaufwand	3.413,75	3.641,24	113,60	+227,49	+6,7
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-3.039,22	-3.084,98	0,00	-45,76	+1,5
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,01	-0,39	0,00	-0,40	–
D.I	Finanzerträge	0,01	0,01	–	+0,00	+68,7
D.II	Finanzaufwand	0,00	0,40	–	+0,40	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-3.039,21	-3.085,37	0,00	-46,16	+1,5

Quelle: HIS


 Bundesrechnungsabschluss 2020
 Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 17.2–3: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-168,69	-152,14	0,00	+16,55	-9,8
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,46	1,35	–	-0,11	-7,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	170,15	153,49	–	-16,66	-9,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-2.913,76	-3.061,21	0,00	-147,46	+5,1
B.I	Einzahlungen aus Transfers	545,78	720,84	113,60	+175,07	+32,1
B.II	Auszahlungen aus Transfers	3.459,54	3.782,06	113,60	+322,52	+9,3
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-3,31	-3,08	0,00	+0,22	-6,8
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,34	0,33	–	-0,01	-3,1
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,65	3,42	–	-0,24	-6,4
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-2,28	-1,48	0,00	+0,81	-35,3
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,28	1,48	–	-0,81	-35,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-3.088,04	-3.217,91	0,00	-129,87	+4,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 21 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

17.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 17.3–1: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Ergebnishaushalt 2020

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	610,13	722,23	+112,10	-1,50
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	610,12	722,22	+112,10	-1,50
Finanzerträge	0,01	0,01	-0,00	-0,00
Aufwendungen	3.848,87	3.807,60	-41,27	-154,87
Personalaufwand	107,07	99,06	-8,01	-8,01
Transferaufwand	3.674,77	3.641,24	-33,52	-147,12
Betrieblicher Sachaufwand	67,03	66,90	-0,13	-0,13
Finanzaufwand	0,00	0,40	+0,40	+0,40
Nettoergebnis	-3.238,73	-3.085,37	+153,36	+153,36

Quelle: HIS

Tabelle 17.3–2: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Finanzierungshaushalt 2020

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	607,85	722,53	+114,68	+1,08
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	607,67	722,19	+114,52	+0,92
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,18	0,33	+0,15	+0,15
Auszahlungen	3.838,40	3.940,44	+102,05	-11,55
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	160,70	153,49	-7,21	-7,21
Auszahlungen aus Transfers	3.674,06	3.782,06	+108,00	-5,60
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,55	1,48	+0,93	+0,93
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	3,09	3,42	+0,33	+0,33
Nettofinanzierungssaldo	-3.230,54	-3.217,91	+12,63	+12,63

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+112,10 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+113,60 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-1,50 Mio. EUR)</i>

Mehreinzahlungen	(+114,68 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+113,60 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+1,08 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz finanzierten Hilfsmaßnahmen.

Minderaufwendungen	(-41,27 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+113,60 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-154,87 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+102,05 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+113,60 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-11,55 Mio. EUR)</i>

Im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie war im Pflegefondsgesetz verankert, dass an die Länder ein zweckgebundener Zuschuss zur Finanzierung von außerordentlichen Maßnahmen aufgrund des Wegfalls von Betreuungsstrukturen in der Pflege ausbezahlt wird. Aufgrund des hohen Anstiegs der Erkrankungsfälle im Jahr 2020, konnte ein Teil der Pflege zeitweise nicht mehr privat abgedeckt werden. Mit diesem zweckgebundenen Zuschuss wurden insbesondere Ersatzbetreuungseinrichtungen sowie Clearingstellen finanziert.

Minderaufwendungen ergaben sich beim Pflegegeld im Wesentlichen aufgrund eines gesunkenen Liquiditätsbedarfs bei der Pensionsversicherungsanstalt sowie bei der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 21 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 17.3–3: UG 21 Soziales und Konsumentenschutz – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 21 Soziales und Konsumentenschutz	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	29,37	0,00	0,00	0,00	+15,66	45,03	+15,66	+53,3
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,05	0,00	0,00	0,00	0,00	0,05	0,00	0,0
Gesamtsumme	29,42	0,00	0,00	0,00	+15,66	45,08	+15,66	+53,2

Quelle: Rücklagengebarung

17.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz als haushaltsleitendes Organ der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 6. Mai 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 21 Soziales und Konsumentenschutz auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

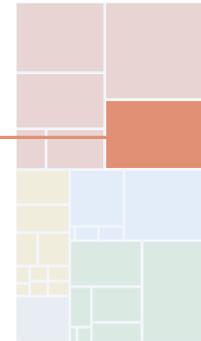
18 UG 22 Pensionsversicherung

18.1 Überblick

Abbildung 18.1–1: UG 22 Pensionsversicherung, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 22

Beträge in Mio. EUR

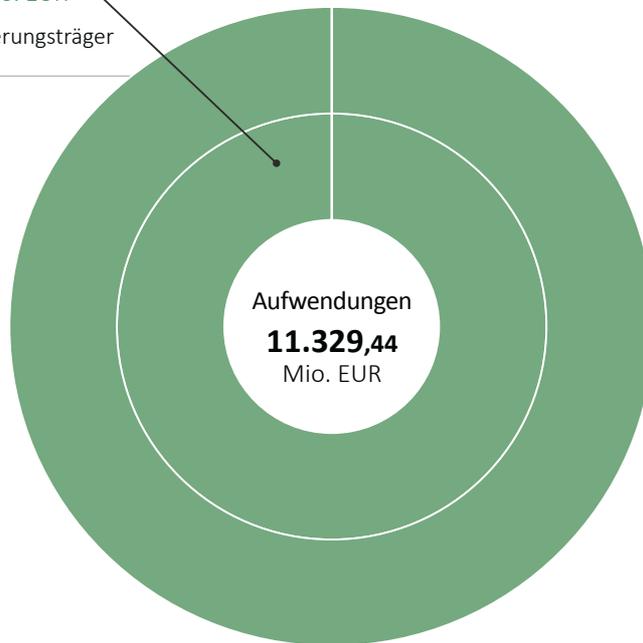


Rubrik 2

Transferaufwand

11.329,44 Mio. EUR

an Sozialversicherungsträger
11.329,44



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 18.1–1: Überblick UG 22 Pensionsversicherung

UG 22 Pensionsversicherung		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Dr. Brigitte Zarfl (bis 7. Jänner 2020) Rudolf Anschöber (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Rudolf Anschöber (29. Jänner 2020 bis 19. April 2021) Dr. Wolfgang Mückstein (ab 19. April 2021)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020
	22.01 Bundesbeitrag, Partnerleistung, Ausgleichszulagen, NSchG variabel	11.329,44 Mio. EUR

NSchG = Nachtschwerarbeitsgesetz

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz²⁸ leistete im Wege der UG 22 Pensionsversicherung die Zahlungen des Bundes an die Pensionsversicherungsträger.

Aufwendungen und Erträge

In dieser Untergliederung wurde ausschließlich Transferaufwand verrechnet. Den größten Anteil am Transferaufwand betraf die Ausfallhaftung des Bundes für die Pensionsversicherungsträger. Mit diesem sogenannten Bundesbeitrag wurde der Abgang bedeckt, der aus der Differenz zwischen Pensionsversicherungsbeiträgen und Pensionsleistungen entstand. Er enthielt auch die Beiträge für Teilversicherte und die Partnerleistungen des Bundes. Bei Teilversicherten handelt es sich um Personengruppen, die zwar nicht erwerbstätig sind, für die der Gesetzgeber aber eine Pensionsversicherung vorgesehen hat, z.B. Bezieherinnen und Bezieher von Wochengeld, Krankengeld oder Rehabilitationsgeld (medizinische Rehabilitation). Die Partnerleistungen des Bundes dienten dazu, die von den Selbstständigen (Bauern und Gewerbetreibenden) geleisteten Beiträge auf das in der Pensionsversicherung übliche Niveau von 22,8 % anzuheben. Zudem wurde aus der UG 22 Pensionsversicherung den Pensionsversicherungsträgern der Aufwand für Ausgleichszulagen sowie für das Sonderruhegeld im Rahmen des Nachtschwerarbeitsgesetzes ersetzt.

²⁸ Ressortbezeichnung ab 29. Jänner 2020 aufgrund der BMG–Novelle BGBl. I 8/2020

18.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 18.2–1: UG 22 Pensionsversicherung – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	718,67	97,76	-620,90	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	701,38	27,45	-673,93
A	Langfristiges Vermögen	0,00	0,00	0,00	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	373,40	701,38	+327,98
B	Kurzfristiges Vermögen	718,67	97,76	-620,90	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-9.602,50	-11.283,76	-1.681,26
B.II	Kurzfristige Forderungen	718,67	97,76	-620,90	C.V	Bundesfinanzierung	9.930,48	10.609,83	+679,36
					D + E	Fremdmittel	17,29	70,31	+53,02
					D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	17,29	70,31	+53,02
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	17,29	70,31	+53,02
	Summe Aktiva	718,67	97,76	-620,90		Summe Passiva	718,67	97,76	-620,90

Quelle: HIS

Tabelle 18.2–2: UG 22 Pensionsversicherung – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+43,96	+45,68	+1,73	+3,9
A.I	Erträge aus Abgaben netto	43,96	45,68	+1,73	+3,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-9.646,46	-11.329,44	-1.682,99	+17,4
B.II	Transferaufwand	9.646,46	11.329,44	+1.682,99	+17,4
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-9.602,50	-11.283,76	-1.681,26	+17,5
E	Nettoergebnis (= C + D)	-9.602,50	-11.283,76	-1.681,26	+17,5

Quelle: HIS

Tabelle 18.2–3: UG 22 Pensionsversicherung – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+43,96	+45,68	+1,73	+3,9
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	43,96	45,68	+1,73	+3,9
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-9.974,43	-10.656,10	-681,67	+6,8
B.II	Auszahlungen aus Transfers	9.974,43	10.656,10	+681,67	+6,8
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-9.930,47	-10.610,42	-679,95	+6,8

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 22 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

18.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 18.3–1: UG 22 Pensionsversicherung – Ergebnishaushalt 2020

UG 22 Pensionsversicherung	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
	in Mio. EUR			in %
Erträge	53,73	45,68	-8,04	-15,0
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	53,73	45,68	-8,04	-15,0
Aufwendungen	11.084,15	11.329,44	+245,29	+2,2
Transferaufwand	11.084,15	11.329,44	+245,29	+2,2
Nettoergebnis	-11.030,42	-11.283,76	-253,34	

Quelle: HIS

Tabelle 18.3–2: UG 22 Pensionsversicherung – Finanzierungshaushalt 2020

UG 22 Pensionsversicherung	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	53,73	45,68	-8,04	-15,0
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	53,73	45,68	-8,04	-15,0
Auszahlungen	10.684,15	10.656,10	-28,05	-0,3
Auszahlungen aus Transfers	10.684,15	10.656,10	-28,05	-0,3
Nettofinanzierungssaldo	-10.630,42	-10.610,42	+20,01	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehraufwendungen (+245,29 Mio. EUR)

Der Mehrbedarf an Mitteln bei den Pensionsversicherungsträgern war grundsätzlich auf die pandemiebedingte geringere Beschäftigung zurückzuführen. Daraus resultierten geringere Pflichtbeiträge, die einem gestiegenen Pensionsaufwand gegenüberstanden. Der größte Anteil des Mehrbedarfes von 218,50 Mio. EUR entfiel auf den Bundesbeitrag der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen (Gewerbliche Sozialversicherung/Freiberuflich–Selbstständige Sozialversicherung), da die Pflichtbeiträge um 218,10 Mio. EUR niedriger ausfielen als veranschlagt.

Minderauszahlungen (-28,05 Mio. EUR)

Trotz eines Mehrbedarfes der Pensionsversicherungsträger im Jahr 2020 von 279,81 Mio. EUR fielen die Auszahlungen geringer als veranschlagt aus. Dies deshalb, weil das Ministerium im Jahr 2019 bereits Vorschüsse von 307,86 Mio. EUR geleistet hatte, die den Mehrbedarf des Jahres 2020 überstiegen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 22 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Keine Rücklagen vorhanden.

18.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 22 Pensionsversicherung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz als haushaltsleitendes Organ der UG 22 Pensionsversicherung übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 6. Mai 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 22 Pensionsversicherung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 22 Pensionsversicherung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

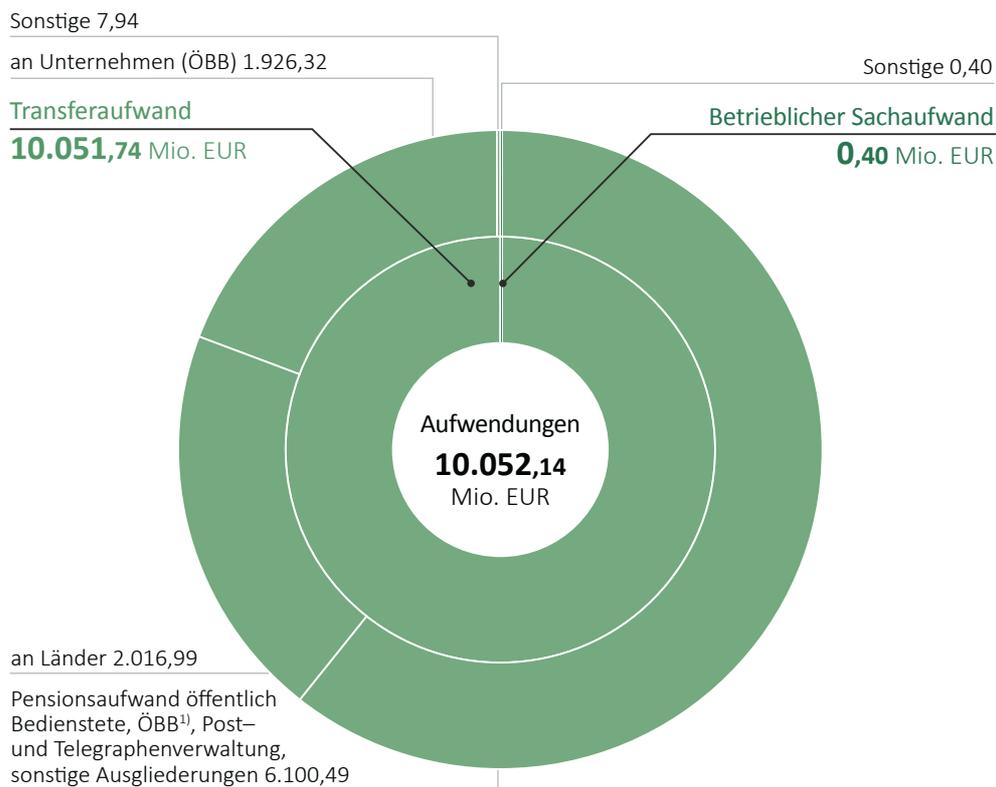
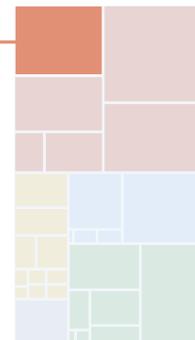
19 UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

19.1 Überblick

Abbildung 19.1–1: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 23

Beträge in Mio. EUR



¹⁾ nur Dienstgeberbeiträge

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 19.1–1: Überblick UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Gernot Blümel, MBA (ab 7. Jänner 2020)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020
	23.01 Ruhe– und Versorgungsgenüsse inklusive Sozialversicherung	9.828,52 Mio. EUR
	23.02 Pflegegeld	223,62 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für Finanzen leistete aus den Mitteln der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte die Zahlungen im Pensions– und Pflegebereich für Beamtinnen und Beamten.

Aufwendungen und Erträge

In der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte wurden nahezu ausschließlich Transfers verrechnet. Bei den Transfers handelte es sich um Pensionen und Pflegegeldzahlungen an Beamtinnen und Beamte der Hoheitsverwaltung, der ausgegliederten Institutionen und der Unternehmen der Österreichischen Post AG. Für Beamtinnen und Beamte der Österreichischen Bundesbahnen leistete der Bund nur die Dienstgeberbeiträge. Ebenfalls in dieser Untergliederung verrechnet wurden die Ersatzleistungen des Bundes an die Länder für die Pensionsausgaben und das Pflegegeld des Bundes für die Landeslehrerinnen und Landeslehrer sowie das Pflegegeld für die Landes– und Gemeindebediensteten.

Das Bundesministerium für Finanzen überwies außerdem Dienstgeberbeiträge zur Krankenversicherung für die pensionierten Beamtinnen und Beamten der Hoheitsverwaltung, der ausgegliederten Institutionen, der Unternehmen der Österreichischen Post AG und der Österreichischen Bundesbahnen.

Transfererträge erhielt die UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte aus Dienstgeber– und Dienstnehmerbeiträgen der Hoheitsverwaltung und der ausgegliederten Institutionen sowie aus Dienstgeberbeiträgen für die Landeslehrerinnen und Landeslehrer. Die Unternehmen der Österreichischen Post AG und die Österreichischen Bundesbahnen leisteten Deckungsbeiträge. Zusätzliche Transfererträge stammten aus Pensionssicherungsbeiträgen.



19.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 19.2–1: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	224,24	266,73	+42,50	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	106,54	149,10	+42,56
A	Langfristiges Vermögen	1,06	1,26	+0,20	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	106,60	93,88	-12,72
A.V	Langfristige Forderungen	1,06	1,26	+0,20	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-7.498,53	-7.879,08	-380,56
B	Kurzfristiges Vermögen	223,18	265,47	+42,30	C.V	Bundesfinanzierung	7.498,47	7.934,30	+435,83
B.II	Kurzfristige Forderungen	223,18	265,47	+42,30	D + E	Fremdmittel	117,69	117,63	-0,06
					D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	117,69	117,63	-0,06
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	117,59	117,63	+0,04
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,10	0,00	-0,10
	Summe Aktiva	224,24	266,73	+42,50		Summe Passiva	224,24	266,73	+42,50

Quelle: HIS

Tabelle 19.2–2: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			
					in %
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+1,60	+1,51	-0,08	-5,1
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2,13	1,92	-0,21	-10,1
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	0,54	0,40	-0,13	-24,8
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-7.500,12	-7.880,60	-380,47	+5,1
B.I	Erträge aus Transfers	2.205,90	2.171,14	-34,76	-1,6
B.II	Transferaufwand	9.706,03	10.051,74	+345,71	+3,6
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-7.498,53	-7.879,08	-380,56	+5,1
E	Nettoergebnis (= C + D)	-7.498,53	-7.879,08	-380,56	+5,1

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 19.2–3: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+0,99	+1,61	+0,62	+62,5
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,27	1,89	+0,62	+48,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,28	0,27	-0,00	-1,4
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-7.500,27	-7.936,90	-436,63	+5,8
B.I	Einzahlungen aus Transfers	2.201,40	2.163,10	-38,30	-1,7
B.II	Auszahlungen aus Transfers	9.701,67	10.100,00	+398,33	+4,1
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,00	+0,00	-0,00	-63,9
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,02	+0,00	+33,5
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,02	+0,01	+57,8
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-7.499,27	-7.935,28	-436,01	+5,8

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 23 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

19.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 19.3–1: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Ergebnishaushalt 2020

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	2.158,90	2.173,06	+14,16	+0,7	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.158,90	2.173,06	+14,16	+0,7	
Aufwendungen	10.144,22	10.052,14	-92,08	-0,9	
Transferaufwand	10.143,65	10.051,74	-91,91	-0,9	
Betrieblicher Sachaufwand	0,57	0,40	-0,17	-29,6	
Nettoergebnis	-7.985,32	-7.879,08	+106,24		

Quelle: HIS

Tabelle 19.3–2: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Finanzierungshaushalt 2020

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	2.158,91	2.165,00	+6,09	+0,3	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	2.158,90	2.164,99	+6,09	+0,3	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,02	+0,00	+39,0	
Auszahlungen	10.174,51	10.100,29	-74,23	-0,7	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,28	0,27	-0,01	-3,1	
Auszahlungen aus Transfers	10.174,22	10.100,00	-74,22	-0,7	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,02	+0,00	+21,4	
Nettofinanzierungssaldo	-8.015,60	-7.935,28	+80,32		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen	(-92,08 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-74,23 Mio. EUR)

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich bei den Ruhe- und Versorgungsbezügen sowie den Dienstgeberbeiträgen zur Krankenversicherung der Beamtinnen und Beamten des Bundes, der Unternehmen der Österreichischen Post AG, der Österreichischen Bundesbahnen sowie der pragmatisierten Landeslehrerinnen und Landeslehrer. Zwei wesentliche Parameter für die Schätzung der Pensionsleistung an Beamtinnen und Beamte sind der Pensionsstand (Anzahl der Pensionistinnen und Pensionisten) sowie die durchschnittlichen Pensionsleistungen je Beamtengruppe. Während der Pensionsstand gegenüber der Planung insgesamt um 29 Personen höher lag, blieb die durchschnittliche Pensionsleistung in allen Detailbudgets unter den Planwerten.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 23 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 19.3–3: UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	27,05	0,00	0,00	0,00	+103,13	130,17	+103,13	+381,3
Gesamtsumme	27,05	0,00	0,00	0,00	+103,13	130,17	+103,13	+381,3

Quelle: Rücklagengebarung

19.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 13. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

20 UG 24 Gesundheit

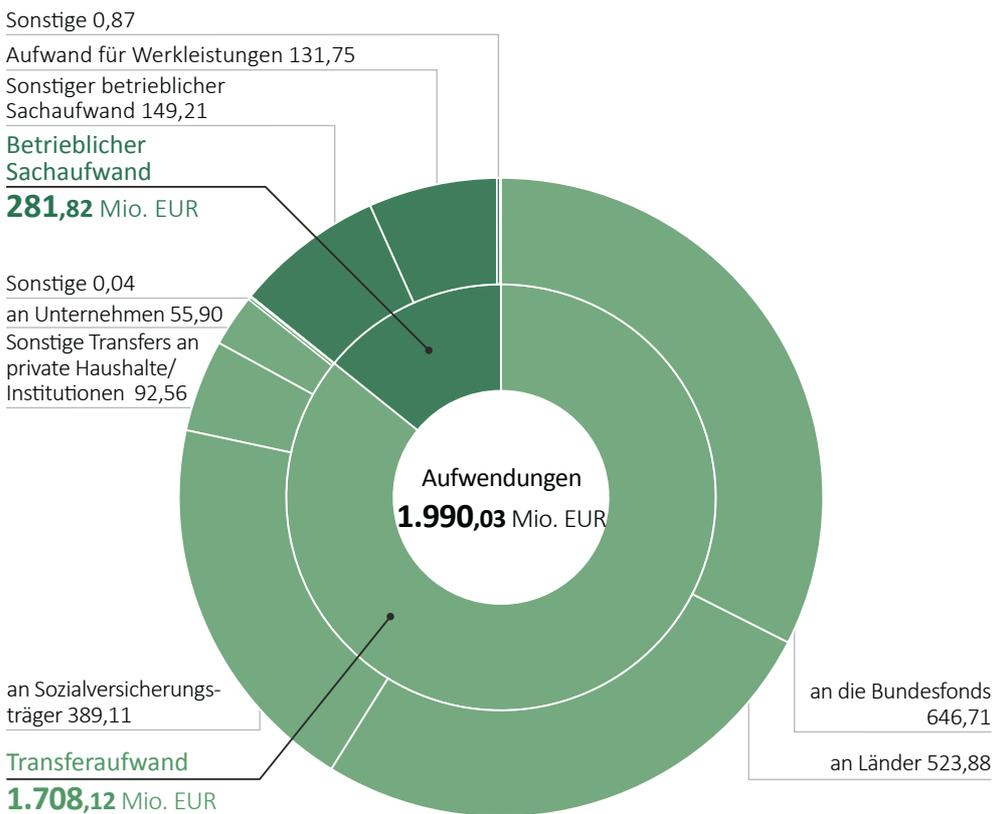
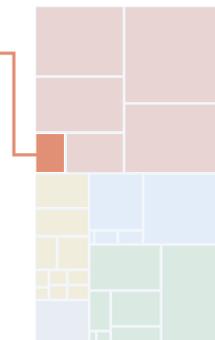
20.1 Überblick

Abbildung 20.1–1: UG 24 Gesundheit, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 24

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	866,58	übrige	1.123,45
----------------------------------	--------	--------	----------



Rubrik 2

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 20.1–1: Überblick UG 24 Gesundheit

UG 24 Gesundheit			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz Mag. Dr. Brigitte Zarfl (bis 7. Jänner 2020) Rudolf Anschöber (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Rudolf Anschöber (29. Jänner 2020 bis 19. April 2021) Dr. Wolfgang Mückstein (ab 19. April 2021)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	24.01 Steuerung Gesundheitssystem		786,15 Mio. EUR
	24.02 Gesundheitssystemfinanzierung		1.078,06 Mio. EUR
	24.03 Gesundheitsvorsorge und Verbrauchergesundheit		125,82 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (50 %-Anteil der UG 24)	26,45 Mio. EUR	+5,13 Mio. EUR
	Gesundheit Österreich GmbH	3,14 Mio. EUR	–
	ELGA GmbH	1,12 Mio. EUR	+0,02 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Mittel der UG 24 Gesundheit wurden vor allem für die Gestaltung der Rahmenbedingungen und die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung eingesetzt. Zu den Gesundheitsagenden zählten auch die Lebensmittelsicherheit und der Verbraucherschutz sowie die Gewährleistung der Tiergesundheit und des Tierschutzes. Im Jahr 2020 wurden überdies die Maßnahmen im Gesundheitsbereich zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie, die durch den COVID–19–Krisenbewältigungsfonds bedeckt wurden, in dieser Untergliederung verrechnet.

Aufwendungen und Erträge

Die Aufwendungen bestanden vor allem aus Transfers, wobei diese zum Großteil den finanziellen Beitrag des Bundes an die Bundesgesundheitsagentur nach dem Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten umfassten. Die Bundesgesundheitsagentur war mit der Fortführung und Weiterentwicklung der zwischen dem Bund und den Ländern abgeschlossenen Verträge im Bereich des Gesundheitswesens betraut (Art. 15a B–VG Vereinbarung Zielsteuerung–Gesundheit, BGBl. I 97/2017; Art. 15a B–VG Vereinbarung über die Organisation und Finanzierung des Gesundheitswesens, BGBl. I 98/2017; Vereinbarungsumsetzungsgesetz 2017, BGBl. I 26/2017).

Die UG 24 Gesundheit leistete einen Kostenersatz für Mutter–Kind–Pass Untersuchungen an die Krankenversicherungsträger. Dieser Teilersatz wurde wiederum vom Familienlastenausgleichsfonds (UG 25 Familie und Jugend) ersetzt und stellte den Großteil der Erträge der UG 24 dar. Überstiegen die Leistungsaufwendungen der Krankenversicherungsträger für Bezieherinnen und Bezieher der Mindestsicherung die von den Ländern geleisteten Beiträge, leistete die UG 24 Gesundheit entsprechende Transferzahlungen an die Krankenversicherungsträger. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die Ausgleichszahlungen an gemeinnützige Krankenanstalten aufgrund des Familienlastenausgleichsgesetzes sowie die Dotierung des Zahngesundheitsfonds.

Die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH war in den Bereichen der Öffentlichen Gesundheit, Tiergesundheit, Lebensmittelsicherheit, Arzneimittelsicherheit, Ernährungssicherheit und des Verbraucherschutzes tätig und erhielt aus der UG 24 Gesundheit monatliche Basiszuwendungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben.

Der Personalaufwand für die UG 24 Gesundheit wurde in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz verrechnet.

COVID–19–Maßnahmen

Die Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie in der UG 24 Gesundheit wurden zur Gänze aus Mitteln des COVID–19–Krisenbewältigungsfonds bedeckt.

Der Zweckzuschuss an die Länder²⁹ ersetzt den Ländern zusätzlich entstandene Aufwendungen aufgrund der COVID–19–Pandemie, z.B. Schutzausrüstung, Barackenspitäler oder Personalkosten für die telefonische Gesundheitsberatung unter der Rufnummer 1450.

Der österreichischen Gesundheitskasse, der Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau wurden Kostenersätze (u.a. für COVID–19–Risiko–Atteste und Leistungsverlängerungen) geleistet.

Des Weiteren leistete das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz Kostenersätze im Rahmen des Epidemiegesetzes. In der UG 24 Gesundheit wurde auch der Kauf von Mitteln zur Gesundheitsvorsorge verrechnet.

Für den Ausbau der Testkapazitäten der Österreichischen Agentur für Ernährungssicherheit GmbH (**AGES**) leistete das Ministerium einen Zuschuss.

²⁹ BGBl. I 63/2020

Tabelle 20.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 24 Gesundheit
zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 24 Gesundheit						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungs- stelle	aus COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Zweckzuschuss an Länder (Ersatz diverser Aufwendungen aus COVID–19–Krise)	Zweckzuschussgesetz	–	ja	371,52	363,24	523,79
Ersätze an die ÖGK, BVAEB, SVS	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz	ÖGK, BVAEB, SVS	ja	93,32	93,32	105,60
Kosten gemäß Epidemiegesetz	Epidemiegesetz	–	ja	92,10	100,38	182,46
Mittel zur Gesundheitsvorsorge (Impfstoffe, Arzneimittel etc.)	–	–	ja	47,95	47,95	49,01
Ausbau der Testkapazitäten der AGES	–	–	ja	4,19	4,19	4,19

AGES = Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH
 BVAEB = Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
 ÖGK = Österreichische Gesundheitskasse
 SVS = Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS



20.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 20.2–1: UG 24 Gesundheit – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	74,49	49,54	-24,94	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-60,42	-247,28	-186,86
A	Langfristiges Vermögen	25,60	39,03	+13,43	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-81,22	-76,43	+4,78
A.IV	Beteiligungen	25,56	30,71	+5,15	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-1.064,15	-1.330,99	-266,84
A.V	Langfristige Forderungen	0,04	8,32	+8,28	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	16,00	21,13	+5,13
B	Kurzfristiges Vermögen	48,88	10,51	-38,37	C.V	Bundesfinanzierung	1.068,94	1.139,02	+70,08
B.II	Kurzfristige Forderungen	48,88	10,51	-38,37	D + E	Fremdmittel	134,91	296,82	+161,91
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,00	0,00	D	Langfristige Fremdmittel	0,11	0,09	-0,02
					D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,11	0,09	-0,02
					E	Kurzfristige Fremdmittel	134,80	296,73	+161,93
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	134,80	50,02	-84,78
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,00	246,71	+246,71
	Summe Aktiva	74,49	49,54	-24,94		Summe Passiva	74,49	49,54	-24,94

Quelle: HIS

Tabelle 20.2–2: UG 24 Gesundheit – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-52,39	-281,60	-232,20	-229,21	+437,5
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,82	9,38	–	-0,44	-4,5
A.III	Personalaufwand	9,46	9,13	–	-0,32	-3,4
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	52,75	281,85	232,20	+229,09	+434,3
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-1.011,57	-1.049,41	-24,50	-37,84	+3,7
B.I	Erträge aus Transfers	51,16	658,80	609,88	+607,64	–
B.II	Transferaufwand	1.062,73	1.708,21	634,39	+645,48	+60,7
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-1.063,96	-1.331,01	-256,70	-267,05	+25,1
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-0,19	+0,02	0,00	+0,21	–
D.I	Finanzerträge	0,00	0,02	–	+0,02	–
D.II	Finanzaufwand	0,19	0,00	–	-0,19	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-1.064,15	-1.330,99	-256,70	-266,84	+25,1

Quelle: HIS



Tabelle 20.2–3: UG 24 Gesundheit – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-52,19	-196,68	-148,33	-144,50	+276,9
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,64	9,39	–	-0,25	-2,6
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	61,83	206,07	148,33	+144,25	+233,3
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-1.015,25	-934,95	148,33	+80,30	-7,9
B.I	Einzahlungen aus Transfers	50,19	658,85	609,88	+608,66	–
B.II	Auszahlungen aus Transfers	1.065,44	1.593,81	461,56	+528,36	+49,6
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,01	0,00	0,00	+0,01	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,00	–	-0,01	–
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-1.067,45	-1.131,64	-0,00	-64,19	+6,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 24 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

20.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 20.3–1: UG 24 Gesundheit – Ergebnishaushalt 2020

UG 24 Gesundheit	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	50,03	659,05	+609,02	-0,87
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	50,03	659,02	+608,99	-0,89
Finanzerträge	0,00	0,02	+0,02	+0,02
Aufwendungen	1.235,51	1.990,03	+754,52	-112,06
Transferaufwand	1.179,77	1.708,21	+528,44	-105,95
Betrieblicher Sachaufwand	55,74	281,82	+226,09	-6,11
Nettoergebnis	-1.185,48	-1.330,99	-145,51	+111,19

Quelle: HIS

Tabelle 20.3–2: UG 24 Gesundheit – Finanzierungshaushalt 2020

UG 24 Gesundheit	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	50,03	659,07	+609,04	-0,84
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	50,03	659,07	+609,04	-0,84
Auszahlungen	1.231,64	1.790,70	+559,06	-50,82
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	52,27	196,90	+144,63	-3,70
Auszahlungen aus Transfers	1.179,37	1.593,81	+414,43	-47,12
Nettofinanzierungssaldo	-1.181,61	-1.131,64	+49,97	+49,97

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge (+609,02 Mio. EUR)
davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds (+609,88 Mio. EUR)
übrige (-0,87 Mio. EUR)

Mehreinzahlungen (+609,04 Mio. EUR)
davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds (+609,88 Mio. EUR)
übrige (-0,84 Mio. EUR)

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID–19–Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 24 Gesundheit finanzierten Maßnahmen.

Mehraufwendungen	(+754,52 Mio. EUR)
<i>davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+866,58 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-112,06 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+559,06 Mio. EUR)
<i>davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+609,88 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-50,82 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen/Mehraufwendungen hingen durchwegs mit den Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie zusammen:

- Kostenersätze im Zusammenhang mit der Vollziehung des Epidemiegesetzes³⁰: Darunter fielen u.a. die Gebühren der Epidemieärzte, die Vergütungen für den Verdienstentgang oder die Kosten der Überwachung und Absonderung ansteckungsverdächtiger Personen.
- Transfers an die Länder im Rahmen des COVID–19–Zweckzuschussgesetzes³¹: Der Bund leistete aus Mitteln des COVID–19–Krisenbewältigungsfonds einen Zweckzuschuss an die Länder in Höhe ihrer zusätzlich entstandenen Aufwendungen aufgrund der COVID–19–Krise. Diese fielen an z.B. für Schutzausrüstung, Barackenspitäler oder Personalkosten für die telefonische Gesundheitsberatung unter der Rufnummer 1450.
- Leistungen an Sozialversicherungsträger: Das Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz leistete einen Ausgleich der Mehraufwendungen der Österreichischen Gesundheitskasse. An die Österreichische Gesundheitskasse und die Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau leistete das Ministerium einen Zuschuss gemäß § 735 Abs. 4 ASVG und gemäß § 258 BKUVG, da der Dienstgeber einen Anspruch auf Erstattung des an die freigestellte Dienstnehmerin bzw. den freigestellten Dienstnehmer zu leistenden Entgelts durch den Kassenversicherungsträger hat.
- Beschaffung von Influenza–Impfstoffen sowie des Arzneimittels Remdesivir und von COVID–19–Impfstoffen (Zahlung an das Emergency Support Instrument – ESI).
- Die Mehraufwendungen für COVID–19–Maßnahmen waren um 256,70 Mio. EUR höher als die Mehrauszahlungen infolge der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst im Jahr 2021 zur Auszahlung gelangen (Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Zweckzuschussgesetz sowie dem Epidemiegesetz).

³⁰ BGBl. 186/1950

³¹ BGBl. I 63/2020

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich beim Beitrag des Bundes zur Krankenanstaltenfinanzierung, da sich der Beitrag aus dem Gesamtsteueraufkommen errechnet, das im Jahr 2020 konjunkturbedingt einbrach.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 24 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 20.3–3: UG 24 Gesundheit – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 24 Gesundheit	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	81,16	0,00	-5,74	0,00	+2,31	77,73	-3,43	-4,2
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	7,98	0,00	0,00	0,00	0,00	7,98	0,00	0,0
Gesamtsumme	89,14	0,00	-5,74	0,00	+2,31	85,71	-3,43	-3,9

Quelle: Rücklagengebarung

20.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 24 Gesundheit

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz als haushaltsleitendes Organ der UG 24 Gesundheit übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 6. Mai 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 24 Gesundheit auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 24 Gesundheit die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

21 UG 25 Familie und Jugend

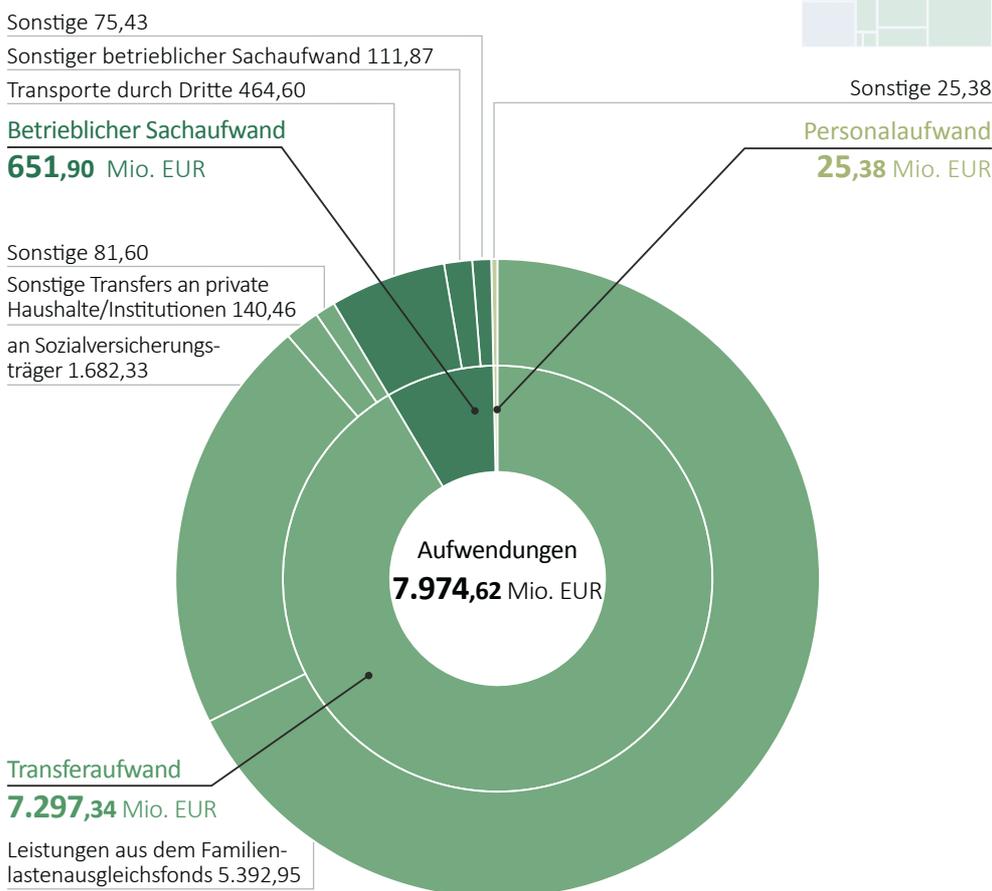
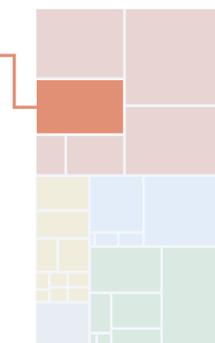
21.1 Überblick

Abbildung 21.1–1: UG 25 Familie und Jugend, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 25

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	690,10	übrige	7.284,52
----------------------------------	--------	--------	----------



Rubrik 2

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 21.1–1: Überblick UG 25 Familie und Jugend

UG 25 Familie und Jugend			
Haushaltsleitendes Organ	Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler Dr. Brigitte Bierlein (bis 7. Jänner 2020) Sebastian Kurz (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesministerin bzw. Bundesminister für Arbeit, Familie und Jugend Mag. (FH) Christine Aschbacher (29. Jänner 2020 bis 11. Jänner 2021) Univ.-Prof. Mag. Dr. Martin Kocher (11. Jänner 2021 bis 01. Februar 2021) Bundeskanzler Sebastian Kurz (ab 01. Februar 2021)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	7.914,20 Mio. EUR	
	25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	60,42 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	297
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	285
		Personalaufwand	25,38 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Familie & Beruf Management GmbH	1,15 Mio. EUR	+0,77 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 25 Familie und Jugend war dominiert von der Gebarung des Familienlastenausgleichsfonds. Dabei handelt es sich um einen Verwaltungsfonds ohne eigene Rechtspersönlichkeit, der die Mittel für familienpolitische Maßnahmen bereitstellt. Aus dieser Untergliederung wurden auch familien- und jugendpolitische Projekte, administrative Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH sowie die Umsetzung des Bundes–Jugendförderungsgesetzes finanziert.

Aufwendungen und Erträge

Die Aufwandsseite der UG 25 Familie und Jugend war von drei großen Transferleistungen des Familienlastenausgleichsfonds geprägt: die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld und die Transfers an die Sozialversicherungsträger. An die Sozialversicherungsträger flossen im Wesentlichen Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten sowie der Teilersatz für Aufwendungen für das Wochengeld. Der betriebliche Sachaufwand enthielt vor allem die pauschalierten Zahlungen für die Schüler- und Lehrlingsfreifahrt im Linienverkehr, die Zahlungen für die Schülerfreifahrt im Gelegenheitsverkehr sowie die Abrechnung der Schulbücher.

Der Familienlastenausgleichsfonds verfügte über hohe Erträge. Diese setzten sich im Wesentlichen aus drei Komponenten zusammen, den Dienstgeberbeiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds, dem Anteil an der Einkommen- und Körperschaft-

steuer und der Abgeltung von der Einkommensteuer.³² Neben dem Familienlastenausgleichfonds ist der Reservefonds für Familienbeihilfen als ausgegliederter Rechtsträger eingerichtet, der nicht im Bundesrechnungsabschluss abgebildet ist, sondern einen eigenen Abschluss erstellt.³³ Überschüsse im Familienlastenausgleichfonds werden an den Reservefonds überwiesen, Abgänge des Familienlastenausgleichfonds vom Reservefonds ersetzt. Verfügt der Reservefonds nicht über ausreichende Mittel, um den Abgang des Familienlastenausgleichfonds zu decken, hat der Bund die Abgänge vorläufig aus allgemeinen Bundesmitteln zu tragen. Die Forderung des Bundes aus den kumulierten Abgangsdeckungen gegenüber dem Reservefonds betrug zum 31. Dezember 2020 3,660 Mrd. EUR.

Die UG 25 Familie und Jugend überwies zudem an die UG 24 Gesundheit den Teileratz für den Aufwand der Mutter–Kind–Pass–Untersuchungen.

Aktuelle Entwicklungen

Mit der Novelle zum Bundesministeriengesetz 2021³⁴ wurde die UG 25 Familie und Jugend nach einem Jahr wieder aus dem Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend ausgegliedert und in das Bundeskanzleramt eingegliedert. Haushaltsleitendes Organ ist nunmehr Bundeskanzler Sebastian Kurz.

COVID–19–Maßnahmen

In der UG 25 Familie und Jugend wurden die familienpolitischen Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie verrechnet. Der Kinderbonus zur Familienbeihilfe in Höhe von 360 EUR wurde im September 2020 an Familienbeihilfenbezieherinnen und –bezieher einmalig für jedes Kind ausbezahlt. Der Familienhärtefonds unterstützte Familien, die durch die COVID–19–Pandemie unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten gerieten. Ebenfalls in dieser Untergliederung wurde der Teil des Familienkrisenfonds verrechnet, der die Unterstützung von einkommensschwachen Familien zum Ziel hatte.

Im Jahr 2020 waren die UG 20 Arbeit und die UG 25 Familie und Jugend gemeinsam dem Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend zugeordnet. Die UG 25 Familie und Jugend hatte für die Abwicklungskosten aller Maßnahmen des Ministeriums zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie – also auch für jene der Sonderbetreuungszeit – aufzukommen.

Die einnahmenseitigen Maßnahmen in Form von beitragsrechtlichen Erleichterungen für Dienstgeberinnen und –geber schlugen sich in verringerten Einzahlungen aus

³² § 39 Abs. 2 Familienlastenausgleichsgesetz 1967

³³ siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil: Abschlussrechnungen der vom Bund verwalteten Rechtsträger sowie Bundesrechnungsabschluss 2015, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG

³⁴ BGBl. I 30/2021 in Kraft getreten am 1. Februar 2021

Dienstgeberbeiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds nieder. Das Bundeskanzleramt schätzte die gestundeten Dienstgeberbeiträge auf rd. 100,00 Mio. EUR.

Tabelle 21.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 25 Familie und Jugend zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 25 Familie und Jugend						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
				in Mio. EUR, ohne Abwicklungskosten		
Familienbeihilfe Kinderbonus						
Unterstützung von Familien im Zuge der Familienbeihilfe	Familienlastenausgleichsgesetz	–	ja	678,00	665,35	665,35
Corona–Familienhärtefonds						
Unterstützung von Familien, die unverschuldet in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind	Familienlastenausgleichsgesetz	–	nein	100,00	100,00	100,00
Familienkrisenfonds						
Unterstützung von einkommensschwachen Familien	Familienlastenausgleichsgesetz (Unterstützung von Kindern mindestsicherungsbeziehender Eltern: UG 21)	–	ja	17,00	16,60	16,60
Abwicklungskosten (Familienhärtefonds, Familienkrisenfonds, Sonderbetreuungszeitgeld)	–	–	ja	8,63	6,56	8,15
Stundungen von Dienstgeberbeiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds¹	COVID–19–Steuermaßnahmen-gesetz	–	nein; Stundung von Beiträgen	100,00	–	–

¹ Der Stundungsbetrag der Dienstgeberbeiträge zum Familienlastenausgleichsfonds konnte zum Zeitpunkt der Erstellung des Bundesrechnungsabschlusses vom Bundeskanzleramt nur geschätzt werden.

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS; Schätzung für Stundungen BKA

BMG–Novelle 2020

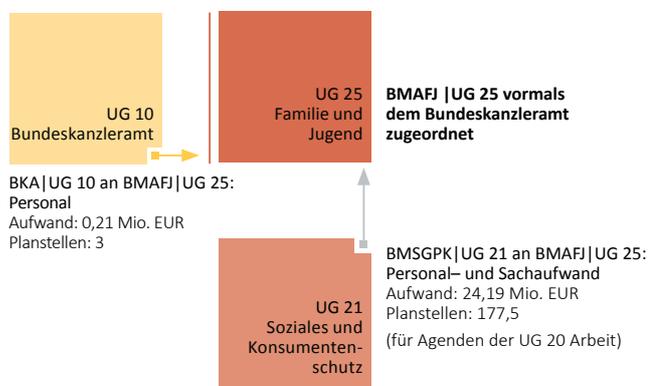
Das Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend wurde durch die BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, neu errichtet. Das Ministerium übernahm den entsprechenden Personal– und Sachaufwand inklusive den Planstellen für die Agenden der UG 25 Familie und Jugend aus der UG 10 Bundeskanzleramt sowie der UG 20 Arbeit aus der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz. In der UG 25 Familie und Jugend wurde im Jahr 2020 der Personal– sowie Sachaufwand des Bundesministeriums für Arbeit, Familie und Jugend verrechnet.

Abbildung 21.1–2: UG 25 Familie und Jugend, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT, FAMILIE UND JUGEND | UG 25

Neues Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend bestehend aus:

- der UG 20 Arbeit (vormals BMASGK)
- der UG 25 Familie und Jugend (vormals BKA)



Quellen: BMG–Novelle 2020; BMAFJ; Darstellung: RH

21.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 21.2–1: UG 25 Familie und Jugend – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	4.253,90	5.044,39	+790,49	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	4.097,73	4.877,79	+780,07
A	Langfristiges Vermögen	325,39	934,47	+609,08	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	3.933,47	4.086,94	+153,47
A.II	Sachanlagen	0,31	0,33	+0,03	C.II	Jährliches Nettoergebnis	36,35	130,36	+94,00
A.IV	Beteiligungen	0,43	1,18	+0,74	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	0,21	0,96	+0,74
A.V	Langfristige Forderungen	324,65	932,96	+608,31	C.V	Bundesfinanzierung	127,69	659,54	+531,85
B	Kurzfristiges Vermögen	3.928,51	4.109,91	+181,40	D + E	Fremdmittel	156,17	166,59	+10,42
B.II	Kurzfristige Forderungen	3.928,51	4.109,90	+181,40	D	Langfristige Fremdmittel	1,97	5,56	+3,60
B.IV	Liquide Mittel	0,00	0,01	+0,00	D.III	Langfristige Rückstellungen	1,97	5,56	+3,60
					E	Kurzfristige Fremdmittel	154,21	161,03	+6,82
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	153,53	158,40	+4,86
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	0,67	2,63	+1,96
	Summe Aktiva	4.253,90	5.044,39	+790,49		Summe Passiva	4.253,90	5.044,39	+790,49

Quelle: HIS

Tabelle 21.2–2: UG 25 Familie und Jugend – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+6.279,89	+6.114,22	-8,15	-165,68	-2,6
A.I	Erträge aus Abgaben netto	6.888,82	6.774,29	–	-114,53	-1,7
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27,78	17,21	–	-10,57	-38,1
A.III	Personalaufwand	8,88	25,38	–	+16,51	+185,9
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	627,83	651,90	8,15	+24,07	+3,8
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-6.243,75	-5.986,65	6,56	+257,10	-4,1
B.I	Erträge aus Transfers	48,99	1.310,69	688,51	+1.261,70	–
B.II	Transferaufwand	6.292,74	7.297,34	681,95	+1.004,60	+16,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	+36,14	+127,57	-1,59	+91,42	+252,9
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,21	+2,79	0,00	+2,58	–
D.I	Finanzerträge	0,21	2,79	–	+2,58	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	+36,35	+130,36	-1,59	+94,00	+258,6

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 21.2–3: UG 25 Familie und Jugend – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+6.269,66	+5.959,07	-6,56	-310,59	-5,0
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	6.886,46	6.616,75	–	-269,72	-3,9
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	3,12	2,08	–	-1,04	-33,3
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	619,93	659,76	6,56	+39,83	+6,4
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-6.351,14	-6.569,77	6,56	-218,63	+3,4
B.I	Einzahlungen aus Transfers	13,54	702,40	688,51	+688,86	–
B.II	Auszahlungen aus Transfers	6.364,68	7.272,17	681,95	+907,49	+14,3
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-46,14	-49,23	0,00	-3,09	+6,7
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	89,07	86,48	–	-2,59	-2,9
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	135,21	135,71	–	+0,50	+0,4
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,00	-0,10	0,00	-0,10	–
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,01	–	+0,01	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,11	–	+0,10	–
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-127,63	-660,03	0,00	-532,40	+417,1

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 25 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

21.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 21.3–1: UG 25 Familie und Jugend – Ergebnishaushalt 2020

UG 25 Familie und Jugend	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	7.252,64	8.104,98	+852,34	+163,84
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.252,64	8.102,19	+849,55	+161,05
Finanzerträge	0,00	2,79	+2,79	+2,79
Aufwendungen	7.299,44	7.974,62	+675,19	-14,91
Personalaufwand	27,58	25,38	-2,19	-2,19
Transferaufwand	6.616,09	7.297,34	+681,25	-0,70
Betrieblicher Sachaufwand	655,77	651,90	-3,87	-12,02
Nettoergebnis	-46,80	+130,36	+177,16	+178,75

Quelle: HIS

Tabelle 21.3–2: UG 25 Familie und Jugend – Finanzierungshaushalt 2020

UG 25 Familie und Jugend	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	7.574,68	7.407,72	-166,97	-855,47
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	7.484,68	7.321,23	-163,45	-851,95
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,01	+0,01	+0,01
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	90,01	86,48	-3,53	-3,53
Auszahlungen	7.393,83	8.067,75	+673,92	-14,59
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	660,69	659,76	-0,92	-7,48
Auszahlungen aus Transfers	6.595,09	7.272,17	+677,08	-4,87
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,25	0,11	-0,14	-0,14
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	137,80	135,71	-2,09	-2,09
Nettofinanzierungssaldo	+180,85	-660,03	-840,89	-840,89

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+852,34 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+688,51 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+163,84 Mio. EUR)</i>

Mindereinzahlungen	(-166,97 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+688,51 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-855,47 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 25 Familie und Jugend finanzierten Hilfsmaßnahmen.

Während die Überweisungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für den Kinderbonus und für den Familienkrisenfonds zu Mehrerträgen/Mehreinzahlungen führten, gingen die Dienstgeberbeiträge für den Familienlastenausgleichsfonds und die Anteile an den Einkommen- und Körperschaftsteuern aufgrund des Konjunkturerinbruchs zurück. Ein verlorener Rechtsstreit hatte weitere Mindereinzahlungen bei den Dienstgeberbeiträgen zur Folge.

Infolge der COVID-19-Pandemie verzeichnete der Familienlastenausgleichsfonds statt des budgetierten Überschusses einen Abgang. Der Abgang erhöhte die Forderung gegenüber dem Reservefonds. Die Einbuchung der Forderung brachte einen Mehrertrag mit sich. Gleichzeitig kam es zu Mindereinzahlungen, weil die veranschlagte Rückzahlung des Reservefonds ausblieb.

Mehraufwendungen	(+675,19 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+690,10 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-14,91 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+673,92 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+688,51 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-14,59 Mio. EUR)</i>

Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen waren größtenteils auf die Auszahlung des Kinderbonus im September 2020 in Höhe von 665,35 Mio. EUR zurückzuführen. Im Bereich der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten entstand eine Nachforderung aufgrund von Aufrollungen der Jahre 2005 bis 2019, die im Jahr 2020 zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen in Höhe von 108,00 Mio. EUR führten. Der Corona-Familienhärtefonds und der Familienkrisenfonds leisteten Unterstützungen für einkommensschwache Familien, die durch die COVID-19-Pandemie in Schwierigkeiten kamen. Davon wurden die 100,00 Mio. EUR des Corona-Familienhärtefonds

aus eigenen Budgetmitteln des Ministeriums bedeckt. Für die 16,60 Mio. EUR des Familienkrisenfonds stellte der COVID-19-Krisenbewältigungsfonds die finanziellen Mittel bereit.

Dem standen Minderaufwendungen/Minderauszahlungen an den Reservefonds (-232,17 Mio. EUR) gegenüber, da es aufgrund der COVID-19-Pandemie nicht zum budgetierten Überschuss des Familienlastenausgleichsfonds kam.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 25 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 21.3–3: UG 25 Familie und Jugend – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 25 Familie und Jugend	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	15,34	0,00	0,00	0,00	+0,06	15,41	+0,06	+0,4
Gesamtsumme	15,34	0,00	0,00	0,00	+0,06	15,41	+0,06	+0,4

Quelle: Rücklagengebarung

21.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 25 Familie und Jugend

Vollständigkeitserklärung

Der Bundeskanzler als haushaltsleitendes Organ der UG 25 Familie und Jugend übermittelte am 15. April 2021 eine eingeschränkte Vollständigkeitserklärung (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 25 Familie und Jugend auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.



Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 25 Familie und Jugend die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

22 UG 30 Bildung

22.1 Überblick

Abbildung 22.1–1: UG 30 Bildung, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 30

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	31,23	übrige	9.364,51
----------------------------------	-------	--------	----------

- Sonstiger betrieblicher Sachaufwand 117,52
- Aufwand für Werkleistungen 130,36
- Sonstige 156,98
- Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund 134,11
- Mieten 510,07

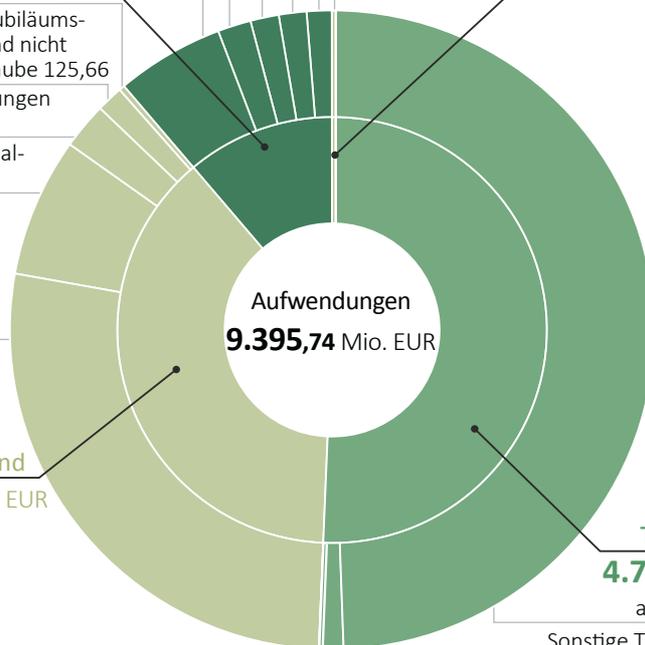
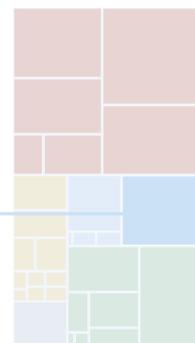
Betrieblicher Sachaufwand

1.049,03 Mio. EUR

- Sonstige 26,52
- Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube 125,66
- Mehrdienstleistungen 219,15
- Gesetzlicher Sozialaufwand 661,42

Bezüge 2.552,86

Personalaufwand
3.585,61 Mio. EUR



Sonstige 1,53

Finanzaufwand
1,53 Mio. EUR

Transferaufwand
4.759,57 Mio. EUR

an Länder 4.644,19
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen 108,89

Sonstige 6,50

Aufwendungen
9.395,74 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 22.1–1: Überblick UG 30 Bildung

UG 30 Bildung			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Mag. Dr. Iris Rauskala (bis 7. Jänner 2020) Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	30.01 Steuerung und Services	1.271,98 Mio. EUR	
	30.02 Schule einschließlich Lehrpersonal	8.123,77 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	45.387
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	44.815
		Personalaufwand	3.585,61 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Bundesinstitut für Bildungsforschung (BIFIE)	–	–3,17 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Aus den Mitteln der UG 30 Bildung wurde der Schul-, Unterrichts- bzw. Studienbetrieb an über 500 Bundesschulen und 14 Pädagogischen Hochschulen finanziert. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung stellte dazu auch Infrastruktur bereit.

Aufwendungen

Die Gebarung der UG 30 Bildung war vor allem von den Aufwendungen zur Bedeckung des Personalaufwands für Bundes- und Landeslehrpersonal geprägt.

Rund die Hälfte der Aufwendungen der UG 30 Bildung bestand aus Transfers. Der Transferaufwand enthielt den Ersatz des Bundes an die Länder für Landeslehrerinnen und –lehrer an allgemeinbildenden und berufsbildenden Pflichtschulen gemäß § 4 Finanzausgleichsgesetz 2017 sowie Zweckzuschüsse an die Länder zur Finanzierung des Ausbaus des Kinderbildungs- und –betreuungsangebots, der frühen sprachlichen Förderung und des beitragsfreien Besuchs von Bildungseinrichtungen im Ausmaß der Besuchspflicht aufgrund der Novelle BGBl. I 106/2018 zum Finanzausgleichsgesetz 2017. Die Zweckzuschüsse wurden im Finanzjahr 2020 erstmals zur Gänze durch die UG 30 Bildung getragen.

Die UG 30 Bildung stellte auch Förderungen für die Erwachsenenbildung, insbesondere im Rahmen des Förderungsprogramms „Lehre mit Matura“, für Bildungsmaßnahmen im Bereich Basisbildung, zum Nachholen des Pflichtschulabschlusses sowie für Angebote im Rahmen des Europäischen Sozialfonds zur Verfügung. Ebenso

enthielt sie die Mittel für den Schulbau und für den Ausbau der ganztägigen Schulformen.

COVID–19–Maßnahmen

In der UG 30 Bildung wurden im Wesentlichen zwei Maßnahmen zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie aus dem COVID–19–Krisenbewältigungsfonds bedeckt. Zum einen wurden Materialien zur Gesundheitsvorsorge im Schulbetrieb (Schutzmasken, Desinfektionsmittel, Antigentests) angeschafft und Infrastruktur für das Distance Learning bereitgestellt. Zum anderen wurde die Übernahme von Stornokosten nach Absage von Schulveranstaltungen bedeckt.

Tabelle 22.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 30 Bildung
zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 30 Bildung						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungs- stelle	aus COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Gesundheitsvorsorge im Schulbetrieb Masken, Desinfektionsmittel, Tests etc.	–	–	ja	23,72	22,88	22,75
Infrastruktur für Distance Learning	–	–	ja	3,32		
Schulveranstaltungsausfall–Härtefonds Ersatz jener Kosten, die Schülerinnen und Schülern aufgrund entfallener Schulveranstaltungen entstanden sind	COVID–19–Schulstornofonds– Gesetz	OeAD	ja	13,60	8,34	8,20

OeAD = OeAD–GmbH – Agentur für Bildung und Internationalisierung

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Die Erfüllung der Aufgaben aus Mitteln der UG 30 Bildung war auf mehrere Dienststellen verteilt, dazu zählten unter anderem

- die öffentlichen Pädagogischen Hochschulen,
- die Bundesschullandheime,
- das Bundesinstitut für Erwachsenenbildung und
- die Bundessportakademien.

Die Bildungsdirektionen wurden als gemeinsame Bund–Länder–Behörden eingerichtet.

Mit 30. Juni 2020 wurde das Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation und Entwicklung des österreichischen Schulwesens (**BIFIE**) aufgelöst.³⁵ Am 1. Juli 2020 wurde das Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen (**IQS**) errichtet und zu einer nachgeordneten Dienststelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Das Institut ist unter anderem verantwortlich für die Durchführung internationaler Schülerleistungsstudien (z.B. PISA, PIRLS, TIMSS), führt nationale Leistungsmessungen durch und erstellt den nationalen Bildungsbericht. Der RH hat in seinem Bericht zur Zentralmatura³⁶ Empfehlungen zu zukünftigen Eingliederungen und Rücknahme von Ausgliederungen ausgesprochen und konkrete Einsparungspotenziale aufgezeigt.

Aktuelle Entwicklungen

In der nachfolgenden Tabelle werden Kennzahlen der Bildungsstatistik in einem Fünf-Jahres-Vergleich dargestellt:

Tabelle 22.1–3: Bildungsstatistik Schuljahre 2015/16 bis 2019/20

Bildungsstatistik	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	Veränderung			
						2015/16 auf 2019/20		2018/19 auf 2019/20	
						Anzahl		in %	
Schulen	6.003	6.030	6.025	6.004	5.960	-43	-0,7%	-44	-0,7 %
Klassen	55.127	55.295	55.466	55.841	56.082	+955	+1,7%	+241	+0,4 %
Schülerinnen und Schüler	1.124.633	1.130.523	1.132.367	1.135.143	1.135.519	+10.886	+1,0%	+376	+0,0 %
Lehrerinnen und Lehrer	126.229	127.896	129.458	129.358	128.886	+2.657	+2,1%	-472	-0,4 %

Quelle: Statistik Austria; Darstellung: RH

Im Schuljahr 2019/20 waren an Österreichs Schulen insgesamt 1.135.519 Schülerinnen und Schüler eingeschrieben. Im Vergleich der Schuljahre 2015/16 und 2019/20 stieg die Anzahl der Schülerinnen und Schüler um 10.886 (+1,0 %). Während bis zum Schuljahr 2015/16 die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aufgrund des Geburtenrückgangs seit Mitte der 1990er Jahre im Sinken war, sind seit dem Schuljahr 2016/17 wieder steigende Zahlen zu verzeichnen. Dieser Anstieg war vor allem durch Migrationsbewegungen bedingt. Im Schuljahr 2019/20 waren verglichen mit dem Schuljahr 2015/16 um 2.657 (+2,1 %) mehr Lehrerinnen und Lehrer im Einsatz.

³⁵ BGBl. I 50/2019

³⁶ RH-Bericht „Zentralmatura“ (Reihe Bund 2020/22, TZ 23)



22.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 22.2–1: UG 30 Bildung – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	929,71	906,03	-23,68	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-207,74	-304,69	-96,94
A	Langfristiges Vermögen	756,41	740,63	-15,79	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-146,65	-200,15	-53,50
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,10	0,11	+0,01	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-8.890,10	-9.138,33	-248,23
A.II	Sachanlagen	746,71	734,30	-12,42	C.V	Bundesfinanzierung	8.829,00	9.033,79	+204,79
A.IV	Beteiligungen	3,17	0,00	-3,17	D + E	Fremdmittel	1.137,45	1.210,72	+73,27
A.V	Langfristige Forderungen	6,42	6,22	-0,20	D	Langfristige Fremdmittel	1.032,04	1.086,86	+54,82
B	Kurzfristiges Vermögen	173,30	165,41	-7,89	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,59	0,36	-0,22
B.II	Kurzfristige Forderungen	169,35	161,43	-7,91	D.III	Langfristige Rückstellungen	1.031,46	1.086,50	+55,04
B.III	Vorräte	3,64	3,69	+0,04	E	Kurzfristige Fremdmittel	105,41	123,86	+18,45
B.IV	Liquide Mittel	0,31	0,29	-0,02	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	86,60	103,99	+17,39
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	18,81	19,87	+1,06
	Summe Aktiva	929,71	906,03	-23,68		Summe Passiva	929,71	906,03	-23,68

Quelle: HIS

Tabelle 22.2–2: UG 30 Bildung – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-4.531,87	-4.461,30	-23,03	+70,57	-1,6
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	81,22	173,37	–	+92,15	+113,5
A.III	Personalaufwand	3.558,80	3.585,71	–	+26,91	+0,8
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	1.054,29	1.048,96	23,03	-5,33	-0,5
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-4.358,69	-4.675,50	23,30	-316,81	+7,3
B.I	Erträge aus Transfers	46,30	84,07	31,50	+37,76	+81,6
B.II	Transferaufwand	4.404,99	4.759,57	8,20	+354,58	+8,0
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-8.890,56	-9.136,80	0,27	-246,24	+2,8
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,47	-1,53	0,00	-1,99	–
D.I	Finanzerträge	0,54	0,00	–	-0,53	-99,3
D.II	Finanzaufwand	0,07	1,53	–	+1,46	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-8.890,10	-9.138,33	0,27	-248,23	+2,8

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 22.2–3: UG 30 Bildung – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-4.454,31	-4.336,76	-22,86	+117,55	-2,6
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	54,41	173,43	–	+119,02	+218,7
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.508,72	4.510,19	22,86	+1,46	+0,0
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-4.349,17	-4.668,92	23,15	-319,74	+7,4
B.I	Einzahlungen aus Transfers	46,26	83,63	31,50	+37,37	+80,8
B.II	Auszahlungen aus Transfers	4.395,43	4.752,54	8,34	+357,11	+8,1
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,38	+0,25	0,00	-0,14	-35,9
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,29	1,24	–	-0,06	-4,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,91	0,99	–	+0,08	+9,0
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-26,04	-27,78	-0,29	-1,74	+6,7
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,05	0,01	–	-0,04	-84,2
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	26,09	27,79	0,29	+1,70	+6,5
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-8.829,14	-9.033,21	0,00	-204,06	+2,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 30 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

22.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 22.3–1: UG 30 Bildung – Ergebnishaushalt 2020

UG 30 Bildung	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	111,79	257,41	+145,62	+114,12
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	111,79	257,41	+145,62	+114,12
Finanzerträge	0,00	0,00	+0,00	+0,00
Aufwendungen	9.422,24	9.395,74	-26,50	-57,73
Personalaufwand	3.693,99	3.585,61	-108,39	-108,39
Transferaufwand	4.618,05	4.759,57	+141,52	+133,32
Betrieblicher Sachaufwand	1.110,12	1.049,03	-61,09	-84,12
Finanzaufwand	0,08	1,53	+1,45	+1,45
Nettoergebnis	-9.310,45	-9.138,33	+172,12	+171,85

Quelle: HIS

Tabelle 22.3–2: UG 30 Bildung – Finanzierungshaushalt 2020

UG 30 Bildung	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	83,98	258,28	+174,30	+142,80
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	82,56	257,04	+174,48	+142,98
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,06	0,01	-0,05	-0,05
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,37	1,24	-0,13	-0,13
Auszahlungen	9.262,21	9.291,49	+29,28	-2,22
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.609,50	4.510,17	-99,32	-122,19
Auszahlungen aus Transfers	4.618,03	4.752,54	+134,52	+126,17
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	33,25	27,79	-5,46	-5,75
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,44	0,99	-0,45	-0,45
Nettofinanzierungssaldo	-9.178,23	-9.033,21	+145,02	+145,02

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+145,62 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+31,50 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+114,12 Mio. EUR)</i>

Mehreinzahlungen	(+174,30 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+31,50 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+142,80 Mio. EUR)</i>

Mehrerträge/Mehreinzahlungen ergaben sich vorwiegend aufgrund der Rücküberweisung der nicht verbrauchten Mittel aus der Vereinbarung gemäß Art. 15a B-VG über den Ausbau der ganztägigen Schulformen durch die Länder. Weitere Mehrererträge/Mehreinzahlungen ergaben sich aus Fördermitteln der Europäischen Kommission für die Teilnahme am ESF-Programm im Bereich Erwachsenenbildung sowie aus Überweisungen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.

Minderaufwendungen	(-26,50 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+31,23 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-57,73 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+29,28 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+31,50 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-2,22 Mio. EUR)</i>

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich hauptsächlich aufgrund des verzögerten Fortschritts baulicher Maßnahmen im Schulbereich. Weitere Minderaufwendungen waren der COVID-19-Pandemie geschuldet: Ab März 2020 kam es durch den eingeschränkten Schulbetrieb sowie durch den Entfall von Schulveranstaltungen und geplanten Projekten zu Einsparungen.

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen entstanden hingegen bei den Transferzahlungen an die Länder für Zweckzuschüsse für den Freizeitbereich im Rahmen der schulischen Tagesbetreuung sowie für außerschulische Betreuungsangebote an ganztägigen Schulformen. Gemäß § 2 Abs. 2b Bildungsinvestitionsgesetz erhöhten sich die vorgesehenen Zweckzuschüsse für die einzelnen Bundesländer um 80 % der je Bundesland nicht verbrauchten Mittel aus den seinerzeitigen Vereinbarungen gem. Art. 15a B-VG über den Ausbau der ganztägigen Schulformen.

Weitere Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen ergaben sich aufgrund von Maßnahmen zur Beschaffung von Materialien zur Gesundheitsvorsorge (Schutzmasken, Desinfektionsmittel, Antigentests) und zur Übernahme von Stornokosten

nach Absage von Schulveranstaltungen. Für diese Maßnahmen stellte der COVID-19-Krisenbewältigungsfonds die erforderlichen Mittel bereit.

Während es im Finanzierungshaushalt in Summe zu Mehrauszahlungen kam, ergaben sich im Ergebnishaushalt insgesamt Minderaufwendungen aufgrund zu hoch veranschlagter Aufwendungen für Jubiläumsszuwendungen und Abfertigungen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 30 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 22.3–3: UG 30 Bildung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 30 Bildung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	21,87	0,00	-8,50	0,00	+138,28	151,65	+129,78	+593,5
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	43,12	0,00	-2,60	0,00	+5,52	46,05	+2,93	+6,8
Gesamtsumme	64,99	0,00	-11,10	0,00	+143,81	197,70	+132,71	+204,2

Quelle: Rücklagengebarung

22.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 30 Bildung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung als haushaltsleitendes Organ der UG 30 Bildung übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 12. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 30 Bildung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.



Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 30 Bildung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

23 UG 31 Wissenschaft und Forschung

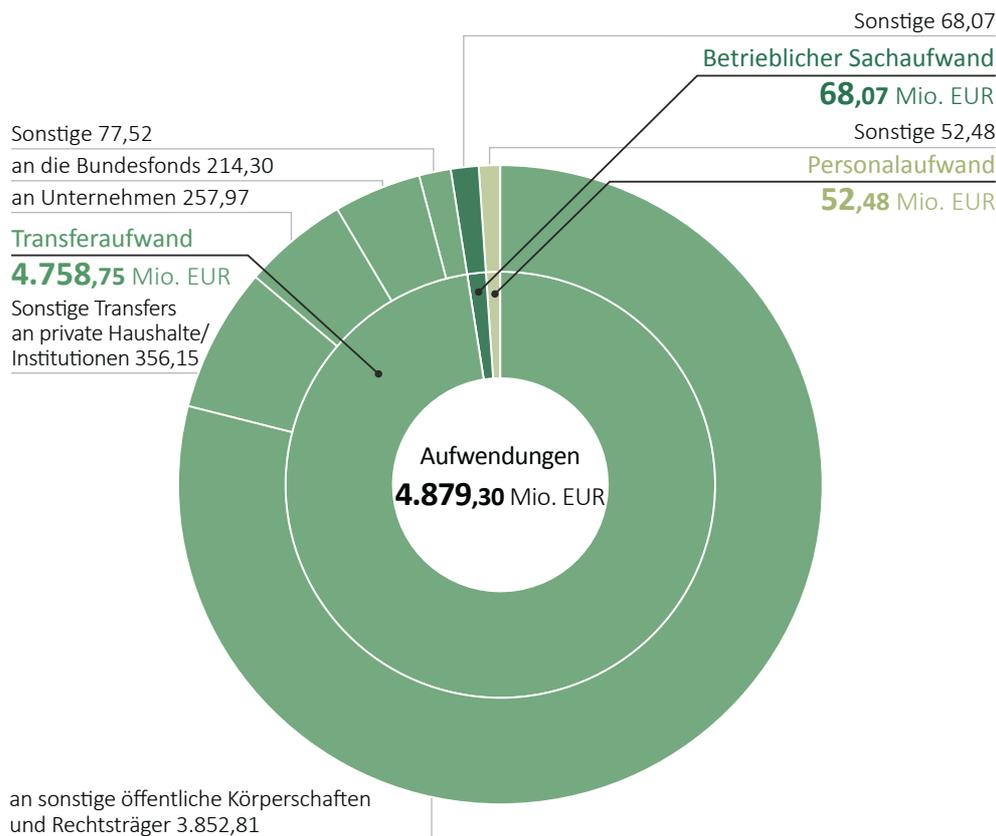
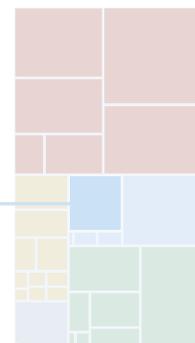
23.1 Überblick

Abbildung 23.1–1: UG 31 Wissenschaft und Forschung, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 31

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	2,60	übrige	4.876,70
----------------------------------	------	--------	----------



Rubrik 3

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 23.1–1: Überblick UG 31 Wissenschaft und Forschung

UG 31 Wissenschaft und Forschung			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung Mag. Dr. Iris Rauskala (bis 7. Jänner 2020) Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	31.01 Steuerung und Services		56,77
	31.02 Tertiäre Bildung		4.284,48
	31.03 Forschung und Entwicklung		538,05
Personal und –aufwand		Planstellen	680
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	649
		Personalaufwand	52,48 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Universitäten	819,32 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Mittel der UG 31 Wissenschaft und Forschung wurden überwiegend für die Finanzierung der Universitäten und Fachhochschulen, für die Förderung verschiedener Forschungsinstitute, für Studierende sowie für Dialogaktivitäten zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft eingesetzt.

Aufwendungen

Rund 97 % der Aufwendungen der UG 31 Wissenschaft und Forschung waren Transferaufwendungen. Der Großteil davon entfiel auf die Universitäten³⁷, die Fachhochschulen, die Österreichische Akademie der Wissenschaften, den Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung und das Institute of Science and Technology Austria. Die Transferaufwendungen deckten zudem den sogenannten klinischen Mehraufwand ab. Dabei handelte es sich um die Abgeltung des Bundes an die Länder mit Medizinischen Universitäten für den durch Lehre und Forschung entstandenen zusätzlichen Aufwand in Krankenanstalten.

Weiters stellte die UG 31 Wissenschaft und Forschung die Mittel für die Förderung der Fachhochschulen sowie für die Studienförderung und die Stipendien zur Verfügung.

³⁷ Die Finanzierung erfolgt mittels Globalbudgets, die jeweils für eine dreijährige Periode im Rahmen von Leistungsvereinbarungen zwischen den einzelnen Universitäten und dem Bund festgelegt werden.



COVID-19-Maßnahmen

Aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds leistete der Bund an die Österreichische Mensen-Betriebsgesellschaft m.b.H. zwei Gesellschafterzuschüsse in der Höhe von insgesamt 2,60 Mio. EUR, um eine drohende Insolvenz abzuwenden. Die Auszahlung erfolgte über die UG 31.

Einbußen aufgrund unbesetzter Studienplätze und die Kosten für die Entwicklung von COVID-19-Testverfahren wurden aus dem laufenden Budget bedeckt.

Tabelle 23.1-2: Wesentliche Maßnahme der UG 31 Wissenschaft und Forschung zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 31 Wissenschaft und Forschung						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
				in Mio. EUR, ohne Abwicklungskosten		
Österreichische Mensen-Betriebsgesellschaft m.b.H. Abwendung einer Insolvenz	GmbH-Gesetz	–	ja	2,60	2,60	2,60

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Die Erfüllung der Aufgaben aus Mitteln der UG 31 Wissenschaft und Forschung oblag unter anderem folgenden Dienststellen und Anstalten:

- der Studienbeihilfenbehörde, die für die Zuerkennung von Studienbeihilfen im tertiären Bildungsbereich zuständig ist,
- der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, deren Aufgabengebiet alle Tätigkeiten eines nationalen meteorologischen und geophysikalischen Dienstes umfasst, wie die Erstellung von Gutachten, Information, Beratung und Warnung bei Krisen- und Störfällen sowie bei Natur- und Umweltkatastrophen und
- der Geologischen Bundesanstalt, die Karten und Berichte über geologische Aspekte erstellt und sich der Erforschung von Rohstoffvorkommen, Grundwasser, Naturgefahren usw. widmet.

Aktuelle Entwicklungen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung schließt gemäß § 13 Universitätsgesetz alle drei Jahre mit jeder der 22 öffentlichen Universitäten eine Leistungsvereinbarung ab. Diese enthielten unter anderem inhaltliche Zielwerte, vor allem für die Prüfungsaktivitäten, das Betreuungsverhältnis und die Forschungsbasisleistung, die entscheidend für das Ausmaß des zugewiesenen Budgets sind.

Für die Periode 2019 bis 2021 sehen die Leistungsvereinbarungen vor, dass die Universitäten knapp 11 Mrd. Euro erhalten.

23.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 23.2–1: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	907,45	904,90	-2,55	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	876,90	874,53	-2,37
A	Langfristiges Vermögen	893,99	892,23	-1,76	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	581,88	577,42	-4,45
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,18	0,16	-0,03	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-4.629,40	-4.873,37	-243,97
A.II	Sachanlagen	20,38	18,91	-1,47	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	300,16	300,16	0,00
A.IV	Beteiligungen	872,00	872,00	0,00	C.V	Bundesfinanzierung	4.624,27	4.870,31	+246,04
A.V	Langfristige Forderungen	1,43	1,17	-0,27	D + E	Fremdmittel	30,55	30,37	-0,18
B	Kurzfristiges Vermögen	13,46	12,67	-0,79	D	Langfristige Fremdmittel	13,19	13,43	+0,24
B.II	Kurzfristige Forderungen	13,43	12,65	-0,78	D.III	Langfristige Rückstellungen	13,19	13,43	+0,24
B.IV	Liquide Mittel	0,02	0,02	-0,01	E	Kurzfristige Fremdmittel	17,36	16,94	-0,42
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	13,55	13,22	-0,32
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	3,81	3,72	-0,10
	Summe Aktiva	907,45	904,90	-2,55		Summe Passiva	907,45	904,90	-2,55

Quelle: HIS

Tabelle 23.2–2: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-533,63	-506,48	0,00	+27,15	-5,1
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2,87	1,92	–	-0,95	-33,1
A.III	Personalaufwand	460,35	438,12	–	-22,22	-4,8
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	76,16	70,28	–	-5,88	-7,7
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-4.095,01	-4.366,89	0,00	-271,89	+6,6
B.I	Erträge aus Transfers	413,02	391,82	2,60	-21,20	-5,1
B.II	Transferaufwand	4.508,03	4.758,71	2,60	+250,68	+5,6
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-4.628,64	-4.873,37	0,00	-244,74	+5,3
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-0,77	+0,01	0,00	+0,77	–
D.I	Finanzerträge	0,64	0,01	–	-0,63	-99,2
D.II	Finanzaufwand	1,40	0,00	–	-1,40	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-4.629,40	-4.873,37	0,00	-243,97	+5,3

Quelle: HIS



Tabelle 23.2–3: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-527,16	-506,68	0,00	+20,47	-3,9
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	-0,14	-2,54	–	-2,40	–
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	527,02	504,14	–	-22,88	-4,3
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-4.095,24	-4.361,08	0,00	-265,84	+6,5
B.I	Einzahlungen aus Transfers	412,84	395,04	2,60	-17,79	-4,3
B.II	Auszahlungen aus Transfers	4.508,08	4.756,13	2,60	+248,05	+5,5
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,06	+0,07	0,00	+0,01	+18,1
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,13	0,12	–	-0,01	-7,8
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,07	0,05	–	-0,02	-29,9
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-2,43	-1,98	0,00	+0,45	-18,4
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,43	1,98	–	-0,45	-18,4
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-4.624,77	-4.869,68	0,00	-244,91	+5,3

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 31 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

23.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 23.3–1: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Ergebnishaushalt 2020

UG 31 Wissenschaft und Forschung	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	0,95	5,93	+4,98	+2,38
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,95	5,93	+4,98	+2,38
Finanzerträge	0,00	0,01	+0,00	+0,00
Aufwendungen	5.030,55	4.879,30	-151,25	-153,85
Personalaufwand	55,52	52,48	-3,04	-3,04
Transferaufwand	4.899,66	4.758,75	-140,91	-143,51
Betrieblicher Sachaufwand	75,37	68,07	-7,30	-7,30
Nettoergebnis	-5.029,60	-4.873,37	+156,23	+156,23

Quelle: HIS

Tabelle 23.3–2: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Finanzierungshaushalt 2020

UG 31 Wissenschaft und Forschung	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	1,09	5,58	+4,49	+1,89
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,95	5,46	+4,51	+1,91
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,14	0,12	-0,02	-0,02
Auszahlungen	5.028,53	4.875,26	-153,27	-155,87
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	124,45	117,04	-7,40	-7,40
Auszahlungen aus Transfers	4.899,66	4.756,18	-143,48	-146,08
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	4,23	1,98	-2,25	-2,25
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,20	0,05	-0,15	-0,15
Nettofinanzierungssaldo	-5.027,44	-4.869,68	+157,76	+157,76

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen (-151,25 Mio. EUR)
davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds (+2,60 Mio. EUR)
übrige (-153,85 Mio. EUR)

Minderauszahlungen (-153,27 Mio. EUR)
davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds (+2,60 Mio. EUR)
übrige (-155,87 Mio. EUR)

Die Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich vor allem bei den Universitäten und im Bereich der Klinikbauten. Bei den Universitäten kam es zu Einsparungen, da sich die Ausschüttung der Mittel an den Projektfortschritten diverser Vorhaben orientierte, die nicht im geplanten Umfang erreicht wurden. Nach erfolgreicher Umsetzung der vereinbarten Maßnahmen im Jahr 2021 sollen die Mittel an die Universitäten ausbezahlt werden. Bei den Klinikbauten kam es durch – zum Teil COVID–19–bedingten – Verzögerungen im Baufortschritt im Bereich der Krankenanstaltenträger zu einem geringeren Bauvolumen. So konnten etwa einzelne Projekte nicht zeitgerecht realisiert werden, was zu Verschiebungen im Zahlungsplan führte.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 31 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.



Haushaltsrücklagen

Tabelle 23.3–3: UG 31 Wissenschaft und Forschung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 31 Wissenschaft und Forschung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	443,25	0,00	-18,00	0,00	+136,59	561,83	+118,59	+26,8
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,55	0,00	-0,27	0,00	+0,01	0,29	-0,26	-46,9
Gesamtsumme	443,79	0,00	-18,27	0,00	+136,60	562,12	+118,33	+26,7

Quelle: Rücklagengebarung

23.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 31 Wissenschaft und Forschung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung als haushaltsleitendes Organ der UG 31 Wissenschaft und Forschung übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 12. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 31 Wissenschaft und Forschung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 31 Wissenschaft und Forschung die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

24 UG 32 Kunst und Kultur

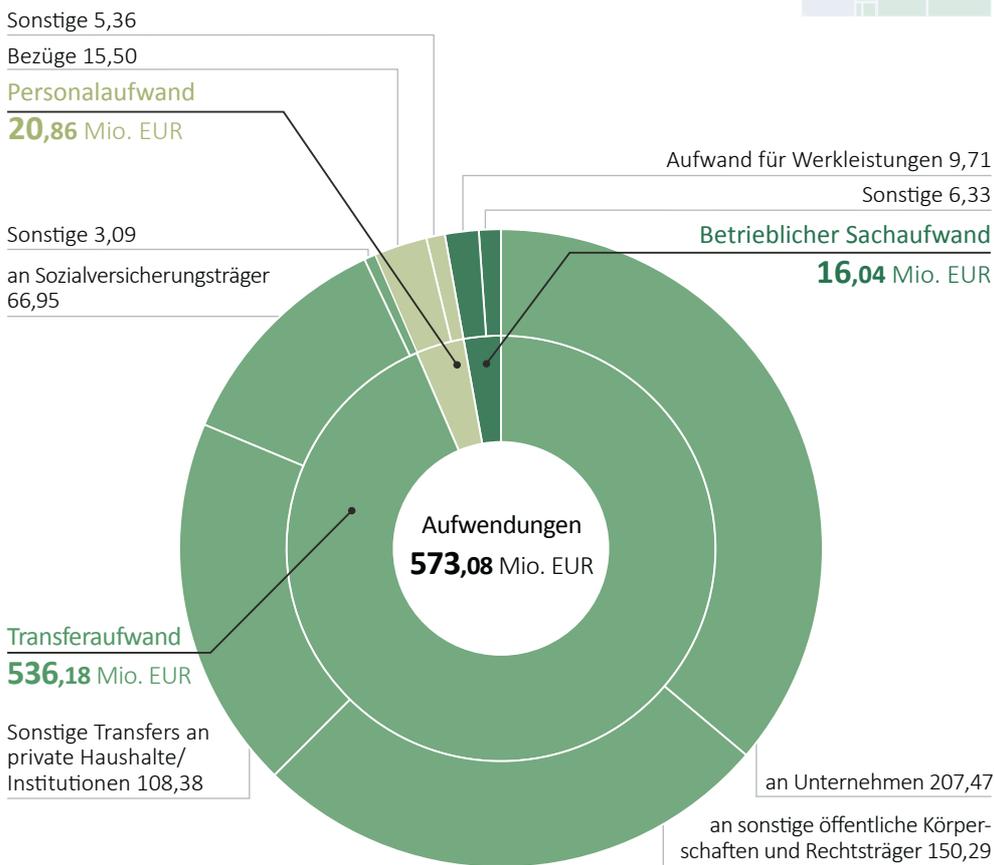
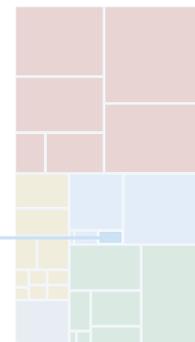
24.1 Überblick

Abbildung 24.1–1: UG 32 Kunst und Kultur, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 32

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	113,07	übrige	460,01
----------------------------------	--------	--------	--------



Rubrik 3

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 24.1–1: Überblick UG 32 Kunst und Kultur

UG 32 Kunst und Kultur			
Haushaltsleitendes Organ	Bundeskanzlerin bzw. Bundeskanzler Dr. Brigitte Bierlein (bis 7. Jänner 2020) Sebastian Kurz (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport Mag. Werner Kogler (ab 29. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	32.01 Kunst und Kultur	253,86 Mio. EUR	
	32.03 Kultureinrichtungen	319,22 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	303
		Durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	279
		Personalaufwand	20,86 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Österreichische Galerie Belvedere	86,50 Mio. EUR	–
	Albertina	48,05 Mio. EUR	+5,81 Mio. EUR
	Künstler–Sozialversicherungsfonds	23,62 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die Schwerpunkte der UG 32 Kunst und Kultur lagen einerseits bei der Förderung zeitgenössischer Kunst, des Denkmalschutzes und internationaler Kulturprogramme und andererseits bei der Finanzierung der Basisabteilung, vor allem für die Bundesmuseen und Bundestheater.

Aufwendungen

Der Großteil der Mittel des Globalbudgets Kunst und Kultur bestand aus Transfers, die z.B. die Volkstheater Gesellschaft m.b.H., das Theater in der Josefstadt – Privatstiftung, das Österreichische Filminstitut, die Leopold Museum–Privatstiftung oder der Salzburger Festspielfonds erhielten. Die übrigen Aufwendungen, wie der Personalaufwand oder der betriebliche Sachaufwand, waren dementsprechend niedriger.

Aus dem Globalbudget Kultureinrichtungen wurde die Basisabteilung für die Bundestheater, die Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek bedeckt.

COVID-19-Maßnahmen

Zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie wurde eine Reihe von Maßnahmen getroffen, welche zu Mehrauszahlungen im Jahr 2020 führten. Im Detail betrafen diese Maßnahmen Auszahlungen von Überbrückungsfinanzierungen zur Unterstützung von selbstständigen Künstlerinnen und Künstlern, Auszahlungen aus dem Künstler-Sozialversicherungsfonds zur Abfederung von besonderen Not- und Härtefällen sowie Auszahlungen zur Abfederung von Einnahmenausfällen im Zusammenhang mit COVID-19 für die Bundesmuseen und Bundestheater.

Tabelle 24.1-2: Wesentliche Maßnahmen der UG 32 Kunst und Kultur zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 32 Kunst und Kultur						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
				in Mio. EUR, ohne Abwicklungskosten		
COVID-19 Überbrückungsfonds für selbständige Künstlerinnen und Künstler Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern	Bundesgesetz über die Errichtung eines Fonds für eine Überbrückungsfinanzierung für selbständige Künstlerinnen und Künstler	Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen	ja	90,00	90,00	66,95
COVID-19 Bundesmuseen Abfederung der Einnahmenausfälle zur Erfüllung des kulturpolitischen Auftrags	Bundesmuseen-Gesetz	–	ja	23,14	23,14	23,14
COVID-19 Bundestheater Abfederung der Einnahmenausfälle zur Erfüllung des kulturpolitischen Auftrags	Bundestheaterorganisationsgesetz	–	ja	10,39	10,39	10,39
COVID-19 Künstler-Sozialversicherungsfonds Unterstützung von Künstlerinnen und Künstlern	Künstler-Sozialversicherungsfondsgesetz	Künstler-Sozialversicherungsfonds	ja	10,00	10,00	11,59
Leopold Museum-Privatstiftung	Bundesgesetz betreffend die Finanzierung des Erwerbs der "Sammlung Leopold"	–	ja	1,00	1,00	1,00

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Aus der UG 32 Kunst und Kultur waren die Aufwendungen und Erträge des Bundesdenkmalamts zu bedecken, das für die Erfassung von Denkmälern und für den Denkmalschutz zuständig ist.

Der UG 32 war auch die Hofmusikkapelle zugeordnet.

BMG–Novelle 2020

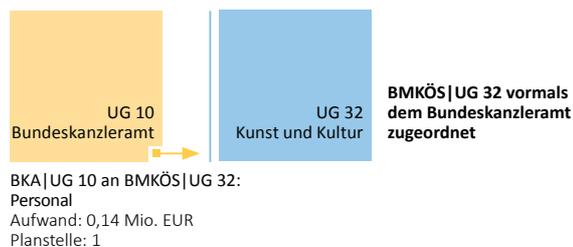
Die UG 32 Kunst und Kultur war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Sie wurde in ihrer Gesamtheit vom Bundeskanzleramt in das Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport übertragen und bekam eine Planstelle dazu.

Abbildung 24.1–2: UG 32 Kunst und Kultur, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR KUNST, KULTUR, ÖFFENTLICHEN DIENST UND SPORT | UG 32

Neues Bundesministerium für Kunst, Kultur, Öffentlichen Dienst und Sport bestehend aus:

- der UG 17 Öffentlicher Dienst und Sport (vormals BMÖDS) und
- der UG 32 Kunst und Kultur (vormals BKA)



Quellen: BMG–Novelle 2020; BMKÖS; Darstellung: RH



24.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 24.2–1: UG 32 Kunst und Kultur – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	401,79	440,65	+38,86	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	389,97	426,88	+36,91
A	Langfristiges Vermögen	401,43	417,05	+15,62	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	258,38	265,40	+7,02
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,01	0,00	-0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-444,93	-433,83	+11,10
A.II	Sachanlagen	177,83	182,69	+4,86	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	124,76	133,59	+8,83
A.IV	Beteiligungen	223,33	233,93	+10,60	C.V	Bundesfinanzierung	451,76	461,73	+9,97
A.V	Langfristige Forderungen	0,26	0,42	+0,16	D + E	Fremdmittel	11,82	13,77	+1,95
B	Kurzfristiges Vermögen	0,36	23,60	+23,24	D	Langfristige Fremdmittel	5,21	5,51	+0,30
B.II	Kurzfristige Forderungen	0,31	23,56	+23,24	D.III	Langfristige Rückstellungen	5,21	5,51	+0,30
B.III	Vorräte	0,04	0,04	0,00	E	Kurzfristige Fremdmittel	6,60	8,25	+1,65
B.IV	Liquide Mittel	0,01	0,01	-0,00	E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	4,77	6,17	+1,40
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	1,83	2,08	+0,25
	Summe Aktiva	401,79	440,65	+38,86		Summe Passiva	401,79	440,65	+38,86

Quelle: HIS

Tabelle 24.2–2: UG 32 Kunst und Kultur – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-35,47	-36,74	0,00	-1,28	+3,6
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	10,98	8,47	–	-2,51	-22,9
A.III	Personalaufwand	29,02	28,24	–	-0,78	-2,7
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	17,42	16,96	–	-0,46	-2,6
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-412,52	-398,87	21,46	+13,65	-3,3
B.I	Erträge aus Transfers	4,41	137,31	134,53	+132,89	–
B.II	Transferaufwand	416,93	536,18	113,07	+119,25	+28,6
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-447,98	-435,61	21,46	+12,37	-2,8
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+3,06	+1,78	0,00	-1,28	-41,8
D.I	Finanzerträge	3,06	1,78	–	-1,28	-41,8
D.II	Finanzaufwand	0,00	0,00	–	+0,00	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-444,93	-433,83	21,46	+11,10	-2,5

Quelle: HIS



Tabelle 24.2–3: UG 32 Kunst und Kultur – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-34,81	-36,25	0,00	-1,44	+4,1
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,68	7,61	–	-2,07	-21,4
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	44,49	43,87	–	-0,63	-1,4
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-416,04	-424,63	0,00	-8,60	+2,1
B.I	Einzahlungen aus Transfers	4,41	137,31	134,53	+132,89	–
B.II	Auszahlungen aus Transfers	420,45	561,94	134,53	+141,49	+33,7
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,00	+0,00	0,00	+0,00	+51,6
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	–	-0,00	-22,3
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	–	-0,00	-35,4
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,61	-0,73	0,00	-0,12	+19,1
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	–	-0,00	-100,0
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,62	0,73	–	+0,11	+18,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-451,46	-461,61	0,00	-10,15	+2,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 32 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

24.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 24.3–1: UG 32 Kunst und Kultur – Ergebnishaushalt 2020

UG 32 Kunst und Kultur	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	6,31	139,25	+132,93	-1,60
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,31	137,47	+131,15	-3,38
Finanzerträge	0,00	1,78	+1,78	+1,78
Aufwendungen	467,02	573,08	+106,06	-7,01
Personalaufwand	20,96	20,86	-0,11	-0,11
Transferaufwand	427,43	536,18	+108,75	-4,32
Betrieblicher Sachaufwand	18,62	16,04	-2,58	-2,58
Finanzaufwand	0,00	0,00	+0,00	+0,00
Nettoergebnis	-460,70	-433,83	+26,87	+5,41

Quelle: HIS

Tabelle 24.3–2: UG 32 Kunst und Kultur – Finanzierungshaushalt 2020

UG 32 Kunst und Kultur	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	6,22	137,49	+131,27	-3,26
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	6,20	137,48	+131,28	-3,25
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-0,00	-0,00
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,01	0,01	-0,00	-0,00
Auszahlungen	465,99	599,10	+133,11	-1,41
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	38,16	36,42	-1,74	-1,74
Auszahlungen aus Transfers	427,18	561,94	+134,76	+0,23
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,62	0,73	+0,11	+0,11
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,02	0,01	-0,02	-0,02
Nettofinanzierungssaldo	-459,77	-461,61	-1,84	-1,84

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+132,93 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+134,53 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-1,60 Mio. EUR)</i>

Mehreinzahlungen	(+131,27 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+134,53 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-3,26 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 32 Kunst und Kultur finanzierten Hilfsmaßnahmen.

Mehraufwendungen	(+106,06 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+113,07 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-7,01 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+133,11 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+134,53 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-1,41 Mio. EUR)</i>

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen entstanden für die Finanzierung der Überweisungen an die Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen, den Künstler-Sozialversicherungsfonds, für die Bundesmuseen einschließlich der Leopold Museum-Privatstiftung und die Bundestheater, wofür die Mittel aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds herangezogen wurden.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 32 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 24.3–3: UG 32 Kunst und Kultur – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 32 Kunst und Kultur	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	24,81	0,00	-1,36	0,00	+0,33	23,78	-1,03	-4,1
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	5,43	0,00	-1,03	0,00	+0,29	4,69	-0,74	-13,7
Gesamtsumme	30,24	0,00	-2,39	0,00	+0,62	28,47	-1,77	-5,9

Quelle: Rücklagengebarung

24.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 32 Kunst und Kultur

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport als haushaltsleitendes Organ der UG 32 Kunst und Kultur übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 30. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 32 Kunst und Kultur auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 32 Kunst und Kultur die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



25 UG 33 Wirtschaft (Forschung)

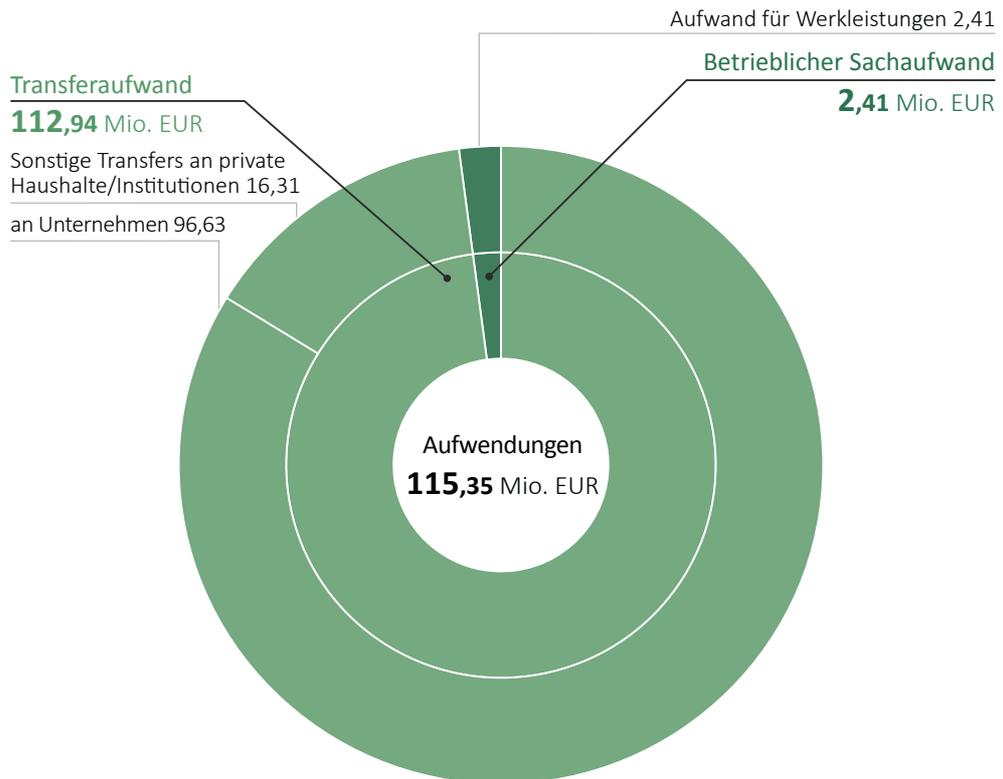
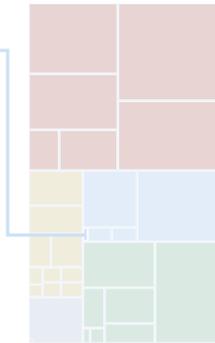
25.1 Überblick

Abbildung 25.1–1: UG 33 Wirtschaft (Forschung), Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 33

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	7,84	übrige	107,52
----------------------------------	------	--------	--------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 25.1–1: Überblick UG 33 Wirtschaft (Forschung)

UG 33 Wirtschaft (Forschung)			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Mag. Elisabeth Udolf–Strobl (bis 7. Jänner 2020) Dr. Margarete Schramböck (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	33.01 Wirtschaft (Forschung)		115,35 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH (50 %-Anteil der UG 33)	9,61 Mio. EUR	+0,20 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabelle III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort finanzierte aus der UG 33 Wirtschaft (Forschung) Maßnahmen im Bereich der angewandten Forschung, der Technologie und Innovation. Dies umfasste in erster Linie die Dotierung verschiedener Förderprogramme, deren Abwicklungskosten sowie weitere Fördermaßnahmen und begleitende Aktivitäten.

Aufwendungen

Die Aufwendungen der UG 33 Wirtschaft (Forschung) bestanden – mit Ausnahme eines geringen Anteils an betrieblichem Sachaufwand und Finanzaufwand – aus Transferaufwendungen für Forschungsförderungsprogramme, die vor allem die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH³⁸ und die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung abwickelten. In der UG 33 Wirtschaft (Forschung) wurden unter anderem die Transfers an die Christian Doppler Forschungsgesellschaft zur Förderung der Kooperation von Wissenschaft und Wirtschaft und an das Austrian Cooperative Research Netzwerk von Forschungsinstituten verrechnet.

Der Personalaufwand der UG 33 Wirtschaft (Forschung) wurde bei der UG 40 Wirtschaft verrechnet.

³⁸ Für Förderungen im Bereich der Forschung, Technologie und Innovation erhielt die Forschungsförderungsgesellschaft mbH auch Mittel von anderen Bundesministerien.



COVID-19-Maßnahmen

Zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie wurden – gemeinsam mit der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Forschungs- und Entwicklungsprojekte sowie klinische Studien unterstützt. Die Abwicklung führte die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH durch. Die dafür eingesetzten Mittel der UG 33 stammten überwiegend vom COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.

Tabelle 25.1-2: Maßnahmen der UG 33 Wirtschaft (Forschung)
zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 33 Wirtschaft (Forschung)						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
KLIPHA-COVID-19 Fonds						
Förderung von Projekten der Forschung und Entwicklung von österreichischen Unternehmen und von klinischen Studien	COVID-19-Fondsgesetz	FFG	ja	10,00	7,84	7,84
Emergency Call zur Erforschung von COVID-19						
F&E-Projekte und klinische Studien	COVID-19-Fondsgesetz	FFG	nein	1,00	0,72	0,72

FFG = Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Rubrik 3

25.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 25.2-1: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR						in Mio. EUR	
A + B	Vermögen	58,58	53,88	-4,70	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	58,15	53,82	-4,33
A	Langfristiges Vermögen	9,41	9,61	+0,20	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	56,59	63,50	+6,91
A.IV	Beteiligungen	9,41	9,61	+0,20	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-97,44	-106,23	-8,79
A.V	Langfristige Forderungen	0,00	0,00	-0,00	C.V	Bundesfinanzierung	99,01	96,56	-2,45
B	Kurzfristiges Vermögen	49,17	44,27	-4,90	D + E	Fremdmittel	0,42	0,05	-0,37
B.II	Kurzfristige Forderungen	49,17	44,27	-4,90	D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	0,42	0,05	-0,37
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,42	0,05	-0,37
	Summe Aktiva	58,58	53,88	-4,70		Summe Passiva	58,58	53,88	-4,70

Quelle: HIS



Tabelle 25.2–2: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+4,08	-1,32	0,00	-5,40	–
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6,41	1,09	–	-5,32	-83,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	2,33	2,41	–	+0,08	+3,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-101,52	-105,11	0,00	-3,59	+3,5
B.I	Erträge aus Transfers	0,00	7,84	7,84	+7,84	–
B.II	Transferaufwand	101,52	112,94	7,84	+11,43	+11,3
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-97,44	-106,43	0,00	-8,99	+9,2
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-0,00	+0,20	0,00	+0,20	–
D.I	Finanzerträge	0,00	0,20	–	+0,20	–
D.II	Finanzaufwand	0,00	0,00	–	-0,00	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-97,44	-106,23	0,00	-8,79	+9,0

Quelle: HIS

Tabelle 25.2–3: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+4,09	+2,78	0,00	-1,31	-32,0
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	6,41	5,30	–	-1,11	-17,3
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2,32	2,52	–	+0,20	+8,5
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-103,10	-99,34	0,00	+3,76	-3,6
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,00	7,84	7,84	+7,84	–
B.II	Auszahlungen aus Transfers	103,10	107,18	7,84	+4,08	+4,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-99,01	-96,56	0,00	+2,45	-2,5

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 33 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

25.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 25.3–1: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Ergebnishaushalt 2020

UG 33 Wirtschaft (Forschung)	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	5,30	9,12	+3,82	-4,01
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,30	8,93	+3,62	-4,21
Finanzerträge	0,00	0,20	+0,20	+0,20
Aufwendungen	115,55	115,35	-0,19	-8,03
Transferaufwand	113,76	112,94	-0,81	-8,65
Betrieblicher Sachaufwand	1,79	2,41	+0,62	+0,62
Nettoergebnis	-110,24	-106,23	+4,01	+4,01

Quelle: HIS

Tabelle 25.3–2: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Finanzierungshaushalt 2020

UG 33 Wirtschaft (Forschung)	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	5,30	13,14	+7,83	-0,00
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	5,30	13,14	+7,83	-0,00
Auszahlungen	115,55	109,69	-5,85	-13,69
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1,79	2,52	+0,73	+0,73
Auszahlungen aus Transfers	113,76	107,18	-6,58	-14,41
Nettofinanzierungssaldo	-110,24	-96,56	+13,68	+13,68

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 33 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Voranschlagsvergleichsrechnungen nach unterschiedlichen Aspekten gegliedert im Detail.

In der UG 33 gab es keine erläuterungspflichtigen Abweichungen.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 25.3–3: UG 33 Wirtschaft (Forschung) – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 33 Wirtschaft (Forschung)	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	9,45	0,00	-5,50	0,00	+19,18	23,14	+13,68	+144,8
Gesamtsumme	9,45	0,00	-5,50	0,00	+19,18	23,14	+13,68	+144,8

Quelle: Rücklagengebarung

25.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 33 Wirtschaft (Forschung)

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort als haushaltsleitendes Organ der UG 33 Wirtschaft (Forschung) übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 30. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 33 Wirtschaft (Forschung) auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 33 Wirtschaft (Forschung) die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

26 UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

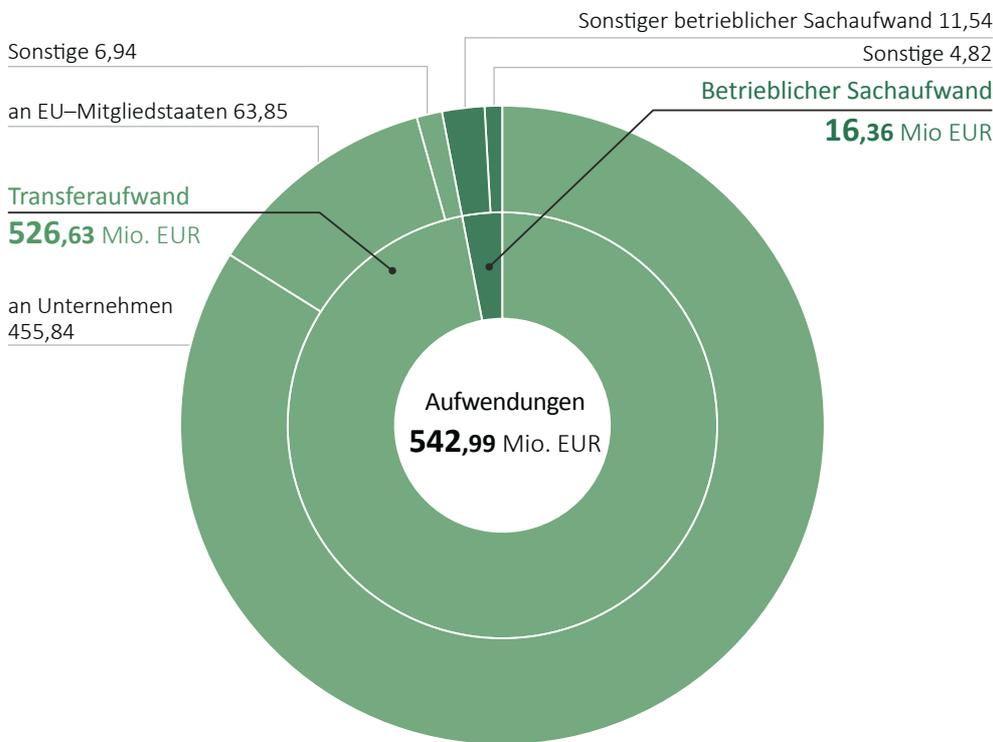
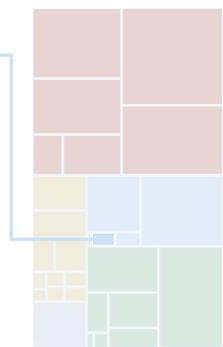
26.1 Überblick

Abbildung 26.1-1: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung), Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 34

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	93,02	übrige	449,98
----------------------------------	-------	--------	--------



Rubrik 3

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 26.1–1: Überblick UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)	
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Andreas Reichhardt (bis 7. Jänner 2020) Leonore Gewessler, BA (ab 7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Leonore Gewessler, BA (ab 29. Jänner 2020)
Struktur – Globalbudgets	Aufwendungen 2020
	34.01 Forschung, Technologie und Innovation
	542,99 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) stellte die Mittel für die Förderung der wirtschaftlich–technischen Forschung sowie der angewandten Forschung und Technologieentwicklung zur Verfügung.

Aufwendungen

Die Aufwendungen der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) bestanden – mit Ausnahme eines geringen Anteils an betrieblichem Sachaufwand – aus Transferaufwendungen. Der Großteil dieser Transferaufwendungen ging an die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH³⁹ für die Förderung der Basisprogramme sowie für Förderungen im Bereich der Forschung, Technologie und Innovation. Weitere wesentliche Transfers erhielten die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die ebenfalls Forschungsförderungsprogramme abwickelte und die AIT Austrian Institute of Technology GmbH.

In der UG 34 wurden auch die Aufwendungen für die Mitgliedsbeiträge an internationale Organisationen, wie etwa die Europäische Weltraumorganisation (European Space Agency – ESA) und die Europäische Organisation für die Nutzung meteorologischer Satelliten (European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites – EUMETSAT), verrechnet.

Für die Dekommissionierung und Dekontamination alter Anlagen sowie die Stilllegung und Entsorgung des Forschungsreaktors ASTRA war die Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH zuständig. Die UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) deckte diese Leistungen ab.

Der Personalaufwand der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) wurde bei der UG 41 Mobilität verrechnet.

³⁹ Für Förderungen im Bereich der Forschung, Technologie und Innovation erhielt die Forschungsförderungsgesellschaft mbH auch Mittel von anderen Bundesministerien.



COVID-19-Maßnahmen

Zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie wurden Projekte und klinische Studien unterstützt und Förderungen an Startup-Unternehmen geleistet. Die Abwicklung erfolgte durch die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH und die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Weiters wurde ein umfangreiches Investitionspaket mit dem Schwerpunkt Klimafreundliche Technologien für die Zukunft gefördert.

Die Mittel für diese Maßnahmen wurden der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur Verfügung gestellt.

Tabelle 26.1-2: Maßnahmen der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Investitionspaket für den Klimaschutz	COVID-19-Fondsgesetz	FFG	ja	62,00	62,00	62,00
		ESA	ja	6,00	6,00	6,00
KLIPHA-COVID-19 Fonds						
Förderung von Projekten der Forschung und Entwicklung von österreichischen Unternehmen und von klinischen Studien	COVID-19-Fondsgesetz	FFG	ja	10,00		
					12,82	12,82
PROD-COVID-19						
Fertigungsstrategien für medizinisches Material	COVID-19-Fondsgesetz	FFG	ja	5,00		
COVID-19 Startup-Hilfsfonds						
unterstützt Startup-Unternehmen, die Finanzierungs- und Liquiditätsprobleme haben	COVID-19-Fondsgesetz (Anteil der UG 34, weitere Mittel: UG 40)	aws	ja	12,19	12,19	12,19

aws = Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung
ESA = Europäische Weltraumorganisation
FFG = Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Rubrik 3

BMG–Novelle 2020

Die UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gab die Aufgaben der Sicherheitsforschung an das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus ab.

Abbildung 26.1–2: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung),
Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT, INNOVATION UND TECHNOLOGIE | UG 34

Neues Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie bestehend aus:

- der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung),
- der UG 41 Mobilität (beide vormals BMVIT) und
- der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (vormals BMNT)



BMK | UG 34 an BMLRT | UG 42:
Sicherheitsforschung
Aufwand: 5,59 Mio. EUR

Quellen: BMG–Novelle 2020; BMK; Darstellung: RH



26.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 26.2–1: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	93,99	61,34	-32,65	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-111,56	-146,52	-34,96
A	Langfristiges Vermögen	1,00	0,00	-1,00	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-122,84	-125,25	-2,41
A.V	Langfristige Forderungen	1,00	0,00	-1,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-426,69	-445,16	-18,47
B	Kurzfristiges Vermögen	92,99	61,34	-31,65	C.V	Bundesfinanzierung	437,97	423,89	-14,08
B.II	Kurzfristige Forderungen	92,99	61,34	-31,65	D + E	Fremdmittel	205,54	207,85	+2,31
					D	Langfristige Fremdmittel	204,84	205,20	+0,36
					D.III	Langfristige Rückstellungen	204,84	205,20	+0,36
					E	Kurzfristige Fremdmittel	0,71	2,66	+1,95
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,71	2,66	+1,95
	Summe Aktiva	93,99	61,34	-32,65		Summe Passiva	93,99	61,34	-32,65

Quelle: HIS

Tabelle 26.2–2: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-3,60	-11,54	0,00	-7,95	+220,9
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5,73	4,82	–	-0,91	-15,9
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	9,33	16,36	–	+7,03	+75,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-423,09	-433,61	0,00	-10,52	+2,5
B.I	Erträge aus Transfers	0,00	93,02	93,02	+93,02	–
B.II	Transferaufwand	423,09	526,63	93,02	+103,54	+24,5
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-426,69	-445,16	0,00	-18,47	+4,3
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,00	+0,00	0,00	-0,00	-100,0
D.I	Finanzerträge	0,00	0,00	–	-0,00	-100,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	-426,69	-445,16	0,00	-18,47	+4,3

Quelle: HIS



Tabelle 26.2–3: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-9,31	-5,24	0,00	+4,06	-43,7
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,03	0,00	–	-0,03	-100,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	9,34	5,24	–	-4,09	-43,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-428,75	-418,79	0,00	+9,96	-2,3
B.I	Einzahlungen aus Transfers	0,00	93,02	93,02	+93,02	–
B.II	Auszahlungen aus Transfers	428,75	511,80	93,02	+83,06	+19,4
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,10	+0,14	0,00	+0,04	+41,8
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen owie gewährten Vorschüssen	0,10	0,14	–	+0,04	+41,8
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-437,96	-423,89	0,00	+14,06	-3,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 34 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

26.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 26.3–1: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Ergebnishaushalt 2020

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	0,01	97,84	+97,83	+4,81
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,00	97,84	+97,83	+4,82
Finanzerträge	0,01	0,00	-0,00	-0,00
Aufwendungen	465,08	542,99	+77,91	-15,11
Transferaufwand	460,08	526,63	+66,55	-26,47
Betrieblicher Sachaufwand	5,00	16,36	+11,36	+11,36
Nettoergebnis	-465,08	-445,16	+19,92	+19,92

Quelle: HIS

Tabelle 26.3–2: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Finanzierungshaushalt 2020

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	1,01	93,15	+92,14	-0,87
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,01	93,02	+93,01	-0,01
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	1,00	0,14	-0,86	-0,86
Auszahlungen	461,58	517,05	+55,46	-37,55
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4,50	5,24	+0,74	+0,74
Auszahlungen aus Transfers	457,08	511,80	+54,72	-38,30
Nettofinanzierungssaldo	-460,58	-423,89	+36,68	+36,68

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+97,83 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+93,02 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+4,81 Mio. EUR)</i>

Mehreinzahlungen	(+92,14 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+93,02 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-0,87 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) finanzierten Maßnahmen.

Mehraufwendungen	(+77,91 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+93,02 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-15,11 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+55,46 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+93,02 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-37,55 Mio. EUR)</i>

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen entstanden für die Konzeption, Planung und Durchführung von klinischen Studien Phase I und II zum Coronavirus (KLIPHA-COVID-19), für alternative industrielle Fertigungsstrategien für strategische medizinische Hilfsgüter zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie (PROD-COVID-19), für den COVID-19 Startup-Hilfsfonds sowie für den Schwerpunkt Klimafreundliche Technologien für die Zukunft. Die Fördermittel wurden vom COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bereitgestellt und von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH, der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung sowie der European Space Agency verwaltet.

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen resultierten hingegen im Bereich der Important Projects of Common European Interest (**IPCEI**), da die Verträge für die Europäische Batterieinitiative sowie für Mikroelektronik, bedingt durch die seitens der Europäischen Kommission spät notifizierte Richtlinien, erst im Dezember 2020 errichtet werden konnten und demnach keine Auszahlungen mehr möglich waren bzw. kein Aufwand mehr entstand.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 34 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Vorschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 26.3–3: UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	339,00	-30,50	0,00	0,00	+37,55	346,04	+7,04	+2,1
Gesamtsumme	339,00	-30,50	0,00	0,00	+37,55	346,04	+7,04	+2,1

Quelle: Rücklagengebarung

26.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung)

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als haushaltsleitendes Organ der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 27. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung) die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



27 UG 40 Wirtschaft

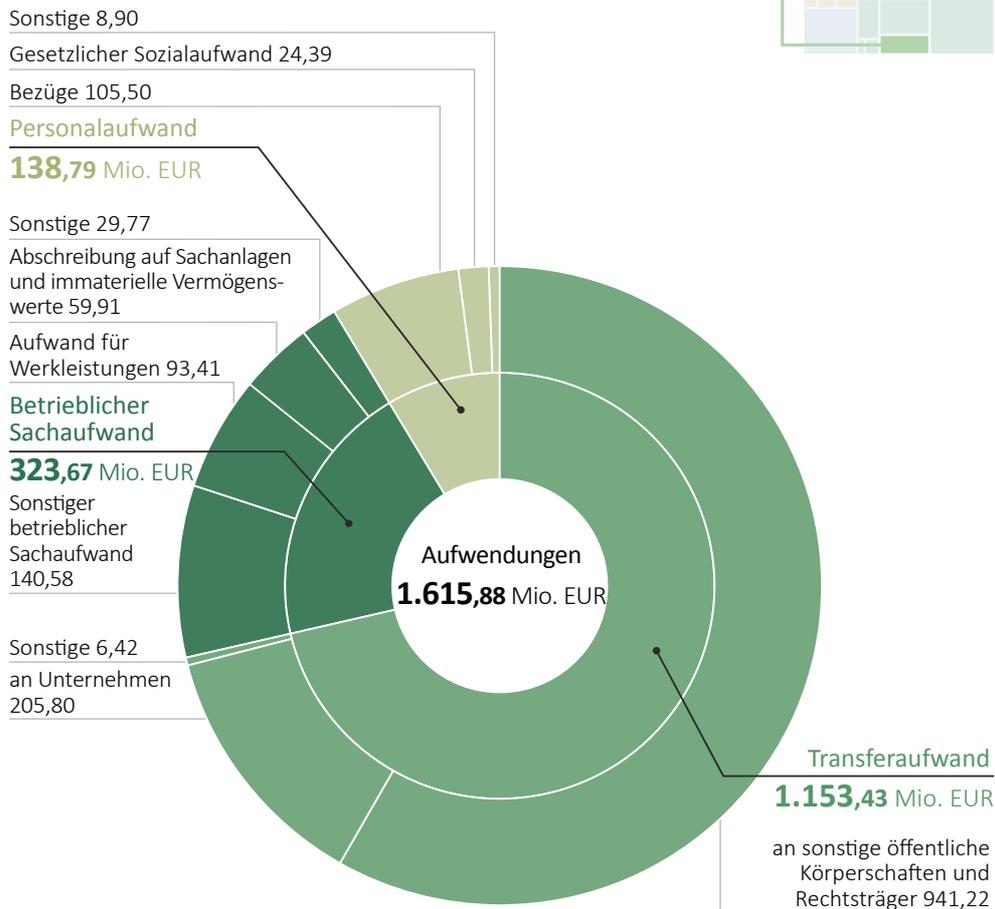
27.1 Überblick

Abbildung 27.1–1: UG 40 Wirtschaft, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 40

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	1.108,29	übrige	507,59
----------------------------------	----------	--------	--------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 27.1–1: Überblick UG 40 Wirtschaft

UG 40 Wirtschaft			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort Mag. Elisabeth Udolf–Strobl (bis 7. Jänner 2020) Dr. Margarete Schramböck (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	40.01 Steuerung und Services		73,97 Mio. EUR
	40.02 Transferleistungen an die Wirtschaft		1.309,17 Mio. EUR
	40.03 Eich– und Vermessungswesen		87,05 Mio. EUR
	40.04 Historische Objekte		81,37 Mio. EUR
	40.05 Digitalisierung		64,32 Mio. EUR
Personal und –aufwand		Planstellen	2.031
		durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	1.881
		Personalaufwand	138,79 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	ERP–Fonds	1.860,36 Mio. EUR	–
	Schloß Schönbrunn Kultur– und Betriebsgesellschaft m.b.H.	70,67 Mio. EUR	–
	Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung (50 %–Anteil der UG 40)	70,27 Mio. EUR	–5,02 Mio. EUR
	Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung	47,00 Mio. EUR	+47,00 Mio. EUR
	Schönbrunner Tiergarten–Gesellschaft m.b.H.	22,32 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 40 Wirtschaft war dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort zugeordnet. Mit den eingesetzten Mitteln sollten Chancen für die Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft aktiv genutzt und die Attraktivität des Wirtschaftsstandorts Österreich erhöht werden. Die dem Ministerium ebenfalls zugeordnete Burghauptmannschaft Österreich bewirtschaftet die historischen Objekte im Besitz des Bundes (Gebäude und andere Bauwerke). Im Jahr 2020 wurden zudem über die UG 40 zentrale COVID–19–Hilfsmaßnahmen für Unternehmen abgewickelt.

Aufwendungen und Erträge

Die Aufwendungen der UG 40 Wirtschaft betrafen hauptsächlich Transfers im Bereich der Wirtschaftsförderung. Diese umfassten Förderaktivitäten, die von der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung abgewickelt wurden, z.B. die Förderung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU.Digital und KMU.E-Commerce), innovativen Unternehmensgründungen (Start-up), Filmproduktionen, den Beschäftigungsbonus sowie die Investitionszuwachsprämie für Großunternehmen. Weitere Förderungen betrafen die Breitbandförderung AT:net und die Internationalisierungsoffensive der Wirtschaftskammer.

Im betrieblichen Sachaufwand waren die Abschreibung für historische Objekte sowie Aufwendungen für Digitalisierungsprojekte, wie etwa für oesterreich.gv.at, das Unternehmensserviceportal sowie für die IT-Umsetzung der Anwendung von E-Government-Services auf mobilen Endgeräten („Digitales Amt“), den „ELAK neu“ sowie für die Initiative „Digitaler Aktionsplan“ enthalten.

Die betrieblichen Erträge der UG 40 Wirtschaft betrafen vor allem Mieterträge, Erträge aus bundesinternen Leistungsabteilungen der Burghauptmannschaft Österreich sowie eine Rückzahlung von Fördermitteln der aws.

COVID-19-Maßnahmen

Die UG 40 Wirtschaft war im Jahr 2020 ein zentrales Instrument zur Abwicklung von COVID-19-Hilfsmaßnahmen für Unternehmen. Der Härtefallfonds für Unternehmen (im Besonderen Ein-Personen-Unternehmen und Kleinstunternehmen) stellte dabei die wesentlichste Hilfsmaßnahme dar. Daneben wurde zu Beginn der Pandemie die zentrale Beschaffung von Schutzausrüstung und von medizinischen Produkten aus Mitteln dieser Untergliederung finanziert. Die eingekauften Gegenstände wurden Ende 2020 an das Bundesministerium für Landesverteidigung zur Lagerung übergeben. Seither wird die Beschaffung über das Budget der UG 14 Militärische Angelegenheiten abgewickelt. Weitere in dieser Untergliederung angesiedelte Hilfspakete waren z.B. die COVID-19 Investitionsprämie, der Lehrlings- und Kleinunternehmerbonus, der COVID-19 Startup Hilfsfonds sowie der COVID-19 Zuschuss für Film- und TV Dreharbeiten. Der Großteil der in der UG 40 Wirtschaft dafür verausgabten Mittel stammte aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.

Tabelle 27.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 40 Wirtschaft
 zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 40 Wirtschaft						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungs- stelle	aus COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Härtefallfonds	Härtefallfondsgesetz	Wirtschafts- kammer Österreich				
Schaffung eines Sicherheitsnetzes für Härtefälle bei EPU, freien Dienstnehmern und Kleistunternehmen	(Härtefallfonds für Landwirte und Privatzimmervermieter: UG 42)		ja	1.000,00	1.000,00	895,39
Beschaffung medizinischer Produkte durch das Österreichische Rote Kreuz	Vertrag	ÖRK Einkauf und Service GmbH	ja	403,85	164,69	135,44
Lehrlings– und Kleinunternehmerbonus	Richtlinie gemäß § 19c Abs. 1 Z 8 Berufsausbildungsgesetz Beihilfe für Lehrbetriebe „Lehrlingsbonus 2020 plus Kleinunternehmerbonus“	WKO Inhouse GmbH	ja	57,08	57,08	42,14
COVID–19 Investitionsprämie für Unternehmen	Investitionsprämien-gesetz	aws	ja	25,00	25,00	15,38
COVID–19 Zuschuss für Film– und TV–Dreharbeiten	COVID–19–Fondsgesetz	aws	ja	24,56	24,56	0,47
COVID–19 Startup Hilfsfonds	COVID–19–Fondsgesetz (Anteil der UG 40, weitere Mittel: UG 34)	aws	ja	12,19	12,15	12,15
COVID–19 Startup Hilfsfonds	COVID–19–Fondsgesetz (Anteil der UG 40, weitere Mittel: UG 34)	aws	nein	16,64	16,64	16,51
COVID–19 Creative Impact Förderung	Sonderrichtlinien „aws impulse XS/aws impulse XL“ gemäß ARR 2014 (BGBl. II 208/2014)	aws	nein	–	2,70	0,00

ARR = Allgemeine Rahmenrichtlinien für Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln
 aws = Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 EPU = Ein–Personen–Unternehmen
 ÖRK = Österreichisches Rotes Kreuz
 WKO = Wirtschaftskammer Österreich

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

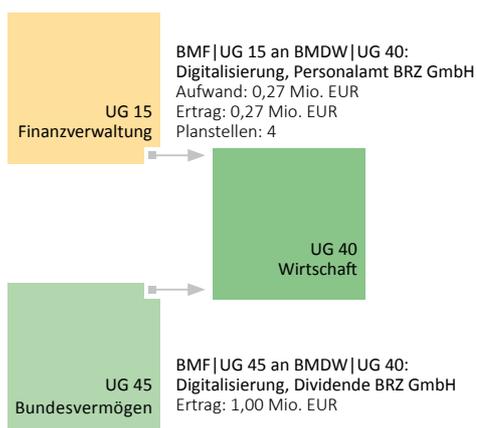
Zur Erfüllung seiner Aufgaben bediente sich das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort nachgeordneter Dienststellen, deren Aufwendungen und Erträge in der UG 40 verrechnet wurden. Dies waren die Burghauptmannschaft Österreich, die Bundesmobilenverwaltung, die Bundeswettbewerbsbehörde, das Bundesamt für Eich– und Vermessungswesen sowie die Beschussämter.

BMG–Novelle 2020

Die UG 40 Wirtschaft war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Im Zuge dieser Novelle übernahm das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort die Eigentümerversammlung der Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung inklusive der Verwaltung der Anteilsrechte vom Bundesministerium für Finanzen. Dabei wurden auch vier Planstellen und der Dividendenanspruch gegenüber der Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung übertragen.

Abbildung 27.1–2: UG 40 Wirtschaft, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

**BUNDESMINISTERIUM FÜR DIGITALISIERUNG
UND WIRTSCHAFTSSTANDORT | UG 40**



BRZ GmbH = Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Quellen: BMG–Novelle 2020; BMDW; Darstellung: RH

27.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 27.2–1: UG 40 Wirtschaft – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	7.486,39	7.626,17	+139,78	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	7.133,18	7.292,19	+159,01
A	Langfristiges Vermögen	7.371,20	7.378,56	+7,36	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	7.052,01	7.040,53	-11,48
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	1,04	1,52	+0,47	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-436,77	-257,30	+179,47
A.II	Sachanlagen	5.335,71	5.301,45	-34,26	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	98,14	93,76	-4,38
A.IV	Beteiligungen	2.029,95	2.071,92	+41,98	C.V	Bundesfinanzierung	419,80	415,20	-4,60
A.V	Langfristige Forderungen	4,50	3,67	-0,83	D + E	Fremdmittel	353,22	333,99	-19,23
B	Kurzfristiges Vermögen	115,19	247,61	+132,42	D	Langfristige Fremdmittel	317,07	312,87	-4,20
B.II	Kurzfristige Forderungen	114,53	246,97	+132,44	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	-0,00
B.III	Vorräte	0,58	0,59	+0,01	D.III	Langfristige Rückstellungen	317,07	312,87	-4,19
B.IV	Liquide Mittel	0,08	0,05	-0,03	E	Kurzfristige Fremdmittel	36,14	21,11	-15,03
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	25,49	9,65	-15,84
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	10,65	11,46	+0,81
	Summe Aktiva	7.486,39	7.626,17	+139,78		Summe Passiva	7.486,39	7.626,17	+139,78

Quelle: HIS

Tabelle 27.2–2: UG 40 Wirtschaft – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-246,01	-396,92	-142,44	-150,92	+61,3
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	61,46	62,78	–	+1,32	+2,1
A.III	Personalaufwand	147,09	139,11	–	-7,98	-5,4
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	160,39	320,59	142,44	+160,21	+99,9
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-191,02	+139,60	326,11	+330,62	–
B.I	Erträge aus Transfers	1,13	1.293,03	1.291,96	+1.291,90	–
B.II	Transferaufwand	192,16	1.153,43	965,85	+961,27	+500,3
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-437,03	-257,32	183,67	+179,71	-41,1
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,27	+0,02	0,00	-0,24	-91,8
D.I	Finanzerträge	0,27	0,02	–	-0,24	-91,7
D.II	Finanzaufwand	0,00	0,00	–	-0,00	-29,6
E	Nettoergebnis (= C + D)	-436,77	-257,30	183,67	+179,47	-41,1

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 27.2–3: UG 40 Wirtschaft – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-187,19	-363,48	-171,69	-176,29	+94,2
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	44,29	58,26	–	+13,97	+31,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	231,49	421,74	171,69	+190,26	+82,2
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-204,73	-26,43	172,58	+178,30	-87,1
B.I	Einzahlungen aus Transfers	1,12	1.293,05	1.291,96	+1.291,92	–
B.II	Auszahlungen aus Transfers	205,86	1.319,48	1.119,38	+1.113,62	+541,0
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+1,94	+0,54	0,00	-1,40	-72,3
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	2,10	0,68	–	-1,42	-67,4
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,16	0,15	–	-0,01	-8,8
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-29,24	-26,68	-0,89	+2,56	-8,8
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,01	–	+0,01	+922,2
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	29,25	26,69	0,89	-2,55	-8,7
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-419,23	-416,06	-0,00	+3,17	-0,8

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 40 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

27.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 27.3–1: UG 40 Wirtschaft – Ergebnishaushalt 2020

UG 40 Wirtschaft	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	49,73	1.358,58	+1.308,85	+16,89
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	48,72	1.358,56	+1.309,84	+17,88
Finanzerträge	1,01	0,02	-0,99	-0,99
Aufwendungen	571,31	1.615,88	+1.044,57	-63,72
Personalaufwand	143,42	138,79	-4,64	-4,64
Transferaufwand	238,33	1.153,43	+915,11	-50,74
Betrieblicher Sachaufwand	189,57	323,67	+134,10	-8,34
Finanzaufwand	0,00	0,00	+0,00	+0,00
Nettoergebnis	-521,58	-257,30	+264,28	+80,61

Quelle: HIS

Tabelle 27.3–2: UG 40 Wirtschaft – Finanzierungshaushalt 2020

UG 40 Wirtschaft	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	45,47	1.354,77	+1.309,30	+17,34
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	44,75	1.354,07	+1.309,32	+17,37
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,01	+0,01	+0,01
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,72	0,68	-0,03	-0,03
Auszahlungen	523,58	1.770,83	+1.247,24	-44,71
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	265,10	424,51	+159,41	-12,28
Auszahlungen aus Transfers	238,32	1.319,48	+1.081,16	-38,22
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	19,75	26,69	+6,94	+6,05
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,41	0,15	-0,26	-0,26
Nettofinanzierungssaldo	-478,12	-416,06	+62,06	+62,06

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+1.308,85 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+1.291,96 Mio. EUR)</i>
<i>übrige</i>	<i>(+16,89 Mio. EUR)</i>

Mehreinzahlungen	(+1.309,30 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+1.291,96 Mio. EUR)</i>
<i>übrige</i>	<i>(+17,34 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten vorwiegend aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 40 Wirtschaft finanzierten Maßnahmen.

Mehraufwendungen	(+1.044,57 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+1.108,29 Mio. EUR)</i>
<i>übrige</i>	<i>(-63,72 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+1.247,24 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(+1.291,96 Mio. EUR)</i>
<i>übrige</i>	<i>(-44,71 Mio. EUR)</i>

Die Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen wurden zur Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie (Einrichtung des Härtefallfonds, Investitionsprämie, Lehrlingsbonus sowie diverse weitere Zuschüsse an die Wirtschaft) benötigt. Außerdem dienten sie der Beschaffung von Schutzausrüstung und medizinischen Produkten zur Aufrechterhaltung der medizinischen Versorgung und zur Sicherung des Gesundheitswesens. Dafür wurden die aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds überwiesenen Mittel herangezogen.

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen entstanden hingegen beim Sonderprogramm Beschäftigungsbonus der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 40 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 27.3–3: UG 40 Wirtschaft – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 40 Wirtschaft	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	727,93	0,00	-36,00	0,00	+66,48	758,41	+30,48	+4,2
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	0,42	0,00	0,00	0,00	+0,08	0,50	+0,08	+18,1
Gesamtsumme	728,35	0,00	-36,00	0,00	+66,56	758,91	+30,56	+4,2

Quelle: Rücklagengebarung

27.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 40 Wirtschaft

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort als haushaltsleitendes Organ der UG 40 Wirtschaft übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 30. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlen teil, UG 40 Wirtschaft auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 40 Wirtschaft die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

28 UG 41 Mobilität

28.1 Überblick

Abbildung 28.1–1: UG 41 Mobilität, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 41

Beträge in Mio. EUR

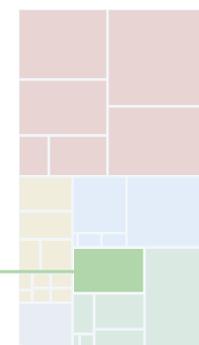
COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	255,04	übrige	5.047,03
----------------------------------	--------	--------	----------

Sonstige 28,42
Aufwand für Werkleistungen 92,72

Betrieblicher Sachaufwand
121,14 Mio. EUR

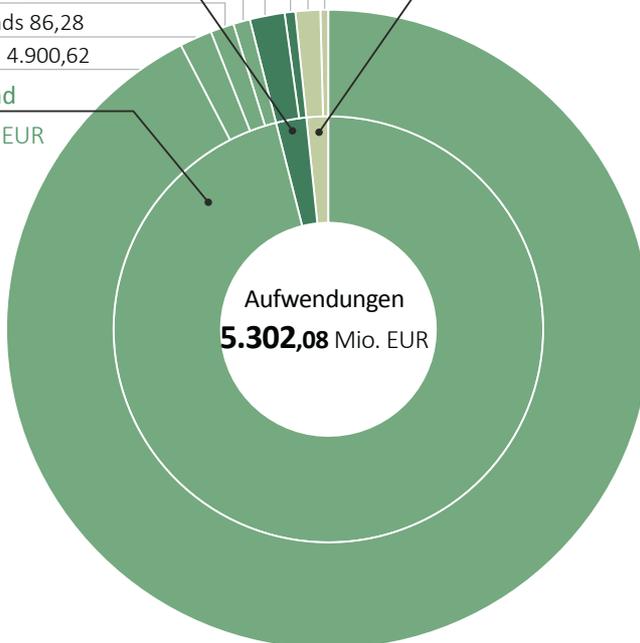
Sonstige 44,62
an Gemeinden und Gemeindeverbände 62,42
an die Bundesfonds 86,28
an Unternehmen 4.900,62

Transferaufwand
5.093,93 Mio. EUR



Bezüge 65,77
Sonstige 21,23

Personalaufwand
87,00 Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 28.1–1: Überblick UG 41 Mobilität

UG 41 Mobilität			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin bzw. Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie Mag. Andreas Reichhardt (bis 7. Jänner 2020) Leonore Gewessler, BA (ab 7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Leonore Gewessler, BA (ab 29. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	41.01 Steuerung und Services		199,84 Mio. EUR
	41.02 Verkehrs– und Nachrichtenwesen		5.102,24 Mio. EUR
Personal und –aufwand		Planstellen	1.194
		durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	1.042
		Personalaufwand	87,00 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Autobahnen– und Schnellstraßen–Finanzierungs–Aktiengesellschaft	6.486,53 Mio. EUR	+698,95 Mio. EUR
	Österreichische Bundesbahnen– Holding AG	2.251,64 Mio. EUR	–
	Graz–Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH	101,55 Mio. EUR	–
	AIT Austrian Institute of Technology GmbH	16,23 Mio. EUR	+1,64 Mio. EUR
	Raab–Oedenburg–Ebenfurt–Eisenbahn Aktiengesellschaft	14,08	–
	via donau – Österreichische Wasserstraßen–Gesellschaft m.b.H	12,28 Mio. EUR	–
	Schieneinfrastruktur–Dienstleistungsgesellschaft mbH	9,40 Mio. EUR	–

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Wesentliche Aufgaben der UG 41 Mobilität sind die Sicherung der Mobilität von Menschen und Gütern, der Infrastrukturausbau zur Bewältigung des Verkehrsaufkommens sowie die Forcierung des öffentlichen Verkehrs. Dieses Aufgabenspektrum zeigte sich insbesondere in der Bezuschussung der Investitionsprogramme für die Schiene sowie der Finanzierung des Nahverkehrs über Verkehrsdienstverträge.

Aufwendungen und Erträge

Die UG 41 Mobilität war insbesondere vom Transferaufwand an die Unternehmensgruppe der Österreichischen Bundesbahnen (**ÖBB**) für Eisenbahninfrastruktur gekennzeichnet.

Ebenfalls in der UG 41 Mobilität wurde der Transferaufwand für den U-Bahn-Ausbau in Wien verrechnet. Da auch hier Ratenzahlungen vereinbart waren, entstand dem Bund eine entsprechende Verbindlichkeit für die Resttranchen.

Weitere Transfers betrafen die Verkehrsdiensteverträge, die mit den Anbietern des öffentlichen Nahverkehrs abgeschlossen wurden. Da die Ticketerlöse im öffentlichen Nah- und Fernverkehr nicht kostendeckend waren, wurde der Großteil der Strecken durch den Bund und die Länder mitfinanziert. Verkehrsdiensteverträge legten fest, welche Leistungen die Eisenbahnunternehmen für die Fahrgäste erbringen müssen und welchen Finanzierungsbeitrag sie dafür von der öffentlichen Hand erhalten.

Zudem enthielten die Aufwendungen in der UG 41 Mobilität Transfers an den Klima- und Energiefonds (KLI.EN)⁴⁰, der Programme und Initiativen zur mittel- und langfristigen Erreichung nationaler Energie- und Klimaziele förderte.

Bedeutende Erträge stammten aus der Dividende der Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft (**ASFINAG**) (Finanzerträge), aus den von der ASFINAG Maut Service GmbH eingehobenen Benützungsentgelten gemäß § 8a und 8b ASFINAG-Gesetz (Transfererträge) sowie aus dem Katastrophenfonds (betriebliche Erträge). Bei letzterem handelte es sich um eine zweckgebundene Gebarung, dementsprechend standen diesen Erträgen Aufwendungen für Hochwasserschutzmaßnahmen gegenüber.

COVID-19-Maßnahmen

Die UG 41 Mobilität finanzierte insbesondere die Verkehrsdiensteverträge (Anpassung Verkehrsdiensteverträge mit ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft für Leistungen im Schienenpersonenfernverkehr, Notvergabe auf der Westbahnstrecke), einen Gesellschafterzuschuss für die Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft zur Abfederung der Umsatzeinbußen sowie ein Investitionspaket für den Klimaschutz als konjunkturbelebende Maßnahme. Die dafür aufgewendeten Mittel stammten aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.

⁴⁰ Weitere Mittel stellte die UG 43 Klima, Umwelt und Energie zur Verfügung.

Tabelle 28.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 41 Mobilität
zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 41 Mobilität						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungs- stelle	aus COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Verkehrsdiensteverträge						
Notvergabe Westbahnstrecke, ÖBB Personenverkehr – Fernverkehr	COVID–19–Fondsgesetz	–	ja	157,04	157,04	157,04
Gesellschafterzuschuss Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft						
Abfederung der Auswirkungen der COVID–19–Pandemie	COVID–19–Fondsgesetz/ Gesellschafterbeschluss	–	ja	61,00	61,00	61,00
Investitionspaket für den Klimaschutz						
KLI.EN	Überschreitungen gemäß COVID–19–Fondsgesetz	KLI.EN	ja	32,00	32,00	32,00
Ausgleich für die Absenkung des Infrastrukturbenutzungsentgelts (IBE) an die ÖBB–Infrastruktur Aktien- gesellschaft	COVID–19–Fondsgesetz	–	ja	9,00	5,00	5,00

KLI.EN = Klima– und Energiefonds
ÖBB = Österreichische Bundesbahnen

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Zur Erbringung seiner Aufgaben bediente sich das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie⁴¹ des Patentamts, der Schifffahrtssaufsicht und der Sicherheitsuntersuchungsstelle des Bundes.

Aktuelle Entwicklungen

Das Bauprogramm der ÖBB–Infrastruktur Aktiengesellschaft (inklusive Brenner–Basistunnel) wird jährlich in einem sechsjährigen Rahmenplan von der Bundesregierung beschlossen. Der Bund leistet gemäß § 42 Abs. 2 Bundesbahngesetz einen Zuschuss zur Instandhaltung, Planung und zum Bau der Eisenbahninfrastruktur.

Aus dem Zuschussvertrag ergeben sich Verbindlichkeiten auf Basis der realisierten Bauprojekte, deren Zahlungsprofil in einem sechsjährigen Zuschussvertrag zwischen der ÖBB–Infrastruktur Aktiengesellschaft und dem zuständigen Bundesministerium im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Finanzen festgelegt wird.

⁴¹ Ressortbezeichnung bis 29. Jänner 2020: Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, geändert aufgrund der BMG–Novelle BGBl. I 8/2020

Auf Basis des Rahmenplans 2018 bis 2023 unterzeichneten am 24. März 2020 das Ministerium und die ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft einen neuen Zuschussvertrag für die Periode 2018 bis 2023. Dieser Vertrag löste den bis dahin gültigen Zuschussvertrag für die Periode 2016 bis 2021 ab. Darin wird die Zuschussquote abermals mit 80 % der Investitionsausgaben festgelegt und auf 30-jährige Annuitäten⁴² verteilt.

Die Investitionen zum Brenner-Basistunnel werden auf 50-jährige Annuitäten verteilt. Damit zahlt der Bund jährlich ein Dreißigstel bzw. ein Fünfzigstel der Investitionen des jeweiligen Finanzjahres (zuzüglich Finanzierungskosten).

Die nachstehende Abbildung zeigt die jährlich zu zahlenden Annuitäten für die Tilgung der zum 31. Dezember 2020 offenen Verbindlichkeiten für die bis zum Jahr 2020 getätigten Investitionen in die Eisenbahninfrastruktur (gelb) von insgesamt 22,519 Mrd. EUR. Weiters sind aus dieser Abbildung auch die künftig zu leistenden Annuitätenzahlungen für Investitionen in den Jahren 2021 bis 2035 (grau) von insgesamt 30,644 Mrd. EUR ersichtlich unter der Annahme, dass die im Rahmenplan 2018 bis 2023 vorgesehenen Bauprojekte der Österreichischen Bundesbahnen vollständig gebaut werden.

Abbildung 28.1-2: Zahlungen des Bundes für Annuitäten aus Infrastrukturinvestitionen ab 2021



⁴² regelmäßige jährliche Zahlung, die sich aus den Elementen Zinsen und Tilgung zusammensetzt

Besonderheiten der Verrechnung in der UG 41

In der UG 41 Mobilität stieg die Position Kurzfristige Forderungen in der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2020 auf 1.607,83 Mio. EUR (2019: 535,55 Mio. EUR). Dies war auf die erstmalige Erfassung einer Forderung gegenüber der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft aus der Abrechnung der Zuschussverträge gemäß § 42 Abs. 1 und 2 Bundesbahngesetz in Höhe von 1.221,5 Mio. EUR zurückzuführen.⁴³

BMG–Novelle 2020

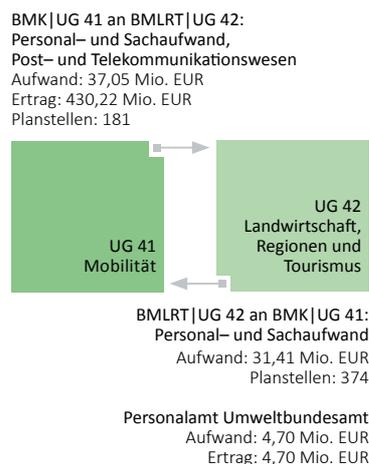
Die UG 41 Mobilität war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie gab das Post– und Telekommunikationswesen (inklusive der Dienststelle Funk– und Fernmeldebehörden) an das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus ab und übernahm von diesem im Gegenzug das Personalamt Umweltbundesamt.

Abbildung 28.1–3: UG 41 Mobilität, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT, INNOVATION UND TECHNOLOGIE | UG 41

Neues Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bestehend aus:

- der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung),
- der UG 41 Mobilität (beide vormals BMVIT) und
- der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (vormals BMNT)



Quellen: BMG–Novelle 2020; BMK; Darstellung: RH

⁴³ siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, TZ 10



28.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 28.2–1: UG 41 Mobilität – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	10.267,58	12.018,43	+1.750,85	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-11.254,91	-10.767,07	+487,84
A	Langfristiges Vermögen	9.719,15	10.394,38	+675,23	C.I	Kumulierte E röffnungsbilanz	-13.396,73	-13.648,98	-252,25
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	5,37	3,84	-1,54	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-4.632,36	-4.581,18	+51,18
A.II	Sachanlagen	1.303,30	1.278,99	-24,31	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	3.334,50	4.035,39	+700,89
A.IV	Beteiligungen	8.410,11	9.111,19	+701,08	C.V	Bundesfinanzierung	3.439,68	3.427,70	-11,98
A.V	Langfristige Forderungen	0,36	0,37	+0,00	D + E	Fremdmittel	21.522,49	22.785,50	+1.263,01
B	Kurzfristiges Vermögen	548,43	1.624,05	+1.075,61	D	Langfristige Fremdmittel	20.363,53	21.597,88	+1.234,35
B.II	Kurzfristige Forderungen	535,55	1.608,83	+1.073,28	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	20.302,60	21.534,30	+1.231,70
B.IV	Liquide Mittel	12,88	15,21	+2,33	D.III	Langfristige Rückstellungen	60,93	63,58	+2,65
					E	Kurzfristige Fremdmittel	1.158,97	1.187,62	+28,66
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1.140,55	1.167,82	+27,26
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	18,41	19,80	+1,39
	Summe Aktiva	10.267,58	12.018,43	+1.750,85		Summe Passiva	10.267,58	12.018,43	+1.750,85

Quelle: HIS

Tabelle 28.2–2: UG 41 Mobilität – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+211,36	-74,04	0,00	-285,40	–
A.I	Erträge aus Abgaben netto	5,05	5,88	–	+0,84	+16,6
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	354,95	134,36	–	-220,59	-62,1
A.III	Personalaufwand	76,62	92,98	–	+16,36	+21,4
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	72,02	121,31	–	+49,29	+68,4
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-5.008,72	-4.672,33	0,00	+336,39	-6,7
B.I	Erträge aus Transfers	133,32	421,60	255,04	+288,28	+216,2
B.II	Transferaufwand	5.142,04	5.093,93	255,04	-48,10	-0,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-4.797,36	-4.746,38	0,00	+50,99	-1,1
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+165,00	+165,20	0,00	+0,20	+0,1
D.I	Finanzerträge	165,00	165,20	–	+0,20	+0,1
E	Nettoergebnis (= C + D)	-4.632,36	-4.581,18	0,00	+51,18	-1,1

Quelle: HIS



Tabelle 28.2–3: UG 41 Mobilität – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+386,64	+253,05	0,00	-133,59	-34,6
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	4,77	5,99	–	+1,21	+25,4
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	519,63	444,45	–	-75,18	-14,5
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	137,76	197,38	–	+59,62	+43,3
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-3.822,40	-3.676,56	0,00	+145,85	-3,8
B.I	Einzahlungen aus Transfers	133,26	421,90	255,04	+288,65	+216,6
B.II	Auszahlungen aus Transfers	3.955,66	4.098,46	255,04	+142,80	+3,6
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,01	+0,03	0,00	+0,02	+222,8
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,09	0,09	–	-0,01	-7,6
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,08	0,05	–	-0,03	-36,6
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-2,12	-2,07	0,00	+0,06	-2,6
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,06	0,00	–	-0,06	–
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	2,18	2,07	–	-0,12	-5,3
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-3.437,88	-3.425,54	0,00	+12,34	-0,4

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 41 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

28.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 28.3–1: UG 41 Mobilität – Ergebnishaushalt 2020

UG 41 Mobilität	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	609,00	720,90	+111,90	-143,15
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	443,99	555,70	+111,72	-143,33
Finanzerträge	165,01	165,20	+0,18	+0,18
Aufwendungen	5.541,22	5.302,08	-239,14	-494,18
Personalaufwand	86,40	87,00	+0,60	+0,60
Transferaufwand	5.305,17	5.093,93	-211,24	-466,28
Betrieblicher Sachaufwand	149,64	121,14	-28,50	-28,50
Finanzaufwand	0,00	0,00	-0,00	-0,00
Nettoergebnis	-4.932,22	-4.581,18	+351,04	+351,04

Quelle: HIS

Tabelle 28.3–2: UG 41 Mobilität – Finanzierungshaushalt 2020

UG 41 Mobilität	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	608,85	865,97	+257,12	+2,07
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	608,72	865,88	+257,17	+2,12
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,01	0,00	-0,01	-0,01
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,12	0,09	-0,04	-0,04
Auszahlungen	4.105,11	4.291,50	+186,40	-68,65
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	223,85	190,93	-32,92	-32,92
Auszahlungen aus Transfers	3.879,97	4.098,46	+218,49	-36,56
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	1,05	2,07	+1,02	+1,02
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,24	0,05	-0,18	-0,18
Nettofinanzierungssaldo	-3.496,26	-3.425,54	+70,72	+70,72

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+111,90 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+255,04 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-143,15 Mio. EUR)</i>

Mehreinzahlungen	(+257,12 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+255,04 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (+2,07 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 41 Mobilität finanzierten Hilfsmaßnahmen.

Minderaufwendungen	(-239,14 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+255,04 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-494,18 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+186,40 Mio. EUR)
	<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+255,04 Mio. EUR)</i>
	<i>übrige (-68,65 Mio. EUR)</i>

Minderaufwendungen entstanden für die ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft aufgrund des Unterschieds zwischen dem der Budgetierung zugrundeliegenden und dem tatsächlichen Verbindlichkeitzuwachs, aufgrund des Verbindlichkeitenabbaus des Bundes aus dem Schienenverbundvertrag mit der Stadt Wien und bei der Schienengüterverkehrsförderung aufgrund der im Jahr 2020 erfolgten Abrechnung der Förderung des Jahres 2019.

Aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds ergaben sich hingegen Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen aufgrund eines Eigenkapitalzuschusses an die Rail Cargo Austria Aktiengesellschaft, der Notvergabe von Verkehrsdiensten auf der Westbahnstrecke, der Anpassung des Verkehrsdienstevertrags für den Personenverkehr mit der ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft für die Erbringung von Verkehrsleistungen im Schienenpersonenfernverkehr und aufgrund von Zahlungen zum Ausgleich des Erlösentfalls der ÖBB-Infrastruktur Aktiengesellschaft bei Aussetzung des Schienenbenützungsentgelts für den eigenwirtschaftlichen Schienenpersonenverkehr. Bei den Verkehrsdiensteverträgen für den Personenverkehr mit der ÖBB-Personenverkehr Aktiengesellschaft entstanden zusätzliche Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen zur Vermeidung von Verzugszinsen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 41 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 28.3–3: UG 41 Mobilität – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 41 Mobilität	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	1.388,82	-745,82	-28,47	0,00	+52,63	667,16	-721,66	-52,0
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	277,32	0,00	-1,00	0,00	+11,80	288,12	+10,80	+3,9
Gesamtsumme	1.666,14	-745,82	-29,47	0,00	+64,43	955,28	-710,86	-42,7

Quelle: Rücklagengebarung

28.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 41 Mobilität

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als haushaltsleitendes Organ der UG 41 Mobilität übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 27. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 41 Mobilität auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 41 Mobilität die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



29 UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

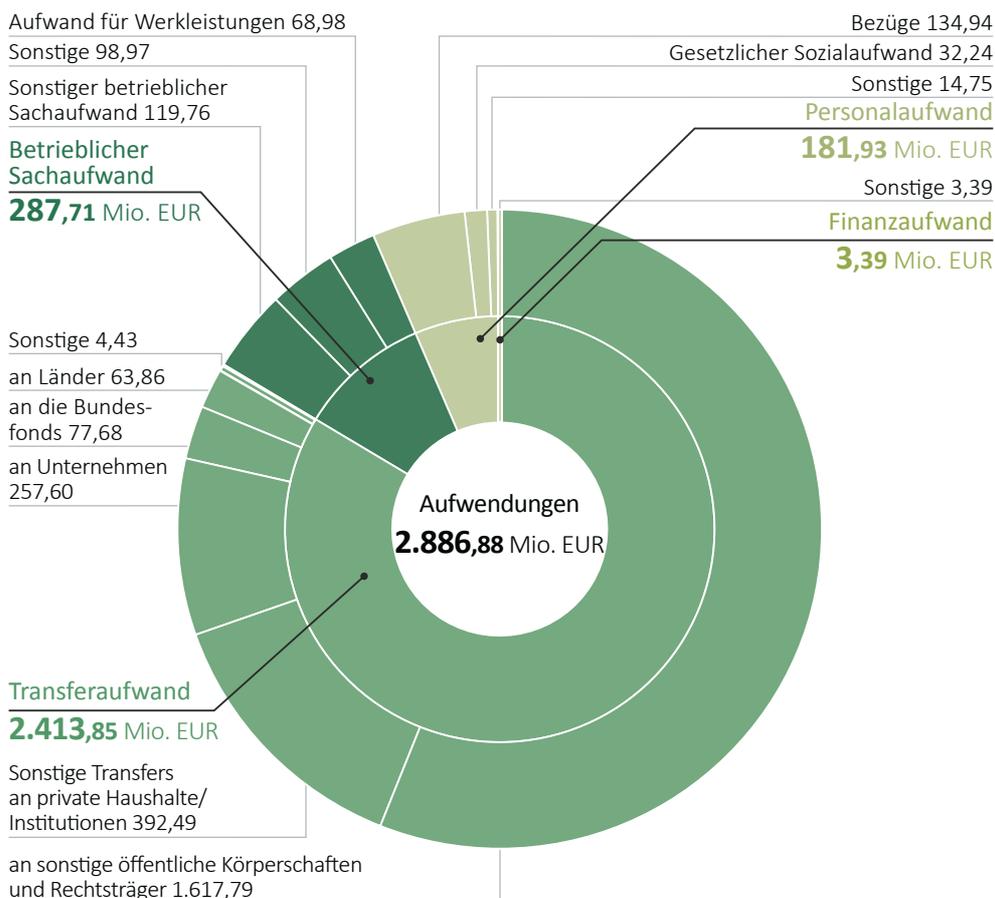
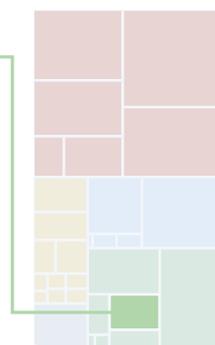
29.1 Überblick

Abbildung 29.1–1: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 42

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	133,01	übrige	2.753,87
----------------------------------	--------	--------	----------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 29.1–1: Überblick UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Dipl.-Ing. Maria Patek, MBA (bis 7. Jänner 2020) Elisabeth Köstinger (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus Elisabeth Köstinger (ab 29. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020	
	42.01 Steuerung und Services	252,22 Mio. EUR	
	42.02 Landwirtschaft, Regionalpolitik und Tourismus	2.217,27 Mio. EUR	
	42.03 Forst-, Wasserressourcen und Naturgefahrenmanagement	417,39 Mio. EUR	
Personal und –aufwand		Planstellen	2.590
		durchschnittlicher Personalstand (VBÄ)	2.425
		Personalaufwand	181,93 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds	1.666,89 Mio. EUR	+1.666,89 Mio. EUR
	Österreichische Bundesforste AG	228,06 Mio. EUR	+8,99 Mio. EUR
	Landwirtschaftliche Bundesversuchswirtschaften Gesellschaft mit beschränkter Haftung	79,24 Mio. EUR	+1,07 Mio. EUR
	Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH (50 %-Anteil der UG 42)	26,45 Mio. EUR	+5,13 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA-Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus wurden die Mittel für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Forstwirtschaft und Wasserwirtschaft, weiters für Telekommunikation, Post und Bergbau sowie für Tourismus und Regionalpolitik verrechnet.

Die UG 42 war geprägt von den Förderungen für die Gemeinsame Agrarpolitik im Rahmen der Europäischen Union und von den EU-Förderungen im Bereich der Regionalentwicklung. Die EU-Zahlungen für die Landwirtschaft betrafen in erster Linie die Direktzahlungen (ausschließlich EU-finanziert) und die ländliche Entwicklung (Mittel der Europäischen Union und nationale Mittel). In der ländlichen Entwicklung waren die Agrarumweltmaßnahmen und die Ausgleichszahlungen für benachteiligte Gebiete (betriebsindividuelle Bewirtschaftungsschwernisse, z.B. Bergbauern) die Schwerpunkte. Dazu kamen Zahlungen für Investitionen und Bildungsmaßnahmen.

Die UG 42 enthielt auch die Tourismusförderung und Aufwendungen für die Bereiche Telekommunikation (Breitbandmittel), Bergbau und Zivildienst.

Die Förderungen für die Siedlungswasserwirtschaft (Abwasserentsorgungs- und Wasserversorgungsanlagen), die Gewässerökologie sowie die Verwaltung des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds fielen ebenfalls in den Aufgabenbereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus und wurden aus der UG 42 bedeckt. Der Schutz vor Naturgefahren war ein weiterer Schwerpunkt. Dabei wurden Budgetmittel für die Wildbach- und Lawinenverbauungen sowie für Maßnahmen bei Flüssen und Schutzwäldern zur Verfügung gestellt.

Aufwendungen und Erträge

Den höchsten Anteil an den Aufwendungen der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus nahmen die Direktzahlungen (Transfers) und die Zahlungen im Rahmen der ländlichen Entwicklung (Transfers an Landwirtinnen und Landwirte und andere Begünstigte) ein. Diese Zahlungen wurden anhand bestimmter Kriterien (bewirtschaftete Fläche, Tier- und Umweltschutz, Junglandwirtinnen/Junglandwirte, Kleinerzeugerregelungen usw.) bemessen oder unterlagen Förderungsbedingungen auf Basis von Sonderrichtlinien.

In der UG 42 waren die aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (**EFRE**) finanzierte Zahlungen für das Ziel „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ sowie die Abwicklungskosten erfasst.

Das höhere land- und forstwirtschaftliche Schulwesen wurde – anders als das übrige Schulwesen in Österreich – vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus⁴⁴ verwaltet und finanziert.

Im Bereich der Förderaktivitäten der Österreichischen Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H. (**ÖHT**) wurden Zinszuschüsse zu Investitionskrediten von Tourismusbetrieben sowie Einmalzuschüsse gewährt. Der Mitgliedsbeitrag des

⁴⁴ Ressortbezeichnung ab 29. Jänner 2020; davor Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, geändert aufgrund der BMG-Novelle BGBl. I 8/2020

Bundes zum Verein Österreich Werbung war ebenfalls aus dieser Untergliederung zu begleichen. Weitere Aufwendungen betrafen den Zivildienst.

Weitere Aufwendungen und Erträge stammten aus dem Katastrophenfonds zur Beseitigung und zur Vorbeugung von Hochwasser- und Lawinenschäden und zur Finanzierung von passiven Hochwasserschutzmaßnahmen. Die Mittel des Katastrophenfonds fließen der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus aus der UG 44 Finanzausgleich zu.

Durch die BMG-Novelle 2020 kamen Erträge aus der Versteigerung von Frequenzen und aus den Frequenznutzungs- und Frequenzzuteilungsgebühren, aus der Zuteilung der zweckgebundenen Steueranteile und den Überweisungen des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds für die Siedlungswasserwirtschaft sowie aus der Verwertung öffentlicher Rechte im Bereich der Mineralrohstoffreserven (Flächen-, Feld-, Förder- und Speicherzinse) hinzu.

COVID-19-Maßnahmen

Die UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus finanzierte die speziell für die Land- und Forstwirtschaft und den Tourismus bestimmten Hilfsmaßnahmen. Dies betraf den Härtefallfonds für die Land- und Forstwirtschaft und die Privatzimmervermietung sowie einen gesonderten Umsatzersatz. Unter dem Titel „Sichere Gastfreundschaft“ wurden Testungen für Beschäftigte im Tourismus finanziert. Besondere Unterstützungszahlen gingen zudem an die Österreich Werbung und die Spanische Hofreitschule – Lipizzanergestüt Piber. Mit Ausnahme der Zahlungen für die Abdeckung der Betriebsverluste der Hofreitschule – Lipizzanergestüt Piber wurden sämtliche Maßnahmen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckt.

Tabelle 29.1–2: Wesentliche Maßnahmen der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Testungen Beschäftigte im Tourismus	Sonderrichtlinie zur Förderung von Tests auf den Erreger SARS–CoV–2 im Tourismus	–	ja	78,21	43,05	45,54
Sichere Gastfreundschaft						
Härtefallfonds Privatzimmervermietung für Einkommensausfälle bei Privatzimmervermietungen	Härtefallfondsgesetz (Härtefallfonds für EPU, freie Dienstnehmer und Kleinunternehmen: UG 40 Wirtschaft)	AMA	ja	73,50	4,53	2,96
Härtefallfonds Landwirtschaft für Einkommensausfälle bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben						
Härtefallfonds Landwirtschaft für Einkommensausfälle bei land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	Härtefallfondsgesetz (Härtefallfonds für Ein–Personen–Unternehmen, Kleinunternehmen und Non–Profit–Organisationen: UG 40 Wirtschaft)	AMA	ja	48,50	12,15	11,59
Österreich Werbung Sonderbudget						
Österreich Werbung Sonderbudget	Überschreitungen gemäß COVID–19–Fondsgesetz	–	ja	40,00	40,00	40,00
Außerordentlicher Zivildienst Verlängerung bzw. Rückholung von Zivildienern						
Außerordentlicher Zivildienst Verlängerung bzw. Rückholung von Zivildienern	Überschreitungen gemäß COVID–19–Fondsgesetz/ § 8a Zivildienstgesetz 1986	–	ja	19,00	18,74	18,72
Umsatzersatz COVID–19 Landwirtschaft, Tourismus						
Umsatzersatz COVID–19 Landwirtschaft, Tourismus	Härtefallfondsgesetz	AMA	ja	15,00	15,00	2,48
Spanische Hofreitschule – Lipizzanergestüt Piber Fördergewährung zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit						
Spanische Hofreitschule – Lipizzanergestüt Piber Fördergewährung zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit	Spanische Hofreitschule – Gesetz, Fördervertrag	–	nein	7,00	7,00	7,00

AMA = Agrarmarkt Austria
 COFAG = COVID–19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH
 EPU = Ein–Personen–Unternehmen
 KMU = kleine und mittlere Unternehmen
 ÖHT = Österreichische Hotel– und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Dienststellen zur Besorgung der Aufgaben

Dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus nachgeordnet waren der Forsttechnische Dienst für Wildbach– und Lawinenerbauung, die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen, das Bundesamt für Weinbau, die Höheren Land– und Forstwirtschaftlichen Bundeslehr– und Forschungsanstalten, die Hochschule für Agrar– und Umweltpädagogik, das Bundesamt für Wasserwirtschaft, die Bundeskellereiinspektion, das Bundesamt für Wasserwirtschaft, das Fernmeldebüro sowie die Zivildienstagentur.

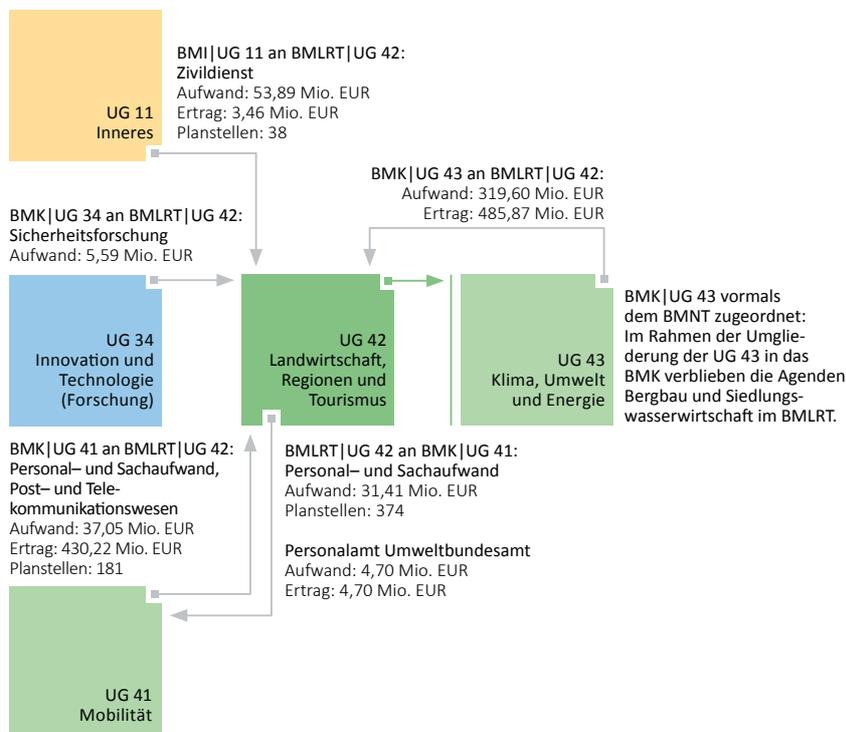
BMG–Novelle 2020

Die UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Hinzu kamen die Aufgaben des Zivildienstes vom Bundesministerium für Inneres. Des Weiteren wurden Aufgaben im Bereich der Sicherheitsforschung, des Bergbaus und der Siedlungswasserwirtschaft sowie das Post– und Telekommunikationswesen aus den Untergliederungen des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie übertragen. Die UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus übernahm auch die Verwaltung des Umwelt– und Wasserwirtschaftsfonds. Im Gegenzug gab das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus die UG 43 Klima, Umwelt und Energie sowie die Umweltbundesamt Gesellschaft mit beschränkter Haftung ab. In der UG 41 Mobilität war nun auch der Personalaufwand für die Aufgaben der UG 43, der zuvor in der UG 42 abgebildet wurde, enthalten.

Abbildung 29.1–2: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR LANDWIRTSCHAFT, REGIONEN UND TOURISMUS | UG 42

Rubrik 4



Quellen: BMG–Novelle 2020; BMLRT; Darstellung: RH



29.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 29.2–1: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	24.868,53	26.788,56	+1.920,03	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	24.735,57	24.649,88	-85,69
A	Langfristiges Vermögen	24.731,63	26.468,60	+1.736,97	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	24.689,46	24.321,86	-367,59
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	0,43	2,31	+1,88	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-2.208,96	-1.899,16	+309,79
A.II	Sachanlagen	24.381,53	24.437,67	+56,14	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	39,16	235,25	+196,10
A.IV	Beteiligungen	348,92	2.029,12	+1.680,19	C.V	Bundesfinanzierung	2.215,91	1.991,92	-223,99
A.V	Langfristige Forderungen	0,74	-0,50	-1,24	D + E	Fremdmittel	132,96	2.138,69	+2.005,72
B	Kurzfristiges Vermögen	136,90	319,96	+183,06	D	Langfristige Fremdmittel	73,04	1.797,05	+1.724,01
B.II	Kurzfristige Forderungen	134,06	317,20	+183,14	D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	27,79	1.754,77	+1.726,98
B.III	Vorräte	2,75	2,69	-0,06	D.III	Langfristige Rückstellungen	45,25	42,28	-2,96
B.IV	Liquide Mittel	0,09	0,08	-0,02	E	Kurzfristige Fremdmittel	59,93	341,64	+281,71
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	45,39	327,54	+282,15
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	14,54	14,10	-0,44
	Summe Aktiva	24.868,53	26.788,56	+1.920,03		Summe Passiva	24.868,53	26.788,56	+1.920,03

Quelle: HIS

Tabelle 29.2–2: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-316,55	-153,56	-59,20	+162,99	-51,5
A.I	Erträge aus Abgaben netto	0,13	0,01	–	-0,12	-88,8
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	58,61	331,14	–	+272,53	+465,0
A.III	Personalaufwand	211,08	196,85	–	-14,23	-6,7
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	164,22	287,86	59,20	+123,65	+75,3
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-1.901,15	-1.744,70	81,37	+156,45	-8,2
B.I	Erträge aus Transfers	180,85	669,15	155,18	+488,30	+270,0
B.II	Transferaufwand	2.082,00	2.413,85	73,81	+331,85	+15,9
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-2.217,70	-1.898,26	22,17	+319,44	-14,4
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+8,74	-0,90	0,00	-9,64	–
D.I	Finanzerträge	9,86	2,49	–	-7,38	-74,8
D.II	Finanzaufwand	1,12	3,39	–	+2,26	+201,3
E	Nettoergebnis (= C + D)	-2.208,96	-1.899,16	22,17	+309,79	-14,0

Quelle: HIS



Tabelle 29.2–3: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-305,96	-191,93	-59,20	+114,03	-37,3
A.I	Einzahlungen aus Abgaben	0,15	0,00	–	-0,15	–
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	53,16	271,81	–	+218,65	+411,3
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	359,27	463,75	59,20	+104,48	+29,1
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-1.899,43	-1.751,06	59,20	+148,37	-7,8
B.I	Einzahlungen aus Transfers	180,87	669,15	155,18	+488,28	+270,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	2.080,30	2.420,21	95,98	+339,91	+16,3
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	+0,02	+0,03	0,00	+0,00	+1,3
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,14	0,12	–	-0,03	-18,7
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,12	0,09	–	-0,03	-22,9
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-16,85	-33,11	0,00	-16,26	+96,5
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,23	0,16	–	-0,07	-30,4
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	17,08	33,27	–	+16,19	+94,8
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-2.222,21	-1.976,08	0,00	+246,13	-11,1

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 42 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

29.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 29.3–1: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Ergebnishaushalt 2020

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
			in Mio. EUR	
Erträge	1.078,66	987,71	-90,95	-246,13
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.062,75	985,23	-77,52	-232,70
Finanzerträge	15,92	2,49	-13,43	-13,43
Aufwendungen	2.669,35	2.886,88	+217,53	+84,52
Personalaufwand	193,49	181,93	-11,57	-11,57
Transferaufwand	2.228,81	2.413,85	+185,05	+111,24
Betrieblicher Sachaufwand	246,38	287,71	+41,32	-17,88
Finanzaufwand	0,67	3,39	+2,72	+2,72
Nettoergebnis	-1.590,69	-1.899,16	-308,48	-330,65

Quelle: HIS

Tabelle 29.3–2: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Finanzierungshaushalt 2020

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
			in Mio. EUR	
Einzahlungen	1.054,56	926,29	-128,27	-283,45
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.054,40	926,03	-128,37	-283,55
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,09	0,16	+0,07	+0,07
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,07	0,11	+0,04	+0,04
Auszahlungen	2.673,61	2.902,37	+228,77	+73,59
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	414,49	448,81	+34,32	-24,88
Auszahlungen aus Transfers	2.228,81	2.420,21	+191,41	+95,43
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	30,23	33,27	+3,04	+3,04
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,08	0,09	+0,01	+0,01
Nettofinanzierungssaldo	-1.619,05	-1.976,08	-357,03	-357,03

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mindererträge (-90,95 Mio. EUR)
davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+155,18 Mio. EUR)
übrige (-246,13 Mio. EUR)

Mindereinzahlungen (-128,27 Mio. EUR)
davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+155,18 Mio. EUR)
übrige (-283,45 Mio. EUR)

Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus finanzierten Hilfsmaßnahmen.

Dem standen allerdings höhere Mindererträge/Mindereinzahlungen aus der Versteigerung von Mobilfunkfrequenzen und beim Bergbau aufgrund geringerer Produktionsmengen und Förderzinse infolge des Rückgangs der Energiepreise im Jahr 2020 gegenüber.

Mehraufwendungen (+217,53 Mio. EUR)
davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+133,01 Mio. EUR)
übrige (+84,52 Mio. EUR)

Mehrauszahlungen (+228,77 Mio. EUR)
davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+155,18 Mio. EUR)
übrige (+73,59 Mio. EUR)

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen resultierten zum einen aus den Maßnahmen zur Abmilderung der Folgen der COVID-19-Pandemie aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds. Darunter fielen die Gelder für Härtefälle und der Umsatzerlös in der Land- und Forstwirtschaft sowie beim Tourismus. Außerdem wurden unter dem Titel „Sichere Gastfreundschaft“ Testungen für Beschäftigte im Tourismus finanziert. Besondere Unterstützungszahlen aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds gingen zudem an die Österreich Werbung; zusätzliche Mittel waren für einen außerordentlichen Zivildienst erforderlich.

Weitere Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen waren auf Maßnahmen der ländlichen Entwicklung sowie für Marktordnungsmaßnahmen, die auf dem tatsächlichen Antrags- und Umsetzungsvolumen der förderwerbenden Betriebe basierten, zurückzuführen.

Dem standen Minderaufwendungen/Minderauszahlungen aus den noch vorhandenen Fördergeldern der Initiative Breitband Austria 2020 gegenüber. Die Förder-



mittel werden gemäß den Förderrichtlinien erst nach Kostennachweis über durchgeführte Ausbaumaßnahmen ausgezahlt. Daher ergaben sich bei mehrjährigen Projektlaufzeiten Verzögerungen. Die Mehraufwendungen bei den administrativen Kosten für die Breitbandinitiative überwogen die Minderaufwendungen bei den Fördergeldern.

Die Budgetierung der Investitions- und Finanzierungszuschüsse aus der Siedlungswasserwirtschaft orientierte sich an den Auszahlungen. Der Aufwand ergab sich jedoch aus den Zusagen, die geringer als die Auszahlungen ausfielen, wodurch Minderaufwendungen entstanden.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 42 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 29.3–3: UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	123,07	+776,55	-64,87	0,00	+67,19	901,94	+778,87	+632,9
Variable Auszahlungsrücklagen	264,38	0,00	-106,27	0,00	+0,03	158,14	-106,25	-40,2
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	12,97	+0,00	-4,14	0,00	+0,81	9,64	-3,33	-25,7
Gesamtsumme	400,42	+776,55	-175,28	0,00	+68,02	1.069,72	+669,29	+167,1

Quelle: Rücklagengebarung

29.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als haushaltsleitendes Organ der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 30. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

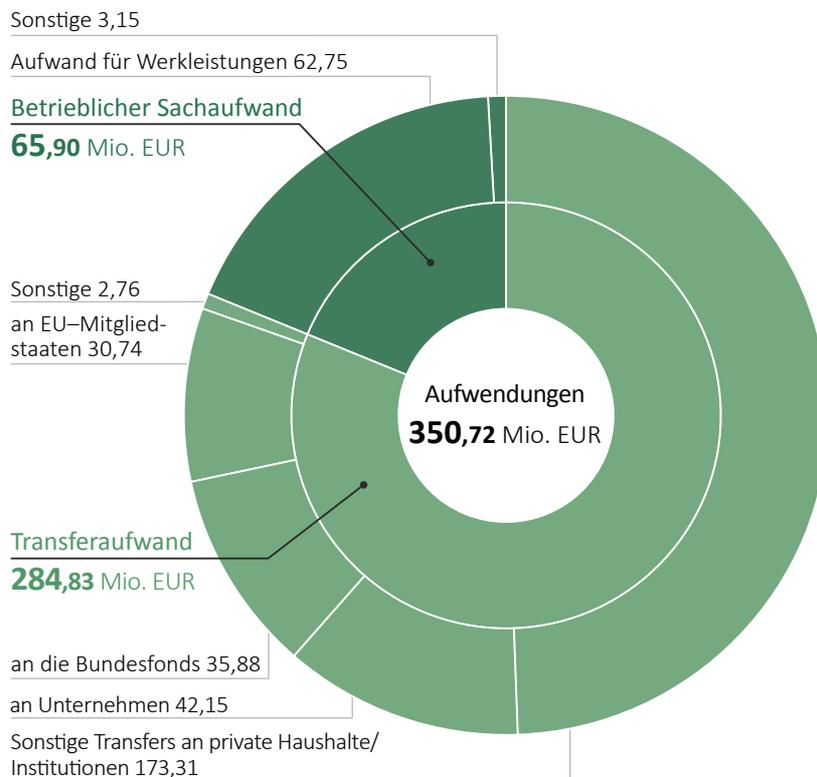
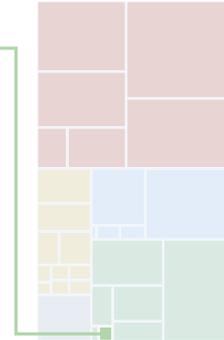
30 UG 43 Klima, Umwelt und Energie

30.1 Überblick

Abbildung 30.1–1: UG 43 Klima, Umwelt und Energie, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 43

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 30.1–1: Überblick UG 43 Klima, Umwelt und Energie

UG 43 Klima, Umwelt und Energie			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesministerin für Nachhaltigkeit und Tourismus Dipl.-Ing. Maria Patek, MBA (bis 7. Jänner 2020) Elisabeth Köstinger (7. Jänner 2020 bis 29. Jänner 2020) Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie Leonore Gewessler, BA (ab 29. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	43.01 Klima, Energie– und Umweltpolitik		293,20 Mio. EUR
	43.02 Abfallwirtschaft und Chemie		57,53 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Umweltbundesamt Gesellschaft mit beschränkter Haftung	8,66 Mio. EUR	–
	Nationalpark Donau–Auen GmbH	3,56 Mio. EUR	–
	Umwelt– und Wasserwirtschaftsfonds	–	-1.656,73 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 43 Klima, Umwelt und Energie stellte die Mittel für die Bereiche Klima– und Umweltschutz, Energiebereitstellung sowie Abfallwirtschaft zur Verfügung.

Aufwendungen und Erträge

In der UG 43 Klima, Umwelt und Energie wurden die bedeutenden Transfers im Bereich Umwelt verrechnet. Den größten Anteil stellten die Umweltförderungen (erneuerbare Energieträger, effizientere Energienutzung, Mobilitätsmaßnahmen) dar. Ferner deckte die UG 43 Klima, Umwelt und Energie einen Teil der Tätigkeiten des Klima– und Energiefonds (KLI.EN)⁴⁵ ab.

Der Personalaufwand der UG 43 Klima, Umwelt und Energie wurde in der UG 41 Mobilität (vor der BMG–Novelle 2020 in der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) verrechnet.

Bedeutende Erträge der UG 43 Klima, Umwelt und Energie entstanden aus dem Handel mit Emissionszertifikaten.

Aktuelle Entwicklungen

Die Republik Österreich unterliegt völkerrechtlichen und unionsrechtlichen Verpflichtungen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen. Eine zentrale Maßnahme zur Einhaltung der unionsrechtlichen Verpflichtungen stellt das EU–Emissionshandelssystem (EU–ETS) dar. Die dritte Phase des EU–ETS lief von 2013 bis 2020 („Klima– und Energiepakt 2020“). Die Mehrzahl der EU–Emissionszertifikate seit 2013 wurde an

⁴⁵ Weitere Mittel stellte die UG 41 Mobilität zur Verfügung.

Unternehmen versteigert, wobei die Versteigerungen auf einer gemeinsamen Auktionsplattform nach den Regeln der EU-Versteigerungs-Verordnung durchgeführt werden. Die Erlöse dieser Versteigerungen wurden in der UG 43 erfasst. Für die Sektoren, die nicht dem Emissionshandel unterliegen, gilt eine Verpflichtung zur Reduktion von Treibhausgasemissionen gemäß der EU-internen Lastenaufteilung.

Der Buchwert der EU-Emissionszertifikate in der Vermögensrechnung des Bundes betrug zum 31. Dezember 2020 unverändert zum Vorjahr 14,37 Mio. EUR. Es handelt sich dabei um Zertifikate, die für die Periode 2008 bis 2012 angekauft und noch nicht benötigt wurden. Die Zertifikate dienen als Reserve für die Abrechnung der Periode 2013 bis 2020 im Jahr 2022.

Im Jahr 2019 wurde das von der Europäischen Kommission vorgegebene Ziel von 48,3 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent überschritten, die Treibhausgasemissionen beliefen sich auf 50,5 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent und lagen damit um 2,2 Mio. Tonnen über dem Zielwert. Da aber in den Jahren 2013 bis 2016 die Zielwerte unterschritten wurden, standen mit Ende 2019 noch „Guthaben“ in Höhe von 3,6 Mio. Tonnen CO₂-Äquivalent zur Verfügung. Eine bilanzielle Vorsorge für das Nichterreichen der Zielwerte der Europäischen Kommission für den im Jahr 2020 auslaufenden Zeitraum wurde vom zuständigen Ministerium aufgrund des noch vorhandenen „Guthabens“ aus Vorjahren für nicht notwendig erachtet.⁴⁶

COVID-19-Maßnahmen

Zur Abfederung der COVID-19-bedingten Einnahmenausfälle leistete das Bundesministerium Zuschüsse an einzelne Nationalparks.

⁴⁶ siehe dazu auch RH-Bericht „Klimaschutz in Österreich – Maßnahmen und Zielerreichung 2020“ (Reihe Bund 2021/16, TZ 18)

Tabelle 30.1–2: Maßnahmen der UG 43 Klima, Umwelt und Energie zur Bekämpfung der COVID–19–Pandemie

UG 43 Klima, Umwelt und Energie						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID–19–Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Zuschuss Nationalpark Donau Auen						
Abfederung von COVID–19 bedingten Einnahmenausfällen	–	–	nein	–	0,07	0,07
Zuschuss Thayatal Nationalpark						
Abfederung von COVID–19 bedingten Einnahmenausfällen	–	–	nein	–	0,13	0,13
Zuschuss Kalkalpen Nationalpark						
Abfederung von COVID–19 bedingten Einnahmenausfällen	–	–	nein	–	0,12	0,12
Zuschuss Nationalpark Gesäuse						
Abfederung von COVID–19 bedingten Einnahmenausfällen	–	–	nein	–	0,08	0,08

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitung; HIS

BMG–Novelle 2020

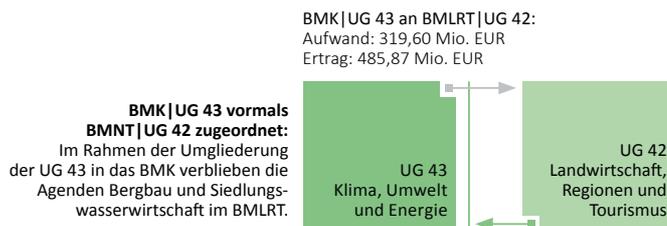
Im Zuge der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, gab das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus die UG 43 Klima, Umwelt und Energie an das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie ab. Beim Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus verblieben die Agenden der Siedlungswasserwirtschaft und des Bergbaus sowie die Erträge bzw. Einzahlungen aus Förder–, Flächen–, Feld– und Speicherzinsen.

Abbildung 30.1–2: UG 43 Klima, Umwelt und Energie, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR KLIMASCHUTZ, UMWELT, ENERGIE, MOBILITÄT, INNOVATION UND TECHNOLOGIE | UG 43

Neues Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie bestehend aus:

- der UG 34 Innovation und Technologie (Forschung),
- der UG 41 Mobilität (beide vormals BMVIT) und
- der UG 43 Klima, Umwelt und Energie (vormals BMNT)



Quellen: BMG–Novelle 2020; BMK; Darstellung: RH



30.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 30.2–1: UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.749,14	79,19	-1.669,95	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.736,60	66,11	-1.670,48
A	Langfristiges Vermögen	1.687,28	30,07	-1.657,20	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	1.571,99	78,69	-1.493,30
A.I	Immaterielle Vermögenswerte	14,37	14,37	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-51,29	-143,16	-91,88
A.II	Sachanlagen	0,89	0,83	-0,06	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	175,68	3,96	-171,72
A.IV	Beteiligungen	1.670,80	14,10	-1.656,70	C.V	Bundesfinanzierung	40,21	126,62	+86,41
A.V	Langfristige Forderungen	1,22	0,78	-0,45	D + E	Fremdmittel	12,54	13,08	+0,53
B	Kurzfristiges Vermögen	61,86	49,11	-12,75	D	Langfristige Fremdmittel	10,64	10,64	0,00
B.II	Kurzfristige Forderungen	61,86	49,11	-12,75	D.III	Langfristige Rückstellungen	10,64	10,64	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	1,90	2,44	+0,53
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1,90	2,44	+0,53
	Summe Aktiva	1.749,14	79,19	-1.669,95		Summe Passiva	1.749,14	79,19	-1.669,95

Quelle: HIS

Tabelle 30.2–2: UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+172,27	+127,60	-44,67	-25,9
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	268,58	193,50	-75,09	-28,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	96,31	65,90	-30,41	-31,6
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-224,33	-270,79	-46,46	+20,7
B.I	Erträge aus Transfers	347,93	14,04	-333,89	-96,0
B.II	Transferaufwand	572,26	284,83	-287,43	-50,2
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-52,06	-143,18	-91,13	+175,0
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+0,77	+0,02	-0,75	-97,5
D.I	Finanzerträge	0,77	0,02	-0,75	-97,5
E	Nettoergebnis (= C + D)	-51,29	-143,16	-91,88	+179,2

Quelle: HIS

Tabelle 30.2–3: UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+184,94	+122,79	-62,15	-33,6
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	275,72	188,07	-87,65	-31,8
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	90,78	65,28	-25,51	-28,1
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-224,89	-256,65	-31,76	+14,1
B.I	Einzahlungen aus Transfers	347,46	14,04	-333,42	-96,0
B.II	Auszahlungen aus Transfers	572,35	270,69	-301,66	-52,7
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-0,26	-0,11	+0,16	-59,6
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,26	0,11	-0,16	-59,6
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-40,21	-133,96	-93,75	+233,2

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 43 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

30.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 30.3–1: UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Ergebnishaushalt 2020

UG 43 Klima, Umwelt und Energie	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
	in Mio. EUR		in %	
Erträge	188,71	207,56	+18,85	+10,0
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	188,71	207,54	+18,83	+10,0
Finanzerträge	0,00	0,02	+0,02	+869,9
Aufwendungen	464,58	350,72	-113,86	-24,5
Transferaufwand	367,86	284,83	-83,03	-22,6
Betrieblicher Sachaufwand	96,72	65,90	-30,83	-31,9
Nettoergebnis	-275,87	-143,16	+132,71	

Quelle: HIS

Tabelle 30.3–2: UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Finanzierungshaushalt 2020

UG 43 Klima, Umwelt und Energie	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	188,71	202,11	+13,40	+7,1
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	188,71	202,11	+13,40	+7,1
Auszahlungen	461,20	336,07	-125,13	-27,1
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	93,11	65,28	-27,83	-29,9
Auszahlungen aus Transfers	367,86	270,69	-97,17	-26,4
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,24	0,11	-0,13	-55,2
Nettofinanzierungssaldo	-272,49	-133,96	+138,53	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Minderaufwendungen	(-113,86 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-125,13 Mio. EUR)

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen entstanden durch Projektverzögerungen bei der Umweltförderung im Inland und bei Altlastensanierungsförderungen gemäß dem Umweltförderungsgesetz sowie bei Förderungen des Klima- und Energiefonds aufgrund des spät in Kraft getretenen BFG 2020 (1. Juni 2020) und der COVID-19-Pandemie. Dies führte zu späteren Projekteinreichungen und krisenbedingter Zurückhaltung vieler Branchen. Weitere Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich aufgrund einer geringeren Beitragszahlung zum Green Climate Fund und späteren Fälligkeiten bei weiteren internationalen Klimafinanzierungen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 43 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 30.3–3: UG 43 Klima, Umwelt und Energie – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 43 Klima, Umwelt und Energie	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	359,70	-0,14	0,00	0,00	+90,35	449,91	+90,21	+25,1
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	302,50	-0,00	-20,70	-0,08	+36,29	318,01	+15,51	+5,1
Gesamtsumme	662,20	-0,14	-20,70	-0,08	+126,64	767,92	+105,72	+16,0

Quelle: Rücklagengebarung

30.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 43 Klima, Umwelt und Energie

Vollständigkeitserklärung

Die Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie als haushaltsleitendes Organ der UG 43 Klima, Umwelt und Energie übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 27. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 43 Klima, Umwelt und Energie auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 43 Klima, Umwelt und Energie die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

31 UG 44 Finanzausgleich

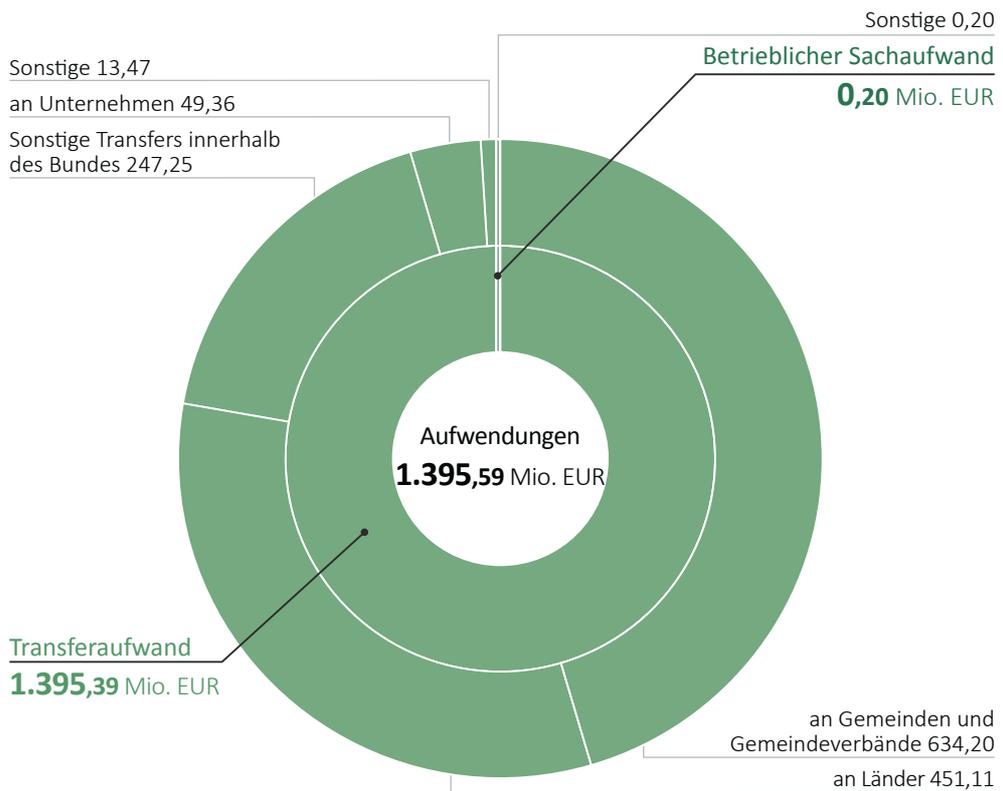
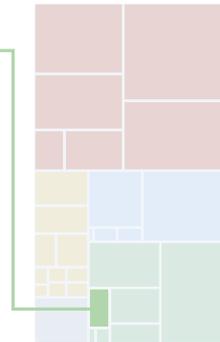
31.1 Überblick

Abbildung 31.1–1: UG 44 Finanzausgleich, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 44

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	260,70	übrige	1.134,89
----------------------------------	--------	--------	----------



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 31.1–1: Überblick UG 44 Finanzausgleich

UG 44 Finanzausgleich		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Gernot Blümel, MBA (ab 7. Jänner 2020)	
Struktur – Globalbudgets		Aufwendungen 2020
	44.01 Transfers an Länder und Gemeinden	1.013,20 Mio. EUR
	44.02 Katastrophenfonds	382,40 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 44 Finanzausgleich umfasste die vom Bundesministerium für Finanzen im Rahmen des Finanzausgleichs zu tätigen Aufwendungen an Länder und Gemeinden, soweit es sich nicht um Ertragsanteile handelt. Ein weiterer wichtiger Bereich war die Gebarung des Katastrophenfonds.

Aufwendungen und Erträge

Die Transfers an Länder und Gemeinden erfolgten in Form von Zweckzuschüssen (zweckgewidmet, z.B. für Krankenanstalten) und Finanzzuweisungen (ohne Zweckbindung, z.B. zur Finanzkraftstärkung) sowie Kostenübernahmen.

Die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben wurden in der UG 16 von den Bruttosteuerereinnahmen abgesetzt, d.h. als Abüberweisungen verrechnet (siehe die Ausführungen zur UG 16 Öffentliche Abgaben).

Die Mittel des Katastrophenfonds dienten der Finanzierung vorbeugender Maßnahmen in anderen Untergliederungen (zum Großteil in der UG 41 Mobilität sowie der UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus), weiters der Mitfinanzierung der Beseitigung von Schäden nach Naturkatastrophen in den Ländern und Gemeinden sowie der Finanzierung von Einsatzgeräten der Feuerwehren. Die Dotierung des Katastrophenfonds erfolgte aus Anteilen an der Einkommen- und Körperschaftsteuer.

Der Personalaufwand der UG 44 Finanzausgleich wurde in der UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.

COVID-19-Maßnahme

In der UG 44 Finanzausgleich war – als Maßnahme zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie – das Kommunale Investitionsprogramm angesiedelt.⁴⁷ Damit werden den Gemeinden Zweckzuschüsse von insgesamt 1,000 Mrd. EUR für Investitionen, Instandhaltungen und Sanierungen zur Verfügung gestellt. Die dafür aufgewendeten Mittel erhielt die UG 44 Finanzausgleich aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds.

Tabelle 31.1–2: Maßnahme der UG 44 Finanzausgleich zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 44 Finanzausgleich						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisen- bewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
Zweckzuschüsse an Gemeinden zur Unterstützung von Investitionen ¹	Kommunalinvestitionsgesetz 2020	BHAG	ja	500,00	260,70	260,70

¹ Gemäß dem Kommunalinvestitionsgesetz steht für diese Maßnahme ein Rahmen von 1,000 Mrd. EUR zur Verfügung. Im Jahr 2020 wurde eine Mittelverwendungsüberschreitung von 500,00 Mio. EUR beantragt und bewilligt, tatsächlich ausgezahlt wurden 260,70 Mio. EUR.

BHAG = Buchhaltungsagentur des Bundes

Quellen: bewilligte Mittelverwendungsüberschreitungen; HIS; RIS

Aktuelle Entwicklungen

Der Zweckzuschuss gemäß der Art. 15a B-VG Vereinbarung über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2018/19 bis 2021/22⁴⁸ an die Länder (jährlich 20,00 Mio. EUR) wird ab dem Finanzjahr 2020 nicht mehr in der UG 44 Finanzausgleich verrechnet, sondern in der UG 30 Bildung.

Besonderheiten der Verrechnung in der UG 44

Die UG 44 bildet nicht die gesamte Gebarung des Finanzausgleichs ab. Sie enthält nur die vom Bundesministerium für Finanzen zu vollziehenden Transfers sowie die Gebarung des Katastrophenfonds. Wesentliche finanzausgleichsrechtliche Zahlungen, etwa die Ertragsanteile der Länder und Gemeinden (UG 16 Öffentliche Abgaben) oder die Kostenersätze für Landeslehrerinnen und –lehrer werden in anderen Untergliederungen (UG 23 Pensionen – Beamtinnen und Beamte, UG 30 Bildung und UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) ausgewiesen. Die im Finanzausgleichsgesetz geregelten Zuschüsse an die Länder für die Pflege werden in der UG 21 Soziales und Konsumentenschutz verrechnet.

⁴⁷ Kommunalinvestitionsgesetz 2020 (KIG 2020), BGBl. I 56/2020

⁴⁸ BGBl. I 103/2018

31.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 31.2–1: UG 44 Finanzausgleich – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	0,00	0,00	0,00	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	0,00	0,00	0,00
A	Langfristiges Vermögen	0,00	0,00	0,00	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-0,00	0,00	+0,00
B	Kurzfristiges Vermögen	0,00	0,00	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-573,83	-545,17	+28,66
					C.V	Bundesfinanzierung	573,83	545,17	-28,66
					D + E	Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
	Summe Aktiva	0,00	0,00	0,00		Summe Passiva	0,00	0,00	0,00

Quelle: HIS

Tabelle 31.2–2: UG 44 Finanzausgleich – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+80,22	+35,08	0,00	-45,14	-56,3
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	80,22	35,28	–	-44,94	-56,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	0,00	0,20	–	+0,20	–
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-654,05	-580,25	0,00	+73,80	-11,3
B.I	Erträge aus Transfers	586,04	815,14	260,70	+229,10	+39,1
B.II	Transferaufwand	1.240,09	1.395,39	260,70	+155,30	+12,5
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-573,83	-545,17	0,00	+28,66	-5,0
E	Nettoergebnis (= C + D)	-573,83	-545,17	0,00	+28,66	-5,0

Quelle: HIS

Tabelle 31.2–3: UG 44 Finanzausgleich – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+80,22	+35,08	0,00	-45,14	-56,3
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	80,22	35,28	–	-44,94	-56,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,20	–	+0,20	–
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-654,05	-580,25	0,00	+73,80	-11,3
B.I	Einzahlungen aus Transfers	586,04	815,14	260,70	+229,10	+39,1
B.II	Auszahlungen aus Transfers	1.240,10	1.395,39	260,70	+155,29	+12,5
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-573,83	-545,17	0,00	+28,66	-5,0

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 44 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

31.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 31.3–1: UG 44 Finanzausgleich – Ergebnishaushalt 2020

UG 44 Finanzausgleich	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	690,27	850,42	+160,15	-100,55
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	690,27	850,42	+160,15	-100,55
Finanzerträge	0,00	0,00	-0,00	-0,00
Aufwendungen	1.289,78	1.395,59	+105,81	-154,89
Transferaufwand	1.289,78	1.395,39	+105,61	-155,09
Betrieblicher Sachaufwand	0,00	0,20	+0,20	+0,20
Nettoergebnis	-599,51	-545,17	+54,34	+54,34

Quelle: HIS

Tabelle 31.3–2: UG 44 Finanzausgleich – Finanzierungshaushalt 2020

UG 44 Finanzausgleich	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	690,27	850,42	+160,15	-100,55
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	690,27	850,42	+160,15	-100,55
Auszahlungen	1.289,78	1.395,59	+105,81	-154,89
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,00	0,20	+0,20	+0,20
Auszahlungen aus Transfers	1.289,78	1.395,39	+105,61	-155,09
Nettofinanzierungssaldo	-599,51	-545,17	+54,34	+54,34

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+160,15 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+260,70 Mio. EUR)</i>	
	<i>übrige (-100,55 Mio. EUR)</i>

Mehreinzahlungen	(+160,15 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+260,70 Mio. EUR)</i>	
	<i>übrige (-100,55 Mio. EUR)</i>

Die Mehrerträge/Mehreinzahlungen resultierten aus Überweisungen des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds zur budgetären Bedeckung der aus der UG 44 Finanzausgleich finanzierten Hilfsmaßnahmen.

Mindererträge/Mindereinzahlungen entstanden im Wesentlichen beim Katastrophenfonds in Höhe von 116,46 Mio. EUR. Diese folgten den Minderaufwendungen/Minderauszahlungen aus dem Katastrophenfonds, da die Gebarung des Fonds ausgeglichen darzustellen ist.

Mehraufwendungen	(+105,81 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+260,70 Mio. EUR)</i>	
	<i>übrige (-154,89 Mio. EUR)</i>

Mehrauszahlungen	(+105,81 Mio. EUR)
<i>davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds (+260,70 Mio. EUR)</i>	
	<i>übrige (-154,89 Mio. EUR)</i>

Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen sowie Mehrerträge/Mehreinzahlungen von 260,70 Mio. EUR standen im Zusammenhang mit dem im Juli 2020 in Kraft getretenen Kommunalinvestitionsgesetz 2020. Die Maßnahmen zur Bekämpfung der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Gemeindeebene wurden aus dem COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert.

Dem standen Minderaufwendungen/Minderauszahlungen von 124,12 Mio. EUR aus dem Katastrophenfonds gegenüber. Aufgrund der geringeren Anforderungen der Gebietskörperschaften, z.B. für Vorbeugungsmaßnahmen gegen Hochwasser- und Lawinenschäden oder für die Beseitigung von Schäden im Vermögen der Länder und der Gemeinden, blieben die Aufwendungen/Auszahlungen unter dem budgetierten Wert. Weitere Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich beim Zweckzuschuss zur Krankenanstaltenfinanzierung gemäß § 27 Abs. 2 FAG 2017 infolge der im Bemessungszeitraum gesunkenen Steuereinnahmen (-19,37 Mio. EUR).

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 44 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 31.3–3: UG 44 Finanzausgleich – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 44 Finanzausgleich	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	in %
Detailbudgetrücklagen	17,92	0,00	-2,20	0,00	+0,57	16,29	-1,63	-9,1
Variable Auszahlungsrücklagen	1,74	0,00	0,00	0,00	0,00	1,74	0,00	0,0
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	113,24	0,00	0,00	0,00	+7,66	120,90	+7,66	+6,8
Gesamtsumme	132,89	0,00	-2,20	0,00	+8,23	138,92	+6,03	+4,5

Quelle: Rücklagengebarung

31.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 44 Finanzausgleich

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 44 Finanzausgleich übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 13. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 44 Finanzausgleich auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 44 Finanzausgleich die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

32 UG 45 Bundesvermögen

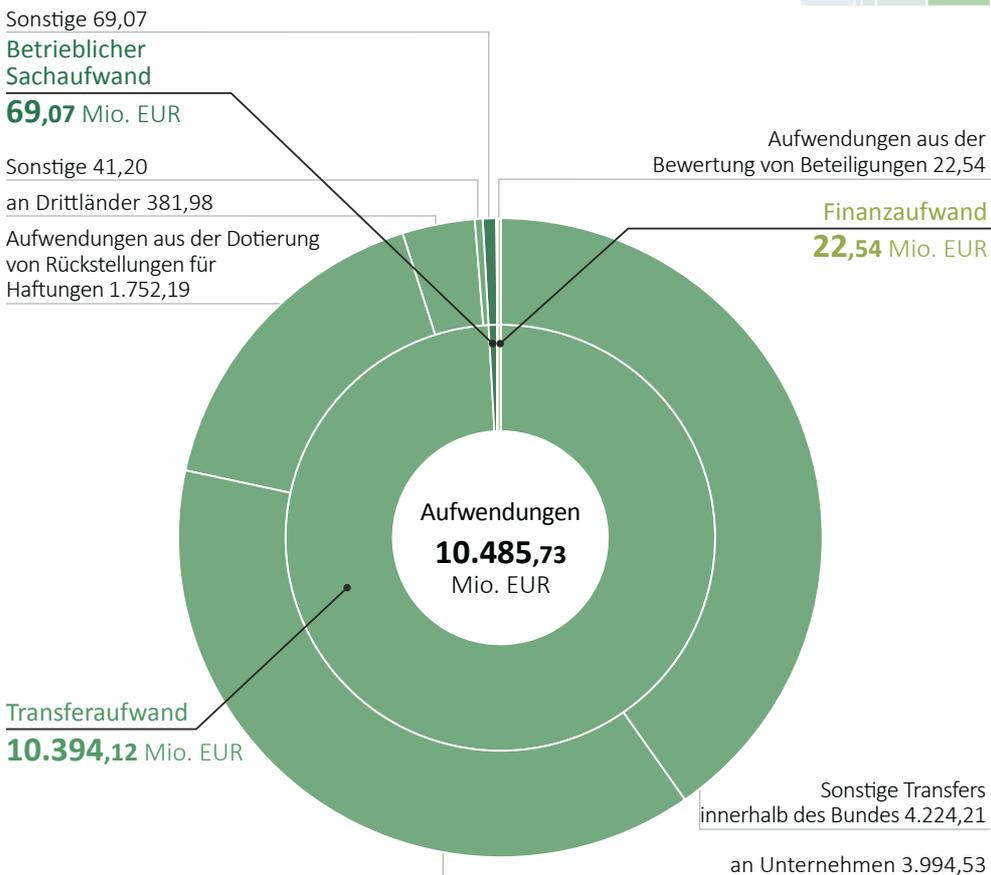
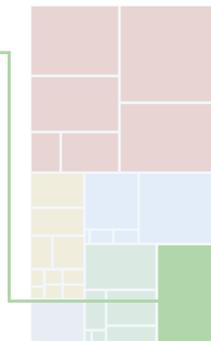
32.1 Überblick

Abbildung 32.1–1: UG 45 Bundesvermögen, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 45

Beträge in Mio. EUR

COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	übrige
8.019,08	2.466,65



Rubrik 4

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 32.1–1: Überblick UG 45 Bundesvermögen

UG 45 Bundesvermögen			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Gernot Blümel, MBA (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	45.01 Haftungen des Bundes		477,42 Mio. EUR
	45.02 Bundesvermögensverwaltung		10.008,31 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	Oesterreichische Nationalbank	4.292,08 Mio. EUR	-9,14 Mio. EUR
	Österreichische Beteiligungs AG	3.462,92 Mio. EUR	+122,11 Mio. EUR
	European Stability Mechanism (ESM)	2.306,71 Mio. EUR	+12,99 Mio. EUR
	VERBUND AG	1.667,11 Mio. EUR	+92,18 Mio. EUR
	Europäische Investitionsbank	1.633,67 Mio. EUR	+52,40 Mio. EUR
	Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung	–	-47,00 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

Das Bundesministerium für Finanzen bildete in der UG 45 Bundesvermögen die von ihm verwalteten nationalen und internationalen Kapitalbeteiligungen sowie die durch die Österreichische Kontrollbank AG abgewickelte staatliche Exportförderung ab.

Im Jahr 2020 wurde dieser Untergliederung zudem der COVID–19–Krisenbewältigungsfonds (Detailbudget 45.02.06) zugeordnet. Der RH überprüfte in der Vorprüfung gemäß § 9 RHG die Gebarung des COVID–19–Krisenbewältigungsfonds⁴⁹.

⁴⁹ siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 4: Vorprüfung gemäß § 9 RHG

Aufwendungen und Erträge

In dieser Untergliederung fanden sich die Aufwendungen und Erträge aus der Beteiligungsverwaltung, wie etwa die Dividenden der VERBUND AG⁵⁰, der Österreichischen Beteiligungs AG sowie die Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank. Unter den Aufwendungen waren auch Wertberichtigungen bei fehlender Werthaltigkeit einer Beteiligung verbucht. In der UG 45 Bundesvermögen waren ferner die finanziellen Beziehungen zu internationalen Finanzinstitutionen (Mitgliedsbeiträge und Wiederauffüllung für Entwicklungsbanken und –fonds sowie Europäische Finanzmarktinstrumente) dargestellt.

Als Förderinstrumente für den Export (Ausfuhrförderung und Ausfuhrfinanzierungsförderung) kamen Haftungen zum Einsatz. Die bedeutendsten Aufwendungen und Erträge in diesem Bereich standen im Zusammenhang mit dem Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz. Die Inanspruchnahme von Haftungen bedingte Schadenszahlungen des Bundes. Diesen Aufwendungen standen allerdings Haftungsentgelte gegenüber. Aufwendungen entstanden auch aus der Abschreibung von Forderungen aus Haftungen.

Der Personalaufwand für die UG 45 Bundesvermögen wurde in der UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.

COVID–19–Maßnahmen

COVID–19–Krisenbewältigungsfonds

In der UG 45 Bundesvermögen war der COVID–19–Krisenbewältigungsfonds eingerichtet. Zur Dotierung dieses Fonds waren im Bundesfinanzgesetz 2020, im Detailbudget 45.02.06 Krisenbewältigungsfonds, 20,000 Mrd. EUR budgetiert. Zusätzlich bestand eine Überschreitungsermächtigung des Bundesministers für Finanzen von 8,000 Mrd. EUR. Die Verrechnungssystematik und die Inanspruchnahme der Fondsmittel werden im Textteil Band 4: Vorprüfung gemäß § 9 RHG, ausführlich dargestellt.

Mit 31. Dezember 2020 waren insgesamt 11,420 Mrd. EUR aus dem Detailbudget 45.02.06 Krisenbewältigungsfonds für Maßnahmen zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID–19–Pandemie zur Verfügung gestellt worden:

⁵⁰ Für die an der Börse notierte VERBUND AG obliegt das Beteiligungsmanagement für das Bundesministerium für Finanzen der Österreichischen Beteiligungs AG.

- 5,280 Mrd. EUR wurden im Wege von Mittelverwendungsüberschreitungen an die einzelnen Untergliederungen überwiesen.⁵¹ Die dadurch entstandenen bundesinternen Transfers wurden für die Abschlussrechnungen konsolidiert, sodass letztlich nur die tatsächlich getätigten Aufwendungen und Auszahlungen im Bundesrechnungsabschluss 2020 ausgewiesen werden.
- Die Mittel für die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (**COFAG**) von 6,140 Mrd. EUR wurden innerhalb der UG 45 umgeschichtet und führten dadurch zu keinen internen Ein- und Auszahlungen.

Die Ministerien tätigten Auszahlungen für Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Pandemie von 8,471 Mrd. EUR. Davon entfielen 4,242 Mrd. EUR auf die von der COFAG abgewickelten Hilfsmaßnahmen, Garantiezahlungen sowie Verwaltungskosten. Die COFAG finanzierte mit diesen Mitteln im Wesentlichen den Fixkostenzuschuss und den Lockdown-Umsatzersatz. Die folgende Tabelle zeigt die Maßnahmen der COFAG, die aus Mitteln des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds bedeckt werden.

Tabelle 32.1-2: Wesentliche Maßnahmen der UG 45 Bundesvermögen zur Bekämpfung der COVID-19-Pandemie

UG 45 Bundesvermögen						
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	aus COVID-19-Krisenbewältigungsfonds finanziert?	bewilligte Mittel	Auszahlungen	Aufwendungen
COFAG-Verwaltungsaufwand	ABBAG-Gesetz	COFAG	ja	15,07	15,07	15,07
COFAG-Mittel	ABBAG-Gesetz	COFAG	ja	6.000,00	4.221,87	3.775,20
davon Lockdown-Umsatzersatz	–	–	–	–	2.900,00	2.801,69
davon Fixkostenzuschuss I und II	–	–	–	–	921,87	823,51
davon Verlostersatz	–	–	–	–	250,00	0,00
davon Standortsicherung (AUA)	–	–	–	–	150,00	150,00
COFAG-COVID-19-Haftungszahlungen	ABBAG-Gesetz	COFAG	ja	125,00	4,60	4,60
Summe				6.140,07	4.241,54	3.794,87

ABBAG-Gesetz = Bundesgesetz über die Schaffung einer Abbaugesellschaft des Bundes
COFAG = COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH

Quellen: Budgetkorrekturen; HIS; RIS

⁵¹ Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 4: Vorprüfung gemäß § 9 RHG

COVID-19-Haftungen

Ein weiteres Instrument zur Krisenbekämpfung war die Übernahme von Haftungen für Kredite zur Sicherung der Liquidität in den Unternehmen. Das Bundesministerium für Finanzen übernahm ab dem 15. März 2020 Haftungen für von Banken an Unternehmen vergebene Überbrückungskredite. Mit der Abwicklung der COVID-19-Haftungen waren die Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung (**aws**), die Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH (**ÖHT**) und die Österreichische Kontrollbank AG (**OeKB**) beauftragt, wobei das Bundesministerium für Finanzen die Schadloshaltung der Abwicklungsstellen sicherstellte. Ab dem 14. April 2020 übernahm die COFAG die Genehmigung von Haftungsübernahmen und die Schadloshaltung im Haftungsfall. Den Bund trifft dazu eine Finanzierungsverpflichtung gegenüber der COFAG von 15,000 Mrd. EUR.⁵²

Tabelle 32.1-3: Stand der COVID-19-Haftungen (Garantien) zum 31. Dezember 2020

UG 45 Bundesvermögen				
Bezeichnung	rechtliche Grundlagen	Abwicklungsstelle	Haftungsrahmen zum 31. Dezember 2020	Stand der Haftungen zum 31. Dezember 2020
			in Mio. EUR	
Haftungen für die Tourismus- und Freizeitwirtschaft nach KMU-Förderungsgesetz	KMU-Förderungsgesetz	ÖHT	1.625,00	937,03
Haftungen für Handel, Dienstleistungen, Gewerbe und Industrie nach KMU-Förderungsgesetz	KMU-Förderungsgesetz	aws	3.750,00	2.663,93
Haftungen nach Garantiegesetz 1977	Garantiegesetz 1977	aws	2.000,00	338,73
Überbrückungsgarantien für Großunternehmen	ABBAG-Gesetz	OeKB	–	680,25
Exporthaftungen nach dem Sonder-KRR	Ausfuhrförderungsgesetz	OeKB	3.000,00	1.903,00
Summe			10.375,00	6.522,94

aws = Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 KMU = Klein- und Mittelbetriebe
 OeKB = Oesterreichische Kontrollbank Aktiengesellschaft
 ÖHT = Österreichische Hotel- und Tourismusbank Gesellschaft m.b.H.
 Sonder-KRR = Sonder-Kontrollbank-Refinanzierungsrahmen

Quelle: BMF

Für österreichische Großunternehmen vergibt die COFAG selbst Überbrückungsgarantien, die über die OeKB abgewickelt werden. Die COFAG wies zum 31. Dezember 2020 einen Haftungsstand von 680,25 Mio. EUR aus. Die UG 45 Bundesvermögen wies für diese Überbrückungsgarantien der COFAG, deren Ausfallswahrscheinlichkeit mit unter 50 % eingeschätzt wurde, Eventualverbindlichkeiten von 680,25 Mio. EUR aus. Für die übrigen Haftungsprogramme schätzte das Bundesministerium für Finanzen eine höhere Ausfallswahrscheinlichkeit. Um die Risiken, die sich aus diesen Programmen ergeben, adäquat abzubilden, bildete es eine Haftungsrückstellung von 1,492 Mrd. EUR.

⁵² Darüber hinaus übernahm die Republik Österreich im Rahmen des Zahlungsbilanzstabilisierungsgesetzes Garantien von bis zu 650 Mio. EUR für Maßnahmen des Pan-europäischen Garantiefonds und von bis zu 720 Mio. EUR im Rahmen des europäischen Instruments für temporäre Hilfen zur Abmilderung der Arbeitslosigkeitsrisiken (SURE).

Zum 31. Dezember 2020 wies die UG 45 Bundesvermögen Haftungsrückstellungen von insgesamt 3,014 Mrd. EUR aus.

Aktuelle Entwicklungen

Die Österreichische Beteiligungs AG (**ÖBAG**) wurde als unabhängige Holding zur Haltung, Verwaltung und Ausübung von Anteilsrechten an Unternehmen gegründet. Ihr Portfolio umfasste zum 31. Dezember 2020 elf Beteiligungen mit einem Portfoliowert von rd. 26,6 Mrd. EUR⁵³. Zu diesen elf Unternehmen zählte auch die VERBUND AG, bei der es sich jedoch um eine direkte Mehrheitsbeteiligung des Bundes handelt, der ÖBAG obliegt das Beteiligungsmanagement. Im November 2020 schüttete die ÖBAG auf Beschluss der Hauptversammlung eine Dividende von 480,00 Mio. EUR an den Bund aus.

Tabelle 32.1–4 zeigt die unmittelbaren Beteiligungen der Österreichischen Beteiligungs AG zum 31. Dezember 2020:

Tabelle 32.1–4: Unmittelbare Beteiligungen der Österreichischen Beteiligungs AG zum 31. Dezember 2020

Beteiligung	Stand der Angaben	Anteil am Eigenkapital	Eigenkapital	Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag
		in %	in Mio. EUR	
APK Pensionskasse Aktiengesellschaft	2019	33,36	61,90	9,15
Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.	2020	100,00	1.079,09	253,65
Casinos Austria AG	2019	33,24	582,05	118,22
FIMBAG Finanzmarkt-beteiligung Aktiengesellschaft des Bundes i.L.	2019	100,00	0,07	0,00
GKB-Bergbau GmbH	2019	100,00	26,75	1,37
IMIB Immobilien- und Industriebeteiligungen GmbH	2019	100,00	7,55	5,50
Oesterreichische Post Aktiengesellschaft	2020	52,85	707,95	112,25
OMV Aktiengesellschaft	2020	31,50	5.433,62	235,46
SCHOELLER-BLECKMANN Gesellschaft m.b.H.	2019	100,00	132,03	25,33
Telekom Austria Aktiengesellschaft	2020	28,42	5.791,13	-32,07

GKB = Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbaugesellschaft
OMV = Österreichische Mineralölverwaltung

Quellen: Firmenbuch, Jahresabschluss der Beteiligung; Darstellung: RH

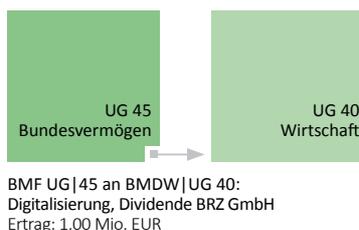
⁵³ <https://www.oebag.gv.at/organisation/portfolio/>;
Portfoliowert zum 31. Dezember 2020 (abgerufen am 30. April 2021)

BMG–Novelle 2020

Die UG 45 Bundesvermögen war von den Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020, BGBl. I 8/2020, betroffen. Im Zuge dieser Novelle übertrug das Bundesministerium für Finanzen die Eigentümerversammlung der Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung inklusive der Verwaltung der Anteilsrechte dem Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort. Dabei wurden auch vier Planstellen aus der UG 15 Finanzverwaltung und der Dividendenanspruch gegenüber der Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung übertragen.

Abbildung 32.1–2: UG 45 Bundesvermögen, Änderungen aufgrund der BMG–Novelle 2020

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN | UG 45



BRZ GmbH = Bundesrechenzentrum Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Quellen: BMG–Novelle 2020; BMF; Darstellung: RH

32.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 32.2–1: UG 45 Bundesvermögen – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	17.985,19	18.523,65	+538,46	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	15.026,45	13.864,37	-1.162,07
A	Langfristiges Vermögen	16.833,40	16.886,55	+53,16	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	13.091,29	13.897,97	+806,68
A.IV	Beteiligungen	14.643,97	14.828,59	+184,62	C.II	Jährliches Nettoergebnis	1.104,16	-9.301,84	-10.406,00
A.V	Langfristige Forderungen	2.189,42	2.057,96	-131,46	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	1.018,54	1.305,89	+287,35
B	Kurzfristiges Vermögen	1.151,80	1.637,10	+485,30	C.IV	Fremdwährungs-umrechnungsrücklagen	70,56	21,04	-49,52
B.II	Kurzfristige Forderungen	581,79	1.060,07	+478,29	C.V	Bundesfinanzierung	-258,10	7.941,31	+8.199,42
B.IV	Liquide Mittel	570,01	577,03	+7,02	D + E	Fremdmittel	2.958,74	4.659,28	+1.700,53
					D	Langfristige Fremdmittel	2.512,29	4.262,68	+1.750,39
					D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	1.211,69	1.248,50	+36,81
					D.III	Langfristige Rückstellungen	1.300,60	3.014,18	+1.713,58
					E	Kurzfristige Fremdmittel	446,45	396,60	-49,86
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	442,90	392,84	-50,06
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	3,55	3,76	+0,20
	Summe Aktiva	17.985,19	18.523,65	+538,46		Summe Passiva	17.985,19	18.523,65	+538,46

Quelle: HIS

Tabelle 32.2–2: UG 45 Bundesvermögen – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	davon COVID-19-Krisenbewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+268,63	+286,46	0,00	+17,83	+6,6
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	330,00	355,53	–	+25,53	+7,7
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	61,36	69,07	–	+7,71	+12,6
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-557,58	-10.360,59	-8.019,08	-9.803,01	–
B.I	Erträge aus Transfers	28,21	33,53	–	+5,31	+18,8
B.II	Transferaufwand	585,80	10.394,12	8.019,08	+9.808,32	–
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-288,95	-10.074,13	-8.019,08	-9.785,18	–
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+1.393,12	+772,29	0,00	-620,82	-44,6
D.I	Finanzerträge	1.397,86	794,84	–	-603,03	-43,1
D.II	Finanzaufwand	4,75	22,54	–	+17,79	+374,7
E	Nettoergebnis (= C + D)	+1.104,16	-9.301,84	-8.019,08	-10.406,00	–

Quelle: HIS



Tabelle 32.2–3: UG 45 Bundesvermögen – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	davon COVID-19–Krisen- bewältigungsfonds	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR			in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+983,25	+1.191,84	0,00	+208,59	+21,2
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.032,42	1.235,69	–	+203,27	+19,7
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	49,18	43,85	–	-5,32	-10,8
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-505,06	-9.035,11	-8.465,75	-8.530,05	–
B.I	Einzahlungen aus Transfers	28,21	30,71	–	+2,50	+8,9
B.II	Auszahlungen aus Transfers	533,27	9.065,82	8.465,75	+8.532,55	–
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-147,67	-122,75	0,00	+24,92	-16,9
C.I	Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	49,84	66,43	–	+16,59	+33,3
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	197,51	189,18	–	-8,33	-4,2
D	Geldfluss aus der Investitionstätigkeit (= D.I – D.II)	-50,37	+6,73	0,00	+57,10	–
D.I	Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	16,97	12,50	–	-4,46	-26,3
D.II	Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	67,34	5,77	–	-61,56	-91,4
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	+280,15	-7.959,29	-8.465,75	-8.239,44	–

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 45 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

32.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 32.3–1: UG 45 Bundesvermögen – Ergebnishaushalt 2020

UG 45 Bundesvermögen	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
			insgesamt	ohne COVID-19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Erträge	1.054,44	1.183,89	+129,45	+129,45
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	371,82	389,05	+17,23	+17,23
Finanzerträge	682,62	794,84	+112,22	+112,22
Aufwendungen	20.800,15	10.485,73	-10.314,42	+1.666,50
Transferaufwand	20.622,94	10.394,12	-10.228,82	+1.752,10
Betrieblicher Sachaufwand	177,21	69,07	-108,14	-108,14
Finanzaufwand	0,00	22,54	+22,54	+22,54
Nettoergebnis	-19.745,71	-9.301,84	+10.443,87	-1.537,05

Quelle: HIS

Tabelle 32.3–2: UG 45 Bundesvermögen – Finanzierungshaushalt 2020

UG 45 Bundesvermögen	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
			insgesamt	ohne COVID–19–Krisen- bewältigungsfonds
in Mio. EUR				
Einzahlungen	1.224,34	1.345,34	+121,00	+121,00
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.103,53	1.266,40	+162,88	+162,88
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	29,82	12,50	-17,31	-17,31
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	91,00	66,43	-24,57	-24,57
Auszahlungen	20.832,28	9.304,63	-11.527,64	+6,61
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	48,21	43,85	-4,36	-4,36
Auszahlungen aus Transfers	20.561,00	9.065,82	-11.495,18	+39,07
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	10,42	5,77	-4,65	-4,65
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	212,65	189,18	-23,46	-23,46
Nettofinanzierungssaldo	-19.607,94	-7.959,29	+11.648,64	+114,39

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+129,45 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+121,00 Mio. EUR)

Mehrerträge/Mehreinzahlungen ergaben sich vorwiegend infolge der höheren Gewinnabfuhr der Oesterreichischen Nationalbank basierend auf dem Gewinn des Jahres 2019 sowie infolge der höheren Dividendenabfuhr der VERBUND AG. Weitere Mehrerträge/Mehreinzahlungen entstanden durch höhere Einnahmen aus Haftungsentgelten. Mehrerträge resultierten im Haftungsbereich aus der Auflösung von Wertberichtigungen. Mindererträge entstanden aus einer geringeren Auflösung von Rückstellungen für Haftungen gemäß Ausfuhrfinanzierungsförderungsgesetz.

Minderaufwendungen	(-10.314,42 Mio. EUR)
<i>davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(-11.980,92 Mio. EUR)</i>
<i>übrige</i>	<i>(+1.666,50 Mio. EUR)</i>

Minderauszahlungen	(-11.527,64 Mio. EUR)
<i>davon COVID–19–Krisenbewältigungsfonds</i>	<i>(-11.534,25 Mio. EUR)</i>
<i>übrige</i>	<i>(+6,61 Mio. EUR)</i>

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen entstanden, da die im Zusammenhang mit der COVID–19–Pandemie ursprünglich budgetierten finanziellen Mittel von den



betroffenen haushaltsleitenden Organen und von der COFAG nicht vollständig beansprucht wurden.

Minderaufwendungen resultierten zudem daraus, dass im Jahr 2020 keine Wertberichtigungen für Forderungen aus Haftungen erforderlich waren, und auch die Forderungsabschreibungen blieben deutlich hinter dem Voranschlag zurück.

Diesen angeführten Minderaufwendungen standen höhere Aufwendungen für die erstmalige Bildung von Rückstellungen für COVID-19-Haftungen und die Anpassung bestehender Rückstellungen für reguläre Haftungen gegenüber.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 45 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 32.3–3: UG 45 Bundesvermögen – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 45 Bundesvermögen	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	2.767,19	0,00	-30,55	0,00	+42,85	2.779,49	+12,30	+0,4
Variable Auszahlungsrücklagen	18,70	0,00	0,00	0,00	+0,01	18,71	+0,01	+0,0
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	762,27	0,00	0,00	0,00	+6,99	769,26	+6,99	+0,9
Gesamtsumme	3.548,16	0,00	-30,55	0,00	+49,84	3.567,46	+19,30	+0,5

Quelle: Rücklagengebarung

32.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 45 Bundesvermögen

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 45 Bundesvermögen übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 13. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 45 Bundesvermögen auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 45 Bundesvermögen die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

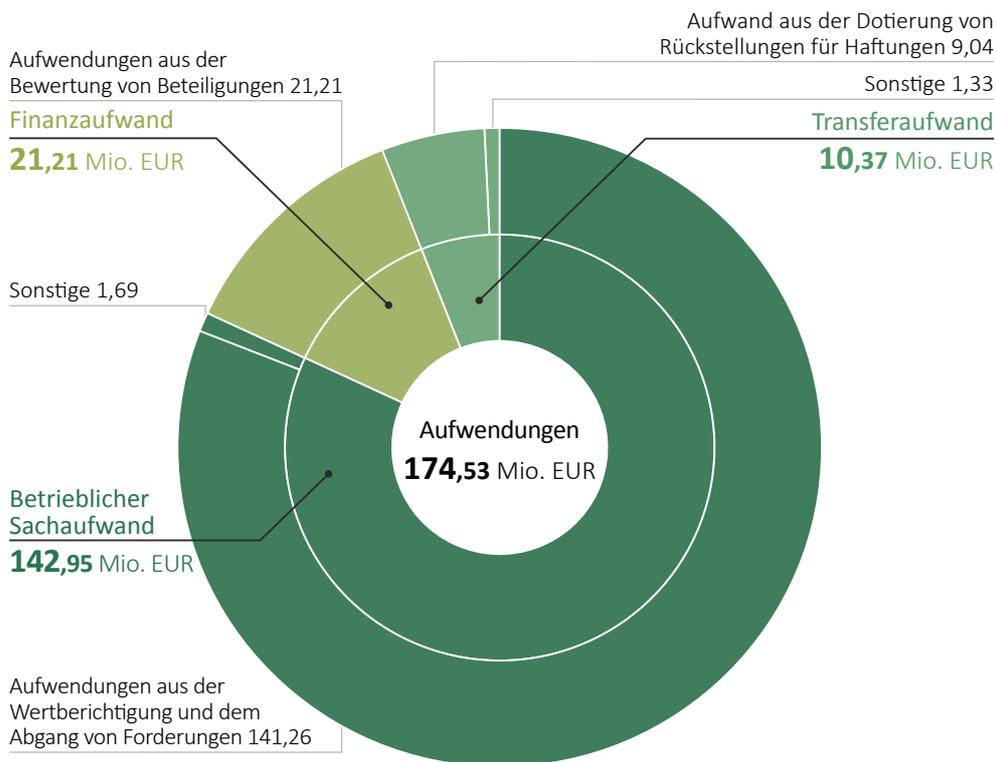
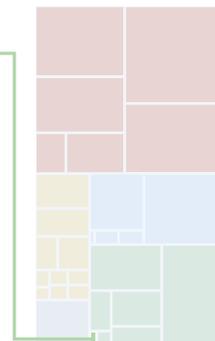
33 UG 46 Finanzmarktstabilität

33.1 Überblick

Abbildung 33.1–1: UG 46 Finanzmarktstabilität, Aufwendungen 2020

AUFWENDUNGEN | UG 46

Beträge in Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 33.1–1: Überblick UG 46 Finanzmarktstabilität

UG 46 Finanzmarktstabilität			
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Gernot Blümel, MBA (ab 7. Jänner 2020)		
Struktur – Globalbudgets			Aufwendungen 2020
	46.01 Finanzmarktstabilität		174,53 Mio. EUR
Wesentliche Beteiligungen		Buchwert zum 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
	immigon portfolioabbau ag i.A.	308,61 Mio. EUR	-21,21 Mio. EUR
	ABBAG–Abbaumanagementgesellschaft des Bundes	6,39 Mio. EUR	-1.287,85 Mio. EUR
	VOLKSBANK WIEN AG	5,61 Mio. EUR	+0,22 Mio. EUR

Quellen: HIS; BRA–Zahlenteil, Tabellen III.11.1 und III.3.3; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 46 Finanzmarktstabilität wurden die Maßnahmen zur Finanzmarktstabilität im Gefolge der Finanz– und Wirtschaftskrise abgewickelt. Diese umfassten das Management und die Finanzierung der „Bad Banks“ des Bundes (HETA ASSET RESOLUTION AG, KA Finanz AG, immigon portfolioabbau ag i.A.; letztere seit 1. Juli 2019 in Auflösung), deren Unternehmenszweck der vollständige Abbau ihres Portfolios und die anschließende Liquidation ist. Die technische Abwicklung der Liquidation war der ABBAG – Abbaumanagementgesellschaft des Bundes (**ABBAG**) übertragen.

Aufwendungen und Erträge

Zu den Maßnahmen gehörten die Einräumung von Haftungen, Darlehen und Gesellschafterzuschüssen. Damit verbunden waren Erträge aus Zinsen für Darlehen, Haftungsentgelten bzw. Ausschüttungen. Außerdem entstanden Aufwendungen für Abschreibungen und Wertberichtigungen von Vermögenswerten. Dem standen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen gegenüber.

Der Personalaufwand für die UG 46 Finanzmarktstabilität wurde in der UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.

Aktuelle Entwicklungen

Im Jänner 2020 schüttete die **ABBAG** auf Beschluss der Generalversammlung den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2018 an den Bund aus. Durch die Verlagerung der Ausschüttung des Bilanzgewinnes des Jahres 2018 in das Finanzjahr 2020 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG, TZ 6) wurde der positive Effekt auf den Saldo der Ergebnis- und Finanzierungsrechnung in das Jahr 2020 verlagert. Im Juli 2020 folgte auf Beschluss der Generalversammlung die Dividendenausschüttung der ABBAG für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von 10,40 Mio. EUR an den Bund.

Das Abbauportfolio der **KA Finanz AG** zum 31. Dezember 2020 betrug 4,014 Mrd. EUR. Die Verwertung dieses Bestands ist bis Ende 2026 geplant. Am 11. August 2020 wurde eine von der KA Finanz AG im Jahr 2015 begebene bundesgarantierte Anleihe in der Höhe von 1,000 Mrd. EUR ordnungsgemäß getilgt.

Am 15. März 2020 richtete der Bund die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (**COFAG**) als Tochtergesellschaft der ABBAG ein.⁵⁴ Der Unternehmensgegenstand der COFAG ist gemäß § 2 Abs. 1 Z 3 ABBAG-Gesetz die „Erbringung von Dienstleistungen und das Ergreifen von finanziellen Maßnahmen [...] zur Erhaltung der Zahlungsfähigkeit und Überbrückung von Liquiditätsschwierigkeiten [von] Unternehmen im Zusammenhang“ mit den wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie.

Gemäß § 2 Abs. 5 und § 6a Abs. 2 ABBAG-Gesetz hat der Bund die COFAG so auszustatten, dass sie kapital- und liquiditätsstützende Maßnahmen bis zu einem Höchstbetrag von 15,000 Mrd. EUR erbringen und damit ihre finanziellen Verpflichtungen erfüllen kann. Die Finanzierung der COFAG erfolgte über die UG 45 Bundesvermögen aus dem Detailbudget 45.02.01 Kapitalbeteiligungen.

Die **immigon portfolioabbau ag** beendete ihre Abbauproduktivität mit Ende 2018. Am 15. Mai 2019 fasste die Hauptversammlung den Beschluss zur Auflösung der Gesellschaft, seit 1. Juli 2019 ist die immigon portfolioabbau ag in Auflösung (seither immigon portfolioabbau ag i.A.).

⁵⁴ § 6a ABBAG-Gesetz, BGBl. 51/2014 i.d.F. BGBl. I 12/2020

33.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 33.2–1: UG 46 Finanzmarktstabilität – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	4.155,04	2.843,59	-1.311,45	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	2.746,10	1.453,36	-1.292,74
A	Langfristiges Vermögen	4.151,57	2.843,55	-1.308,02	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	2.740,93	1.449,61	-1.291,32
A.III	Wertpapiere und sonstige Kapitalanlagen	10,05	10,05	0,00	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-68,51	1.298,00	+1.366,51
A.IV	Beteiligungen	1.629,53	321,48	-1.308,05	C.III	Neubewertungsrücklagen (Umbewertungskonto)	1.296,49	9,65	-1.286,84
A.V	Langfristige Forderungen	2.512,00	2.512,02	+0,02	C.V	Bundesfinanzierung	-1.222,81	-1.303,90	-81,10
B	Kurzfristiges Vermögen	3,47	0,03	-3,43	D + E	Fremdmittel	1.408,94	1.390,23	-18,71
B.II	Kurzfristige Forderungen	3,47	0,03	-3,43	D	Langfristige Fremdmittel	1.076,66	1.057,07	-19,60
					D.III	Langfristige Rückstellungen	1.076,66	1.057,07	-19,60
					E	Kurzfristige Fremdmittel	332,28	333,16	+0,88
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	0,54	0,28	-0,26
					E.III	Kurzfristige Rückstellungen	331,74	332,88	+1,14
	Summe Aktiva	4.155,04	2.843,59	-1.311,45		Summe Passiva	4.155,04	2.843,59	-1.311,45

Quelle: HIS

Tabelle 33.2–2: UG 46 Finanzmarktstabilität – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	-112,75	-51,77	+60,98	-54,1
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	93,64	91,18	-2,46	-2,6
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	206,39	142,95	-63,44	-30,7
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	-30,23	-10,37	+19,86	-65,7
B.I	Erträge aus Transfers	0,00	0,00	-0,00	–
B.II	Transferaufwand	30,23	10,37	-19,86	-65,7
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	-142,98	-62,14	+80,84	-56,5
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	+74,47	+1.360,14	+1.285,67	–
D.I	Finanzerträge	75,99	1.381,35	+1.305,36	–
D.II	Finanzaufwand	1,52	21,21	+19,69	–
E	Nettoergebnis (= C + D)	-68,51	+1.298,00	+1.366,51	–

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 33.2–3: UG 46 Finanzmarktstabilität – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	+1.259,03	+1.329,04	+70,02	+5,6
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	1.259,11	1.329,85	+70,74	+5,6
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,08	0,80	+0,72	–
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	-12,47	-1,39	+11,08	-88,9
B.II	Auszahlungen aus Transfers	12,47	1,39	-11,08	-88,9
C	Geldfluss aus empfangenen sowie gewährten Darlehen und Vorschüssen (= C.I – C.II)	-23,75	-23,75	0,00	0,0
C.II	Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	23,75	23,75	0,00	0,0
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	+1.222,81	+1.303,90	+81,10	+6,6

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 46 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

33.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 33.3–1: UG 46 Finanzmarktstabilität – Ergebnishaushalt 2020

UG 46 Finanzmarktstabilität	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	1.443,03	1.472,53	+29,49	+2,0	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	61,66	91,18	+29,52	+47,9	
Finanzerträge	1.381,37	1.381,35	-0,02	-0,0	
Aufwendungen	348,51	174,53	-173,98	-49,9	
Transferaufwand	204,50	10,37	-194,13	-94,9	
Betrieblicher Sachaufwand	144,01	142,95	-1,05	-0,7	
Finanzaufwand	0,00	21,21	+21,21	-	
Nettoergebnis	+1.094,53	+1.298,00	+203,47		

Quelle: HIS

Tabelle 33.3–2: UG 46 Finanzmarktstabilität – Finanzierungshaushalt 2020

UG 46 Finanzmarktstabilität	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	1.328,26	1.329,85	+1,59	+0,1	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.328,25	1.329,85	+1,59	+0,1	
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-0,00	-	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,00	0,00	-0,00	-	
Auszahlungen	680,26	25,94	-654,32	-96,2	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	2,01	0,80	-1,20	-59,9	
Auszahlungen aus Transfers	204,50	1,39	-203,11	-99,3	
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,00	0,00	-0,00	-	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	473,75	23,75	-450,00	-95,0	
Nettofinanzierungssaldo	+648,00	+1.303,90	+655,90		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge (+29,49 Mio. EUR)

Mehrerträge ergaben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Rückstellungen aufgrund der Zahlung der 2020 fälligen Zinsen für die bundesbehaftete Nachranganleihe durch die HETA ASSET RESOLUTION AG.

Minderaufwendungen (-173,98 Mio. EUR)

Minderauszahlungen (-654,32 Mio. EUR)

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen ergaben sich aufgrund der im Vorschlag vorgesehenen, aber schließlich nicht erforderlichen Transfers des Bundes an die ABBAG und an die HBI-Bundesholding AG. Aufgrund der COVID-19-Pandemie unterblieben sowohl der Verkauf der Hypo Alpe Adria S.p.A. als auch die Finanzierung einer Kapitalmarkttransaktion bei der ABBAG. Minderauszahlungen ergaben sich hauptsächlich aufgrund ursprünglich geplanter aber nicht eingetretener Haftungsübernahmen gemäß Finanzmarktstabilisierungsgesetz. Dadurch wurde auch auf eine Rücklagenzuführung verzichtet. Mehraufwendungen resultierten aus der Abschreibung des Beteiligungsansatzes der immigon portfolioabbau ag i.A.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 33.3-3: UG 46 Finanzmarktstabilität – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 46 Finanzmarktstabilität	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	405,41	0,00	0,00	0,00	+204,75	610,16	+204,75	+50,5
Variable Auszahlungsrücklagen	176,55	0,00	0,00	0,00	0,00	176,55	0,00	0,0
Zweckgebundene Einzahlungsrücklagen	766,74	0,00	0,00	0,00	+2,84	769,58	+2,84	+0,4
Gesamtsumme	1.348,70	0,00	0,00	0,00	+207,59	1.556,29	+207,59	+15,4

Quelle: Rücklagengebarung

Im Jahr 2020 verzichtete das Bundesministerium für Finanzen auf die Zuführung von Rücklagen in der Höhe von 449,57 Mio. EUR, da die budgetäre Vorsorge für Haftungsübernahmen gemäß Finanzmarktstabilitätsgesetz nicht beansprucht wurde⁵⁵.

⁵⁵ siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil: Band 1: Bund, TZ 1.2

33.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 46 Finanzmarktstabilität

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 46 Finanzmarktstabilität übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 13. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 46 Finanzmarktstabilität auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Aufgrund der Feststellungen aus der Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 3: Prüfung gemäß § 9 RHG) richtete der RH Empfehlungen an alle haushaltsleitenden Organe.

Zusammenfassende Prüfungsfeststellung

Aufgrund der Prüfungshandlungen stellte der RH zusammenfassend fest, dass in der UG 46 Finanzmarktstabilität die Grundsätze der Verrechnung gemäß BHG 2013 und BHV 2013 in ausreichendem Umfang eingehalten wurden.

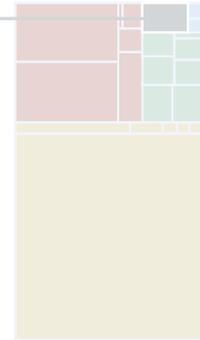
34 UG 51 Kassenverwaltung

34.1 Überblick

Abbildung 34.1–1: UG 51 Kassenverwaltung, Erträge 2020

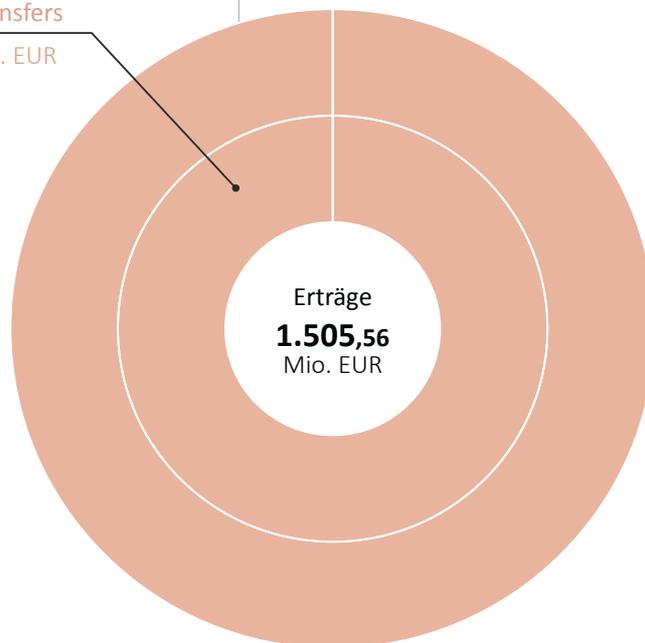
ERTRÄGE | UG 51

Beträge in Mio. EUR



von EU-Mitgliedstaaten 1.505,56

Erträge aus Transfers

1.505,56 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 34.1–1: Überblick UG 51 Kassenverwaltung

UG 51 Kassenverwaltung		
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Gernot Blümel, MBA (ab 7. Jänner 2020)	
Struktur – Globalbudgets		Erträge 2020
	51.01 Kassenverwaltung	1.505,56 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

In der UG 51 Kassenverwaltung vereinnahmte das Bundesministerium für Finanzen die Rückflüsse von der Europäischen Union. Ebenso bildete diese Untergliederung das Liquiditätsmanagement des Bundes (Veranlagungen) ab.

Aufwendungen und Erträge

Die UG 51 Kassenverwaltung diente als zentrale Stelle zur Vereinnahmung der Mittel der Europäischen Union, insbesondere des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (**EGFL**), des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (**ELER**), des Europäischen Sozialfonds (**ESF**) und des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (**EFRE**). Die Erträge aus Transfers wurden großteils auf Basis bereits realisierter und vom Bund vorfinanzierter Projekte verrechnet, dementsprechend konnten sie auch aus mehreren Förderperioden stammen. Die entsprechenden Aufwendungen wurden in den jeweils fachzuständigen Untergliederungen (z.B. UG 42 Landwirtschaft, Regionen und Tourismus) verrechnet.

Die UG 51 Kassenverwaltung enthält jene Rückflüsse, die über den Bundeshaushalt laufen. Die gesamten Rückflüsse an Österreich sind im jährlichen Finanzbericht der Europäischen Kommission ersichtlich.

In der UG 51 Kassenverwaltung wurde auch das Liquiditätsmanagement des Bundes abgebildet. Daraus entstanden Finanzerträge (Zinsen aus Veranlagungen) und Finanzaufwendungen (Zinsen für Veranlagungen aufgrund des negativen Zinsniveaus am europäischen Geldmarkt).

Der Personalaufwand für die UG 51 Kassenverwaltung wurde bei der Zentralstelle des Bundesministeriums für Finanzen in der UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.



34.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 34.2–1: UG 51 Kassenverwaltung – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand 31.12.2019	Stand 31.12.2020	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	1.413,91	863,55	-550,36	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	1.413,91	863,55	-550,36
A	Langfristiges Vermögen	0,00	0,00	0,00	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	1.926,18	1.413,91	-512,27
B	Kurzfristiges Vermögen	1.413,91	863,55	-550,36	C.II	Jährliches Nettoergebnis	1.407,75	1.448,35	+40,59
B.II	Kurzfristige Forderungen	33,01	146,62	+113,61	C.V	Bundesfinanzierung	-1.920,02	-1.998,71	-78,68
B.IV	Liquide Mittel	1.380,90	716,93	-663,97	D + E	Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					D	Langfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
					E	Kurzfristige Fremdmittel	0,00	0,00	0,00
	Summe Aktiva	1.413,91	863,55	-550,36		Summe Passiva	1.413,91	863,55	-550,36

Quelle: HIS

Tabelle 34.2–2: UG 51 Kassenverwaltung – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III – A.IV)	+5,52	-1,31	-6,83	-123,7
A.II	Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit	5,52	0,00	-5,52	-100,0
A.IV	Betrieblicher Sachaufwand	0,00	1,31	+1,31	–
B	Transferergebnis (= B.I – B.II)	+1.415,62	+1.502,34	+86,71	+6,1
B.I	Erträge aus Transfers	1.415,62	1.505,56	+89,94	+6,4
B.II	Transferaufwand	0,00	3,23	+3,23	–
C	Ergebnis aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers (= A + B)	+1.421,14	+1.501,03	+79,88	+5,6
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-13,39	-52,68	-39,29	+293,5
D.I	Finanzerträge	0,03	0,00	-0,03	-100,0
D.II	Finanzaufwand	13,42	52,68	+39,26	+292,6
E	Nettoergebnis (= C + D)	+1.407,75	+1.448,35	+40,59	+2,9

Quelle: HIS



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Tabelle 34.2–3: UG 51 Kassenverwaltung – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-13,39	-52,68	-39,29	+293,5
A.II	Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	0,03	0,00	-0,03	-100,0
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	13,42	52,68	+39,26	+292,6
B	Geldfluss aus Transfers (= B.I – B.II)	+1.430,48	+1.387,42	-43,07	-3,0
B.I	Einzahlungen aus Transfers	1.430,48	1.390,64	-39,84	-2,8
B.II	Auszahlungen aus Transfers	0,00	3,23	+3,23	–
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	+1.417,09	+1.334,74	-82,36	-5,8

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 51 Kassenverwaltung (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

34.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 34.3–1: UG 51 Kassenverwaltung – Ergebnishaushalt 2020

UG 51 Kassenverwaltung	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Erträge	1.369,44	1.505,56	+136,12	+9,9	
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.368,44	1.505,56	+137,12	+10,0	
Finanzerträge	1,00	0,00	-1,00	-100,0	
Aufwendungen	17,23	57,22	+39,99	+232,1	
Transferaufwand	0,00	3,23	+3,23	–	
Betrieblicher Sachaufwand	0,00	1,31	+1,31	–	
Finanzaufwand	17,23	52,68	+35,45	+205,8	
Nettoergebnis	+1.352,21	+1.448,35	+96,14		

Quelle: HIS

Tabelle 34.3–2: UG 51 Kassenverwaltung – Finanzierungshaushalt 2020

UG 51 Kassenverwaltung	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020		
	in Mio. EUR			in %	
Einzahlungen	1.369,44	1.390,64	+21,20	+1,5	
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1.369,44	1.390,64	+21,20	+1,5	
Auszahlungen	17,23	55,91	+38,68	+224,5	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	17,23	52,68	+35,45	+205,8	
Auszahlungen aus Transfers	0,00	3,23	+3,23	–	
Nettofinanzierungssaldo	+1.352,21	+1.334,74	-17,47		

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen

Mehrerträge	(+136,12 Mio. EUR)
Mehreinzahlungen	(+21,20 Mio. EUR)

Mehrerträge/Mehreinzahlungen ergaben sich aus den Transferzahlungen der Europäischen Union. Höheren Erträgen/Einzahlungen aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (**EGFL**) und dem Europäischen Sozialfonds (**ESF**) standen geringere Erträge/Einzahlungen aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (**ELER**) gegenüber. Die Erträge aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (**EFRE**) lagen aufgrund einer Mittelanforderung im Dezember 2020 über dem Voranschlag, die Einzahlungen – aufgrund des Zahlungseingangs im Jänner 2021 – hingegen darunter. Die Höhe der Eingänge aus den EU-Strukturfonds ist von den regelmäßigen Auszahlungsmeldungen an die Europäische Kommission abhängig (EGFL, ELER) bzw. wesentlich durch den Zeitpunkt

beeinflusst, an dem Zahlungsanträge bei der Europäischen Kommission eingehen und von dieser genehmigt werden (EFRE, ESF).

Mehraufwendungen	(+39,99 Mio. EUR)
Mehrauszahlungen	(+38,68 Mio. EUR)

Im Zusammenhang mit den Maßnahmen zur Bewältigung der COVID-19-Krise wurde für einen erhöhten Liquiditätsbedarf vorgesorgt. Der höhere Liquiditätsstand führte aufgrund der negativen Zinsen am europäischen Geldmarkt zu höheren Zinskosten und dementsprechend zu Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 51 Kassenverwaltung (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 34.3–3: UG 51 Kassenverwaltung – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 51 Kassenverwaltung	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
							in Mio. EUR	
Detailbudgetrücklagen	250,57	0,00	-36,50	0,00	+0,05	214,12	-36,45	-14,5
Rücklagen aus Mehreinzahlungen von der EU	171,41	0,00	-3,26	-69,93	+2,33	100,55	-70,87	-41,3
Gesamtsumme	421,98	0,00	-39,76	-69,93	+2,38	314,66	-107,32	-25,4

Quelle: Rücklagengebarung

34.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 51 Kassenverwaltung

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 51 Kassenverwaltung übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 13. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlenteil, UG 51 Kassenverwaltung auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Für die UG 51 Kassenverwaltung wurde keine Ordnungsmäßigkeits- und Belegprüfung durchgeführt.

Die UG 51 Kassenverwaltung wurde im Rahmen der Vorprüfung „IT-unterstütztes Schuldenmanagement des Bundes“ (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 4: Funktionsprüfung gemäß § 9 RHG) überprüft und das Interne Kontrollsystem bezüglich der Kassengebarung des Bundes zum damaligen Zeitpunkt vom RH als funktionierend beurteilt. Folglich wurde in dieser Untergliederung nur der Bestand zum Abschlussstichtag überprüft; eine Stichprobenprüfung erfolgte nicht.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

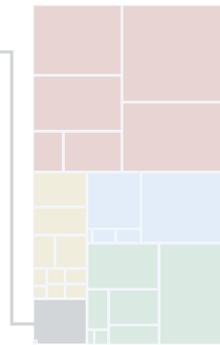
35 UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

35.1 Überblick

Abbildung 35.1-1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge, Aufwendungen 2020

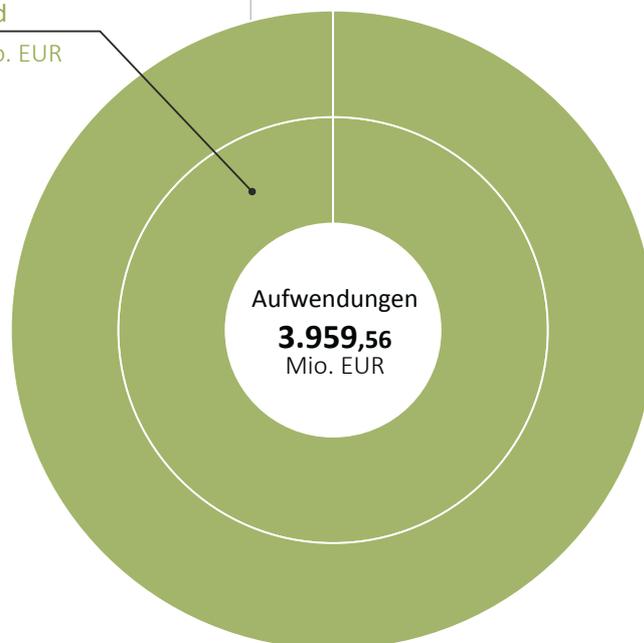
AUFWENDUNGEN | UG 58

Beträge in Mio. EUR



Zinsen einschließlich sonstiger
Finanzaufwendungen 3.959,56

Finanzaufwand
3.959,56 Mio. EUR



Quelle: HIS; Darstellung: RH

Tabelle 35.1–1: Überblick UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	
Haushaltsleitendes Organ	Bundesminister für Finanzen Dipl.–Kfm. Eduard Müller, MBA (bis 7. Jänner 2020) Mag. Gernot Blümel, MBA (ab 7. Jänner 2020)
Struktur – Globalbudgets	Aufwendungen 2020
58.01 Finanzierungen und Währungstauschverträge	3.959,56 Mio. EUR

Quelle: HIS; Darstellung: RH

Aufgaben

Die UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge setzt sich aus der Allgemeinen Gebarung und dem Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit zusammen und bildet die Finanzierungstätigkeit des Bundes ab. Diese umfasst insbesondere die Aufnahme und Bedienung von Finanzierungen sowie den Abschluss von Währungstauschverträgen.

Die Österreichische Bundesfinanzierungsagentur (**OeBFA**) ist aufgrund des Bundesfinanzierungsgesetzes mit der Verwaltung und Koordination der Finanzschulden und der sonstigen Bundesschulden beauftragt; sie handelt im Namen und auf Rechnung des Bundes. Aufgrund des Bundesfinanzierungsgesetzes hat der Bund die Aufwendungen der OeBFA in dem Ausmaß abzudecken als diese die Erträge übersteigen. Diese Zahlungen werden in der UG 15 Finanzverwaltung verrechnet.

Aufwendungen und Erträge

Die Finanzaufwendungen wurden netto ausgewiesen, d.h. Zinserträge wurden mit den Zinsaufwendungen aus Ausleihungen gegengerechnet. Die Nettoaufwendungen in dieser UG – resultierend aus dem Nettozinsaufwand sowie dem sonstigen Aufwand bestehend aus Emissionsagien bzw. –disagien – waren vom Finanzierungsvolumen und vom Zinsniveau abhängig. Kurzfristige Finanzierungen waren in den letzten Jahren negativ verzinst, woraus ein Nettozinsertrag (negativer Aufwand) resultierte.

Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Der Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit bildet die Finanzschuldenaufnahmen und Finanzschuldentilgungen des jeweiligen Jahres ab. In der Vermögensrechnung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge ist der Stand der Finanzschulden zum 31. Dezember 2020 ausgewiesen.

Aktuelle Entwicklungen

Der Bund tätigte seine Finanzierungen im Jahr 2020 mit einer durchschnittlichen negativen Effektivverzinsung von -0,3 % p.a. (2019: -0,1 % p.a.) und einer durchschnittlichen Laufzeit von 10,2 Jahren. Die Finanzschulden des Bundes erhöhten sich von 208,768 Mrd. EUR (2019) auf 237,972 Mrd. EUR (2020). Die Finanzschulden in absoluten Zahlen stiegen im Jahr 2020 mehr als in den letzten acht Jahren davor, was

sich krisenbedingt aus einem Budgetdefizit von 22,480 Mrd. EUR und einer höheren Liquiditätshaltung von 6,724 Mrd. EUR ergab. Parallel dazu verminderten sich aufgrund des historisch niedrigen Zinsniveaus jedoch die Finanzaufwendungen (Zinsaufwand und sonstige Finanzaufwendungen) von 4,397 Mrd. EUR auf 3,960 Mrd. EUR. Für eine nähere Darstellung der Finanzschulden des Bundes siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Textteil Band 1: Bund, TZ 5.

35.2 Konsolidierte Abschlussrechnungen

Tabelle 35.2–1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Vermögensrechnung 2020

AKTIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019	PASSIVA		Stand	Stand	Veränderung gegenüber 31.12.2019
		31.12.2019	31.12.2020				31.12.2019	31.12.2020	
		in Mio. EUR					in Mio. EUR		
A + B	Vermögen	3.449,01	4.228,13	+779,12	C	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	-216.633,03	-246.120,81	-29.487,78
A	Langfristiges Vermögen	0,00	3.630,24	+3.630,24	C.I	Kumulierte Eröffnungsbilanz	-219.828,58	-216.633,02	+3.195,56
A.V	Langfristige Forderungen	0,00	3.630,24	+3.630,24	C.II	Jährliches Nettoergebnis	-4.396,93	-3.959,56	+437,37
B	Kurzfristiges Vermögen	3.449,01	597,89	-2.851,12	C.V	Bundesfinanzierung	7.592,48	-25.528,23	-33.120,71
B.II	Kurzfristige Forderungen	3.449,01	597,89	-2.851,12	D + E	Fremdmittel	220.082,03	250.348,94	+30.266,90
					D	Langfristige Fremdmittel	182.953,27	210.159,32	+27.206,05
					D.I	Langfristige Finanzschulden, netto	182.953,27	201.609,56	+18.656,29
					D.II	Langfristige Verbindlichkeiten	0,00	8.549,76	+8.549,76
					E	Kurzfristige Fremdmittel	37.128,77	40.189,62	+3.060,86
					E.I	Kurzfristige Finanzschulden, netto	25.815,02	36.362,38	+10.547,36
					E.II	Kurzfristige Verbindlichkeiten	11.313,74	3.827,24	-7.486,50
	Summe Aktiva	3.449,01	4.228,13	+779,12		Summe Passiva	3.449,01	4.228,13	+779,12

Quelle: HIS

Tabelle 35.2–2: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Ergebnisrechnung 2020

Ergebnisrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
D	Finanzergebnis (= D.I – D.II)	-4.396,93	-3.959,56	+437,37	-9,9
D.II	Finanzaufwand	4.396,93	3.959,56	-437,37	-9,9
E	Nettoergebnis (= C + D)	-4.396,93	-3.959,56	+437,37	-9,9

Quelle: HIS



Tabelle 35.2–3: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungsrechnung 2020

Finanzierungsrechnung		2019	2020	Veränderung 2019 : 2020	
Position	Bezeichnung	in Mio. EUR		in %	
A	Geldfluss aus der operativen Verwaltungstätigkeit (= A.I + A.II – A.III)	-4.704,94	-3.675,42	+1.029,52	-21,9
A.III	Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.704,94	3.675,42	-1.029,52	-21,9
E	Nettofinanzierungssaldo (= A + B + C + D)	-4.704,94	-3.675,42	+1.029,52	-21,9
F	Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung (= F.I + F.II + F.III + F.IV + F.V)	+7.592,53	-25.528,23	-33.120,76	-436,2
F.IV	Verpflichtungen aus nicht voranschlagswirksamer Gebarung (durchlaufende Gebarung)	7.592,48	-25.528,23	-33.120,71	-436,2
F.V	Sonstige Forderungen (nicht veranschlagt)	0,05	0,00	-0,05	-100,0
G	Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (= G.I – G.II)	-1.486,77	+22.479,74	+23.966,50	–
G.I	Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	57.995,51	154.339,39	+96.343,88	+166,1
G.II	Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	59.482,27	131.859,65	+72.377,38	+121,7

Quelle: HIS

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 58 (Tabellen II.4, II.5, II.6) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zur Vermögens-, Ergebnis- und Finanzierungsrechnung im Wortlaut.

35.3 Voranschlagsvergleichsrechnungen

Tabelle 35.3–1: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Ergebnishaushalt 2020

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	Voranschlag 2020	Erfolg 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Erfolg 2020	
	in Mio. EUR			in %
Aufwendungen	4.182,86	3.959,56	-223,30	-5,3
Finanzaufwand	4.182,86	3.959,56	-223,30	-5,3
Nettoergebnis	-4.182,86	-3.959,56	+223,30	

Quelle: HIS

Tabelle 35.3–2: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungshaushalt 2020,
Allgemeine Gebarung

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
	in Mio. EUR			in %
Auszahlungen	4.424,00	3.675,42	-748,58	-16,9
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	4.424,00	3.675,42	-748,58	-16,9
Nettofinanzierungssaldo	-4.424,00	-3.675,42	+748,58	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen – Allgemeine Gebarung

Minderaufwendungen	(-223,30 Mio. EUR)
Minderauszahlungen	(-748,58 Mio. EUR)

Minderaufwendungen/Minderauszahlungen resultierten aus geringeren Refinanzierungskosten für die Neuaufnahme von Finanzschulden.

Die geringeren Nettoaufwendungen/Nettoauszahlungen für sonstige Finanzaufwendungen (das sind Erträge/Einzahlungen bzw. Aufwendungen/Auszahlungen aus Agien bzw. Disagien, Provisionen und Entgelte) ergaben sich aufgrund von höheren Emissionsagien aus der Begebung von Bundesanleihen bzw. höheren Agien aus dem Verkauf von Bundstiteln.

Die geringeren Nettoaufwendungen/Nettoauszahlungen für Zinsen (das sind Zinsaufwendungen und –erträge/Zinsauszahlungen und –einzahlungen für Finanzschulden und Währungstauschverträge sowie Geldverbindlichkeiten zur Kassenstärkung) waren bedingt durch das anhaltende niedrige Zinsniveau und ergaben sich vor allem durch die Aufstockung von Anleihen mit niedrigeren Nominalzinssätzen als geplant. Bei den Geldverbindlichkeiten zur Kassenstärkung ergaben sich die Abweichungen aufgrund des gesunkenen Zinsniveaus und dem überwiegend negativen Zinsumfeld.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Die Abweichung zwischen Minderaufwendungen und Minderauszahlungen ist auf Periodenabgrenzungen im Ergebnishaushalt zurückzuführen, wodurch sich Abweichungen von geplanten Bundesanleihen–Aufstockungen und Zinsänderungen deutlich geringer als im Finanzierungshaushalt auswirken.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 58 (Tabellen I.2.8.1 und I.2.11.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Tabelle 35.3–3: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Finanzierungshaushalt 2020, Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	Voranschlag 2020	Zahlungen 2020	Abweichung Voranschlag 2020 : Zahlungen 2020	
	in Mio. EUR			in %
Einzahlungen	139.093,73	154.339,39	+15.245,66	+11,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzschulden	58.152,41	64.253,92	+6.101,51	+10,5
Einzahlungen aus der Aufnahme von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	52.500,00	63.453,64	+10.953,64	+20,9
Einzahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen	28.441,32	26.631,83	-1.809,49	-6,4
Auszahlungen	118.495,27	131.859,65	+13.364,39	+11,3
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden	37.712,69	41.644,12	+3.931,42	+10,4
Auszahlungen aus der Tilgung von vorübergehend zur Kassenstärkung eingegangenen Geldverbindlichkeiten	52.500,00	62.951,15	+10.451,15	+19,9
Auszahlungen infolge eines Kapitaltausches bei Währungstauschverträgen	28.282,58	27.264,39	-1.018,18	-3,6
Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (Bundesfinanzierung)	+20.598,46	+22.479,74	+1.881,27	

Quelle: HIS

Abweichungsbegründungen – Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit

Mehreinzahlungen (+15.245,66 Mio. EUR)

Zu Mehreinzahlungen kam es vor allem durch die besondere Situation aufgrund der COVID-19-Krise, da mit der Aufnahme von Finanzschulden bzw. von kurzfristigen Verpflichtungen für einen erhöhten Liquiditätsbedarf vorgesorgt wurde. Die Finanzierung eines höher als geplanten Budgetdefizits führte ebenfalls zu Mehreinzahlungen.

Mehrauszahlungen (+13.364,39 Mio. EUR)

Wie bei den Einzahlungen resultierten die Abweichungen bei den Auszahlungen vor allem aus höheren kurzfristigen Mittelaufnahmen und einem dementsprechend höheren Rückzahlungsbedarf.

Außerdem ergaben sich Mehrauszahlungen aus der Erhöhung der liquiden Mittel, welche als Auszahlung im Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit dargestellt wird, sodass durch diese Ausgleichsbuchung der Nettofinanzierungsüberschuss dem Nettofinanzierungsbedarf entspricht.

Im Zahlenteil des Bundesrechnungsabschlusses 2020 zur UG 58 (Tabelle I.2.9.1) finden sich die Erläuterungen des haushaltsleitenden Organs zu den Voranschlagsvergleichsrechnungen im Wortlaut.

Haushaltsrücklagen

Tabelle 35.3-4: UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge – Entwicklung der Haushaltsrücklagen 2020

UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge	Anfangsbestand	Umbuchung	Entnahme	Auflösung	Zuführung	Endbestand	Veränderung 2019 : 2020	
	in Mio. EUR						in %	
Detailbudgetrücklagen	4.423,14	0,00	0,00	0,00	+748,58	5.171,72	+748,58	+16,9
Gesamtsumme	4.423,14	0,00	0,00	0,00	+748,58	5.171,72	+748,58	+16,9

Quelle: Rücklagengebarung

35.4 Zusammenfassende Bemerkungen zur Verrechnung der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge

Vollständigkeitserklärung

Der Bundesminister für Finanzen als haushaltsleitendes Organ der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge übermittelte eine uneingeschränkte Vollständigkeitserklärung vom 13. April 2021 (siehe Bundesrechnungsabschluss 2020, Zahlen- teil, UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge auf www.rechnungshof.gv.at).

Prüfung der Abschlussrechnungen gemäß § 9 RHG

Für die UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge wurde keine Ordnungsmä- ßigkeits- und Belegprüfung durchgeführt.

Die Verrechnungsdaten in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge wurden in der IT-Anwendung SAP Treasury, einem Vorsystem zum Haushaltsverrech- nungssystem HV-SAP, erfasst. Die Daten wurden in aggregierter Form – ohne die zugehörige Beleggrundlage – in das Haushaltsverrechnungssystem HV-SAP überge- leitet. Eine allgemeine Belegprüfung konnte daher nicht erfolgen.

Die Verrechnung in der UG 58 Finanzierungen, Währungstauschverträge wurde jedoch im Rahmen der Vorprüfung „IT-unterstütztes Schuldenmanagement des Bundes“ (siehe Bundesrechnungsabschluss 2019, Textteil Band 4: Funktionsprüfung gemäß § 9 RHG) schwerpunktmäßig überprüft und das Interne Kontrollsystem bezüg- lich der Finanzschuldengearbung des Bundes vom RH als funktionierend beurteilt.

Die Finanzschuldengearbung wird zudem im Rahmen der Gegenzeichnung der Schuldur- kunden des Bundes durch die Präsidentin des RH (§ 10 RHG 1948) laufend vom RH über- wacht.



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen



**Rechnungshof
Österreich**

Wien, im Juni 2021

Die Präsidentin:

Dr. Margit Kraker

Abkürzungsverzeichnis

ABBAG	Abbaumanagementgesellschaft des Bundes
Abs.	Absatz
ADA	Austrian Development Agency
AG	Aktiengesellschaft
AGES	Österreichische Agentur für Ernährungssicherheit GmbH
AHS	allgemeinbildende höhere Schule
AIT	Austrian Institute of Technology GmbH
ALSAG	Altlastensanierungsgesetz
AIVG	Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977
AMA	Agrarmarkt Austria
AMS	Arbeitsmarktservice
AMSG	Arbeitsmarktservicegesetz
APK	APK Pensionskasse AG
ARE	Austrian Real Estate GmbH
ARR	Allgemeine Rahmenrichtlinien für Gewährung von Förderungen aus Bundesmitteln
Art.	Artikel
ASAP	Austrian Space Applications Programme
ASFINAG	Autobahnen- und Schnellstraßen-Finanzierungs-AG
ASTRA	Forschungsreaktor Seibersdorf
ASVG	Allgemeines Sozialversicherungsgesetz
ATB	Austrian Treasury Bills
AT:net	austrian electronic network
aws	Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mit beschränkter Haftung
B-VG	Bundes-Verfassungsgesetz
BAO	Bundesabgabenordnung
BAWAG P.S.K.	Bank für Arbeit und Wirtschaft und Österreichische Postsparkasse AG
BFG	Bundesfinanzgesetz
BFRG	Bundesfinanzrahmengesetz
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BHAG	Buchhaltungsagentur des Bundes
BHG 2013	Bundshaushaltsgesetz 2013
BHOG	Bundshaftungsobergrenzungsgesetz
BHV 2013	Bundshaushaltsverordnung 2013
BIFIE	Bundesinstitut für Bildungsforschung, Innovation & Entwicklung des österreichischen Schulwesens
BIG	Bundesimmobiliengesellschaft mbH
BIP	Bruttoinlandsprodukt
BKA	Bundeskanzleramt



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

BKUVG	Beamten–Kranken– und Unfallversicherungsgesetz
BMK	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
BM	Bundesministerium
BMA (BMG– Novelle 2021)	Bundesministerium für Arbeit
BMAFJ	Bundesministerium für Arbeit, Familie und Jugend
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMDW	Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
BMEIA	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BMI	Bundesministerium für Inneres
BMJ	Bundesministerium für Justiz
BMKÖS	Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport
BMLRT	Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus
BMLV	Bundesministerium für Landesverteidigung
BMG	Bundesministeriengesetz 1986
BMSGPK	Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
BMG–Novelle	Bundesministeriengesetz–Novelle 2017, 2020 bzw. 2021
BRA	Bundesrechnungsabschluss
bspw.	beispielsweise
BVAEB	Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
CERN	Europäische Organisation für Kernforschung
CO ₂	Kohlenstoffdioxid
Cobra	Einsatzkommando Cobra
COFAG	COVID–19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH
COFOG	Klassifikation der Aufgabenbereiche des Staates
COMET	Competence Centers for Excellent Technologies
COVID–19	corona virus disease 2019
COVID–19– FondsG	Bundesgesetz über die Errichtung des COVID–19–Krisenbewältigungsfonds
DB	Detailbudget
d.h.	das heißt



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EEF	Europäischer Entwicklungsfonds
EFRE	Europäischer Fonds für Regionalentwicklung
EFSF	European Financial Stability Facility
eGen	eingetragene Genossenschaft
EGFL	Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
ELAK	elektronischer Akt
ELER	Europäischer Landwirtschaftsfonds
ELGA	Elektronische Gesundheitsakte
EMTN	auf dem Euromarkt innerhalb eines Programms emittierte mittelfristige Schuldverschreibungen
EPU	Ein–Personen–Unternehmen
ERP–Fonds	European Recovery Program
ESA	European Space Agency
ESF	Europäischer Sozialfonds
ESI	Emergency Support Instrument
ESM	Europäischer Stabilitätsmechanismus
ESVG	Europäisches System volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EU–ETS	EU–Emissionshandelssystem
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
EUR	Euro
EUMETSAT	European Organisation for the Exploitation of Meteorological Satellites
EUROFIMA	Europäische Gesellschaft für die Finanzierung von Eisenbahnmaterial
EUROSTAT	Statistisches Amt der Europäischen Union
exkl.	exklusive
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FFG	Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft mbH
FIMBAG	Finanzmarkteteiligung Aktiengesellschaft des Bundes
FinStaG	Finanzmarktstabilitätsgesetz
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
GB	Globalbudget
GKB	Graz–Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	GmbH–Gesetz
GÖG	Gesundheit Österreich GmbH
GSBG	Gesundheits– und Sozialbereichsbeihilfengesetz
GSpG	Glücksspielgesetz
GZ	Geschäftszahl



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

HETA	HETA Asset Resolution AG
HIS	Haushaltsinformationssystem des Bundes
HOG–	
Vereinbarung	Vereinbarung gemäß Art. 15a B–VG zwischen dem Bund und den Ländern, mit der Regelungen zu Haftungsobergrenzen vereinheitlicht werden
HV–SAP	Haushaltsverrechnungssystem des Bundes
i.A.	in Auflösung
i.d.F.	in der Fassung
i.d.g.F.	in der geltenden Fassung
i.L.	in Liquidation
IAKW AG	Internationale Amtssitz– und Konferenzzentrum Wien Aktiengesellschaft
IAS	International Accounting Standards
IBRD	Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung
IFIs	Internationale Finanzinstitutionen
IKS	Internes Kontrollsystem
IKT	Informations– und Kommunikationstechnik
IMIB	Immobilien und Industriebeteiligungen
inkl.	inklusive
IPCEI	Important Projects of Common European Interest
IPSAS	International Public Sector Accounting Standards
IQS	Institut des Bundes für Qualitätssicherung im österreichischen Schulwesen
ISSAI	Internationale Normen und Richtlinien für die staatliche Finanzhilfe
IT	Informations–Technologie
i.V.m.	in Verbindung mit
IWB/EFRE	Investitionen in Wachstum und Beschäftigung
KA	Kommunalkredit Austria
KAKuG	Bundesgesetz über Krankenanstalten und Kuranstalten
KLI.EN	Klima– und Energiefonds
KMU	kleine und mittlere Unternehmen
KOM	Europäische Kommission
KommAustria	Kommunikationsbehörde Austria
lit.	litera
m.b.H.	mit beschränkter Haftung
MinroG	Mineralrohstoffgesetz
Mio.	Millionen



Bundesrechnungsabschluss 2020
Textteil Band 2: Untergliederungen

Mrd.	Milliarden
MVAG	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppe/n
MVÜ	Mittelverwendungsüberschreitung
NES	Nuclear Engineering Seibersdorf
NPO	Non-Profit-Organisationen
NPO-Unter- stützungsfonds	Non-Profit-Organisationen Unterstützungsfonds
Nr.	Nummer
NR	Nationalrat
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
ÖBAG	Österreichische Beteiligungs AG
ÖBB	Österreichische Bundesbahnen
ÖBIB	Österreichische Bundes- und Industriebeteiligungen GmbH
OeAD	Österreichischer Austauschdienst
OeBFA	Österreichische Bundesfinanzierungsagentur
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OeEB	Oesterreichische Entwicklungsbank
OeKB	Österreichische Kontrollbank AG
OeNB	Oesterreichische Nationalbank
ÖGK	Österreichische Gesundheitskasse
ÖHT	Österreichische Hotel- und Tourismusbank GmbH
ÖIAG	Österreichische Industrieholding AG
OMV	OMV Aktiengesellschaft, früher: Österreichische Mineralölverwaltung
ÖPUL	Österreichisches Agrar-Umweltprogramm
ÖRK	Österreichisches Rotes Kreuz
ÖStP 2012	Österreichischer Stabilitätspakt 2012
OSZE	Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
p.a.	pro anno, pro Jahr
PIRLS	Progress in International Reading Literacy Study
PISA	Programme for International Student Assessment
PM-SAP	Personalmanagement-Software
PTV	Post- und Telegraphenverwaltung
PVA	Pensionsversicherungsanstalt
rd.	rund
RH	Rechnungshof
RHG	Rechnungshofgesetz 1948
RIS	Rechtsinformationssystem des Bundes
RLV 2013	Rechnungslegungsverordnung 2013
RRF	Recovery and Resilience Facility



RTR-GmbH	Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH
S.	Seite
SAP	„Systemanalyse Programmentwicklung“ – Software
SARS-	
CoV-2	severe acute respiratory syndrome corona virus type 2
SMP	Securities Markets Programme
SURE	Support to mitigate Unemployment Risks in an Emergency
SV	Sozialversicherung
SVS	Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen
TIMSS	Trends in Mathematics and Science Study
TV	Television
TZ	Textzahl
u.a.	unter anderem
UDRB	umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen
UG	Untergliederung
ULSG	Unternehmensliquiditätsstärkungsgesetz
USD	US-Dollar
usw.	und so weiter
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalent
VfGH	Verfassungsgerichtshof
VwGH	Verwaltungsgerichtshof
v.a.	vor allem
WIFO	Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
WKO	Wirtschaftskammer Österreich
WTV	Währungstauschverträge
Z	Ziffer
z.B.	zum Beispiel

